

## Inhaltsverzeichnis zum Jahresabschluss 2016

Anschreiben

Vollständigkeitserklärung

Jahresabschluss Kämmerei

### Anlagen zum Jahresabschluss

Anlage 1	Bilanz, Ergebnisrechnung, Finanzrechnung	1
Anlage 2	Teilergebnis- und Teilfinanzrechnungen	2
Anlage 3	Rechenschaftsbericht	3
Anlage 4	Beteiligungsbericht	4
Anlage 5	Anlagenübersicht	5
Anlage 6	Forderungsübersicht	6
Anlage 7	Verbindlichkeitenübersicht	7
Anlage 8	Übersicht über die über das Ende des Haushaltsjahres hinaus geltenden Haushaltsermächtigungen	8
Anlage 9	Verwaltungsgliederung	9
Anlage 10	Mitglieder des Kreistages	10
Anlage 11	Budgetauswertungen	11

# **Vollständigkeitserklärung**

## **zum Jahresabschluss 31.12.2016**

Gegenüber dem Rechnungsprüfungsausschuss und dem Rechnungs- und Gemeindeprüfungsamt des Landkreises Bad Kreuznach erkläre ich als Landrätin Folgendes:

### **1. Aufklärungen und Nachweise**

Die Aufklärungen und Nachweise, um die Sie gemäß § 57 LKO i. V. m. § 110 Abs. 4 und § 112 Abs. 4 GemO gebeten haben, habe ich Ihnen vollständig und nach bestem Wissen und Gewissen gegeben.

Als Auskunftspersonen werden Ihnen die nachfolgend aufgeführten Personen benannt:

alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Kreisverwaltung, die im Rahmen ihrer Tätigkeit an der Erstellung des Jahresabschlusses beteiligt gewesen sind, insbesondere

Herr M. Schlosser, Leiter Kämmereiamt  
Herr K. Ost, stellvertretender Leiter Kämmereiamt  
Herr G. Messer, Kämmereiamt  
Herr D. Bauer, Kämmereiamt  
Herr M. Hagedorn, Kämmereiamt  
Herr M. Schneider, Kassenverwalter

Diese Personen sind von mir angewiesen worden, Ihnen alle erforderlichen und alle gewünschten Auskünfte und Nachweise richtig und vollständig zu geben.

### **2. Bücher und Schriften**

#### **2.1**

Ich habe dafür Sorge getragen, dass Ihnen die Bücher und Schriften vollständig zur Verfügung gestellt worden sind. Zu den Schriften gehören insbesondere auch vertragliche Vereinbarungen, Dienst-, Arbeitsanweisungen und sonstige Organisationsunterlagen, die zum Verständnis der Rechnungslegung erforderlich sind.

#### **2.2**

In den vorgelegten Büchern sind alle Geschäftsvorfälle erfasst, die für das oben genannte Haushaltsjahr buchungspflichtig geworden sind.

#### **2.3**

Im Bereich der doppischen Rechnungslegung werden eigene EDV-Anlagen eingesetzt.

## 2.4

Abrechnungen im Bereich der Rechnungslegung sind auf der Grundlage der organisatorischen Vorkehrungen und Kontrollen nur nach den Ihnen zur Verfügung gestellten Programmen und den aufgezeichneten Bedienungseingriffen bzw. den Ihnen vorgelegten Dienst- und Arbeitsanweisungen sowie Organisationsunterlagen durchgeführt worden.

## 2.5

Ich habe sichergestellt, dass im Rahmen der gesetzlichen Aufbewahrungspflichten und -fristen auch die nicht ausgedruckten Daten jederzeit verfügbar sind und innerhalb angemessener Frist lesbar gemacht werden können, und zwar die Buchungen in kontenmäßiger Ordnung.

## 3. Jahresabschluss und Anlagen zum Jahresabschluss

### 3.1

In dem von Ihnen zu prüfenden Jahresabschluss sind alle bekannten bilanzierungspflichtigen Vermögensgegenstände, Sonderposten, Rückstellungen, Verbindlichkeiten und Abgrenzungen berücksichtigt. Sämtliche Aufwendungen und Erträge sowie Einzahlungen und Auszahlungen sind enthalten. Alle erforderlichen Angaben wurden nach den einschlägigen Rechtsvorschriften gemacht.

### 3.2

Bewertungserhebliche Umstände nach dem Abschlussstichtag haben sich nicht ergeben, bzw. sind im Jahresabschluss bereits berücksichtigt.

### 3.3

Besondere Umstände, die der Fortführung der Verwaltungstätigkeit / von Teilen der Verwaltungstätigkeit oder der Vermittlung eines den tatsächlichen Verhältnissen entsprechenden Bildes der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage entgegenstehen könnten, bestehen nicht.

### 3.4

Eine Übersicht über alle Unternehmen, mit denen im Haushaltsjahr ein Beteiligungsverhältnis von mindestens 5 v.H. bestanden hat, ist als Anlage 4 zum Jahresabschluss „Beteiligungsbericht“ beigefügt.

### 3.5

Ausleihungen, Forderungen oder Verbindlichkeiten (einschließlich Eventualverbindlichkeiten) gegenüber den o. g. Unternehmen bestanden am Abschlussstichtag nur in der Höhe, in der sie aus dem Jahresabschluss als solche ersichtlich sind.

### 3.6

Verbindlichkeiten aus Gewährleistungsverträgen sowie Haftungsverhältnisse aus der Bestellung von Sicherheiten für fremde Verbindlichkeiten bestanden am Abschlussstichtag nicht.

### 3.7

Patronatserklärungen und Bürgschaften, die nicht aus dem Jahresabschluss ersichtlich sind, bestanden am Abschlussstichtag nicht.

### 3.8

Gewährte Vorschüsse, Kredite sowie eingegangene Haftungsverhältnisse, die unter § 48 Abs. 2 GemHVO fallen, bestanden am Abschlusstichtag nur in der Höhe, in der sie im Anhang angegeben sind.

### 3.9

Rückgabeverpflichtungen für in der Bilanz ausgewiesene Vermögensgegenstände sowie Rücknahmeverpflichtungen für nicht in der Jahresbilanz ausgewiesene Vermögensgegenstände bestanden am Abschlusstichtag nicht.

### 3.10

Rechtsstreitigkeiten und sonstige Auseinandersetzungen, die für die Beurteilung der wirtschaftlichen Lage des Landkreises von Bedeutung sind, lagen am Abschlusstichtag und liegen auch zurzeit nicht vor.

### 3.11

Störungen oder wesentliche Mängel des internen Kontrollsystems lagen und liegen auch zurzeit nicht vor.

### 3.12

Ich habe keine Kenntnis darüber, dass die Ergebnisse der Beurteilung von Risiken, dass der Jahresabschluss und der Rechenschaftsbericht wesentliche falsche Angaben aufgrund von Täuschungen und Vermögensschädigungen enthalten könnten und alle mir bekannten oder von mir vermuteten den zu prüfenden Landkreis betreffenden Täuschungen und Vermögensschädigungen, insbesondere solche der gesetzlichen Vertreter und anderer Führungskräfte, von Mitarbeitern, denen eine bedeutende Rolle im internen Kontrollsystem zukommt und von anderen Personen, deren Täuschungen und Vermögensschädigungen eine wesentliche Auswirkung auf den Jahresabschluss und den Rechenschaftsbericht haben könnten.

### 3.13

Sonstige Verstöße gegen Rechtsvorschriften, ergänzende Satzungen und sonstige Bestimmungen, die Bedeutung für den Inhalt des Jahresabschlusses oder der Anlagen zum Jahresabschluss oder auf die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage haben könnten, bestanden nicht.

### 3.14

Der Rechenschaftsbericht enthält auch hinsichtlich erwarteter Entwicklungen alle für die Beurteilung der Lage des Kreises wesentlichen Gesichtspunkte sowie die nach § 49 GemHVO erforderlichen Angaben. Vorgänge von besonderer Bedeutung nach dem Schluss des Haushaltsjahres haben sich nicht ereignet.

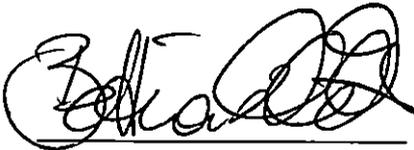
### 3.15

Wesentliche Chancen und Risiken für die künftige Entwicklung, auf die im Rechenschaftsbericht einzugehen ist, sind im Rechenschaftsbericht dargestellt.

3.16

Derivate Finanzinstrumente (z. B. Zins- und Währungsswaps) bestanden am Abschlussstichtag nicht.

Bad Kreuznach, 11.10.2017

A handwritten signature in black ink, appearing to read 'Bettina Dickes', written over a horizontal line.

Bettina Dickes  
Landrätin



# **Jahresabschluss**

**31.12.2016**

**Landkreis Bad Kreuznach**

**Kreisverwaltung Bad Kreuznach  
Kämmereiamt  
Salinenstr. 47  
55543 Bad Kreuznach**

**Anlagen:**

- Anlage 1 Bilanz, Ergebnis- und Finanzrechnung (auch mit Einzelkonten)
- Anlage 2 Teilergebnis- und Finanzrechnungen, Produkte nach Teilhaushalten
- Anlage 3 Rechenschaftsbericht
- Anlage 4 Beteiligungsbericht
- Anlage 5 Anlagenübersicht
- Anlage 6 Forderungsübersicht
- Anlage 7 Verbindlichkeitenübersicht
- Anlage 8 Übersicht über die über das Ende des Haushaltsjahres hinaus geltenden Haushaltsermächtigungen
- Anlage 9 Verwaltungsgliederungsplan
- Anlage 10 Mitglieder des Kreistages
- Anlage 11 Budgetauswertungen

## Inhaltsverzeichnis

---

1 Ergebnisrechnung (§ 44 GemHVO).....	1
2 Finanzrechnung (§ 45 GemHVO) .....	2
3 Teilrechnungen gegliedert in Teilergebnis- und Teilfinanzrechnung (§ 46 GemHVO).....	2
4 Bilanz (§ 47 GemHVO).....	3
5 Anhang (§ 48 GemHVO).....	4
5.1 Rechtsgrundlagen .....	4
5.2 Angewandte Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden.....	4
5.3 Trägerschaften bei Sparkassen .....	4
5.4 Rückstellungen für unterlassene Instandhaltungen.....	5
5.5 Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen .....	6
5.6 Sonstige Rückstellungen .....	6
5.7 Einschränkungen von Grundbesitzrechten.....	7
5.8 Drohende finanzielle Belastungen, für die keine Rückstellungen gebildet wurden .....	7
5.9 Finanzielle Verpflichtungen aus Leasingverträgen und kreditähnlichen Rechtsgeschäften .....	8
5.10 Haftungsverhältnisse aus der Bestellung von Sicherheiten für fremde Verbindlichkeiten .....	8
5.11 Sonstige Haftungsverhältnisse.....	8
5.12 Sonstige Sachverhalte, aus denen sich finanzielle Verpflichtungen ergeben können .....	9
5.13 Subsidiärhaftung aus der Zusatzversorgung der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer .....	9
5.14 Art und Umfang derivativer Finanzinstrumente .....	9
5.15 Abweichungen von der linearen Abschreibungsmethode .....	9
5.16 Beteiligungen .....	10
5.17 Organisationen, für die der Landkreis uneingeschränkt haftet .....	10
5.18 Personalbestand .....	11

## 1 Ergebnisrechnung (§ 44 GemHVO)

Dargestellt sind die dem Haushaltsjahr zuzurechnenden Erträge und Aufwendungen (VV 3.2.3 Periodisierungsprinzip zu § 93 GemO i. V. m. § 57 LKO).

Pos.	Beschreibung	Ergebnis 2015	Plan 2016	Ergebnis 2016	Abw. 2016	Abw. 2016%
1.	Steuern und ähnliche Abgaben	168.224,05	175.000	167.561,55	-7.438,45	-4,25%
2.	Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge	140.144.936,68	148.149.250	152.176.278,17	4.027.028,17	2,72%
3.	Erträge der sozialen Sicherung	64.486.155,55	66.362.250	76.628.718,39	10.266.468,39	15,47%
4.	öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	3.744.335,94	3.378.400	3.846.255,48	467.855,48	13,85%
5.	privatrechtliche Leistungsentgelte	101.207,94	195.860	106.905,25	-88.954,75	-45,42%
6.	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	3.423.441,41	3.322.400	3.978.339,25	655.939,25	19,74%
9.	sonstige laufende Erträge	3.374.604,76	1.198.700	2.642.970,43	1.444.270,43	120,49%
<b>10.</b>	<b>Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit (1 bis 9)</b>	<b>215.442.906,33</b>	<b>222.781.860</b>	<b>239.547.028,52</b>	<b>16.765.168,52</b>	<b>7,53%</b>
11.	Personalaufwendungen	23.702.640,81	25.535.230	24.832.991,35	-702.238,65	-2,75%
12.	Versorgungsaufwendungen	712.288,96	977.100	1.976.908,12	999.808,12	102,32%
13.	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	34.810.202,11	37.910.500	37.048.425,56	-862.074,44	-2,27%
14.	Abschreibungen auf imm. Vermögensgegenstände u. Sachanlagen	12.491.043,25	10.357.290	10.500.928,60	143.638,60	1,39%
16.	Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen	28.982.891,21	31.393.000	33.058.425,73	1.665.425,73	5,31%
17.	Aufwendungen der sozialen Sicherung	113.528.601,05	125.138.490	127.886.890,89	2.748.400,89	2,20%
18.	sonstige laufende Aufwendungen	4.667.877,94	4.570.740	4.139.913,36	-430.826,64	-9,43%
<b>19.</b>	<b>Summe d. lfd. Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit (11 bis 18)</b>	<b>218.895.545,33</b>	<b>235.882.350</b>	<b>239.444.483,61</b>	<b>3.562.133,61</b>	<b>1,51%</b>
<b>20.</b>	<b>laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit (10, 19)</b>	<b>-3.452.639,00</b>	<b>-13.100.490</b>	<b>102.544,91</b>	<b>13.203.034,91</b>	<b>-100,78%</b>
21.	Zinserträge und sonstige Finanzerträge	1.228.691,93	907.600	991.734,09	84.134,09	9,27%
22.	Zinsaufwendungen und sonstige Finanzaufwendungen	3.490.750,10	3.364.200	2.874.164,62	-490.035,38	-14,57%
<b>23.</b>	<b>Finanzergebnis (21, 22)</b>	<b>-2.262.058,17</b>	<b>-2.456.600</b>	<b>-1.882.430,53</b>	<b>574.169,47</b>	<b>-23,37%</b>
<b>24.</b>	<b>Ordentliches Ergebnis (20, 23)</b>	<b>-5.714.697,17</b>	<b>-15.557.090</b>	<b>-1.779.885,62</b>	<b>13.777.204,38</b>	<b>-88,56%</b>
25.	außerordentliche Erträge	124.869,55				
26.	außerordentliche Aufwendungen	10.845,99				
<b>27.</b>	<b>außerordentliches Ergebnis (25, 26)</b>	<b>114.023,56</b>				
<b>28.</b>	<b>Jahresergebnis (Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag) (24, 27)</b>	<b>-5.600.673,61</b>	<b>-15.557.090</b>	<b>-1.779.885,62</b>	<b>13.777.204,38</b>	<b>-88,56%</b>

## 2 Finanzrechnung (§ 45 GemHVO)

Dargestellt sind die im Haushaltsjahr eingegangenen Einzahlungen und geleisteten Auszahlungen (Kassenwirksamkeitsprinzip § 9 Abs. 4 GemHVO).

	Ergebnis 2015	Plan 2016	Ergebnis 2016	Abweichung 2016	Abweichung 2016 %
Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	207.060.605,66	217.672.410	226.783.968,10	9.111.558,10	4,19
Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	205.289.319,22	224.735.160	220.384.715,90	-4.350.444,10	-1,94
<b>Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>1.771.286,44</b>	<b>-7.062.750</b>	<b>6.399.252,20</b>	<b>13.462.002,20</b>	<b>190,61</b>
Zinseinzahlungen und sonstige Finanzeinzahlungen	919.282,40	907.600	745.201,26	-162.398,74	-17,89
Zinsauszahlungen und sonstige Finanzauszahlungen	3.530.542,53	3.364.200	2.874.739,42	-489.460,58	-14,55
<b>Saldo der Zins- und sonstigen Finanzein- und -auszahlungen</b>	<b>-2.611.260,13</b>	<b>-2.456.600</b>	<b>-2.129.538,16</b>	<b>327.061,84</b>	<b>13,31</b>
<b>Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen</b>	<b>-839.973,69</b>	<b>-9.519.350</b>	<b>4.269.714,04</b>	<b>13.789.064,04</b>	<b>144,85</b>
<b>Saldo der außerordentlichen Ein- und Auszahlungen</b>	<b>36.682,44</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen	-803.291,25	-9.519.350	4.269.714,04	13.789.064,04	144,85
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	3.128.844,87	7.526.600	3.175.784,12	-4.350.815,88	-57,81
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	10.239.072,67	14.811.200	9.455.046,59	-5.356.153,41	-36,16
<b>Saldo aus Investitionstätigkeit</b>	<b>-7.110.227,80</b>	<b>-7.284.600</b>	<b>-6.279.262,47</b>	<b>1.005.337,53</b>	<b>13,80</b>
<b>Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf (laufende Verwaltungs- und Investitionstätigkeit)</b>	<b>-7.913.519,05</b>	<b>-16.803.950</b>	<b>-2.009.548,43</b>	<b>14.794.401,57</b>	<b>88,04</b>
Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen	21.000.000,00	7.284.600	6.000.000,00	-1.284.600,00	-17,63
Auszahlungen für die Tilgung von Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen	17.504.284,68	3.969.000	3.857.457,50	-111.542,50	-2,81
<b>Saldo aus Ein- und Auszahlungen von Investitionskrediten</b>	<b>3.495.715,32</b>	<b>3.315.600</b>	<b>2.142.542,50</b>	<b>-1.173.057,50</b>	<b>-35,38</b>
Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten zur Liquiditätssicherung	277.032.668,11	13.488.350	164.011.849,80	150.523.499,80	1.115,95
Auszahlungen für die Tilgung von Liquiditätskrediten	272.606.000,00	0	164.004.000,00	164.004.000,00	100,00
<b>Saldo aus Liquiditätskrediten</b>	<b>4.426.668,11</b>	<b>13.488.350</b>	<b>7.849,80</b>	<b>-13.480.500,20</b>	<b>-99,94</b>

## 3 Teilrechnungen gegliedert in Teilergebnis- und Teilfinanzrechnung (§ 46 GemHVO)

Die Teilrechnungen sind entsprechend dem Muster 18 zu § 46 GemHVO zu erstellen. Erhebliche Unterschiede werden im Rechenschaftsbericht angegeben und erläutert (Vgl. Anlagen 2 und 3).

## 4 Bilanz (§ 47 GemHVO)

Dargestellt ist die Entwicklung des Vermögens und dessen Finanzierung, insbesondere die Verbindlichkeiten in einer Zeitpunktbetrachtung (stichtagsbezogen) zum Ende des Haushaltsjahres. Die komplette Bilanz ist als Anlage 1 beigefügt.

Bilanzposition	2015	2016	Veränderung absolut
1 - Anlagevermögen	322.715.516	321.410.791	-1.304.725
1.1 - Immaterielle Vermögensgegenstände	14.351.310	13.996.525	-354.785
1.2 - Sachanlagen	293.866.447	292.426.172	-1.440.274
1.3 - Finanzanlagen	14.497.760	14.988.094	490.334
2 - Umlaufvermögen	25.320.800	32.272.905	6.952.105
2.2 - Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	24.530.455	31.599.570	7.069.115
2.4 - Liquide Mittel	790.345	673.335	-117.010
4 - Aktive Rechnungsabgrenzung	1.891.269	1.815.028	-76.241
5 - Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag	78.132.390	79.802.610	1.670.220
<b>Summe Aktiva</b>	<b>428.059.975</b>	<b>435.301.334</b>	<b>7.241.359</b>
1 - Eigenkapital	108.957	0	-108.957
1.1 - Kapitalrücklage	-72.531.716	-78.131.681	-5.599.965
1.2 - Sonstige Rücklagen	108.957	108.957	0
1.3 - Jahresergebnis	-5.600.674	-1.779.886	3.820.788
1.4 - Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag	78.132.390	79.802.610	1.670.220
2 - Sonderposten	154.453.517	152.783.834	-1.669.683
3 - Rückstellungen	39.036.005	40.248.654	1.212.649
4 - Verbindlichkeiten	232.004.698	238.743.434	6.738.737
4.2 - Kredite für Investitionen	82.461.919	84.604.461	2.142.543
4.3 - Liquiditätskredite	114.300.000	112.600.000	-1.700.000
4.4 - Verbindlichkeiten aus Vorgängen, die Kreditaufnahmen gleichkommen	47.492	0	-47.492
4.5 - Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen, erhaltene Anzahlungen	2.751.244	1.532.289	-1.218.955
4.6 - Verbindlichkeiten aus Transferleistungen	1.341.943	3.766.050	2.424.107
4.9 - Verbindlichkeiten gegenüber Sondervermögen mit Sonderrechnung, Zweckverbänden, Anstalten des ö. rechtsfähige kommunalen Stiftungen	22.661.472	24.369.817	1.708.345
4.10 - Verbindlichkeiten gegenüber dem sonstigen öffentlichen Bereich	7.370.809	10.632.674	3.261.865
4.11 - Sonstige Verbindlichkeiten	1.069.819	1.238.143	168.325
5 - Passive Rechnungsabgrenzung	2.456.798	3.525.411	1.068.614
<b>Summe Passiva</b>	<b>428.059.975</b>	<b>435.301.334</b>	<b>7.241.359</b>

## **5 Anhang (§ 48 GemHVO)**

### **5.1 Rechtsgrundlagen**

Nach § 108 Abs. 2 Nr. 5 GemO i. V. m. § 57 LKO ist der Anhang Bestandteil des Jahresabschlusses. Der Anhang hat die Aufgabe, die Bilanz und die Ergebnisrechnung zu ergänzen und somit die Verständlichkeit des Jahresabschlusses zu fördern.

### **5.2 Angewandte Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden**

Die Bewertung der ausgewiesenen Vermögensgegenstände, Sonderposten, Rückstellungen, Verbindlichkeiten und Rechnungsabgrenzungsposten erfolgte nach den Grundsätzen ordnungsmäßiger Buchführung für Gemeinden.

Alle Vermögensgegenstände, Sonderposten, Rückstellungen, Verbindlichkeiten und Rechnungsabgrenzungsposten wurden einzeln bewertet.

Alle Vermögensgegenstände wurden mit den Anschaffungs- und/oder Herstellungskosten angesetzt, vermindert um Abschreibungen nach § 35 GemHVO für die Nutzung in der Zeit zwischen dem Zeitpunkt der Anschaffung oder Herstellung und dem Bilanzstichtag.

Die Abschreibungsdauer wurde anhand der vom Ministerium des Innern und für Sport bekannt gegebenen Abschreibungstabelle festgelegt. Vom Ansatz der Anschaffungs- oder Herstellungskosten (AHK) wurde bei der Erstbilanzierung nur abgesehen, wenn diese überhaupt nicht oder nicht mit einem vertretbaren Zeitaufwand ermittelt werden konnten. In derartigen Fällen wurden die AHK gemäß § 3 Abs. 4 Nr. 1 a) GemEBilBewVO nach der Wertermittlungsrichtlinie (WertR) ermittelt.

Von den bisher angewandten Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden wurde nicht abgewichen.

### **5.3 Trägerschaften bei Sparkassen**

Gemäß § 4 Abs. 1 Satz 2 GemEBilBewVO sind Trägerschaften an Sparkassen in der Bilanz nicht zu erfassen und nicht zu bewerten. Sie sind nur dann zu bilanzieren, wenn der Kommune im Zusammenhang mit der Trägerschaft an einer Sparkasse Anschaffungskosten entstanden sind. Sind diese Anschaffungskosten nicht oder nicht mehr zu ermitteln, darf ein

Ansatz in der Bilanz nur dann erfolgen, wenn Einlagen in das Stammkapital oder in das Dotationskapital der Sparkasse geleistet wurden.

## **5.4 Rückstellungen für unterlassene Instandhaltungen**

Gemäß § 36 Abs. 1 Nr. 5 GemHVO sind Rückstellungen für im Haushaltsjahr unterlassene Aufwendungen für Instandhaltung zu bilden, sofern sie innerhalb der nächsten drei Haushaltsjahre hinreichend konkret beabsichtigt sind.

Bei Erstellung der Eröffnungsbilanz zum 01.01.2008 wurde von der Vereinfachungsregel des § 3 Abs. 4 Nr. 1 b) GemEBilBewVO Gebrauch gemacht. Der vorhandene Instandhaltungsstau an den Kreisgebäuden wurde vom Wert des Gebäudes abgesetzt.

Der Instandhaltungsstau bezifferte sich zum Zeitpunkt der Eröffnungsbilanz (01.01.2008) auf rund 14,1 Mio. €. Per 31.12.2015 belief sich der Instandhaltungsstau noch auf 4.176.560,14 €. Die Kosten für die Beseitigung des Instandhaltungsstaus werden als Zuschreibung zum Anlagevermögen gebucht.

Zum Abbau des Instandhaltungsstaus fand am 27.09.2017 ein Erörterungsgespräch zwischen dem Kämmereiamt und dem Referat 61 - Gebäudemanagement und Schulen statt. Zusammengefasst lässt sich festhalten, dass bei der weit überwiegenden Anzahl der Gebäude und Gebäudeteile der Instandhaltungsstau gänzlich abgebaut wurde. Bei weiteren Gebäuden und Gebäudeteilen befindet sich der Abbau des Instandhaltungsstaus derzeit in der Umsetzung, d. h. die entsprechenden Baumaßnahmen werden aktuell durchgeführt bzw. sind konkret geplant. Bei den verbleibenden Gebäuden und Gebäudeteilen ist ein Abbau des Instandhaltungsstaus überhaupt nicht (mehr) beabsichtigt. Folglich kann der im Rahmen der Erstellung der Eröffnungsbilanz ermittelte Instandhaltungsstau dem Grunde nach als abgebaut angesehen werden. Weitere Ausführungen erfolgen im Rechenschaftsbericht.

Für den Teil des Instandhaltungsstaus, der bei Erstellung der Eröffnungsbilanz zum 01.01.2008 den Wert eines Gebäudes überstieg, war gemäß § 3 Abs. 1 Nr. 1. b) GemEBilBewVO eine Rückstellung zu bilden. Die Rückstellung beläuft sich per 31.12.2016 noch auf 29.351,63 € (per 31.12.2015: 379.351,63 €) und konnte damit zum größten Teil aufgelöst werden.

## 5.5 Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen

	31.12.2015	31.12.2016	Veränderung
3.1 Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen	36.613.569,00	37.804.116,00	1.190.547,00
3.2 Steuerrückstellungen	0,00	0,00	0,00
3.3 Rückstellungen für latente Steuern	0,00	0,00	0,00
3.4 Sonstige Rückstellungen	2.422.436,21	2.444.538,02	22.101,81
<b>Summe Rückstellungen</b>	<b>39.036.005,21</b>	<b>40.248.654,02</b>	<b>1.212.648,81</b>

Die Berechnung der Rückstellungen wird von der Rheinischen Versorgungskasse Köln vorgenommen. Der darin enthaltene Beihilfezuschlag von zurzeit 17,58 % ergibt sich aus dem Durchschnitt der für die letzten drei Jahre gezahlten Beträge.

## 5.6 Sonstige Rückstellungen

Bilanzpos. / Sachkonto	Beschreibung	31.12.2015	31.12.2016	Veränderung
<b>3.4</b>	<b>Sonstige Rückstellungen</b>	<b>2.422.436,21</b>	<b>2.444.538,02</b>	<b>22.101,81</b>
2710100	Rückstellung für unterlassene Instandhaltung	379.351,63	29.351,63	-350.000,00
2910100	Rückstellung Anspruch Urlaub	849.719,32	872.680,76	22.961,44
2920100	Rückstellung für geleistete Überstunden	729.161,72	724.175,70	-4.986,02
2930100	Rückstellung Inanspruchnahme von Altersteilzeit	238.487,06	80.169,31	-158.317,75
2990100	Sonstige Rückstellungen	225.716,48	738.160,62	512.444,14

Grundlage für die Urlaubs- und Überstundenrückstellungen sind die am Jahresende noch vorhandenen Urlaubsansprüche und Überstunden der Mitarbeiter, die Aufwand des laufenden Jahres darstellen, aber erst im Folgejahr in Anspruch genommen werden.

Die Frist für den Abbau von Resturlaub wurde bei den tariflich Beschäftigten verkürzt. In der Folge ist ein gesteigener Abbau von Urlaub aus dem Vorjahr festzustellen.

Bei der Rückstellung für Altersteilzeit wird der zum Eintritt in die Altersteilzeit zu bildende Rückstellungsbetrag über die Jahre der Altersteilzeit in Anspruch genommen. Da keine neuen Altersteilzeitfälle ausgesprochen wurden, wird die Rückstellung in den nächsten Jahren vollständig in Anspruch genommen sein.

Einzelheiten zu den bei Sachkonto 2990100 gebuchten weiteren sonstigen Rückstellungen können nachstehender Tabelle entnommen werden.

Zweck	31.12.2015 EUR	31.12.2016 EUR	Änderung EUR	Kosten- träger	Kosten- stelle
Ausbau K 33 Juwi	120.000,00	120.000,00	0,00	54200	1090950
Ersatzgelder Landespflege	51.216,48	51.216,48	-555,86	55450	2080820
Fußgängersignalanlage Berger Weg, Kim	14.500,00	14.500,00	0,00	54200	1090950
OD Waldlaubersheim Pflasterbeseitigung	40.000,00	40.000,00	0,00	54200	1090950
Rückstellung K05 Kim	0,00	55.000,00	55.000,00	1090950	54200
Rückstellung K36 Lauschhütte	0,00	49.000,00	49.000,00	1090950	54200
Rückstellung K09, K17, K18, K20, K71	0,00	133.000,00	133.000,00	1090950	54200
Rückstellung Kita-Personalkosten fr. Träger	0,00	60.720,00	60.720,00	2050500	36510
Rückstellung Kita-Personalkosten komm. Träger	0,00	215.280,00	215.280,00	2050500	36510
<b>Summe</b>	<b>225.716,48</b>	<b>738.160,62</b>	<b>512.444,14</b>		

## 5.7 Einschränkungen von Grundbesitzrechten

Vorhandene Einschränkungen zu den in der Bilanz ausgewiesenen Grundstücken sind in erster Linie Grunddienstbarkeiten für Versorgungsunternehmen. Für die Finanz- und Vermögenslage des Landkreises sind diese Rechte von untergeordneter Bedeutung. Daher wird nach § 48 Abs. 4 GemHVO von einer Anhangsangabe abgesehen.

## 5.8 Drohende finanzielle Belastungen, für die keine Rückstellungen gebildet wurden

Wegen der Problematik zum Zweckverband Tierkörperbeseitigung wird auf Gliederungspunkt 5.16 verwiesen.

Im Rechtsstreit „Windpark Fürfeld“ hat der Kreis im Hauptverfahren vor dem Verwaltungsgericht Koblenz obsiegt. Allerdings ist die Berufung beim Oberverwaltungsgericht Koblenz derzeit noch anhängig. Zum Zeitpunkt der Erstellung des Jahresabschlusses 2016 (September 2017) ist noch keine Terminierung erfolgt.

Eine Haftung des Landkreises für Schadenersatz kann hier aber ausgeschlossen werden. Denn hat ein mit mehreren Rechtskundigen besetztes Kollegialgericht unrichtigerweise die Rechtmäßigkeit der Amtshandlung bejaht, ist in der Regel Verschulden des Amtsträgers zu verneinen (BGHZ 97, 97/107). Ausnahmsweise gilt das nicht, wenn das Kollegialgericht in entscheidenden Punkten von einem unrichtigen Sachverhalt ausgegangen ist oder diesen nicht erschöpfend gewürdigt hat (BGH NJW 90, 3206).

Im Fall der Genehmigung des Windparks Fürfeld hat das Verwaltungsgericht Koblenz in erster Instanz die Klage abgewiesen, außerdem im Fall der Klägerin ebenfalls die Anträge im einstweiligen Rechtsschutz.

Damit ist in Anwendung der Rechtsprechung des Bundesgerichtshofs ein Verschulden der Mitarbeiter der Kreisverwaltung Bad Kreuznach zu verneinen. Anhaltspunkte für das Vorliegen der Ausnahme "unrichtiger Sachverhalt" gibt es nicht. Das Verwaltungsgericht Koblenz ist in mehreren einstweiligen Rechtsschutzverfahren, aber auch im Hauptsachenverfahren sehr detailliert in die Prüfung eingestiegen.

### **5.9 Finanzielle Verpflichtungen aus Leasingverträgen und kreditähnlichen Rechtsgeschäften**

Wegen der untergeordneten finanziellen Bedeutung der eingegangenen Verpflichtungen wird nach § 48 Abs. 4 GemHVO von einer Anhangsangabe abgesehen.

### **5.10 Haftungsverhältnisse aus der Bestellung von Sicherheiten für fremde Verbindlichkeiten**

Sicherheiten, wie Grundpfandrechte, Pfandrechte an beweglichen Sachen und Rechten, Sicherungsübereignungen von Vermögensgegenständen sowie Sicherungsabtretungen von Forderungen oder sonstigen Rechten für fremde Verbindlichkeiten, hat der Landkreis nicht bestellt.

### **5.11 Sonstige Haftungsverhältnisse**

Zum Bilanzstichtag bestanden noch 14 Bürgschaften aus der Wohnungsbauförderung in Höhe eines Restbetrags von 29.609,01 € (Gesamtbetrag Vorjahr: 583.588,55 €). Im Haushaltsjahr 2016 wurden keine neuen Haftungsverhältnisse aus der Wohnungsbauförderung zu Lasten des Landkreises begründet.

## **5.12 Sonstige Sachverhalte, aus denen sich finanzielle Verpflichtungen ergeben können**

Zum Bilanzstichtag bestehen aus Zuwendungsbescheiden des Kreises an Träger von Kindertagesstätten Verbindlichkeiten gegenüber diesen in Höhe von rund 1.307.000 € (im Vorjahr: 948.000 €), die in folgenden Haushaltsjahren kassenwirksam werden.

Die Zuwendungen an die Stadt für den Neubau der Kita „Süd“ in Höhe von 105.500 € wurden dabei miteingerechnet, da der Kreisjugendhilfeausschuss (KJHA) die Gewährung der Kreismittel gemäß der Kreisrichtlinien am 13.12.2016 bereits beschlossen hat. Sobald das Land den vorzeitigen Maßnahmebeginn genehmigt, erfolgt die Umsetzung des Beschlusses, d. h. die Bewilligung an die Stadt.

## **5.13 Subsidiärhaftung aus der Zusatzversorgung der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer**

Die Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer des Landkreises Bad Kreuznach sind bei der Rheinischen Zusatzversorgungskasse für Gemeinden und Gemeindeverbände in Köln versichert.

Der Umlagesatz betrug im Haushaltsjahr 2016 4,25 % (im Vorjahr: 4,25 %) zuzüglich 3,5 % Sanierungsgeld (im Vorjahr 3,5 %) des zusatzversorgungspflichtigen Entgelts.

Das zusatzversorgungspflichtige Entgelt belief sich laut Jahresabrechnung 2016 auf 14.749.434,62 €. Für das Kalenderjahr 2016 wurden an Umlage 626.850,58 €, plus zusätzliche Umlage von 176,15 € und Sanierungsgeld von 516.230,21 € gezahlt.

## **5.14 Art und Umfang derivativer Finanzinstrumente**

Der Landkreis Bad Kreuznach setzte im Haushaltsjahr 2016 keine derivativen Finanzinstrumente ein.

## **5.15 Abweichungen von der linearen Abschreibungsmethode**

Die Sachanlagen des Landkreises Bad Kreuznach werden ausschließlich linear abgeschrieben.

## 5.16 Beteiligungen

Die Beteiligungen sind dem als Anlage 4 beigefügten Beteiligungsbericht zu entnehmen. Hinsichtlich der Beteiligung am Zweckverband "Tierkörperbeseitigung" ist auf Folgendes hinzuweisen:

Der Landkreis Bad Kreuznach ist am Altlastenzweckverband "Tierische Nebenprodukte (AZV)" und dem Zweckverband "Tierische Nebenprodukte Südwest (ZVTN)" beteiligt.

Die Liquidation des Zweckverbands "Tierkörperbeseitigung Rheinland-Pfalz (ZV TKB)" ist seit dem 22.09.2016 beendet und das Eigentum der Grundstücke an den Altlastenzweckverband "Tierische Nebenprodukte (AZV)" übertragen worden. Eine Abschlussbilanz für 2016 liegt zurzeit weder für den ZV TKB noch für den AZV vor.

Die Klagen verschiedener Arbeitnehmer der SecAnim Südwest (die ursprünglich für die Beseitigung der tierischen Nebenprodukte beauftragte Gesellschaft für Tierkörperbeseitigung - GfT- firmiert seit 01.01.2017 unter SecAnim Südwest) wurden in erster Instanz wegen Unbegründetheit abgewiesen. In der zugelassenen Berufung ist allerdings noch keine Entscheidung getroffen worden. Da das Landesarbeitsgericht die Frist zur Begründung bis Mitte Oktober verlängert hat, ist im Jahr 2017 nicht mehr mit einer Entscheidung vor dem LAG zu rechnen. Ob und gegebenenfalls in welcher Höhe es zu einer Forderung gegenüber dem AZV kommt, ist derzeit nicht absehbar.

## 5.17 Organisationen, für die der Landkreis uneingeschränkt haftet

Der Landkreis Bad Kreuznach haftet im Geschäftsjahr uneingeschränkt für den Eigenbetrieb „Abfallwirtschaftsbetrieb Landkreis Bad Kreuznach“. Der Eigenbetrieb wird gemäß § 86 Abs. 1 GemO i. V. m. § 57 LKO als Sondervermögen des Landkreises ohne Rechtsfähigkeit geführt.

Im Haushaltsjahr 2013 wurde eine sogenannte „fiduziarische“ Stiftung für Kultur und Soziales gegründet.

„Eine Treuhandstiftung, die auch als unselbstständige, nichtrechtsfähige oder fiduziarische Stiftung bezeichnet wird, wird durch einen Vertrag zwischen dem Stifter und dem Treuhänder (Träger) errichtet. Der Stifter überträgt das Stiftungsvermögen dem Treuhänder, der es getrennt von seinem eigenen Vermögen gemäß den Satzungsbestimmungen der Stiftung verwaltet. Anders als eine rechtsfähige Stiftung verfügt eine Treuhandstiftung nicht über eine eigene Rechtspersönlichkeit.“ (Quelle: [www.stiftungen.org](http://www.stiftungen.org) / Bundesverband Deutscher Stiftungen).

Bei der Stiftung des Landkreises Bad Kreuznach für Kultur und Soziales handelt es sich um eine nichtrechtsfähige (unselbständige) Stiftung. Nichtrechtsfähige Stiftungen gelten gemäß § 57 LKO i. V. m. § 80 Abs. 1 Nr. 2 GemO als Sondervermögen des Landkreises.

In der Bilanz erscheinen die Vermögenswerte der Stiftung auf der Aktivseite (Pos. 1.3.5).

Um kenntlich zu machen, dass das Stiftungsvermögen einer besonderen Verwendung unterworfen ist, hat der Landkreis auf der Passivseite in Höhe des Stiftungsvermögens einen Sonderposten auszuweisen. Zinsen aus Stiftungsvermögen, die dem Stiftungsvermögen gutzuschreiben sind, erhöhen diesen Sonderposten.

Der Jahresabschluss der Stiftung wird separat vom Rechnungsprüfungsamt der Kreisverwaltung geprüft. Der Prüfbericht wird dem Rechnungsprüfungsausschuss über die Landrätin zugeleitet.

## 5.18 Personalbestand

Die zum Stichtag 30.06.2016 tatsächliche Stellenanzahl der Bediensteten (Beschäftigte, Beamte und Auszubildende/Beamtenanwärter) inkl. Eigenbetrieb „AWB Bad Kreuznach“ und „Job-Center“, betrug 480,23 Stellen (im Vorjahr per 30.06.2015 471,39 Stellen).

Davon entfielen 125,86 Stellen auf Beamte (im Vorjahr 129,50) und 354,37 Stellen auf tariflich Beschäftigte (im Vorjahr 341,89).

Bad Kreuznach, den 21.02.2018



Bettina Dickes  
Landrätin



## **Anlage 1**

### **Bilanz**

**Landkreis Bad Kreuznach**

**zum 31.12.2016**

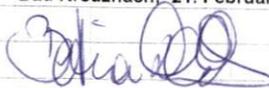
**Ergebnis- und Finanzrechnung 2016**

---

# Bilanz Landkreis Bad Kreuznach zum 31.12.2016 (nach neuer GemHVO)

Aktiva				Passiva			
Posten	Verweis auf Anhang (Ifd.Nr.)	31.12.2015	31.12.2016	Posten	Verweis auf Anhang (Ifd.Nr.)	31.12.2015	31.12.2016
<b>1</b>	<b>Anlagevermögen</b>			<b>1</b>	<b>Eigenkapital</b>		
1.1	<b>Immaterielle Vermögensgegenstände</b>			1.1	Kapitalrücklage	-72.531.716,10	-78.131.681,01
1.1.1	Gewerbliche Schutzrechte, Lizenzen, etc.	172.236,29	169.899,12	1.2	Sonstige Rücklagen	108.956,84	108.956,84
1.1.2	Geleistete Zuwendungen	10.361.689,33	9.981.493,07	1.3	Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	-5.600.673,61	-1.779.885,62
1.1.3	Gezahlte Investitionszuschüsse	3.817.384,20	3.845.132,75	1.4	nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag	-78.132.389,71	79.802.609,79
1.1.4	Geschäfts- oder Firmenwert	0,00	0,00			<b>108.956,84</b>	<b>0,00</b>
1.1.5	Anzahlungen auf immaterielle Vermögensgegenstände	0,00	0,00				
		<b>14.351.309,82</b>	<b>13.996.524,94</b>	<b>2</b>	<b>Sonderposten</b>		
1.2	<b>Sachanlagen</b>			2.1	<b>Sonderposten für Belastung kommunaler Finanzausgleich</b>	0,00	0,00
1.2.1	Wald, Forsten	0,00	0,00	2.2	<b>Sonderposten zum Anlagevermögen</b>		
1.2.2	Sonstige unbebaute Grundstücke und grundstücksgl. Rechte	209.232,96	212.433,24	2.2.1	Sonderposten aus Zuwendungen	150.426.994,08	151.877.946,69
1.2.3	Bebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	151.924.788,94	159.127.755,55	2.2.2	Sonderposten aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	0,00	0,00
1.2.4	Infrastrukturvermögen	117.759.568,85	117.441.356,29	2.2.3	Sonderposten aus Anzahlungen für Anlagevermögen	3.671.523,04	483.400,00
1.2.5	Bauten auf fremdem Grund und Boden	3.835.934,80	3.737.128,25	2.7	<b>Sonstige Sonderposten</b>	354.999,96	422.487,46
1.2.6	Kunstgegenstände, Denkmäler	15.936,25	15.936,25			<b>154.453.517,08</b>	<b>152.783.834,15</b>
1.2.7	Maschinen, techn. Anlagen, Fahrzeuge	1.894.017,00	1.794.324,34	<b>3</b>	<b>Rückstellungen</b>		
1.2.8	Betriebs- und Geschäftsausstattung	5.462.740,41	5.138.770,70	3.1	Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen	36.613.569,00	37.804.116,00
1.2.9	Pflanzen und Tiere	0,00	0,00	3.2	Steuerrückstellungen	0,00	0,00
1.2.10	Geleistete Anzahlungen, Anlagen im Bau	12.764.227,46	4.958.467,60	3.3	Rückstellungen für latente Steuern	0,00	0,00
		<b>293.866.446,67</b>	<b>292.426.172,22</b>	3.4	Sonstige Rückstellungen	2.422.436,21	2.444.538,02
1.3	<b>Finanzanlagen</b>					<b>39.036.005,21</b>	<b>40.248.654,02</b>
1.3.3	Beteiligungen	114.220,13	119.662,73	<b>4</b>	<b>Verbindlichkeiten</b>		
1.3.5	Sondervermögen, Zweckverbände, Anstalten d.ö.R, Stiftungen	8.465.238,92	8.618.544,75	4.2	Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen		
1.3.6	Ausleihungen an Sondervermögen, Zweckverb., A.d.ö.R., Stiftungen	0,00	0,00	4.2.1	Verb. aus Kreditaufnahmen für Investitionen	82.461.918,61	84.604.461,12
1.3.7	Sonstige Wertpapiere des Anlagevermögens	5.896.166,89	6.228.715,23	4.2.2	Verb. aus Kreditaufnahmen zur Liquiditätssicherung	114.300.000,00	112.600.000,00
1.3.8	Sonstige Ausleihungen	22.133,76	21.171,42			<b>196.761.918,61</b>	<b>197.204.461,12</b>
		<b>14.497.759,70</b>	<b>14.988.094,13</b>	4.3	Verbindlichkeiten aus Vorgängen die Kreditaufnahmen wirtschaftlich gleichkommen	47.491,90	0,00
	<b>Summe Anlagevermögen</b>	<b>322.715.516,19</b>	<b>321.410.791,29</b>	4.5	Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	2.751.244,20	1.532.289,32
<b>2</b>	<b>Umlaufvermögen</b>			4.6	Verbindlichkeiten aus Transferleistungen	1.341.942,84	3.766.049,63
2.1	<b>Vorräte</b>	0,00	0,00	4.9	Verbindlichkeiten gegenüber Sondervermögen etc.	22.661.472,09	24.369.816,60
2.2	<b>Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände</b>			4.10	Verbindlichkeiten gegenüber dem sonstigen öffentl. Bereich	7.370.809,19	10.632.674,27
2.2.1	Öffentl.-rechtl. Forderungen, Forderungen aus Transferleistungen	23.594.026,79	31.001.534,35	4.11	sonstige Verbindlichkeiten	1.069.818,78	1.238.143,44
2.2.2	Privatrechtliche Forderungen aus Lieferungen u. Leistungen	536.952,92	383.660,32			<b>35.242.779,00</b>	<b>41.538.973,26</b>
2.2.5	Ford. gegen Sondervermögen, Zweckverbände, A.d.ö.R., Stiftungen	10.519,42	10.519,42			<b>232.004.697,61</b>	<b>238.743.434,38</b>
2.2.6	Forderungen gegen den sonst. öffentl. Bereich	324.121,00	172.297,84				
2.2.7	Sonstige Vermögensgegenstände	64.834,40	31.557,66				
		<b>24.530.454,53</b>	<b>31.599.569,59</b>	<b>5</b>	<b>Rechnungsabgrenzungsposten</b>	<b>2.456.797,80</b>	<b>3.525.411,39</b>
2.4	<b>Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten, Schecks</b>	<b>790.345,40</b>	<b>673.335,33</b>				
<b>4</b>	<b>Rechnungsabgrenzungsposten</b>	<b>1.891.268,71</b>	<b>1.815.027,94</b>				
<b>5</b>	<b>Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag</b>	<b>78.132.389,71</b>	<b>79.802.609,79</b>				
	<b>Bilanzsumme</b>	<b>428.059.974,54</b>	<b>435.301.333,94</b>		<b>Bilanzsumme</b>	<b>428.059.974,54</b>	<b>435.301.333,94</b>

Kreisverwaltung Bad Kreuznach  
Bad Kreuznach; 21. Februar 2018

  
Bettina Dickes, Landrätin

Nr.	Beschreibung	Ergebnis 2015 €	HH Ansatz 2016 €	Ergebnis 2016 €	mehr/weniger 2016 €	m/w 2016 %
<b>Ergebnisrechnung</b>						
1.	Steuern und ähnliche Abgaben	168.224,05	175.000	167.561,55	-7.438,45	-4,25
2.	Zuwendungen, allgem. Umlagen und sonstige Transfererträge	140.144.936,68	148.149.250	152.176.278,17	4.027.028,17	2,72
3.	Erträge der sozialen Sicherung	64.486.155,55	66.362.250	76.628.718,39	10.266.468,39	15,47
4.	öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	3.744.335,94	3.378.400	3.846.255,48	467.855,48	13,85
5.	privatrechtliche Leistungsentgelte	101.207,94	195.860	106.905,25	-88.954,75	-45,42
6.	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	3.423.441,41	3.322.400	3.978.339,25	655.939,25	19,74
7.	Erh/Verm. des Bestands an fertigen/unfertigen Erzeugnissen	0,00	0	0,00	0,00	
8.	andere aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0,00	0,00	
9.	sonstige laufende Erträge	3.374.604,76	1.198.700	2.642.970,43	1.444.270,43	120,49
<b>10.</b>	<b>Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit (1 bis 9)</b>	<b>215.442.906,33</b>	<b>222.781.860</b>	<b>239.547.028,52</b>	<b>16.765.168,52</b>	<b>7,53</b>
11.	Personalaufwendungen	23.702.640,81	25.535.230	24.832.991,35	-702.238,65	-2,75
12.	Versorgungsaufwendungen	712.288,96	977.100	1.976.908,12	999.808,12	102,32
13.	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	34.810.202,11	37.910.500	37.048.425,56	-862.074,44	-2,27
14.	Abschreib. auf immat. Vermögensgegenst. und Sachanlagen	12.491.043,25	10.357.290	10.500.928,60	143.638,60	1,39
15.	Abschr. auf Vermögenst. des Umlaufvermögens	0,00	0	0,00	0,00	
16.	Zuwend., Umlagen, sonst. Transferaufwendungen	28.982.891,21	31.393.000	33.058.425,73	1.665.425,73	5,31
17.	Aufwendungen der sozialen Sicherung	113.528.601,05	125.138.490	127.886.890,89	2.748.400,89	2,20
18.	sonstige laufende Aufwendungen	4.667.877,94	4.570.740	4.139.913,36	-430.826,64	-9,43
<b>19.</b>	<b>Summe der lfd. Aufw. aus Verwaltungstätigkeit (11 bis 18)</b>	<b>218.895.545,33</b>	<b>235.882.350</b>	<b>239.444.483,61</b>	<b>3.562.133,61</b>	<b>1,51</b>
<b>20.</b>	<b>lfd. Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit (10, 19)</b>	<b>-3.452.639,00</b>	<b>-13.100.490</b>	<b>102.544,91</b>	<b>13.203.034,91</b>	<b>-100,78</b>
21.	Zinserträge und sonstige Finanzerträge	1.228.691,93	907.600	991.734,09	84.134,09	9,27
22.	Zinsaufwendungen und sonstige Finanzaufwendungen	3.490.750,10	3.364.200	2.874.164,62	-490.035,38	-14,57
<b>23.</b>	<b>Finanzergebnis (21, 22)</b>	<b>-2.262.058,17</b>	<b>-2.456.600</b>	<b>-1.882.430,53</b>	<b>574.169,47</b>	<b>-23,37</b>
<b>24.</b>	<b>Ordentliches Ergebnis (20, 23)</b>	<b>-5.714.697,17</b>	<b>-15.557.090</b>	<b>-1.779.885,62</b>	<b>13.777.204,38</b>	<b>-88,56</b>
25.	außerordentliche Erträge	124.869,55	0	0,00	0,00	
26.	außerordentliche Aufwendungen	10.845,99	0	0,00	0,00	
<b>27.</b>	<b>außerordentliches Ergebnis (25, 26)</b>	<b>114.023,56</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	
<b>28.</b>	<b>Jahresergebnis (Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag) (24, 27)</b>	<b>-5.600.673,61</b>	<b>-15.557.090</b>	<b>-1.779.885,62</b>	<b>13.777.204,38</b>	<b>-88,56</b>

Nr.	Beschreibung	Ergebnis 2015 €	Reste aus 2015 €	HH-Ansatz 2016 €	HH-Ansatz 2016 € mit Resten	Ergebnis 2016 €	Abweichung 2016 €	Abweichung 2016 in %	Neue Reste nach 2017 €
<b>Finanzrechnung</b>									
1.	Steuern und ähnliche Abgaben	173.344,47		175.000,00	175.000,00	165.597,05	-9.402,95	-5,37	
2.	Zuw., allgemeine Umlagen und sonstige Transfereinzahlungen	134.776.124,42		143.099.800,00	143.099.800,00	148.231.602,69	5.131.802,69	3,59	
3.	Einzahlungen der sozialen Sicherung	63.522.830,20		66.362.250,00	66.362.250,00	69.648.951,60	3.286.701,60	4,95	
4.	öffentlich-rechtl. Leistungsentgelte	3.973.264,56		3.378.400,00	3.378.400,00	3.863.809,28	485.409,28	14,37	
5.	privatrechtliche Leistungsentgelte	104.225,16		195.860,00	195.860,00	102.168,12	-93.691,88	-47,84	
6.	Kostenerst. und Kostenumlagen	3.264.382,19		3.322.400,00	3.322.400,00	3.522.203,41	199.803,41	6,01	
7.	Erhöhung oder Verminderung des Bestands an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	0,00		0,00	0,00	0,00	0,00		
8.	andere aktivierte Eigenleistungen	0,00		0,00	0,00	0,00	0,00		
9.	sonstige laufende Einzahlungen	1.246.434,66		1.138.700,00	1.138.700,00	1.249.635,95	110.935,95	9,74	
<b>10.</b>	<b>Summe der lfd. Einzahlungen aus Verwaltungstätigkeit (1 bis 9)</b>	<b>207.060.605,66</b>		<b>217.672.410,00</b>	<b>217.672.410,00</b>	<b>226.783.968,10</b>	<b>9.111.558,10</b>	<b>4,19</b>	
11.	Personalauszahlungen	23.468.521,34		25.535.230,00	25.535.230,00	24.797.410,17	-737.819,83	-2,89	
12.	Versorgungsauszahlungen	273.390,03		277.100,00	277.100,00	348.642,22	71.542,22	25,82	
13.	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	34.846.324,35		37.910.500,00	37.910.500,00	34.284.612,93	-3.625.887,07	-9,56	
14.	Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferauszahlungen	29.045.407,36		31.604.100,00	31.604.100,00	31.951.502,28	347.402,28	1,10	
15.	Auszahlungen der sozialen Sicherung	113.956.010,30		125.138.490,00	125.138.490,00	125.181.137,41	42.647,41	0,03	
16.	sonstige laufende Auszahlungen	3.699.665,84		4.269.740,00	4.269.740,00	3.821.410,89	-448.329,11	-10,50	
<b>17.</b>	<b>Summe der lfd. Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit (11 bis 16)</b>	<b>205.289.319,22</b>		<b>224.735.160,00</b>	<b>224.735.160,00</b>	<b>220.384.715,90</b>	<b>-4.350.444,10</b>	<b>-1,94</b>	
<b>18.</b>	<b>Saldo der lfd. Ein- und Ausz. aus Verwaltungstätigkeit (10, 17)</b>	<b>1.771.286,44</b>		<b>-7.062.750,00</b>	<b>-7.062.750,00</b>	<b>6.399.252,20</b>	<b>13.462.002,20</b>	<b>-190,61</b>	
19.	Zins- und sonstige Finanzeinzahlungen	919.282,40		907.600,00	907.600,00	745.201,26	-162.398,74	-17,89	
20.	Zins- und sonstige Finanzausz.	3.530.542,53		3.364.200,00	3.364.200,00	2.874.739,42	-489.460,58	-14,55	
<b>21.</b>	<b>Saldo der Zins- und sonstigen Finanzein-/auszahlungen (19, 20)</b>	<b>-2.611.260,13</b>		<b>-2.456.600,00</b>	<b>-2.456.600,00</b>	<b>-2.129.538,16</b>	<b>327.061,84</b>	<b>-13,31</b>	
<b>22.</b>	<b>Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen (18, 21)</b>	<b>-839.973,69</b>		<b>-9.519.350,00</b>	<b>-9.519.350,00</b>	<b>4.269.714,04</b>	<b>13.789.064,04</b>	<b>-144,85</b>	
23.	außerordentliche Einzahlungen	36.682,44		0,00	0,00	0,00	0,00		
24.	außerordentliche Auszahlungen	0,00		0,00	0,00	0,00	0,00		
<b>25.</b>	<b>Saldo der außerordentlichen Ein- und Auszahlungen (23, 24)</b>	<b>36.682,44</b>		<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>		
<b>26.</b>	<b>Saldo der ordentl. und außerordentl. Ein- und Auszahlungen (22, 25)</b>	<b>-803.291,25</b>		<b>-9.519.350,00</b>	<b>-9.519.350,00</b>	<b>4.269.714,04</b>	<b>13.789.064,04</b>	<b>-144,85</b>	

Nr.	Beschreibung	Ergebnis 2015 €	Reste aus 2015 €	HH-Ansatz 2016 €	HH-Ansatz 2016 € mit Resten	Ergebnis 2016 €	Abweichung 2016 €	Abweichung 2016 in %	Neue Reste nach 2017 €
<b>Finanzrechnung</b>									
27.	Einz. aus Investitionszuwendungen	3.111.553,10	3.064.358,25	7.525.600,00	10.589.958,25	3.171.920,36	-7.418.037,89	-70,05	5.358.303,10
28.	Einz. aus Beiträgen und ähnl. Entg.	0,00		0,00	0,00	0,00	0,00		
29.	Einzahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände	0,00		0,00	0,00	0,00	0,00		
30.	Einzahlungen für Sachanlagen	15.367,09		0,00	0,00	2.901,42	2.901,42		
31.	Einzahlungen für Finanzanlagen	0,00		0,00	0,00	0,00	0,00		
32.	Einzahlungen aus sonstigen Ausleihungen und Kreditgewährungen	1.924,68		1.000,00	1.000,00	962,34	-37,66	-3,77	
33.	Einz. aus der Veräuß. von Vorräten	0,00		0,00	0,00	0,00	0,00		
34.	sonstige Investitionseinzahlungen	0,00		0,00	0,00	0,00	0,00		
<b>35.</b>	<b>Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (27 bis 34)</b>	<b>3.128.844,87</b>	<b>3.064.358,25</b>	<b>7.526.600,00</b>	<b>10.590.958,25</b>	<b>3.175.784,12</b>	<b>-7.415.174,13</b>	<b>-70,01</b>	<b>5.358.303,10</b>
36.	Auszahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände	1.231.286,98	1.316.682,22	1.118.000,00	2.434.682,22	835.336,71	-1.599.345,51	-65,69	1.255.891,07
37.	Auszahlungen für Sachanlagen	8.960.293,79	9.555.620,55	13.645.700,00	23.201.320,55	8.572.217,98	-14.629.102,57	-63,05	10.422.284,14
38.	Auszahlungen für Finanzanlagen	0,00		0,00	0,00	0,00	0,00		
39.	Auszahlungen für sonstige Ausleihungen und Kreditgewährungen	47.491,90		47.500,00	47.500,00	47.491,90	-8,10	-0,02	
40.	Auszahlungen für den Erwerb von Vorräten	0,00		0,00	0,00	0,00	0,00		
41.	sonstige Investitionsauszahlungen	0,00		0,00	0,00	0,00	0,00		
<b>42.</b>	<b>Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (36 bis 41)</b>	<b>10.239.072,67</b>	<b>10.872.302,77</b>	<b>14.811.200,00</b>	<b>25.683.502,77</b>	<b>9.455.046,59</b>	<b>-16.228.456,18</b>	<b>-63,19</b>	<b>11.678.175,21</b>
<b>43.</b>	<b>Saldo aus Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (35, 42)</b>	<b>-7.110.227,80</b>	<b>-7.807.944,52</b>	<b>-7.284.600,00</b>	<b>-15.092.544,52</b>	<b>-6.279.262,47</b>	<b>8.813.282,05</b>	<b>-58,39</b>	<b>-6.319.872,11</b>
<b>44.</b>	<b>Finanzmittelüberschuss / Finanzmittelfehlbetrag (26, 43)</b>	<b>-7.913.519,05</b>	<b>-7.807.944,52</b>	<b>-16.803.950,00</b>	<b>-24.611.894,52</b>	<b>-2.009.548,43</b>	<b>22.602.346,09</b>	<b>-91,84</b>	<b>-6.319.872,11</b>
45.	Einzahlungen aus der Aufnahme von Investitionskrediten	21.000.000,00		7.284.600,00	7.284.600,00	6.000.000,00	-1.284.600,00	-17,63	
46.	Auszahlungen zur Tilgung von Investitionskrediten	17.504.284,68		3.969.000,00	3.969.000,00	3.857.457,50	-111.542,50	-2,81	
<b>47.</b>	<b>Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionskrediten (45, 46)</b>	<b>3.495.715,32</b>		<b>3.315.600,00</b>	<b>3.315.600,00</b>	<b>2.142.542,50</b>	<b>-1.173.057,50</b>	<b>-35,38</b>	
48.	Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten zur Liquiditätssicherung	277.032.668,11		13.488.350,00	13.488.350,00	164.011.849,80	150.523.499,80	1.115,95	
49.	Auszahlungen zur Tilgung von Krediten zur Liquiditätssicherung	272.606.000,00		0,00	0,00	164.004.000,00	164.004.000,00		
<b>50.</b>	<b>Saldo Ein- und Ausz. aus Krediten zur Liquiditätssicherung (48, 49)</b>	<b>4.426.668,11</b>		<b>13.488.350,00</b>	<b>13.488.350,00</b>	<b>7.849,80</b>	<b>-13.480.500,20</b>	<b>-99,94</b>	
51.	Abnahme der liquiden Mittel								
52.	Zunahme der liquiden Mittel								
<b>53.</b>	<b>Veränderung der liquiden Mittel (51, 52)</b>								
<b>54.</b>	<b>Saldo Ein- und Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit (47, 50, 53)</b>	<b>7.922.383,43</b>		<b>16.803.950,00</b>	<b>16.803.950,00</b>	<b>2.150.392,30</b>	<b>-14.653.557,70</b>	<b>-87,20</b>	
55.	Einzahlungen aus durchlaufenden Geldern	47.627.553,65		0,00	0,00	49.555.279,34	49.555.279,34		
56.	Auszahlungen aus durchlaufenden Geldern	47.049.386,41		0,00	0,00	49.856.441,94	49.856.441,94		
<b>57.</b>	<b>Saldo der durchlaufenden Gelder</b>	<b>578.167,24</b>		<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>-301.162,60</b>	<b>-301.162,60</b>		

Nr.	Beschreibung	Ergebnis 2015 €	HH Ansatz 2016 €	Ergebnis 2016 €	mehr/weniger 2016 €
<b>0001</b>	<b>Ergebnisrechnung</b>				
<b>0100</b>	<b>1. Steuern und ähnliche Abgaben</b>	<b>168.224,05</b>	<b>175.000,00</b>	<b>167.561,55</b>	<b>7.438,45</b>
4034000	Jagdsteuer	168.056,36	175.000,00	167.561,55	7.438,45
4037000	Grunderwerbsteuer (Altfälle)	167,69			
<b>0200</b>	<b>2. Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge</b>	<b>140.144.936,68</b>	<b>148.149.250,00</b>	<b>152.176.278,17</b>	<b>-4.027.028,17</b>
4112200	Schlüsselzuweisung B1	5.414.022,00	5.246.500,00	5.440.359,00	-193.859,00
4112300	Schlüsselzuweisung B2	25.500.525,00	24.291.000,00	25.025.270,00	-734.270,00
4112400	Investitionsschlüsselzuweisungen	3.669.540,00	3.671.000,00	3.673.918,00	-2.918,00
4112500	Schlüsselzuweisungen C1	2.678.989,00	3.132.500,00	3.132.496,00	4,00
4112600	Schlüsselzuweisungen C2	3.584.070,00	4.178.500,00	4.178.385,00	115,00
4132000	Sonstige allgemeine Zuweisungen vom Land	2.767.482,00	2.870.400,00	5.249.606,56	-2.379.206,56
4132200	Sonst. allg. Zuw. vom Land (Unterstützungsfonds)	357.917,78	357.000,00	353.695,91	3.304,09
4144100	Zuw. für lfd. Zwecke vom Bund	82.701,84	90.900,00	89.018,95	1.881,05
4144200	Zuw. für lfd. Zwecke vom Land	25.911.362,16	27.120.000,00	27.773.689,67	-653.689,67
4144900	Zuw. für lfd. Zwecke v. sonstigen öffentl. Bereich	35.901,32	64.000,00	71.175,50	-7.175,50
4151000	Sonderposten aus Zuwendungen	5.232.970,72	5.049.450,00	4.954.339,74	95.110,26
4159000	Sonstige Sonderposten	13.594,86		14.069,84	-14.069,84
4162000	Allg. Umlagen von Gemeinden und Gemeindeverbänden	64.895.860,00	72.078.000,00	72.220.254,00	-142.254,00
<b>0300</b>	<b>3. Erträge der sozialen Sicherung</b>	<b>64.486.155,55</b>	<b>66.362.250,00</b>	<b>76.628.718,39</b>	<b>-10.266.468,39</b>
4211300	Kostenbeiträge und Aufwendungsersatz, Kostenersatz	12.762,35	6.000,00	30.704,40	-24.704,40
4212000	Unterh.anspr.gegen bürgerl.-rechtl.Unterh.verpfl.	239.601,41	250.000,00	240.413,96	9.586,04
4212300	Unterh.anspr.gegen bürgerl.-rechtl.Unterh.verpfl.	55.796,68	71.700,00	51.136,83	20.563,17
4213300	Leistungen v. Sozialleistungsträgern üö.Tr ohne KB	253.079,48	153.500,00	228.542,20	-75.042,20
4214000	Rückzahlung gewährter Hilfe üö. Tr. mit KB	10.062,76	16.000,00	19.075,44	-3.075,44
4214100	Rückzahlung gewährter Hilfe üö. Tr. ohne KB	10.529,99	4.300,00	23.602,20	-19.302,20
4214300	Rückzahlung gewährter Hilfe örtl. Tr. mit KB	192.467,05	93.000,00	340.555,60	-247.555,60
4219000	Sonstige Ersätze v. Sozialleistungsträgern			2.553,24	-2.553,24
4219100	sonstige Ersätze a.E. üö.Tr.	20.446,26	15.000,00	16.873,62	-1.873,62
4219300	sonstige Ersätze a.E. ö.Tr.	311.705,09	45.500,00	101.125,15	-55.625,15
4221100	Kostenbeiträge u. Aufwendungsers., Kosteners. üöTr	502.343,50	433.300,00	604.445,79	-171.145,79
4221200	Kostenbeiträge u. Aufwendungsers., Kosteners. üöTr	27.711,38	25.000,00	31.525,78	-6.525,78
4221300	Kostenbeiträge u. Aufwendungsers., Kosteners. örtl	124.526,06	12.500,00	376.905,82	-364.405,82
4222100	Unterh.anspr.gegen bürgerl.-rechtl.Unterh.verpfl.	332.906,29	300.000,00	349.930,19	-49.930,19
4222200	Unterh.anspr.gegen bürgerl.-rechtl.Unterh. oGA	4.678,58	4.000,00	4.515,43	-515,43

Nr.	Beschreibung	Ergebnis 2015 €	HH Ansatz 2016 €	Ergebnis 2016 €	mehr/weniger 2016 €
4222300	Unterh.anspr.gegen bürgerl.-rechtl.Unterh.verpfl.	2.480,05	2.000,00	5.046,15	-3.046,15
4223100	Leistungen v. Sozialleistungsträgern üö.Tr. mit KB	3.431.606,68	2.686.000,00	4.133.559,59	-1.447.559,59
4223200	Leistungen v. Sozialleistungsträgern üö.Tr ohne KB	39.065,19	35.000,00	51.178,74	-16.178,74
4223300	Leistungen v. Sozialleistungsträgern ö.Tr mit KB	7.250,33	1.800,00	11.849,64	-10.049,64
4224100	Rückzahlung gewährter Hilfe üö. Tr. mit KB	795.808,00	182.500,00	869.809,90	-687.309,90
4224200	Rückzahlung gewährter Hilfe üö. Tr. ohne KB	566,82		62.340,25	-62.340,25
4224300	Rückzahlung gewährter Hilfe ö. Tr. mit KB	6.997,15	1.000,00	6.189,04	-5.189,04
4229000	Sonstige Rückzahlungen gewährter Hilfe	21.333,68		-14.871,56	14.871,56
4229100	Sonstige Ersätze i.E. üö. Tr. mit KB	215.556,42	110.500,00	114.811,91	-4.311,91
4229200	Sonstige Ersätze i.E. üö. Tr. ohne KB	76.157,35	52.500,00	97.301,65	-44.801,65
4229300	Sonstige Ersätze i.E. ö. Tr. mit KB			33,86	-33,86
4231100	Erstattungen des Landes (SGB XII, üö. Tr.)	32.089.373,39	32.677.350,00	33.359.771,23	-682.421,23
4231200	Erstattungen des Landkreises (SGB XII, üö. Tr.)	5.552,99		10.043,48	-10.043,48
4232200	Erstattungen des Landkreises (SGB XII, ö. Tr.)	11.943,72	5.300,00	6.770,26	-1.470,26
4232300	Erstattungen der Gemeinden (SGB XII, ö. Tr.)	767.684,51	781.000,00	789.832,31	-8.832,31
4239000	Sonstige (SGB XII, ö. Tr.)			-9,00	9,00
4239100	Sonstige vom Land	6.463.720,40	7.980.000,00	13.463.845,90	-5.483.845,90
4239200	sonstige von Landkreisen (SGB XII, ö. Tr.)	30.467,86	30.000,00	31.200,48	-1.200,48
4241100	Erstattungen des Landes (SGB VIII, üö. Tr.)	1.782.923,30	3.925.100,00	4.302.172,28	-377.072,28
4242100	Erstattungen des Landes (SGB VIII, ö. Tr.)	425.750,15	5.000,00	5.920,00	-920,00
4242200	Erstattungen von Landkreisen (SGB VIII, ö. Tr.)	1.071.708,10	958.000,00	1.111.943,05	-153.943,05
4242300	Erstattungen der Gemeinden (SGB VIII, ö. Tr.)	1.010.282,91	956.000,00	708.128,97	247.871,03
4249000	Sonstige (SGB VIII, ö. Tr.)	11.547,21	12.000,00	25.288,75	-13.288,75
4249100	Kostenersatz vorläufiger Träger (SGB VIII, ö. Tr.)	43.972,20	34.000,00	60.687,12	-26.687,12
4249200	Kostenersatz endgültiger Träger (SGB VIII, ö. Tr.)	548.818,75	507.600,00	491.679,26	15.920,74
4252200	Kostenerstattung v.a.SHTr. örtl. Landkreise	26.580,95	5.000,00	18.651,31	-13.651,31
4261100	Leistungsbet. SGB II Bund (Unterkunft & Heizung)		8.998.800,00	9.392.267,49	-393.467,49
4261400	Leistungsbeteiligung SGBII für § 28 SGBII	1.154.779,43	1.200.000,00	1.112.759,22	87.240,78
4261900	Leistungsbet. SGB II für sonstige Leistungen	62.670,26	35.000,00	64.846,84	-29.846,84
4262000	Leistungsbet. SGB II vom Land (Unterkunft/Heizung)	8.785.597,43			
4264000	Leistungsbet. SGB II von Gemeinden	3.497.343,44	3.750.000,00	3.538.271,44	211.728,56
4271100	Zuweisungen vom Land für Zwecke soziale Sicherung			375.395,18	-375.395,18
4279000	Zuw. vom Land für sonst. Zwecke soziale Sicherung			98,00	-98,00
4291000	Erstattungen von Sozialleistungsträgern (Asyl)		1.000,00		1.000,00

Nr.	Beschreibung	Ergebnis 2015 €	HH Ansatz 2016 €	Ergebnis 2016 €	mehr/weniger 2016 €
<b>0400</b>	<b>4. öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte</b>	<b>3.744.335,94</b>	<b>3.378.400,00</b>	<b>3.846.255,48</b>	<b>-467.855,48</b>
4312000	Gebühren für die Erteilung von Bescheiden	688.501,43	546.300,00	675.761,16	-129.461,16
4312050	Zustellgebühren Bussgeldstelle	9.581,40	800,00	10.891,40	-10.091,40
4312100	Kosten polizeiliche Auslagen	-5.315,30		-536,11	536,11
4312150	Erst. Untersuchungskosten Lebensmittel	377,60	500,00	97,00	403,00
4313000	Gebühren für die Bauüberwachung/Baugenehmigung	387.077,84	372.000,00	419.495,09	-47.495,09
4314000	Gebühren für Erlaubnisscheine	386.695,29	385.000,00	402.622,71	-17.622,71
4319000	Sonstige Verwaltungsgebühren	1.146.528,54	1.116.900,00	1.144.005,51	-27.105,51
4321000	Entgelte f.d.Benut.v.öff.Einr.u.f.wirtsch.Dienstl.	299.490,17	247.400,00	260.922,39	-13.522,39
4321010	Entgelte für unbrauchbare Schulbücher			20.332,12	-20.332,12
4322500	Entgelte für die Sondernutzung von Straßen	11.175,70	4.000,00	3.220,87	779,13
4329000	Sonstige öffentl.rechtl. Entgelte	2.300,00	2.000,00	2.600,00	-600,00
4331000	Schülerbeförderungsentgelte	71.208,27	45.000,00	146.423,04	-101.423,04
4341000	Beteiligung Essenskosten	743.795,00	655.100,00	756.440,30	-101.340,30
4351000	Beteiligung Schülerbetreuung	2.920,00	3.400,00	3.980,00	-580,00
<b>0500</b>	<b>5. privatrechtliche Leistungsentgelte</b>	<b>101.207,94</b>	<b>195.860,00</b>	<b>106.905,25</b>	<b>88.954,75</b>
4411000	Erträge aus Verkäufen von Vorräte	1.523,69	3.000,00	504,05	2.495,95
4412000	Mieten und Pachten	78.781,81	79.460,00	87.993,85	-8.533,85
4416000	Eintrittsgel.f.kult.o.sportl.Veranstalt.u.Einrich.	11.051,50	11.000,00	11.687,10	-687,10
4419000	Sonstige privatrechtl. Leistungsentgelte	9.850,94	102.400,00	6.720,25	95.679,75
<b>0600</b>	<b>6. Kostenerstattungen und Kostenumlagen</b>	<b>3.423.441,41</b>	<b>3.322.400,00</b>	<b>3.978.339,25</b>	<b>-655.939,25</b>
4422000	Kostenerst./-umlage von Unternehmen,m.Bet.-verh.	11.445,69	5.000,00	10.591,52	-5.591,52
4423100	Kostenerst./-umlage von Eigenbetrieben AWB	303.103,50	297.400,00	349.904,65	-52.504,65
4424100	Kostenerst./-umlage vom Bund	1.850.877,72	2.073.000,00	1.972.020,40	100.979,60
4424200	Kostenerst./-umlage vom Land	222.890,71	159.100,00	311.079,71	-151.979,71
4424300	Kostenerst./-umlage v. Gemeinden & Gemeindeverb.	572.851,01	360.800,00	933.297,44	-572.497,44
4424900	Kostenerst./-umlage vom sonstigen öffentl. Bereich	211.564,66	62.700,00	211.974,77	-149.274,77
4425000	Kostenerst./-umlage vom privaten Bereich	157.855,01	278.800,00	79.808,80	198.991,20
4429000	Kostenerst./-umlage von Sonstigen	92.853,11	85.600,00	109.661,96	-24.061,96
<b>0700</b>	<b>7. Erhöhung oder Verminderung des Bestands an fertigen und unfert. Erzeugnissen</b>				
<b>0800</b>	<b>8. andere aktivierte Eigenleistungen</b>				
<b>0900</b>	<b>9. sonstige laufende Erträge</b>	<b>3.374.604,76</b>	<b>1.198.700,00</b>	<b>2.642.970,43</b>	<b>-1.444.270,43</b>
4611000	Erträge a.d. Veräußerung von Vermögensgegenständen	40.156,96	5.000,00	18.461,98	-13.461,98
4621000	Ordnungsrechtl.Erträge (Bußgelder)	174.803,23	152.900,00	288.028,27	-135.128,27

Nr.	Beschreibung	Ergebnis 2015 €	HH Ansatz 2016 €	Ergebnis 2016 €	mehr/weniger 2016 €
4621010	Zwangsgelder	18.280,90	5.000,00	9.426,00	-4.426,00
4621050	Verwargelder	572.104,14	630.600,00	538.664,51	91.935,49
4622000	Säumniszuschläge, Mahngeb., Zustellungsgeb. u.a.	89.064,35	40.000,00	36.861,46	3.138,54
4622010	Mahngebühren OWIG	4.548,40	4.000,00	6.304,86	-2.304,86
4623000	Erträge a.d.Inanspruchnahme v.Gewährverträgen usw.	39.061,05			
4625000	Konzessionsabgaben	-11.781,13			
4626000	Verkauf von Angebotsunterlagen	1.472,00	600,00	1.627,00	-1.027,00
4627000	Versicherungserstattungen	24,51	1.500,00	119,71	1.380,29
4627100	Schadensregulierung durch Dritte (Vers. u.a.)	66.752,50	20.000,00	103.117,34	-83.117,34
4628000	Erstattung Rücklastschriftgebühren	466,80	100,00	336,14	-236,14
4629000	Sonstige (z.B. Spenden, Verkaufserlöse,...)	254.058,72	279.000,00	264.520,49	14.479,51
4661100	Ertr. a.d. Auflösung v. Wertber.en auf Forderungen	179.103,90	60.000,00	537.894,53	-477.894,53
4661300	Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen	1.474.201,28		818.293,24	-818.293,24
4662000	Erträge aus Zuschreibungen von Finanzanl. u. Bet.	472.287,15		19.314,90	-19.314,90
<b>1000</b>	<b>10. Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit (1 bis 9)</b>	<b>215.442.906,33</b>	<b>222.781.860,00</b>	<b>239.547.028,52</b>	<b>-16.765.168,52</b>
<b>1100</b>	<b>11. Personalaufwendungen</b>	<b>23.702.640,81</b>	<b>25.535.230,00</b>	<b>24.832.991,35</b>	<b>702.238,65</b>
5012000	Aufwendungen für ehrenamtl. Beigeordnete	767,72	2.000,00	734,61	1.265,39
5014000	Aufw. für ehrenamtl. Rats- u. Ausschussmitglieder	82.160,04	75.000,00	73.520,30	1.479,70
5019000	Sonst. aufw. f. ehrenamtl.(u.a.Tätige d.Feuerwehr)	58.014,28	92.550,00	49.724,41	42.825,59
5021000	Bezüge der Beamten	4.887.652,81	5.083.000,00	4.948.160,78	134.839,22
5022000	Vergütungen der tariflich Beschäftigten	12.345.011,62	13.542.100,00	13.177.756,03	364.343,97
5023000	Bezüge f. Sonstige Beschäftigte	64.531,07	50.000,00	73.209,99	-23.209,99
5024000	Leistungszulagen	219.806,95	337.800,00	222.812,24	114.987,76
5031000	Beiträge zu Versorgungskassen für Beamte	1.937.927,00	2.064.300,00	1.922.431,00	141.869,00
5032000	Beitr.zu Versorgungskassen f. tarifl. Beschäftigte	1.001.806,42	1.089.100,00	1.059.782,83	29.317,17
5041000	Beitr.gesetz.Sozialvers. f. Beamte (ua. Nachvers)	1.565,38		1.359,27	-1.359,27
5042000	Beitr.gesetz.Sozialvers f. tarifliche Beschäftigte	2.465.991,00	2.627.900,00	2.599.366,62	28.533,38
5049000	Beiträge zur gesetzl. Sozialvers. Sonstige	10.724,66	10.480,00	12.121,85	-1.641,85
5051000	Beihilfen u.ä. für Beamte	372.984,17	379.600,00	357.944,48	21.655,52
5052000	Beihilfen u.ä für tarifliche Beschäftigte	29.465,56	31.700,00	32.369,85	-669,85
5059000	Beihilfen u.ä Sonstige	20.913,40	24.000,00	20.870,80	3.129,20
5061100	Trennungsgeld u.Entschädi.en n.d.TrennungsgeldVO	27.954,47	24.000,00	31.103,45	-7.103,45
5069000	Sonstige Personalnebenaufwendungen	1.895,73	2.000,00	8.068,93	-6.068,93
5071000	Zuführung zu Pensionsrückst. für Beamte		99.700,00		99.700,00

Nr.	Beschreibung	Ergebnis 2015 €	HH Ansatz 2016 €	Ergebnis 2016 €	mehr/weniger 2016 €
5081000	Rückstellung für Beamte und tariflich Beschäftigte	173.468,53		241.653,91	-241.653,91
<b>1200</b>	<b>12. Versorgungsaufwendungen</b>	<b>712.288,96</b>	<b>977.100,00</b>	<b>1.976.908,12</b>	<b>-999.808,12</b>
5141000	Beihilfen u.ä für Beamte	273.389,96	277.100,00	350.064,12	-72.964,12
5151000	Zuführung zu Pensionsrückst. für Beamte	438.899,00	700.000,00	1.626.844,00	-926.844,00
<b>1300</b>	<b>13. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen</b>	<b>34.810.202,11</b>	<b>37.910.500,00</b>	<b>37.048.425,56</b>	<b>862.074,44</b>
5221000	Heizung	2.158.145,32	2.113.700,00	2.156.820,93	-43.120,93
5222000	Strom (soweit nicht Heizung)	807.510,80	915.900,00	923.701,26	-7.801,26
5223000	Wasser/ Abwasser	245.900,10	237.800,00	270.769,41	-32.969,41
5224000	Abfallentsorgung	167.902,21	167.100,00	171.656,70	-4.556,70
5225000	Reinigung	1.942.459,28	2.062.600,00	1.999.430,68	63.169,32
5229000	Sonstiges	123.842,81	157.000,00	114.968,15	42.031,85
5231100	Unterhaltung der Grundstücke	284.797,76	493.000,00	49.630,57	443.369,43
5231200	Unterhaltung der Außenanlagen	22.206,94	13.500,00	4.007,21	9.492,79
5231300	Geb. einschl.d.Best.teile, d.d.Geb.zuzurech. sind	1.938.530,80	3.092.600,00	2.118.100,54	974.499,46
5231400	Unterhaltung Betriebsvor. d. i.Geb. eingebaut sind	13.477,64			
5232100	Bewirtschaftung der Grundstücke	25.650,81	5.000,00	8.432,34	-3.432,34
5232200	Bewirtschaftung der Außenanlagen	24.538,24	29.500,00	32.454,30	-2.954,30
5232300	Geb. einschl.d.Best.teile, d.d.Geb.zuzurech. sind	27.585,80		878,09	-878,09
5233100	Unterhaltung Brücken, Tunnel u ing.-techn. Anlagen	26.777,98	15.000,00	29.716,25	-14.716,25
5233800	Unterh. Straßen, Wege, Plätze, Verkehrslenkungsanl	733.381,45	740.000,00	792.200,73	-52.200,73
5234000	Unterhaltung von Kunstgegenständen u. Denkmälern	11.608,31	6.000,00		6.000,00
5235000	Fahrzeugunterhaltung	79.535,18	91.000,00	72.581,64	18.418,36
5235200	Betriebs- und Schmierstoffe für Dienst-KFZ	33.072,20	48.800,00	33.440,93	15.359,07
5235900	TÜV-Gebühren, sonstige KFZ-kosten	724,60	7.700,00	1.810,01	5.889,99
5236000	Unterhaltung der Maschinen und technischen Anlagen	106.352,31	46.700,00	97.077,55	-50.377,55
5237000	Unterhaltung der Betriebs- und Geschäftsausstattung	32.565,60	56.000,00	68.955,27	-12.955,27
5238000	Geräte, Ausstattungs-u.sonst.Gebr.gegenst.	421.366,99	486.800,00	420.737,24	66.062,76
5241000	Schülerbeförderungskosten	6.705.411,53	6.940.800,00	6.766.593,32	174.206,68
5242000	Essenskosten	825.207,29	781.500,00	823.895,01	-42.395,01
5243000	Aufwand Schülerbetreuung	1.483,44		554,99	-554,99
5244000	Labor-u.Werkstättenbedarf, Lebens-u.Arzneimittel	25.470,94	218.500,00	20.552,91	197.947,09
5245000	Lehr-,Lern-, Unterrichtsmittel,Schulbücher	490.029,88	560.700,00	852.686,95	-291.986,95
5246000	Kunstsamml.,wissenschaftl.Sammlungen, Bibliotheken	11.598,81	5.600,00	6.196,02	-596,02
5247000	Sonstige Verbrauchsmittel	70.808,20	33.300,00	51.325,85	-18.025,85

Nr.	Beschreibung	Ergebnis 2015 €	HH Ansatz 2016 €	Ergebnis 2016 €	mehr/weniger 2016 €
5248000	Sonstige bezogene Leistungen	93.614,65	277.000,00	51.089,90	225.910,10
5249000	Sonstige Aufwendungen für Sachleistungen	60.956,45	260.900,00	38.512,94	222.387,06
5254100	Kostenerstattung an den Bund		1.000,00		1.000,00
5254200	Kostenerstattung an das Land	1.988.515,90	2.247.800,00	1.941.125,92	306.674,08
5254300	Kostenerstattung an Gemeinden und Gemeindeverbände	14.779.115,85	15.494.500,00	16.778.393,95	-1.283.893,95
5255000	Kostenerstattung an den privaten Bereich	167.072,94	125.900,00	160.087,25	-34.187,25
5259000	Kostenerstattung Sonstige	10.754,44	11.100,00	14.706,21	-3.606,21
5291000	Sonstige Aufwendungen für Sach- u. Dienstleistungen	352.228,66	166.200,00	175.334,54	-9.134,54
<b>1400</b>	<b>14. Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände und Sachanl:</b>	<b>12.491.043,25</b>	<b>10.357.290,00</b>	<b>10.500.928,60</b>	<b>-143.638,60</b>
5321000	Konzessionen, Lizenzen u. Schutzrechte	64.661,16	55.030,00	60.768,44	-5.738,44
5322000	immat.Vermögensgegenst. a.geleisteten Zuwendungen	1.075.361,25	1.129.260,00	1.117.511,48	11.748,52
5341000	Abschr. bebaute Grdstck. mit Wohnbauten	4.597,46	4.610,00	4.597,46	12,54
5343000	Abschr. bebaute Grdstck. mit Schulgeb.& Turnhallen	2.778.989,00	3.045.440,00	3.202.123,76	-156.683,76
5349000	Abschr. bebaute Grdstck. mit sonstigen Gebäuden	197.337,42	180.420,00	200.850,33	-20.430,33
5351000	Abschr. Brücken, Tunnel u. ing.-technische Anlagen	336.448,22	336.460,00	340.668,30	-4.208,30
5358000	Abschr. Straßen, Wege, Plätze, Verkehrslenkungsanl	3.980.113,97	3.914.680,00	3.927.934,41	-13.254,41
5359000	Abschr. sonstige Bauten des Infrastrukturvermögens	19.235,48	50.320,00	34.109,56	16.210,44
5361000	Abschreibungen a. Bauten a. fremdem Grund u. Boden	105.967,05	98.870,00	98.806,55	63,45
5381000	Abschreibungen Fahrzeuge	73.533,37	63.900,00	81.888,62	-17.988,62
5382000	Abschreibungen Maschinen und technische Anlagen	190.757,44	218.790,00	228.104,21	-9.314,21
5384000	Abschreibungen technische Ausgleichsmaßnahmen	88,00	100,00	88,00	12,00
5385000	Abschreibungen Betriebs- und Geschäftsausstattung	1.215.396,85	1.259.410,00	1.170.934,17	88.475,83
5393000	Abschreibungen auf Finanzanlagen	2.448.556,58		32.543,31	-32.543,31
<b>1500</b>	<b>15. Abschreibungen auf Vermögensgegenstände des Umlaufvermögens</b>				
<b>1600</b>	<b>16. Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen</b>	<b>28.982.891,21</b>	<b>31.393.000,00</b>	<b>33.058.425,73</b>	<b>-1.665.425,73</b>
5414200	Zuweisungen & Zuschüsse an Land	40.394,48	42.000,00	40.844,53	1.155,47
5414300	Zuweisungen & Zuschüsse Gemeinden & Gemeindeverb.	20.930.220,24	21.826.400,00	22.410.230,48	-583.830,48
5414400	Zuweisungen & Zuschüsse an Zweckverbände	78.692,97	271.200,00	220.227,78	50.972,22
5414500	Zuweisungen & Zuschüsse an Private	580.226,39	605.000,00	553.210,60	51.789,40
5414800	Zuweisungen/-schüsse sonst.öffentl Sonderrechnung	467.287,68	463.000,00	468.352,12	-5.352,12
5419000	Zuweisungen & Zuschüsse an sonstige	6.207.529,58	7.460.400,00	6.773.880,80	686.519,20
5441000	Allgemeine Umlagen an das Land (Fonds dt. Einheit)	690.321,00	725.000,00	730.086,00	-5.086,00
5463000	Allgemeine Zuweisungen an Gemeinden	-11.781,13		1.861.593,42	-1.861.593,42
<b>1700</b>	<b>17. Aufwendungen der sozialen Sicherung</b>	<b>113.528.601,05</b>	<b>125.138.490,00</b>	<b>127.886.890,89</b>	<b>-2.748.400,89</b>

Nr.	Beschreibung	Ergebnis 2015 €	HH Ansatz 2016 €	Ergebnis 2016 €	mehr/weniger 2016 €
5515100	Leistungen zur Eingliederung von Arbeitsuchenden	17.933,45	30.000,00	22.592,78	7.407,22
5521000	Kostenbeteiligungen und -erst. SGB II Landkr.	41.779,60	40.000,00	137.883,74	-97.883,74
5522000	Kostenbeteiligungen u.-erst. nach SGB II Jobcenter	1.564.780,00	1.675.000,00	1.631.815,96	43.184,04
5522100	Erstattungen an Jobcenter für KdU	21.052.917,94	22.230.000,00	21.318.552,79	911.447,21
5522200	Erstattungen an Jobcenter für einmalige Leistungen	373.914,86	600.000,00	557.148,39	42.851,61
5523000	KB- und -erstattungen nach § 28 SGB II	643.825,78	640.000,00	589.850,39	50.149,61
5531000	Leistungen außerhalb von Einrichtungen üöTr. mitKB	205.203,21	219.000,00	450.873,79	-231.873,79
5532000	Leistungen außerhalb von Einrichtungen üöTr. oKB	17.069,58	15.000,00	13.858,39	1.141,61
5533000	Leistungen außerhalb von Einrichtungen örtl.Tr.mKB	7.504.676,15	8.591.900,00	7.339.536,36	1.252.363,64
5534000	Leistungen außerhalb von Einrichtungen örtl.Tr.oKB	1.233,08		92,02	-92,02
5535000	Leistungen innerhalb von Einrichtung üöTr. mit KB	49.289.448,25	49.088.000,00	52.799.950,38	-3.711.950,38
5536000	Leistungen innerhalb von Einrichtung üöTr. oKB	632.804,91	633.000,00	674.133,18	-41.133,18
5537000	Leistungen innerhalb von Einrichtungen örtl.Tr.mKB	235.879,00	253.200,00	225.455,53	27.744,47
5538000	Leistungen innerhalb von Einrichtungen örtl.Tr.oKB	52.197,13	40.000,00	39.140,88	859,12
5541100	KB SGB XII üö. Tr. Land	245.087,29	275.000,00	238.624,87	36.375,13
5542300	KB SGB XII örtl. Tr. Gemeinden	9.563.257,60	9.871.500,00	9.874.334,78	-2.834,78
5542400	KB SGB XII örtl. Tr. LK / kreisfreie Städte	-1.160,26		52,00	-52,00
5543000	Kostenerstattungen an andere Sozialhilfeträger	183.814,42	190.000,00	174.042,18	15.957,82
5551000	Leistungen außerhalb von Einrichtungen	2.481.442,30	3.682.000,00	3.014.095,17	667.904,83
5552000	Leistungen innerh.v.Einr.(in voll-u. teilst.Einr.)	22.373,00	25.000,00	33.056,42	-8.056,42
5552100	Leistungen innerh. v. Einr. vorläufiger Träger	1.018.054,91	1.014.000,00	1.005.985,23	8.014,77
5552200	Leistungen innerh. v. Einr. endgültiger Träger	7.864.729,26	11.725.000,00	10.326.794,29	1.398.205,71
5559000	Sonstige Leistungen nach SGB VIII	5.874,94	4.600,00	4.807,70	-207,70
5561300	KB nach SGB VIII innerh. Einrichtungen Gemeinden	18.500,00	38.000,00	49.809,85	-11.809,85
5561900	KB nach SGB VIII innerh. Einrichtungen Sonstige	60.585,14	67.000,00	8.000,00	59.000,00
5562900	KB nach SGB VIII außerh. Einrichtungen Sonstige	143.794,91	200.000,00	148.983,13	51.016,87
5563300	Kostenerstattung SGB VIII LK/kreisfreie Städte	412.038,54	655.000,00	737.070,87	-82.070,87
5563400	Kostenerstattung SGB VIII Gemeinden	87.706,80	217.500,00	108.466,33	109.033,67
5563900	Kostenerstattung SGB VIII Sonstige	400,39			
5571000	Leistungen nach dem AsylbLG	1.586.335,95	4.154.750,00	4.186.652,62	-31.902,62
5572000	Kriegsopferfürsorge	235,42			
5573000	Leistungen nach dem Unterhaltsvorschussgesetz	767.141,47	980.000,00	831.423,95	148.576,05
5576000	Leist.n.d.Landesblind.ges. u. Landespfl.geldgesetz	1.095.116,57	1.015.000,00	1.070.264,71	-55.264,71
5578000	Leistungen für Bildung und Teilhabe nach § 6b BKG	410.010,04	271.000,00	174.384,92	96.615,08

Nr.	Beschreibung	Ergebnis 2015 €	HH Ansatz 2016 €	Ergebnis 2016 €	mehr/weniger 2016 €
5579000	Sonstige Leistungen d. sozialen Sicherung	11.287,80	13.500,00	6.636,54	6.863,46
5581000	KB u. -erst. f. Leistungen nach dem AsylbLG	5.696.736,36	6.415.000,00	9.694.873,92	-3.279.873,92
5594400	Zuw./Zuschüsse f.lfd.Zw.soz.Sicher an Gemeinden			166.045,09	-166.045,09
5599000	Zuw./Zuschüsse f.lfd.Zw.soz Sich.an übrig Bereiche	221.575,26	269.540,00	231.601,74	37.938,26
<b>1800</b>	<b>18. sonstige laufende Aufwendungen</b>	<b>4.667.877,94</b>	<b>4.570.740,00</b>	<b>4.139.913,36</b>	<b>430.826,64</b>
5611000	Aufwendungen für Personaleinstellungen	14.511,98	20.500,00	31.937,34	-11.437,34
5612000	Aufwendungen für Aus- und Fortbildung, Umschulung	112.583,65	202.500,00	89.031,39	113.468,61
5612500	Aufwend. Reisekosten für Aus- und Fortbildung	24.227,41	29.350,00	19.943,58	9.406,42
5613000	Aufwend. für Reisekosten f.Dienstr. u. Dienstgänge	78.596,78	104.000,00	72.073,56	31.926,44
5615000	Aufw.f.Dienst-u.Schutzkl.,persönl.Ausrüst.gegenst.	11.186,15	28.100,00	14.669,28	13.430,72
5619000	Sonstige Personalnebenaufwendungen	21.311,59	20.900,00	27.555,84	-6.655,84
5621000	Mieten, Pachten und Erbbauzinsen	180.770,14	194.820,00	195.636,73	-816,73
5622000	Leasing	94.960,80	64.000,00	127.176,24	-63.176,24
5624100	Laufende Lizenzaufwendungen	22.728,04		9.956,98	-9.956,98
5624200	Laufende Beratung	60.554,24	75.800,00	38.221,13	37.578,87
5624300	Unterhaltung Software, Updates	310.107,65	239.940,00	238.122,99	1.817,01
5624400	Unterhaltung Hardware	12.363,51	42.300,00	24.597,15	17.702,85
5624500	Geringwertige Geräte, Ausstattungs- und Gebr.ggst.	141.679,47	70.000,00	104.864,14	-34.864,14
5624600	Leitungskosten und Fremdserver	107.963,49	129.600,00	98.968,06	30.631,94
5624900	Sonstige Aufwendungen d. Datenverarbeitung	91.518,17	91.700,00	178.318,62	-86.618,62
5625100	Vergütungen einschl.Reisekosten an Sachverständige	41.893,77	70.000,00	53.714,97	16.285,03
5625200	Gebühr f. Kassen-,Rechnungs-u.Organisationsprüfung			177,89	-177,89
5625300	Gerichts-,Anwalts-,Notar-,Gerichtsvollzieherkosten	16.302,22	87.500,00	11.140,67	76.359,33
5625400	Erst. von Auslagen an Prozess- und Vertragsgegner		3.000,00	3.344,58	-344,58
5625900	Sonstige Aufwendungen f. Sachverständige u.ä	10.254,40	58.000,00	8.989,41	49.010,59
5629000	Sonst. Aufwend.f.d.Inanspruchn.v. Rechten+Diensten	145.014,01	233.200,00	136.144,16	97.055,84
5631000	Büromaterial	312.133,51	156.000,00	198.035,69	-42.035,69
5632000	Bücher, Fachliteratur, Zeitschriften	124.506,09	61.350,00	100.354,99	-39.004,99
5633000	Porto und Versandkosten	155.387,62	173.000,00	144.764,12	28.235,88
5634000	Telefongebühren, Datenübertragungskosten	95.953,33	75.800,00	74.782,49	1.017,51
5634600	Rundfunk- und Fernsehgebühren	9.150,54	4.500,00	7.226,82	-2.726,82
5635000	Öffentliche Bekanntmachungen	23.509,24	41.400,00	32.983,27	8.416,73
5636000	Öffentlichkeitsarbeit	10.910,08	8.000,00	6.627,37	1.372,63
5637000	Bankgebühren	21.196,00	25.000,00	20.776,04	4.223,96

Nr.	Beschreibung	Ergebnis 2015 €	HH Ansatz 2016 €	Ergebnis 2016 €	mehr/weniger 2016 €
5637050	Rücklastschriften	484,97	900,00	452,62	447,38
5638000	Transportkosten	2.273,82	3.000,00	17.125,72	-14.125,72
5639000	Sonstige Geschäftsaufwendungen	48.701,89	394.700,00	212.312,27	182.387,73
5641100	Gebäudeversicherungen	136.764,57	140.890,00	157.307,55	-16.417,55
5641200	Kfz-Versicherungen	28.059,81	31.990,00	30.535,84	1.454,16
5641300	Haftpflichtversicherungen	70.980,31	73.110,00	75.360,78	-2.250,78
5641400	Unfallversicherungen	1.616,12	1.640,00	1.238,89	401,11
5641500	Rechtsschutzversicherungen	2.798,56	2.880,00	2.798,56	81,44
5641600	Umlagen Schadensausgleichskassen	677.468,76	697.800,00	686.039,56	11.760,44
5641900	Sonstige Versicherungen	49.978,16	51.460,00	49.510,71	1.949,29
5642000	Beitr. zu Wirtschaftsverb.,Berufsvertr. u.Vereinen	108.940,67	123.460,00	113.205,35	10.254,65
5643000	Sonstige Beiträge	176.312,00	176.000,00	175.950,00	50,00
5651000	Verluste a.d.Abgang von Gegenst.d. Anlagevermögens	523.464,72		6.666,14	-6.666,14
5655100	Einzelwertberichtigungen Forderungen	279.039,95	200.000,00	321.693,96	-121.693,96
5655200	Pauschalwertberichtigungen Forderungen	94.000,00	100.000,00		100.000,00
5659000	Sonstiges (z.B. Kleinbetragsbereinigung)	1.061,36	1.000,00	7.687,36	-6.687,36
5673000	Kapitalertragsteuer	145.391,34	143.000,00	117.604,23	25.395,77
5681000	Grundsteuer	4.039,26	2.750,00	3.243,04	-493,04
5682000	Kraftfahrzeugsteuer	5.429,15	6.800,00	6.075,15	724,85
5691000	Zuwendungen an Fraktionen	13.026,81	19.600,00	12.146,98	7.453,02
5692000	Verfüungsmittel	4.875,44	5.000,00	2.949,51	2.050,49
5693000	Repräsentationen	13.759,02	12.000,00	16.716,17	-4.716,17
5694000	Aufwendungen für Schadensfälle	119,96	1.500,00	35.542,87	-34.042,87
5699000	Sonstige lfd. Aufwendungen d. Verwaltungstätigkeit	28.017,41	71.000,00	17.614,60	53.385,40
<b>1900</b>	<b>19. Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit (11 bis</b>	<b>218.895.545,33</b>	<b>235.882.350,00</b>	<b>239.444.483,61</b>	<b>-3.562.133,61</b>
<b>2000</b>	<b>20. laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit (Saldo 10 und 19)</b>	<b>-3.452.639,00</b>	<b>-13.100.490,00</b>	<b>102.544,91</b>	<b>-13.203.034,91</b>
<b>2100</b>	<b>21. Zinserträge und sonstige Finanzerträge</b>	<b>1.228.691,93</b>	<b>907.600,00</b>	<b>991.734,09</b>	<b>-84.134,09</b>
4715100	Zinserträge von Banken			2.111,11	-2.111,11
4715900	Zinserträge von sonstigen Banken und Sparkassen	486,88	1.000,00	236,86	763,14
4741000	Erträge aus Beteiligungen	142.489,43	6.600,00	135.127,65	-128.527,65
4761000	Erträge aus Sondervermögen(Eigenbetriebe, Zweckv.)	173.564,88		117.697,73	-117.697,73
4771000	Erträge Gewinnausschüttung von Sparkassen	736.560,74	740.000,00	736.560,74	3.439,26
4781000	Erträge aus Wertpapieren des Anlagevermögens	175.590,00	160.000,00		160.000,00
<b>2200</b>	<b>22. Zinsaufwendungen und sonstige Finanzaufwendungen</b>	<b>3.490.750,10</b>	<b>3.364.200,00</b>	<b>2.874.164,62</b>	<b>490.035,38</b>

Nr.	Beschreibung	Ergebnis 2015 €	HH Ansatz 2016 €	Ergebnis 2016 €	mehr/weniger 2016 €
5731000	Zinsaufw. an Eigenbetriebe	55.646,75	53.800,00	22.364,54	31.435,46
5742000	Zinsaufw. an das Land	1.069,52			
5751100	Zinsaufw. an Banken	1.689.530,71	2.166.600,00	1.811.806,39	354.793,61
5751200	Zinsaufw. an Sparkassen	448.414,12	325.300,00	301.200,44	24.099,56
5751400	Zinsaufw. an Girozentralen, Landesbanken	1.134.904,00	660.800,00	582.976,31	77.823,69
5761000	Zinsaufw. an übrige Kreditgeber	160.000,00	154.700,00	154.666,67	33,33
5793000	Kreditbeschaffungskosten, Disagio u.a.	1.185,00	3.000,00	1.150,27	1.849,73
<b>2300</b>	<b>23. Finanzergebnis (Saldo 21 und 22)</b>	<b>-2.262.058,17</b>	<b>-2.456.600,00</b>	<b>-1.882.430,53</b>	<b>-574.169,47</b>
<b>2400</b>	<b>24. Ordentliches Ergebnis (Summe 20 und 23)</b>	<b>-5.714.697,17</b>	<b>-15.557.090,00</b>	<b>-1.779.885,62</b>	<b>-13.777.204,38</b>
<b>2500</b>	<b>25. außerordentliche Erträge</b>	<b>124.869,55</b>			
4990000	Außerordentliche Erträge	124.869,55			
<b>2600</b>	<b>26. außerordentliche Aufwendungen</b>	<b>10.845,99</b>			
5991000	Außerordentliche Aufwendungen	10.845,99			
<b>2700</b>	<b>27. außerordentliches Ergebnis (Saldo 25 und 26)</b>	<b>114.023,56</b>			
<b>2800</b>	<b>28. Jahresergebnis (Jahresüberschuß/Jahresfehlbetrag) (Summe 24 und 27)</b>	<b>-5.600.673,61</b>	<b>-15.557.090,00</b>	<b>-1.779.885,62</b>	<b>-13.777.204,38</b>
<b>2900</b>	<b>29. Einstellung in Sonderposten für Belastungen aus dem komm. Finanzausgleich</b>				
<b>3000</b>	<b>30. Entnahme aus den Sonderposten für Belastungen aus dem komm. Finanzausgleich</b>				
<b>3100</b>	<b>31. Jahresergebnis Sonderp.Finanzausgleich (Saldo 28, 29 und 30)</b>	<b>-5.600.673,61</b>	<b>-15.557.090,00</b>	<b>-1.779.885,62</b>	<b>-13.777.204,38</b>
<b>3200</b>	<b>28. Jahresergebnis Teilhaushalt vor Verrechnung der int. Leistungsbeziehur</b>	<b>-5.600.673,61</b>	<b>-15.557.090,00</b>	<b>-1.779.885,62</b>	<b>-13.777.204,38</b>
<b>3300</b>	<b>29. Erträge aus internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>10.908.059,08</b>	<b>616.000,00</b>	<b>13.110.417,84</b>	<b>-12.494.417,84</b>
4810000	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	10.908.059,08	616.000,00	13.110.417,84	-12.494.417,84
<b>3400</b>	<b>30. Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>10.908.059,08</b>	<b>616.000,00</b>	<b>13.110.417,84</b>	<b>-12.494.417,84</b>
5810000	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	10.908.059,08	616.000,00	13.110.417,84	-12.494.417,84
<b>3500</b>	<b>31. Saldo der Erträge und Aufwendungen aus int. Leistungsbeziehungen</b>				
<b>3600</b>	<b>32. Jahresergebnis des Teilhaushaltes nach Verrechnung der int. Leistungst</b>	<b>-5.600.673,61</b>	<b>-15.557.090,00</b>	<b>-1.779.885,62</b>	<b>-13.777.204,38</b>



## **Anlage 2**

# **Teilergebnis- und Teilfinanzrechnungen Produkte nach Teilhaushalten**

---

**Jahresrechnung 2016 Landkreis Bad Kreuznach**

Nr.	Beschreibung	Ergebnis 2015 €	HH Ansatz 2016 €	Ergebnis 2016 €	mehr/weniger 2016 €	m/w 2016 %
	<b>Ergebnisrechnung</b>					
1.	Steuern und ähnliche Abgaben	168.224,05	175.000,00	167.561,55	-7.438,45	-4,25
2.	Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge	140.144.936,68	148.149.250,00	152.176.278,17	4.027.028,17	2,72
3.	Erträge der sozialen Sicherung	64.486.155,55	66.362.250,00	76.628.718,39	10.266.468,39	15,47
4.	öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	3.744.335,94	3.378.400,00	3.846.255,48	467.855,48	13,85
5.	privatrechtliche Leistungsentgelte	101.207,94	195.860,00	106.905,25	-88.954,75	-45,42
6.	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	3.423.441,41	3.322.400,00	3.978.339,25	655.939,25	19,74
7.	Erh. oder Verm. des Bestands an fertigen/unfertigen Erzeugnissen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
8.	andere aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
9.	sonstige laufende Erträge	3.374.604,76	1.198.700,00	2.642.970,43	1.444.270,43	120,49
<b>10.</b>	<b>Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit (1 bis 9)</b>	<b>215.442.906,33</b>	<b>222.781.860</b>	<b>239.547.028,52</b>	<b>16.765.168,52</b>	<b>7,53</b>
11.	Personalaufwendungen	23.702.640,81	25.535.230,00	24.832.991,35	-702.238,65	-2,75
12.	Versorgungsaufwendungen	712.288,96	977.100,00	1.976.908,12	999.808,12	102,32
13.	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	34.810.202,11	37.910.500,00	37.048.425,56	-862.074,44	-2,27
14.	Abschreibungen auf immat. Vermögensgegenst. und Sachanlagen	12.491.043,25	10.357.290,00	10.500.928,60	143.638,60	1,39
15.	Abschreibungen auf Vermögensgegenstände des Umlaufvermögens	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
16.	Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen	28.982.891,21	31.393.000,00	33.058.425,73	1.665.425,73	5,31
17.	Aufwendungen der sozialen Sicherung	113.528.601,05	125.138.490,00	127.886.890,89	2.748.400,89	2,20
18.	sonstige laufende Aufwendungen	4.667.877,94	4.570.740,00	4.139.913,36	-430.826,64	-9,43
<b>19.</b>	<b>Summe der lfd. Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit (11 bis 18)</b>	<b>218.895.545,33</b>	<b>235.882.350</b>	<b>239.444.483,61</b>	<b>3.562.133,61</b>	<b>1,51</b>
<b>20.</b>	<b>laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit (10, 19)</b>	<b>-3.452.639,00</b>	<b>-13.100.490</b>	<b>102.544,91</b>	<b>13.203.034,91</b>	<b>-100,78</b>
21.	Zinserträge und sonstige Finanzerträge	1.228.691,93	907.600,00	991.734,09	84.134,09	9,27
22.	Zinsaufwendungen und sonstige Finanzaufwendungen	3.490.750,10	3.364.200,00	2.874.164,62	-490.035,38	-14,57
<b>23.</b>	<b>Finanzergebnis (21, 22)</b>	<b>-2.262.058,17</b>	<b>-2.456.600</b>	<b>-1.882.430,53</b>	<b>574.169,47</b>	<b>-23,37</b>
<b>24.</b>	<b>Ordentliches Ergebnis (20, 23)</b>	<b>-5.714.697,17</b>	<b>-15.557.090</b>	<b>-1.779.885,62</b>	<b>13.777.204,38</b>	<b>-88,56</b>
25.	außerordentliche Erträge	124.869,55	0,00	0,00	0,00	0,00
26.	außerordentliche Aufwendungen	10.845,99	0,00	0,00	0,00	0,00
<b>27.</b>	<b>außerordentliches Ergebnis (25, 26)</b>	<b>114.023,56</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	
<b>28.</b>	<b>Jahresergebnis (Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag) (24, 27)</b>	<b>-5.600.673,61</b>	<b>-15.557.090</b>	<b>-1.779.885,62</b>	<b>13.777.204,38</b>	<b>-88,56</b>

Nr.	Beschreibung	Ergebnis 2015 €	HH-Ansatz 2016 €	HH-Ansatz 2016 € mit Resten	Ergebnis 2016 €	Abweichung 2016 €	Abweichung 2016 in %	Neue Reste nach 2017 €
	<b>Finanzrechnung</b>							
1.	Steuern und ähnliche Abgaben	173.344,47	175.000,00	175.000,00	165.597,05	-9.402,95	-5,37	
2.	Zuwendungen, allg. Umlagen und sonst. Transfereinz.	134.776.124,42	143.099.800,00	143.099.800,00	148.231.602,69	5.131.802,69	3,59	
3.	Einzahlungen der sozialen Sicherung	63.522.830,20	66.362.250,00	66.362.250,00	69.648.951,60	3.286.701,60	4,95	
4.	öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	3.973.264,56	3.378.400,00	3.378.400,00	3.863.809,28	485.409,28	14,37	
5.	privatrechtliche Leistungsentgelte	104.225,16	195.860,00	195.860,00	102.168,12	-93.691,88	-47,84	
6.	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	3.264.382,19	3.322.400,00	3.322.400,00	3.522.203,41	199.803,41	6,01	
7.	Erh. oder Verm. des Bestands an fert. und unfert. Erzeugn.	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
8.	andere aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
9.	sonstige laufende Einzahlungen	1.246.434,66	1.138.700,00	1.138.700,00	1.249.635,95	110.935,95	9,74	
10.	<b>Summe der lfd. Einz. aus Verwaltungstätigkeit (1 bis 9)</b>	<b>207.060.605,66</b>	<b>217.672.410,00</b>	<b>217.672.410,00</b>	<b>226.783.968,10</b>	<b>9.111.558,10</b>	<b>4,19</b>	
11.	Personalauszahlungen	23.468.521,34	25.535.230,00	25.535.230,00	24.797.410,17	-737.819,83	-2,89	
12.	Versorgungsauszahlungen	273.390,03	277.100,00	277.100,00	348.642,22	71.542,22	25,82	
13.	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	34.846.324,35	37.910.500,00	37.910.500,00	34.284.612,93	-3.625.887,07	-9,56	
14.	Zuwendungen, Umlagen und sonst. Transferausz.	29.045.407,36	31.604.100,00	31.604.100,00	31.951.502,28	347.402,28	1,10	
15.	Auszahlungen der sozialen Sicherung	113.956.010,30	125.138.490,00	125.138.490,00	125.181.137,41	42.647,41	0,03	
16.	sonstige laufende Auszahlungen	3.699.665,84	4.269.740,00	4.269.740,00	3.821.410,89	-448.329,11	-10,50	
17.	<b>Summe der lfd. Ausz. aus Verwaltungstätigkeit (11 bis 16)</b>	<b>205.289.319,22</b>	<b>224.735.160,00</b>	<b>224.735.160,00</b>	<b>220.384.715,90</b>	<b>-4.350.444,10</b>	<b>-1,93</b>	
18.	<b>Saldo der lfd. Ein- und Ausz. aus Verw.tätigkeit (10, 17)</b>	<b>1.771.286,44</b>	<b>-7.062.750,00</b>	<b>-7.062.750,00</b>	<b>6.399.252,20</b>	<b>13.462.002,20</b>	<b>-190,50</b>	
19.	Zins- und sonstige Finanzeinzahlungen	919.282,40	907.600,00	907.600,00	745.201,26	-162.398,74	-17,89	
20.	Zins- und sonstige Finanzauszahlungen	3.530.542,53	3.364.200,00	3.364.200,00	2.874.739,42	-489.460,58	-14,55	
21.	<b>Saldo der Zins- und sonst. Finanzein-/ausz. (19, 20)</b>	<b>-2.611.260,13</b>	<b>-2.456.600,00</b>	<b>-2.456.600,00</b>	<b>-2.129.538,16</b>	<b>327.061,84</b>	<b>-13,31</b>	
22.	<b>Saldo der ordentlichen Ein- und Ausz. (18, 21)</b>	<b>-839.973,69</b>	<b>-9.519.350,00</b>	<b>-9.519.350,00</b>	<b>4.269.714,04</b>	<b>13.789.064,04</b>	<b>-144,78</b>	
23.	außerordentliche Einzahlungen	36.682,44	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
24.	außerordentliche Auszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
25.	<b>Saldo der außerordentl. Ein- und Auszahlungen (23, 24)</b>	<b>36.682,44</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	
26.	<b>Saldo der ordentl. und außerord. Ein- und Ausz. (22, 25)</b>	<b>-803.291,25</b>	<b>-9.519.350,00</b>	<b>-9.519.350,00</b>	<b>4.269.714,04</b>	<b>13.789.064,04</b>	<b>-144,78</b>	

Nr.	Beschreibung	Ergebnis 2015 €	HH-Ansatz 2016 €	HH-Ansatz 2016 € mit Resten	Ergebnis 2016 €	Abweichung 2016 €	Abweichung 2016 in %	Neue Reste nach 2017 €
<b>Finanzrechnung</b>								
27.	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	3.111.553,10	7.525.600,00	10.589.958,25	3.171.920,36	-7.418.037,89	-70,05	5.358.303,10
28.	Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
29.	Einzahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
30.	Einzahlungen für Sachanlagen	15.367,09	0,00	0,00	2.901,42	2.901,42	0,00	0,00
31.	Einzahlungen für Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
32.	Einz. aus sonstigen Ausleihungen und Kreditgewährungen	1.924,68	1.000,00	1.000,00	962,34	-37,66	-3,77	0,00
33.	Einzahlungen aus der Veräußerung von Vorräten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
34.	sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
<b>35.</b>	<b>Summe der Einz. aus Investitionstätigkeit (27 bis 34)</b>	<b>3.128.844,87</b>	<b>7.526.600,00</b>	<b>10.590.958,25</b>	<b>3.175.784,12</b>	<b>-7.415.174,13</b>	<b>-70,01</b>	<b>5.358.303,10</b>
36.	Auszahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände	1.231.286,98	1.118.000,00	2.434.682,22	835.336,71	-1.599.345,51	-65,69	1.255.891,07
37.	Auszahlungen für Sachanlagen	8.960.293,79	13.645.700,00	23.201.320,55	8.572.217,98	-14.629.102,57	-63,05	10.422.284,14
38.	Auszahlungen für Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
39.	Ausz. für sonstige Ausleihungen und Kreditgewährungen	47.491,90	47.500,00	47.500,00	47.491,90	-8,10	-0,02	0,00
40.	Auszahlungen für den Erwerb von Vorräten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
41.	sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
<b>42.</b>	<b>Summe der Ausz. aus Investitionstätigkeit (36 bis 41)</b>	<b>10.239.072,67</b>	<b>14.811.200,00</b>	<b>25.683.502,77</b>	<b>9.455.046,59</b>	<b>-16.228.456,18</b>	<b>-63,19</b>	<b>11.678.175,21</b>
<b>43.</b>	<b>Saldo der Ein- und Ausz. aus Investitionstätigkeit (35, 42)</b>	<b>-7.110.227,80</b>	<b>-7.284.600,00</b>	<b>-15.092.544,52</b>	<b>-6.279.262,47</b>	<b>8.813.282,05</b>	<b>-58,39</b>	<b>-6.319.872,11</b>
<b>44.</b>	<b>Finanzmittelüberschuss / Finanzmittelfehlbetrag (26, 43)</b>	<b>-7.913.519,05</b>	<b>-16.803.950,00</b>	<b>-24.611.894,52</b>	<b>-2.009.548,43</b>	<b>22.602.346,09</b>	<b>-91,81</b>	<b>-6.319.872,11</b>
45.	Einzahlungen aus der Aufnahme von Investitionskrediten	21.000.000,00	7.284.600,00	7.284.600,00	6.000.000,00	-1.284.600,00	-17,63	
46.	Auszahlungen zur Tilgung von Investitionskrediten	17.504.284,68	3.969.000,00	3.969.000,00	3.857.457,50	-111.542,50	-2,81	
<b>47.</b>	<b>Saldo der Ein- und Ausz. aus Investitionskrediten (45, 46)</b>	<b>3.495.715,32</b>	<b>3.315.600,00</b>	<b>3.315.600,00</b>	<b>2.142.542,50</b>	<b>-1.173.057,50</b>	<b>-35,38</b>	
48.	Einz. aus der Aufn. von Krediten zur Liquiditätssicherung	277.032.668,11	13.488.350,00	13.488.350,00	164.011.849,80	150.523.499,80	1.115,95	
49.	Ausz. zur Tilgung von Krediten zur Liquiditätssicherung	272.606.000,00	0,00	0,00	164.004.000,00	164.004.000,00	0,00	
<b>50.</b>	<b>Saldo Ein- und Ausz. Kredite Liquiditätssicherung (48, 49)</b>	<b>4.426.668,11</b>	<b>13.488.350,00</b>	<b>13.488.350,00</b>	<b>7.849,80</b>	<b>-13.480.500,20</b>	<b>-99,94</b>	
51.	Abnahme der liquiden Mittel							
52.	Zunahme der liquiden Mittel							
<b>53.</b>	<b>Veränderung der liquiden Mittel (51, 52)</b>							
<b>54.</b>	<b>Saldo der Ein- und Ausz. aus Finanzierungst. (47, 50, 53)</b>	<b>7.922.383,43</b>	<b>16.049.270,00</b>	<b>16.049.270,00</b>	<b>7.922.383,43</b>	<b>-8.126.886,57</b>	<b>-50,64</b>	
55.	Einzahlungen aus durchlaufenden Geldern	47.627.553,65	0,00	0,00	49.555.279,34	49.555.279,34	0,00	
56.	Auszahlungen aus durchlaufenden Geldern	47.049.386,41	0,00	0,00	49.856.441,94	49.856.441,94	0,00	
<b>57.</b>	<b>Saldo der durchlaufenden Gelder</b>	<b>578.167,24</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>-301.162,60</b>	<b>-301.162,60</b>	<b>0,00</b>	

Nr.	Beschreibung	Ergebnis 2015	Reste aus 2015	HH Ansatz 2016 €	ansatz+reste 2016	Ergebnis 2016 €	mehr/weniger 2016 €	neue Reste nach 2017 €
<b>Teilergebnisrechnung</b>								
1.	Steuern und ähnliche Abgaben							
2.	Zuw.. allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge	164.063,01		138.500,00	138.500,00	148.706,43	10.206,43	
3.	Erträge der sozialen Sicherung							
4.	öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	1.325,93		1.000,00	1.000,00	1.392,60	392,60	
5.	privatrechtliche Leistungsentgelte	23,68		1.100,00	1.100,00	283,95	-816,05	
6.	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	552.831,62		392.500,00	392.500,00	600.065,14	207.565,14	
7.	Erh. oder Verm. des Bestands an fert. und unfert. Erzeugn.							
8.	andere aktivierte Eigenleistungen							
9.	sonstige laufende Erträge	1.329.804,74		135.600,00	135.600,00	1.095.751,66	960.151,66	
10.	<b>Summe lfd. Erträge aus Verwaltungstätigkeit (1 bis 9)</b>	<b>2.048.048,98</b>		<b>668.700,00</b>	<b>668.700,00</b>	<b>1.846.199,78</b>	<b>1.177.499,78</b>	
11.	Personalaufwendungen	4.235.878,96		4.785.050,00	4.785.050,00	4.271.789,38	-513.260,62	
12.	Versorgungsaufwendungen	553.808,50		817.500,00	817.500,00	1.783.359,45	965.859,45	
13.	Aufwendungen für Sach-/ Dienstleistungen	241.941,20		104.450,00	104.450,00	249.859,51	145.409,51	
14.	Abschr. auf immat. Vermögensg. und Sachanlagen	187.079,44		203.350,00	203.350,00	227.460,99	24.110,99	
15.	Abschr.n auf Vermögensgegenstände des Umlaufverm.							
16.	Zuw., Umlagen und sonstige Transferaufwendungen	30.613,35		42.000,00	42.000,00	47.416,78	5.416,78	
17.	Aufwendungen der sozialen Sicherung							
18.	sonstige laufende Aufwendungen	1.416.739,53		1.784.180,00	1.784.180,00	1.278.411,83	-505.768,17	
19.	<b>Summe lfd. Aufw. aus Verwaltungstätigkeit (11 bis 18)</b>	<b>6.666.060,98</b>		<b>7.736.530,00</b>	<b>7.736.530,00</b>	<b>7.858.297,94</b>	<b>121.767,94</b>	
20.	<b>lfd. Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit (10, 19)</b>	<b>-4.618.012,00</b>		<b>-7.067.830,00</b>	<b>-7.067.830,00</b>	<b>-6.012.098,16</b>	<b>1.055.731,84</b>	
21.	Zinserträge und sonstige Finanzerträge							
22.	Zinsaufwendungen und sonstige Finanzaufwendungen							
23.	<b>Finanzergebnis (21, 22)</b>							
24.	<b>Ordentliches Ergebnis (20, 23)</b>	<b>-4.618.012,00</b>		<b>-7.067.830,00</b>	<b>-7.067.830,00</b>	<b>-6.012.098,16</b>	<b>1.055.731,84</b>	
25.	Außerordentliche Erträge	36.682,44						
26.	Außerordentliche Aufwendungen							
27.	<b>Außerordentliches Ergebnis (25, 26)</b>	<b>36.682,44</b>						
28.	<b>Ergebnis Thh. vor Verrechnung int. Leistungsbeziehungen</b>	<b>-4.581.329,56</b>		<b>-7.067.830,00</b>	<b>-7.067.830,00</b>	<b>-6.012.098,16</b>	<b>1.055.731,84</b>	
29.	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	5.505.845,98				7.848.297,56	7.848.297,56	
30.	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	1.330.301,89		85.900,00	85.900,00	1.890.194,56	1.804.294,56	
31.	<b>Saldo der Ertr./Aufw. aus int. Leistungsbezieh. (29, 30)</b>	<b>4.175.544,09</b>		<b>-85.900,00</b>	<b>-85.900,00</b>	<b>5.958.103,00</b>	<b>6.044.003,00</b>	
32.	<b>Eergebnis Thh. nach Verr. der int. Leistungsbez. (28, 31)</b>	<b>-405.785,47</b>		<b>-7.153.730,00</b>	<b>-7.153.730,00</b>	<b>-53.995,16</b>	<b>7.099.734,84</b>	

Nr.	Beschreibung	Ergebnis 2015	Reste aus 2015	HH Ansatz 2016 €	ansatz+reste 2016	Ergebnis 2016 €	mehr/weniger 2016 €	neue Reste nach 2017 €
<b>Teilfinanzrechnung</b>								
1F.	Saldo der lfd. Ein- und Ausz. aus Verwaltungstätigkeit	-5.440.491,14		-5.923.480,00	-5.923.480,00	-5.642.693,39	280.786,61	
2F.	Saldo der Zins- und sonst.Finanzein- und - auszahl.							
3F.	Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen	-5.440.491,14		-5.923.480,00	-5.923.480,00	-5.642.693,39	280.786,61	
4F.	Saldo der außerordentlichen Ein- und Ausz.	36.682,44						
5F.	Saldo der ord. und außerord. E + A vor Verr. intern. Lbz.	-5.403.808,70		-5.923.480,00	-5.923.480,00	-5.642.693,39	280.786,61	
6F.	Saldo der Ein- und Ausz. aus int. Leistungsverrechnungen	4.307.274,47		-85.900,00	-85.900,00	5.974.577,81	6.060.477,81	
7F.	Saldo ordentl. und außerord. E + A nach Verr. intern. Lbz.	-1.096.534,23		-6.009.380,00	-6.009.380,00	331.884,42	6.341.264,42	
<b>Investitionen</b>								
27F.	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen							
28F.	Einz. aus Beiträgen und ähnl. Entgelten							
29F.	Einz. für immaterielle Verm.gegenst.							
30F.	Einzahlungen für Sachanlagen							
31F.	Einzahlungen für Finanzanlagen							
32F.	Einz. aus sonst. Ausleih. und Kreditgewährungen							
33F.	Einz. aus der Veräußerung von Vorräten							
34F.	sonstige Investitionseinzahlungen							
35F.	<b>Summe Einz. aus Investitionstätigkeit</b>							
36F.	Ausz. für immaterielle Verm.gegenstände	33.143,83		144.000,00	144.000,00	49.045,98	-94.954,02	45.000,00
37F.	Auszahlungen für Sachanlagen	166.915,45	114.383,29	170.000,00	284.383,29	288.417,42	4.034,13	113.000,00
38F.	Auszahlungen für Finanzanlagen							
39F.	Ausz. für sonstige Ausleih. und Kreditgewährungen							
40F.	Auszahlungen für den Erwerb von Vorräten							
41F.	sonstige Investitionsauszahlungen							
42F.	<b>Summe Ausz. aus Investitionstätigkeit</b>	<b>200.059,28</b>	<b>114.383,29</b>	<b>314.000,00</b>	<b>428.383,29</b>	<b>337.463,40</b>	<b>-90.919,89</b>	<b>158.000,00</b>
43F.	<b>Saldo Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>-200.059,28</b>	<b>-114.383,29</b>	<b>-314.000,00</b>	<b>-428.383,29</b>	<b>-337.463,40</b>	<b>90.919,89</b>	<b>-158.000,00</b>
44F.	<b>Finanzmittelüberschuss / Finanzmittelfehlbedarf des Teilhaushaltes</b>	<b>-1.296.593,51</b>	<b>-114.383,29</b>	<b>-6.323.380,00</b>	<b>-6.437.763,29</b>	<b>-5.578,98</b>	<b>6.432.184,31</b>	<b>-158.000,00</b>

Nr.	Beschreibung	Ergebnis 2015	Reste aus 2015	HH Ansatz 2016 €	ansatz+reste 2016	Ergebnis 2016 €	mehr/weniger 2016 €	neue Reste nach 2017 €
	<b>Teilergebnisrechnung</b>							
1.	Steuern und ähnliche Abgaben							
2.	Zuw., allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge							
3.	Erträge der sozialen Sicherung							
4.	öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	16.661,85		26.800,00	26.800,00	30.510,86	3.710,86	
5.	privatrechtliche Leistungsentgelte							
6.	Kostenerstattungen und Kostenumlagen			10.000,00	10.000,00	26.022,60	16.022,60	
7.	Erh. oder Verm. des Bestands an fert. und unfert. Erzeugn.							
8.	andere aktivierte Eigenleistungen							
9.	sonstige laufende Erträge	45.489,89		35.100,00	35.100,00	131.877,49	96.777,49	
10.	<b>Summe lfd. Erträge aus Verwaltungstätigkeit (1 bis 9)</b>	<b>62.151,74</b>		<b>71.900,00</b>	<b>71.900,00</b>	<b>188.410,95</b>	<b>116.510,95</b>	
11.	Personalaufwendungen	732.366,75		814.200,00	814.200,00	762.564,49	-51.635,51	
12.	Versorgungsaufwendungen	2.576,61		10.200,00	10.200,00	8.518,11	-1.681,89	
13.	Aufwendungen für Sach-/ Dienstleistungen	1.448,00		3.670,00	3.670,00	171,03	-3.498,97	
14.	Abschr. auf immat. Vermögensg. und Sachanlagen							
15.	Abschr.n auf Vermögensgegenstände des Umlaufverm.							
16.	Zuw., Umlagen und sonstige Transferaufwendungen							
17.	Aufwendungen der sozialen Sicherung							
18.	sonstige laufende Aufwendungen	55.488,97		60.400,00	60.400,00	40.979,29	-19.420,71	
19.	<b>Summe lfd. Aufw. aus Verwaltungstätigkeit (11 bis 18)</b>	<b>791.880,33</b>		<b>888.470,00</b>	<b>888.470,00</b>	<b>812.232,92</b>	<b>-76.237,08</b>	
20.	<b>lfd. Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit (10, 19)</b>	<b>-729.728,59</b>		<b>-816.570,00</b>	<b>-816.570,00</b>	<b>-623.821,97</b>	<b>192.748,03</b>	
21.	Zinserträge und sonstige Finanzerträge							
22.	Zinsaufwendungen und sonstige Finanzaufwendungen							
23.	<b>Finanzergebnis (21, 22)</b>							
24.	<b>Ordentliches Ergebnis (20, 23)</b>	<b>-729.728,59</b>		<b>-816.570,00</b>	<b>-816.570,00</b>	<b>-623.821,97</b>	<b>192.748,03</b>	
25.	Außerordentliche Erträge							
26.	Außerordentliche Aufwendungen							
27.	<b>Außerordentliches Ergebnis (25, 26)</b>							
28.	<b>Ergebnis Thh. vor Verrechnung int. Leistungsbeziehungen</b>	<b>-729.728,59</b>		<b>-816.570,00</b>	<b>-816.570,00</b>	<b>-623.821,97</b>	<b>192.748,03</b>	
29.	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	417.808,95				424.792,89	424.792,89	
30.	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	266.643,16				312.625,40	312.625,40	
31.	<b>Saldo der Ertr./Aufw. aus int. Leistungsbezieh. (29, 30)</b>	<b>151.165,79</b>				<b>112.167,49</b>	<b>112.167,49</b>	
32.	<b>Eergebnis Thh. nach Verr. der int. Leistungsbez. (28, 31)</b>	<b>-578.562,80</b>		<b>-816.570,00</b>	<b>-816.570,00</b>	<b>-511.654,48</b>	<b>304.915,52</b>	

Nr.	Beschreibung	Ergebnis 2015	Reste aus 2015	HH Ansatz 2016 €	ansatz+reste 2016	Ergebnis 2016 €	mehr/weniger 2016 €	neue Reste nach 2017 €
<b>Teilfinanzrechnung</b>								
1F.	Saldo der lfd. Ein- und Ausz. aus Verwaltungstätigkeit	-636.732,92		-816.570,00	-816.570,00	-653.945,28	162.624,72	
2F.	Saldo der Zins- und sonst.Finanzein- und - auszahl.							
3F.	Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen	-636.732,92		-816.570,00	-816.570,00	-653.945,28	162.624,72	
4F.	Saldo der außerordentlichen Ein- und Ausz.							
5F.	Saldo der ord. und außerord. E + A vor Verr. intern. Lbz.	-636.732,92		-816.570,00	-816.570,00	-653.945,28	162.624,72	
6F.	Saldo der Ein- und Ausz. aus int. Leistungsverrechnungen	151.165,79				112.167,49	112.167,49	
7F.	Saldo ordentl. und außerord. E + A nach Verr. intern. Lbz.	-485.567,13		-816.570,00	-816.570,00	-541.777,79	274.792,21	
<b>Investitionen</b>								
27F.	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen							
28F.	Einz. aus Beiträgen und ähnl. Entgelten							
29F.	Einz. für immaterielle Verm.gegenst.							
30F.	Einzahlungen für Sachanlagen							
31F.	Einzahlungen für Finanzanlagen							
32F.	Einz. aus sonst. Ausleih. und Kreditgewährungen							
33F.	Einz. aus der Veräußerung von Vorräten							
34F.	sonstige Investitionseinzahlungen							
35F.	<b>Summe Einz. aus Investitionstätigkeit</b>							
36F.	Ausz. für immaterielle Verm.gegenstände							
37F.	Auszahlungen für Sachanlagen							
38F.	Auszahlungen für Finanzanlagen							
39F.	Ausz. für sonstige Ausleih. und Kreditgewährungen							
40F.	Auszahlungen für den Erwerb von Vorräten							
41F.	sonstige Investitionsauszahlungen							
42F.	<b>Summe Ausz. aus Investitionstätigkeit</b>							
43F.	<b>Saldo Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</b>							
44F.	<b>Finanzmittelüberschuss / Finanzmittelfehlbedarf des Teilhaushaltes</b>	<b>-485.567,13</b>		<b>-816.570,00</b>	<b>-816.570,00</b>	<b>-541.777,79</b>	<b>274.792,21</b>	

Nr.	Beschreibung	Ergebnis 2015	Reste aus 2015	HH Ansatz 2016 €	ansatz+reste 2016	Ergebnis 2016 €	mehr/weniger 2016 €	neue Reste nach 2017 €
	<b>Teilergebnisrechnung</b>							
1.	Steuern und ähnliche Abgaben							
2.	Zuw.. allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge	107.385,38		118.410,00	118.410,00	113.576,20	-4.833,80	
3.	Erträge der sozialen Sicherung							
4.	öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	1.871.457,02		1.740.800,00	1.740.800,00	1.956.155,25	215.355,25	
5.	privatrechtliche Leistungsentgelte	1.891,68		3.000,00	3.000,00	3.457,29	457,29	
6.	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	64.545,21		39.100,00	39.100,00	89.970,05	50.870,05	
7.	Erh. oder Verm. des Bestands an fert. und unfert. Erzeugn.							
8.	andere aktivierte Eigenleistungen							
9.	sonstige laufende Erträge	912.812,78		746.100,00	746.100,00	846.294,66	100.194,66	
10.	<b>Summe lfd. Erträge aus Verwaltungstätigkeit (1 bis 9)</b>	<b>2.958.092,07</b>		<b>2.647.410,00</b>	<b>2.647.410,00</b>	<b>3.009.453,45</b>	<b>362.043,45</b>	
11.	Personalaufwendungen	3.159.732,52		3.386.380,00	3.386.380,00	3.502.659,08	116.279,08	
12.	Versorgungsaufwendungen	41.216,57		40.000,00	40.000,00	73.269,78	33.269,78	
13.	Aufwendungen für Sach-/ Dienstleistungen	266.365,87		339.150,00	339.150,00	312.269,83	-26.880,17	
14.	Abschr. auf immat. Vermögensg. und Sachanlagen	306.201,57		354.470,00	354.470,00	352.616,14	-1.853,86	
15.	Abschr.n auf Vermögensgegenstände des Umlaufverm.							
16.	Zuw., Umlagen und sonstige Transferaufwendungen	62.114,22		254.000,00	254.000,00	202.049,03	-51.950,97	
17.	Aufwendungen der sozialen Sicherung							
18.	sonstige laufende Aufwendungen	406.081,04		318.500,00	318.500,00	399.770,00	81.270,00	
19.	<b>Summe lfd. Aufw. aus Verwaltungstätigkeit (11 bis 18)</b>	<b>4.241.711,79</b>		<b>4.692.500,00</b>	<b>4.692.500,00</b>	<b>4.842.633,86</b>	<b>150.133,86</b>	
20.	<b>lfd. Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit (10, 19)</b>	<b>-1.283.619,72</b>		<b>-2.045.090,00</b>	<b>-2.045.090,00</b>	<b>-1.833.180,41</b>	<b>211.909,59</b>	
21.	Zinserträge und sonstige Finanzerträge							
22.	Zinsaufwendungen und sonstige Finanzaufwendungen							
23.	<b>Finanzergebnis (21, 22)</b>							
24.	<b>Ordentliches Ergebnis (20, 23)</b>	<b>-1.283.619,72</b>		<b>-2.045.090,00</b>	<b>-2.045.090,00</b>	<b>-1.833.180,41</b>	<b>211.909,59</b>	
25.	Außerordentliche Erträge							
26.	Außerordentliche Aufwendungen							
27.	<b>Außerordentliches Ergebnis (25, 26)</b>							
28.	<b>Ergebnis Thh. vor Verrechnung int. Leistungsbeziehungen</b>	<b>-1.283.619,72</b>		<b>-2.045.090,00</b>	<b>-2.045.090,00</b>	<b>-1.833.180,41</b>	<b>211.909,59</b>	
29.	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	175.385,71				207.539,86	207.539,86	
30.	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	1.555.897,51		96.500,00	96.500,00	2.048.155,78	1.951.655,78	
31.	<b>Saldo der Ertr./Aufw. aus int. Leistungsbezieh. (29, 30)</b>	<b>-1.380.511,80</b>		<b>-96.500,00</b>	<b>-96.500,00</b>	<b>-1.840.615,92</b>	<b>-1.744.115,92</b>	
32.	<b>Eergebnis Thh. nach Verr. der int. Leistungsbez. (28, 31)</b>	<b>-2.664.131,52</b>		<b>-2.141.590,00</b>	<b>-2.141.590,00</b>	<b>-3.673.796,33</b>	<b>-1.532.206,33</b>	

Nr.	Beschreibung	Ergebnis 2015	Reste aus 2015	HH Ansatz 2016 €	ansatz+reste 2016	Ergebnis 2016 €	mehr/weniger 2016 €	neue Reste nach 2017 €
<b>Teilfinanzrechnung</b>								
1F.	Saldo der lfd. Ein- und Ausz. aus Verwaltungstätigkeit	-905.589,04		-1.730.530,00	-1.730.530,00	-1.467.848,13	262.681,87	
2F.	Saldo der Zins- und sonst.Finanzein- und - auszahl.							
3F.	Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen	-905.589,04		-1.730.530,00	-1.730.530,00	-1.467.848,13	262.681,87	
4F.	Saldo der außerordentlichen Ein- und Ausz.							
5F.	Saldo der ord. und außerord. E + A vor Verr. intern. Lbz.	-905.589,04		-1.730.530,00	-1.730.530,00	-1.467.848,13	262.681,87	
6F.	Saldo der Ein- und Ausz. aus int. Leistungsverrechnungen	-1.286.383,62		-96.500,00	-96.500,00	-1.675.499,84	-1.578.999,84	
7F.	Saldo ordentl. und außerord. E + A nach Verr. intern. Lbz.	-2.191.972,66		-1.827.030,00	-1.827.030,00	-3.143.347,97	-1.316.317,97	
<b>Investitionen</b>								
27F.	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	89.140,00	190.500,00	132.000,00	322.500,00	63.161,51	-259.338,49	322.500,00
28F.	Einz. aus Beiträgen und ähnl. Entgelten							
29F.	Einz. für immaterielle Verm.gegenst.							
30F.	Einzahlungen für Sachanlagen	2,00				2,00	2,00	
31F.	Einzahlungen für Finanzanlagen							
32F.	Einz. aus sonst. Ausleih. und Kreditgewährungen							
33F.	Einz. aus der Veräußerung von Vorräten							
34F.	sonstige Investitionseinzahlungen							
35F.	<b>Summe Einz. aus Investitionstätigkeit</b>	<b>89.142,00</b>	<b>190.500,00</b>	<b>132.000,00</b>	<b>322.500,00</b>	<b>63.163,51</b>	<b>-259.336,49</b>	<b>322.500,00</b>
36F.	Ausz. für immaterielle Verm.gegenstände	42.816,76	4.776,67	325.000,00	329.776,67	177.326,69	-152.449,98	
37F.	Auszahlungen für Sachanlagen	505.243,10	226.822,11	512.000,00	738.822,11	433.626,83	-305.195,28	434.636,57
38F.	Auszahlungen für Finanzanlagen							
39F.	Ausz. für sonstige Ausleih. und Kreditgewährungen							
40F.	Auszahlungen für den Erwerb von Vorräten							
41F.	sonstige Investitionsauszahlungen							
42F.	<b>Summe Ausz. aus Investitionstätigkeit</b>	<b>548.059,86</b>	<b>231.598,78</b>	<b>837.000,00</b>	<b>1.068.598,78</b>	<b>610.953,52</b>	<b>-457.645,26</b>	<b>434.636,57</b>
43F.	<b>Saldo Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>-458.917,86</b>	<b>-41.098,78</b>	<b>-705.000,00</b>	<b>-746.098,78</b>	<b>-547.790,01</b>	<b>198.308,77</b>	<b>-112.136,57</b>
44F.	<b>Finanzmittelüberschuss / Finanzmittelfehlbedarf des Teilhaushaltes</b>	<b>-2.650.890,52</b>	<b>-41.098,78</b>	<b>-2.532.030,00</b>	<b>-2.573.128,78</b>	<b>-3.691.137,98</b>	<b>-1.118.009,20</b>	<b>-112.136,57</b>

Nr.	Beschreibung	Ergebnis 2015	Reste aus 2015	HH Ansatz 2016 €	ansatz+reste 2016	Ergebnis 2016 €	mehr/weniger 2016 €	neue Reste nach 2017 €
	<b>Teilergebnisrechnung</b>							
1.	Steuern und ähnliche Abgaben							
2.	Zuw., allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge	7.409.630,87		7.487.440,00	7.487.440,00	7.816.408,67	328.968,67	
3.	Erträge der sozialen Sicherung							
4.	öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	1.091.121,74		923.900,00	923.900,00	1.165.864,94	241.964,94	
5.	privatrechtliche Leistungsentgelte	48.647,20		42.000,00	42.000,00	47.506,05	5.506,05	
6.	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	460.666,73		400.100,00	400.100,00	563.568,01	163.468,01	
7.	Erh. oder Verm. des Bestands an fert. und unfert. Erzeugn.							
8.	andere aktivierte Eigenleistungen							
9.	sonstige laufende Erträge	315.525,87		247.400,00	247.400,00	360.739,83	113.339,83	
10.	<b>Summe lfd. Erträge aus Verwaltungstätigkeit (1 bis 9)</b>	<b>9.325.592,41</b>		<b>9.100.840,00</b>	<b>9.100.840,00</b>	<b>9.954.087,50</b>	<b>853.247,50</b>	
11.	Personalaufwendungen	3.664.820,68		3.617.500,00	3.617.500,00	3.771.190,29	153.690,29	
12.	Versorgungsaufwendungen							
13.	Aufwendungen für Sach-/ Dienstleistungen	15.706.726,78		16.505.410,00	16.505.410,00	16.311.974,95	-193.435,05	
14.	Abschr. auf immat. Vermögensg. und Sachanlagen	4.090.542,20		4.363.240,00	4.363.240,00	4.429.349,39	66.109,39	
15.	Abschr.n auf Vermögensgegenstände des Umlaufverm.							
16.	Zuw., Umlagen und sonstige Transferaufwendungen	802.008,45		787.200,00	787.200,00	716.842,02	-70.357,98	
17.	Aufwendungen der sozialen Sicherung							
18.	sonstige laufende Aufwendungen	1.210.692,95		1.118.510,00	1.118.510,00	1.333.599,61	215.089,61	
19.	<b>Summe lfd. Aufw. aus Verwaltungstätigkeit (11 bis 18)</b>	<b>25.474.791,06</b>		<b>26.391.860,00</b>	<b>26.391.860,00</b>	<b>26.562.956,26</b>	<b>171.096,26</b>	
20.	<b>lfd. Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit (10, 19)</b>	<b>-16.149.198,65</b>		<b>-17.291.020,00</b>	<b>-17.291.020,00</b>	<b>-16.608.868,76</b>	<b>682.151,24</b>	
21.	Zinserträge und sonstige Finanzerträge							
22.	Zinsaufwendungen und sonstige Finanzaufwendungen							
23.	<b>Finanzergebnis (21, 22)</b>							
24.	<b>Ordentliches Ergebnis (20, 23)</b>	<b>-16.149.198,65</b>		<b>-17.291.020,00</b>	<b>-17.291.020,00</b>	<b>-16.608.868,76</b>	<b>682.151,24</b>	
25.	Außerordentliche Erträge							
26.	Außerordentliche Aufwendungen							
27.	<b>Außerordentliches Ergebnis (25, 26)</b>							
28.	<b>Ergebnis Thh. vor Verrechnung int. Leistungsbeziehungen</b>	<b>-16.149.198,65</b>		<b>-17.291.020,00</b>	<b>-17.291.020,00</b>	<b>-16.608.868,76</b>	<b>682.151,24</b>	
29.	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen							
30.	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	1.818.369,41				2.071.879,58	2.071.879,58	
31.	<b>Saldo der Ertr./Aufw. aus int. Leistungsbezieh. (29, 30)</b>	<b>-1.818.369,41</b>				<b>-2.071.879,58</b>	<b>-2.071.879,58</b>	
32.	<b>Fergebnis Thh. nach Verr. der int. Leistungsbez. (28, 31)</b>	<b>-17.967.568,06</b>		<b>-17.291.020,00</b>	<b>-17.291.020,00</b>	<b>-18.680.748,34</b>	<b>-1.389.728,34</b>	

Nr.	Beschreibung	Ergebnis 2015	Reste aus 2015	HH Ansatz 2016 €	ansatz+reste 2016	Ergebnis 2016 €	mehr/weniger 2016 €	neue Reste nach 2017 €
<b>Teilfinanzrechnung</b>								
1F.	Saldo der lfd. Ein- und Ausz. aus Verwaltungstätigkeit	-12.599.034,65		-14.767.670,00	-14.767.670,00	-14.346.691,06	420.978,94	
2F.	Saldo der Zins- und sonst.Finanzein- und - auszahl.							
3F.	Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen	-12.599.034,65		-14.767.670,00	-14.767.670,00	-14.346.691,06	420.978,94	
4F.	Saldo der außerordentlichen Ein- und Ausz.							
5F.	Saldo der ord. und außerord. E + A vor Verr. intern. Lbz.	-12.599.034,65		-14.767.670,00	-14.767.670,00	-14.346.691,06	420.978,94	
6F.	Saldo der Ein- und Ausz. aus int. Leistungsverrechnungen	-1.818.369,41				-2.071.879,58	-2.071.879,58	
7F.	Saldo ordentl. und außerord. E + A nach Verr. intern. Lbz.	-14.417.404,06		-14.767.670,00	-14.767.670,00	-16.418.570,64	-1.650.900,64	
<b>Investitionen</b>								
27F.	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	1.470.070,07		5.769.100,00	5.769.100,00	1.495.024,80	-4.274.075,20	2.686.500,00
28F.	Einz. aus Beiträgen und ähnl. Entgelten							
29F.	Einz. für immaterielle Verm.gegenst.							
30F.	Einzahlungen für Sachanlagen	15.365,09				1,00	1,00	
31F.	Einzahlungen für Finanzanlagen							
32F.	Einz. aus sonst. Ausleih. und Kreditgewährungen							
33F.	Einz. aus der Veräußerung von Vorräten							
34F.	sonstige Investitionseinzahlungen							
35F.	<b>Summe Einz. aus Investitionstätigkeit</b>	<b>1.485.435,16</b>		<b>5.769.100,00</b>	<b>5.769.100,00</b>	<b>1.495.025,80</b>	<b>-4.274.074,20</b>	<b>2.686.500,00</b>
36F.	Ausz. für immaterielle Verm.gegenstände	54.364,84	146.200,00	100.000,00	246.200,00	82.852,14	-163.347,86	180.000,00
37F.	Auszahlungen für Sachanlagen	5.980.881,18	4.785.923,46	9.969.600,00	14.755.523,46	5.581.827,54	-9.173.695,92	6.305.287,03
38F.	Auszahlungen für Finanzanlagen							
39F.	Ausz. für sonstige Ausleih. und Kreditgewährungen							
40F.	Auszahlungen für den Erwerb von Vorräten							
41F.	sonstige Investitionsauszahlungen							
42F.	<b>Summe Ausz. aus Investitionstätigkeit</b>	<b>6.035.246,02</b>	<b>4.932.123,46</b>	<b>10.069.600,00</b>	<b>15.001.723,46</b>	<b>5.664.679,68</b>	<b>-9.337.043,78</b>	<b>6.485.287,03</b>
43F.	<b>Saldo Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>-4.549.810,86</b>	<b>-4.932.123,46</b>	<b>-4.300.500,00</b>	<b>-9.232.623,46</b>	<b>-4.169.653,88</b>	<b>5.062.969,58</b>	<b>-3.798.787,03</b>
44F.	<b>Finanzmittelüberschuss / Finanzmittelfehlbedarf des Teilhaushaltes</b>	<b>-18.967.214,92</b>	<b>-4.932.123,46</b>	<b>-19.068.170,00</b>	<b>-24.000.293,46</b>	<b>-20.588.224,52</b>	<b>3.412.068,94</b>	<b>-3.798.787,03</b>

Nr.	Beschreibung	Ergebnis 2015	Reste aus 2015	HH Ansatz 2016 €	ansatz+reste 2016	Ergebnis 2016 €	mehr/weniger 2016 €	neue Reste nach 2017 €
	<b>Teilergebnisrechnung</b>							
1.	Steuern und ähnliche Abgaben							
2.	Zuw.. allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge							
3.	Erträge der sozialen Sicherung	59.569.488,76		59.698.550,00	59.698.550,00	69.288.014,38	9.589.464,38	
4.	öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	1.260,00		500,00	500,00	1.180,00	680,00	
5.	privatrechtliche Leistungsentgelte							
6.	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	1.879.750,19		2.120.000,00	2.120.000,00	1.992.207,79	-127.792,21	
7.	Erh. oder Verm. des Bestands an fert. und unfert. Erzeugn.							
8.	andere aktivierte Eigenleistungen							
9.	sonstige laufende Erträge	35.634,16		2.500,00	2.500,00	51.709,28	49.209,28	
10.	<b>Summe lfd. Erträge aus Verwaltungstätigkeit (1 bis 9)</b>	<b>61.486.133,11</b>		<b>61.821.550,00</b>	<b>61.821.550,00</b>	<b>71.333.111,45</b>	<b>9.511.561,45</b>	
11.	Personalaufwendungen	3.915.582,97		4.384.400,00	4.384.400,00	4.193.523,00	-190.877,00	
12.	Versorgungsaufwendungen	45.968,46		40.000,00	40.000,00	33.199,36	-6.800,64	
13.	Aufwendungen für Sach-/ Dienstleistungen			9.650,00	9.650,00		-9.650,00	
14.	Abschr. auf immat. Vermögensg. und Sachanlagen	203.001,97		203.010,00	203.010,00	203.002,01	-7,99	
15.	Abschr.n auf Vermögensgegenstände des Umlaufverm.							
16.	Zuw., Umlagen und sonstige Transferaufwendungen							
17.	Aufwendungen der sozialen Sicherung	100.645.959,39		106.530.390,00	106.530.390,00	111.443.142,23	4.912.752,23	
18.	sonstige laufende Aufwendungen	73.842,20		106.550,00	106.550,00	84.145,35	-22.404,65	
19.	<b>Summe lfd. Aufw. aus Verwaltungstätigkeit (11 bis 18)</b>	<b>104.884.354,99</b>		<b>111.274.000,00</b>	<b>111.274.000,00</b>	<b>115.957.011,95</b>	<b>4.683.011,95</b>	
20.	<b>lfd. Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit (10, 19)</b>	<b>-43.398.221,88</b>		<b>-49.452.450,00</b>	<b>-49.452.450,00</b>	<b>-44.623.900,50</b>	<b>4.828.549,50</b>	
21.	Zinserträge und sonstige Finanzerträge							
22.	Zinsaufwendungen und sonstige Finanzaufwendungen							
23.	<b>Finanzergebnis (21, 22)</b>							
24.	<b>Ordentliches Ergebnis (20, 23)</b>	<b>-43.398.221,88</b>		<b>-49.452.450,00</b>	<b>-49.452.450,00</b>	<b>-44.623.900,50</b>	<b>4.828.549,50</b>	
25.	Außerordentliche Erträge							
26.	Außerordentliche Aufwendungen							
27.	<b>Außerordentliches Ergebnis (25, 26)</b>							
28.	<b>Ergebnis Thh. vor Verrechnung int. Leistungsbeziehungen</b>	<b>-43.398.221,88</b>		<b>-49.452.450,00</b>	<b>-49.452.450,00</b>	<b>-44.623.900,50</b>	<b>4.828.549,50</b>	
29.	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	273.230,70				222.727,56	222.727,56	
30.	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	2.042.320,57		149.600,00	149.600,00	2.289.846,72	2.140.246,72	
31.	<b>Saldo der Ertr./Aufw. aus int. Leistungsbezieh. (29, 30)</b>	<b>-1.769.089,87</b>		<b>-149.600,00</b>	<b>-149.600,00</b>	<b>-2.067.119,16</b>	<b>-1.917.519,16</b>	
32.	<b>Eergebnis Thh. nach Verr. der int. Leistungsbez. (28, 31)</b>	<b>-45.167.311,75</b>		<b>-49.602.050,00</b>	<b>-49.602.050,00</b>	<b>-46.691.019,66</b>	<b>2.911.030,34</b>	

Nr.	Beschreibung	Ergebnis 2015	Reste aus 2015	HH Ansatz 2016 €	ansatz+reste 2016	Ergebnis 2016 €	mehr/weniger 2016 €	neue Reste nach 2017 €
<b>Teilfinanzrechnung</b>								
1F.	Saldo der lfd. Ein- und Ausz. aus Verwaltungstätigkeit	-44.048.948,60		-49.249.440,00	-49.249.440,00	-46.758.993,24	2.490.446,76	
2F.	Saldo der Zins- und sonst.Finanzein- und - auszahl.							
3F.	Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen	-44.048.948,60		-49.249.440,00	-49.249.440,00	-46.758.993,24	2.490.446,76	
4F.	Saldo der außerordentlichen Ein- und Ausz.							
5F.	Saldo der ord. und außerord. E + A vor Verr. intern. Lbz.	-44.048.948,60		-49.249.440,00	-49.249.440,00	-46.758.993,24	2.490.446,76	
6F.	Saldo der Ein- und Ausz. aus int. Leistungsverrechnungen	-1.585.361,34		-149.600,00	-149.600,00	-1.911.868,66	-1.762.268,66	
7F.	Saldo ordentl. und außerord. E + A nach Verr. intern. Lbz.	-45.634.309,94		-49.399.040,00	-49.399.040,00	-48.670.861,90	728.178,10	
<b>Investitionen</b>								
27F.	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen							
28F.	Einz. aus Beiträgen und ähnl. Entgelten							
29F.	Einz. für immaterielle Verm.gegenst.							
30F.	Einzahlungen für Sachanlagen							
31F.	Einzahlungen für Finanzanlagen							
32F.	Einz. aus sonst. Ausleih. und Kreditgewährungen							
33F.	Einz. aus der Veräußerung von Vorräten							
34F.	sonstige Investitionseinzahlungen							
35F.	<b>Summe Einz. aus Investitionstätigkeit</b>							
36F.	Ausz. für immaterielle Verm.gegenstände							
37F.	Auszahlungen für Sachanlagen							
38F.	Auszahlungen für Finanzanlagen							
39F.	Ausz. für sonstige Ausleih. und Kreditgewährungen							
40F.	Auszahlungen für den Erwerb von Vorräten							
41F.	sonstige Investitionsauszahlungen							
42F.	<b>Summe Ausz. aus Investitionstätigkeit</b>							
43F.	<b>Saldo Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</b>							
44F.	<b>Finanzmittelüberschuss / Finanzmittelfehlbedarf des Teilhaushaltes</b>	<b>-45.634.309,94</b>		<b>-49.399.040,00</b>	<b>-49.399.040,00</b>	<b>-48.670.861,90</b>	<b>728.178,10</b>	

Nr.	Beschreibung	Ergebnis 2015	Reste aus 2015	HH Ansatz 2016 €	ansatz+reste 2016	Ergebnis 2016 €	mehr/weniger 2016 €	neue Reste nach 2017 €
<b>Teilergebnisrechnung</b>								
1.	Steuern und ähnliche Abgaben							
2.	Zuw.. allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge	14.618.081,57		14.974.630,00	14.974.630,00	16.036.106,49	1.061.476,49	
3.	Erträge der sozialen Sicherung	4.916.666,79		6.663.700,00	6.663.700,00	7.340.704,01	677.004,01	
4.	öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	26.354,79		29.400,00	29.400,00	22.232,91	-7.167,09	
5.	privatrechtliche Leistungsentgelte	1.333,50		95.500,00	95.500,00		-95.500,00	
6.	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	202.542,21		1.500,00	1.500,00	503.491,12	501.991,12	
7.	Erh. oder Verm. des Bestands an fert. und unfert. Erzeugn.							
8.	andere aktivierte Eigenleistungen							
9.	sonstige laufende Erträge	74.712,42				69.296,95	69.296,95	
10.	<b>Summe lfd. Erträge aus Verwaltungstätigkeit (1 bis 9)</b>	<b>19.839.691,28</b>		<b>21.764.730,00</b>	<b>21.764.730,00</b>	<b>23.971.831,48</b>	<b>2.207.101,48</b>	
11.	Personalaufwendungen	2.646.310,04		2.918.600,00	2.918.600,00	2.941.397,76	22.797,76	
12.	Versorgungsaufwendungen	22.939,70		16.700,00	16.700,00	21.098,50	4.398,50	
13.	Aufwendungen für Sach-/ Dienstleistungen	14.590.557,68		15.254.400,00	15.254.400,00	16.520.405,76	1.266.005,76	
14.	Abschr. auf immat. Vermögensg. und Sachanlagen	496.299,84		513.990,00	513.990,00	527.983,89	13.993,89	
15.	Abschr.n auf Vermögensgegenstände des Umlaufverm.							
16.	Zuw., Umlagen und sonstige Transferaufwendungen	26.829.387,29		29.014.800,00	29.014.800,00	28.922.618,81	-92.181,19	
17.	Aufwendungen der sozialen Sicherung	12.882.641,66		18.608.100,00	18.608.100,00	16.443.748,66	-2.164.351,34	
18.	sonstige laufende Aufwendungen	244.271,20		220.370,00	220.370,00	257.953,35	37.583,35	
19.	<b>Summe lfd. Aufw. aus Verwaltungstätigkeit (11 bis 18)</b>	<b>57.712.407,41</b>		<b>66.546.960,00</b>	<b>66.546.960,00</b>	<b>65.635.206,73</b>	<b>-911.753,27</b>	
20.	<b>lfd. Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit (10, 19)</b>	<b>-37.872.716,13</b>		<b>-44.782.230,00</b>	<b>-44.782.230,00</b>	<b>-41.663.375,25</b>	<b>3.118.854,75</b>	
21.	Zinserträge und sonstige Finanzerträge							
22.	Zinsaufwendungen und sonstige Finanzaufwendungen							
23.	<b>Finanzergebnis (21, 22)</b>							
24.	<b>Ordentliches Ergebnis (20, 23)</b>	<b>-37.872.716,13</b>		<b>-44.782.230,00</b>	<b>-44.782.230,00</b>	<b>-41.663.375,25</b>	<b>3.118.854,75</b>	
25.	Außerordentliche Erträge							
26.	Außerordentliche Aufwendungen							
27.	<b>Außerordentliches Ergebnis (25, 26)</b>							
28.	<b>Ergebnis Thh. vor Verrechnung int. Leistungsbeziehungen</b>	<b>-37.872.716,13</b>		<b>-44.782.230,00</b>	<b>-44.782.230,00</b>	<b>-41.663.375,25</b>	<b>3.118.854,75</b>	
29.	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	167.044,28				135.559,83	135.559,83	
30.	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	1.021.339,98				1.348.333,04	1.348.333,04	
31.	<b>Saldo der Ertr./Aufw. aus int. Leistungsbezieh. (29, 30)</b>	<b>-854.295,70</b>				<b>-1.212.773,21</b>	<b>-1.212.773,21</b>	
32.	<b>Eergebnis Thh. nach Verr. der int. Leistungsbez. (28, 31)</b>	<b>-38.727.011,83</b>		<b>-44.782.230,00</b>	<b>-44.782.230,00</b>	<b>-42.876.148,46</b>	<b>1.906.081,54</b>	

Nr.	Beschreibung	Ergebnis 2015	Reste aus 2015	HH Ansatz 2016 €	ansatz+reste 2016	Ergebnis 2016 €	mehr/weniger 2016 €	neue Reste nach 2017 €
<b>Teilfinanzrechnung</b>								
1F.	Saldo der lfd. Ein- und Ausz. aus Verwaltungstätigkeit	-39.105.535,68		-44.287.370,00	-44.287.370,00	-41.032.853,62	3.254.516,38	
2F.	Saldo der Zins- und sonst.Finanzein- und - auszahl.							
3F.	Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen	-39.105.535,68		-44.287.370,00	-44.287.370,00	-41.032.853,62	3.254.516,38	
4F.	Saldo der außerordentlichen Ein- und Ausz.							
5F.	Saldo der ord. und außerord. E + A vor Verr. intern. Lbz.	-39.105.535,68		-44.287.370,00	-44.287.370,00	-41.032.853,62	3.254.516,38	
6F.	Saldo der Ein- und Ausz. aus int. Leistungsverrechnungen	-854.295,70				-1.212.773,21	-1.212.773,21	
7F.	Saldo ordentl. und außerord. E + A nach Verr. intern. Lbz.	-39.959.831,38		-44.287.370,00	-44.287.370,00	-42.245.626,83	2.041.743,17	
<b>Investitionen</b>								
27F.	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	244.541,98				13.352,83	13.352,83	
28F.	Einz. aus Beiträgen und ähnl. Entgelten							
29F.	Einz. für immaterielle Verm.gegenst.							
30F.	Einzahlungen für Sachanlagen							
31F.	Einzahlungen für Finanzanlagen							
32F.	Einz. aus sonst. Ausleih. und Kreditgewährungen	1.924,68		1.000,00	1.000,00	962,34	-37,66	
33F.	Einz. aus der Veräußerung von Vorräten							
34F.	sonstige Investitionseinzahlungen							
35F.	<b>Summe Einz. aus Investitionstätigkeit</b>	<b>246.466,66</b>		<b>1.000,00</b>	<b>1.000,00</b>	<b>14.315,17</b>	<b>13.315,17</b>	
36F.	Ausz. für immaterielle Verm.gegenstände	931.247,55	1.048.000,00	404.000,00	1.452.000,00	457.608,54	-994.391,46	1.005.891,07
37F.	Auszahlungen für Sachanlagen		31.478,92	4.000,00	35.478,92	2.411,88	-33.067,04	33.067,04
38F.	Auszahlungen für Finanzanlagen							
39F.	Ausz. für sonstige Ausleih. und Kreditgewährungen							
40F.	Auszahlungen für den Erwerb von Vorräten							
41F.	sonstige Investitionsauszahlungen							
42F.	<b>Summe Ausz. aus Investitionstätigkeit</b>	<b>931.247,55</b>	<b>1.079.478,92</b>	<b>408.000,00</b>	<b>1.487.478,92</b>	<b>460.020,42</b>	<b>-1.027.458,50</b>	<b>1.038.958,11</b>
43F.	<b>Saldo Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>-684.780,89</b>	<b>-1.079.478,92</b>	<b>-407.000,00</b>	<b>-1.486.478,92</b>	<b>-445.705,25</b>	<b>1.040.773,67</b>	<b>-1.038.958,11</b>
44F.	<b>Finanzmittelüberschuss / Finanzmittelfehlbedarf des Teilhaushaltes</b>	<b>-40.644.612,27</b>	<b>-1.079.478,92</b>	<b>-44.694.370,00</b>	<b>-45.773.848,92</b>	<b>-42.691.332,08</b>	<b>3.082.516,84</b>	<b>-1.038.958,11</b>

Nr.	Beschreibung	Ergebnis 2015	Reste aus 2015	HH Ansatz 2016 €	ansatz+reste 2016	Ergebnis 2016 €	mehr/weniger 2016 €	neue Reste nach 2017 €
<b>Teilergebnisrechnung</b>								
1.	Steuern und ähnliche Abgaben							
2.	Zuw.. allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge	1.628.550,81		1.959.400,00	1.959.400,00	1.771.746,93	-187.653,07	
3.	Erträge der sozialen Sicherung							
4.	öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	170.945,69		163.500,00	163.500,00	208.762,20	45.262,20	
5.	privatrechtliche Leistungsentgelte							
6.	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	40.408,00		1.500,00	1.500,00	1.500,00		
7.	Erh. oder Verm. des Bestands an fert. und unfert. Erzeugn.							
8.	andere aktivierte Eigenleistungen							
9.	sonstige laufende Erträge	8.042,16				7.295,88	7.295,88	
10.	<b>Summe lfd. Erträge aus Verwaltungstätigkeit (1 bis 9)</b>	<b>1.847.946,66</b>		<b>2.124.400,00</b>	<b>2.124.400,00</b>	<b>1.989.305,01</b>	<b>-135.094,99</b>	
11.	Personalaufwendungen	1.796.164,13		1.819.100,00	1.819.100,00	1.702.570,63	-116.529,37	
12.	Versorgungsaufwendungen					109,13	109,13	
13.	Aufwendungen für Sach-/ Dienstleistungen	79.636,13		367.740,00	367.740,00	63.641,55	-304.098,45	
14.	Abschr. auf immat. Vermögensg. und Sachanlagen	37.526,70		33.480,00	33.480,00	33.464,78	-15,22	
15.	Abschr.n auf Vermögensgegenstände des Umlaufverm.							
16.	Zuw., Umlagen und sonstige Transferaufwendungen	30.550,39		38.000,00	38.000,00	36.880,60	-1.119,40	
17.	Aufwendungen der sozialen Sicherung							
18.	sonstige laufende Aufwendungen	65.878,20		117.100,00	117.100,00	54.848,28	-62.251,72	
19.	<b>Summe lfd. Aufw. aus Verwaltungstätigkeit (11 bis 18)</b>	<b>2.009.755,55</b>		<b>2.375.420,00</b>	<b>2.375.420,00</b>	<b>1.891.514,97</b>	<b>-483.905,03</b>	
20.	<b>lfd. Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit (10, 19)</b>	<b>-161.808,89</b>		<b>-251.020,00</b>	<b>-251.020,00</b>	<b>97.790,04</b>	<b>348.810,04</b>	
21.	Zinserträge und sonstige Finanzerträge							
22.	Zinsaufwendungen und sonstige Finanzaufwendungen							
23.	<b>Finanzergebnis (21, 22)</b>							
24.	<b>Ordentliches Ergebnis (20, 23)</b>	<b>-161.808,89</b>		<b>-251.020,00</b>	<b>-251.020,00</b>	<b>97.790,04</b>	<b>348.810,04</b>	
25.	Außerordentliche Erträge							
26.	Außerordentliche Aufwendungen							
27.	<b>Außerordentliches Ergebnis (25, 26)</b>							
28.	<b>Ergebnis Thh. vor Verrechnung int. Leistungsbeziehungen</b>	<b>-161.808,89</b>		<b>-251.020,00</b>	<b>-251.020,00</b>	<b>97.790,04</b>	<b>348.810,04</b>	
29.	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	896.676,54				937.527,38	937.527,38	
30.	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	1.506.084,83		11.300,00	11.300,00	1.573.732,54	1.562.432,54	
31.	<b>Saldo der Ertr./Aufw. aus int. Leistungsbezieh. (29, 30)</b>	<b>-609.408,29</b>		<b>-11.300,00</b>	<b>-11.300,00</b>	<b>-636.205,16</b>	<b>-624.905,16</b>	
32.	<b>Eergebnis Thh. nach Verr. der int. Leistungsbez. (28, 31)</b>	<b>-771.217,18</b>		<b>-262.320,00</b>	<b>-262.320,00</b>	<b>-538.415,12</b>	<b>-276.095,12</b>	

Nr.	Beschreibung	Ergebnis 2015	Reste aus 2015	HH Ansatz 2016 €	ansatz+reste 2016	Ergebnis 2016 €	mehr/weniger 2016 €	neue Reste nach 2017 €
<b>Teilfinanzrechnung</b>								
1F.	Saldo der lfd. Ein- und Ausz. aus Verwaltungstätigkeit	-69.522,47		-217.540,00	-217.540,00	147.122,13	364.662,13	
2F.	Saldo der Zins- und sonst.Finanzein- und - auszahl.							
3F.	Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen	-69.522,47		-217.540,00	-217.540,00	147.122,13	364.662,13	
4F.	Saldo der außerordentlichen Ein- und Ausz.							
5F.	Saldo der ord. und außerord. E + A vor Verr. intern. Lbz.	-69.522,47		-217.540,00	-217.540,00	147.122,13	364.662,13	
6F.	Saldo der Ein- und Ausz. aus int. Leistungsverrechnungen	-577.071,14		-11.300,00	-11.300,00	-625.202,95	-613.902,95	
7F.	Saldo ordentl. und außerord. E + A nach Verr. intern. Lbz.	-646.593,61		-228.840,00	-228.840,00	-478.080,82	-249.240,82	
<b>Investitionen</b>								
27F.	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen							
28F.	Einz. aus Beiträgen und ähnl. Entgelten							
29F.	Einz. für immaterielle Verm.gegenst.							
30F.	Einzahlungen für Sachanlagen							
31F.	Einzahlungen für Finanzanlagen							
32F.	Einz. aus sonst. Ausleih. und Kreditgewährungen							
33F.	Einz. aus der Veräußerung von Vorräten							
34F.	sonstige Investitionseinzahlungen							
35F.	<b>Summe Einz. aus Investitionstätigkeit</b>							
36F.	Ausz. für immaterielle Verm.gegenstände							
37F.	Auszahlungen für Sachanlagen							
38F.	Auszahlungen für Finanzanlagen							
39F.	Ausz. für sonstige Ausleih. und Kreditgewährungen							
40F.	Auszahlungen für den Erwerb von Vorräten							
41F.	sonstige Investitionsauszahlungen							
42F.	<b>Summe Ausz. aus Investitionstätigkeit</b>							
43F.	<b>Saldo Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</b>							
44F.	<b>Finanzmittelüberschuss / Finanzmittelfehlbedarf des Teilhaushaltes</b>	<b>-646.593,61</b>		<b>-228.840,00</b>	<b>-228.840,00</b>	<b>-478.080,82</b>	<b>-249.240,82</b>	

Nr.	Beschreibung	Ergebnis 2015	Reste aus 2015	HH Ansatz 2016 €	ansatz+reste 2016	Ergebnis 2016 €	mehr/weniger 2016 €	neue Reste nach 2017 €
<b>Teilergebnisrechnung</b>								
1.	Steuern und ähnliche Abgaben							
2.	Zuw., allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge	5.574.982,49		5.693.910,00	5.693.910,00	5.466.472,98	-227.437,02	
3.	Erträge der sozialen Sicherung							
4.	öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	409.110,57		387.500,00	387.500,00	414.113,62	26.613,62	
5.	privatrechtliche Leistungsentgelte	49.311,88		54.260,00	54.260,00	55.657,96	1.397,96	
6.	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	216.550,68		245.700,00	245.700,00	190.120,81	-55.579,19	
7.	Erh. oder Verm. des Bestands an fert. und unfert. Erzeugn.							
8.	andere aktivierte Eigenleistungen							
9.	sonstige laufende Erträge	162.701,03		30.900,00	30.900,00	42.728,83	11.828,83	
10.	<b>Summe lfd. Erträge aus Verwaltungstätigkeit (1 bis 9)</b>	<b>6.412.656,65</b>		<b>6.412.270,00</b>	<b>6.412.270,00</b>	<b>6.169.094,20</b>	<b>-243.175,80</b>	
11.	Personalaufwendungen	2.533.078,92		2.696.400,00	2.696.400,00	2.636.829,95	-59.570,05	
12.	Versorgungsaufwendungen	41.298,96		47.700,00	47.700,00	52.699,04	4.999,04	
13.	Aufwendungen für Sach-/ Dienstleistungen	3.617.578,86		4.657.470,00	4.657.470,00	3.529.359,91	-1.128.110,09	
14.	Abschr. auf immat. Vermögensg. und Sachanlagen	4.701.842,67		4.634.690,00	4.634.690,00	4.659.661,73	24.971,73	
15.	Abschr.n auf Vermögensgegenstände des Umlaufverm.							
16.	Zuw., Umlagen und sonstige Transferaufwendungen	526.502,76		520.000,00	520.000,00	529.545,32	9.545,32	
17.	Aufwendungen der sozialen Sicherung							
18.	sonstige laufende Aufwendungen	964.950,62		600.050,00	600.050,00	492.003,89	-108.046,11	
19.	<b>Summe lfd. Aufw. aus Verwaltungstätigkeit (11 bis 18)</b>	<b>12.385.252,79</b>		<b>13.156.310,00</b>	<b>13.156.310,00</b>	<b>11.900.099,84</b>	<b>-1.256.210,16</b>	
20.	<b>lfd. Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit (10, 19)</b>	<b>-5.972.596,14</b>		<b>-6.744.040,00</b>	<b>-6.744.040,00</b>	<b>-5.731.005,64</b>	<b>1.013.034,36</b>	
21.	Zinserträge und sonstige Finanzerträge							
22.	Zinsaufwendungen und sonstige Finanzaufwendungen							
23.	<b>Finanzergebnis (21, 22)</b>							
24.	<b>Ordentliches Ergebnis (20, 23)</b>	<b>-5.972.596,14</b>		<b>-6.744.040,00</b>	<b>-6.744.040,00</b>	<b>-5.731.005,64</b>	<b>1.013.034,36</b>	
25.	Außerordentliche Erträge	88.187,11						
26.	Außerordentliche Aufwendungen	10.845,99						
27.	<b>Außerordentliches Ergebnis (25, 26)</b>	<b>77.341,12</b>						
28.	<b>Ergebnis Thh. vor Verrechnung int. Leistungsbeziehungen</b>	<b>-5.895.255,02</b>		<b>-6.744.040,00</b>	<b>-6.744.040,00</b>	<b>-5.731.005,64</b>	<b>1.013.034,36</b>	
29.	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	2.641.053,09				2.620.636,23	2.620.636,23	
30.	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	790.452,94		113.700,00	113.700,00	881.249,53	767.549,53	
31.	<b>Saldo der Ertr./Aufw. aus int. Leistungsbezieh. (29, 30)</b>	<b>1.850.600,15</b>		<b>-113.700,00</b>	<b>-113.700,00</b>	<b>1.739.386,70</b>	<b>1.853.086,70</b>	
32.	<b>Eergebnis Thh. nach Verr. der int. Leistungsbez. (28, 31)</b>	<b>-4.044.654,87</b>		<b>-6.857.740,00</b>	<b>-6.857.740,00</b>	<b>-3.991.618,94</b>	<b>2.866.121,06</b>	

Nr.	Beschreibung	Ergebnis 2015	Reste aus 2015	HH Ansatz 2016 €	ansatz+reste 2016	Ergebnis 2016 €	mehr/weniger 2016 €	neue Reste nach 2017 €
<b>Teilfinanzrechnung</b>								
1F.	Saldo der lfd. Ein- und Ausz. aus Verwaltungstätigkeit	-4.100.460,07		-5.441.910,00	-5.441.910,00	-4.079.047,28	1.362.862,72	
2F.	Saldo der Zins- und sonst.Finanzzin- und - auszahl.							
3F.	Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen	-4.100.460,07		-5.441.910,00	-5.441.910,00	-4.079.047,28	1.362.862,72	
4F.	Saldo der außerordentlichen Ein- und Ausz.							
5F.	Saldo der ord. und außerord. E + A vor Verr. intern. Lbz.	-4.100.460,07		-5.441.910,00	-5.441.910,00	-4.079.047,28	1.362.862,72	
6F.	Saldo der Ein- und Ausz. aus int. Leistungsverrechnungen	1.984.997,25		-113.700,00	-113.700,00	1.846.743,42	1.960.443,42	
7F.	Saldo ordentl. und außerord. E + A nach Verr. intern. Lbz.	-2.115.462,82		-5.555.610,00	-5.555.610,00	-2.232.303,86	3.323.306,14	
<b>Investitionen</b>								
27F.	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	810.227,05	1.861.724,48	1.597.000,00	3.458.724,48	1.413.616,32	-2.045.108,16	1.599.750,00
28F.	Einz. aus Beiträgen und ähnl. Entgelten							
29F.	Einz. für immaterielle Verm.gegenst.							
30F.	Einzahlungen für Sachanlagen					2.898,42	2.898,42	
31F.	Einzahlungen für Finanzanlagen							
32F.	Einz. aus sonst. Ausleih. und Kreditgewährungen							
33F.	Einz. aus der Veräußerung von Vorräten							
34F.	sonstige Investitionseinzahlungen							
35F.	<b>Summe Einz. aus Investitionstätigkeit</b>	<b>810.227,05</b>	<b>1.861.724,48</b>	<b>1.597.000,00</b>	<b>3.458.724,48</b>	<b>1.416.514,74</b>	<b>-2.042.209,74</b>	<b>1.599.750,00</b>
36F.	Ausz. für immaterielle Verm.gegenstände	169.714,00	117.705,55	145.000,00	262.705,55	68.503,36	-194.202,19	25.000,00
37F.	Auszahlungen für Sachanlagen	1.427.529,75	3.082.937,58	2.960.100,00	6.043.037,58	1.937.082,47	-4.105.955,11	2.553.283,89
38F.	Auszahlungen für Finanzanlagen							
39F.	Ausz. für sonstige Ausleih. und Kreditgewährungen							
40F.	Auszahlungen für den Erwerb von Vorräten							
41F.	sonstige Investitionsauszahlungen							
42F.	<b>Summe Ausz. aus Investitionstätigkeit</b>	<b>1.597.243,75</b>	<b>3.200.643,13</b>	<b>3.105.100,00</b>	<b>6.305.743,13</b>	<b>2.005.585,83</b>	<b>-4.300.157,30</b>	<b>2.578.283,89</b>
43F.	<b>Saldo Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>-787.016,70</b>	<b>-1.338.918,65</b>	<b>-1.508.100,00</b>	<b>-2.847.018,65</b>	<b>-589.071,09</b>	<b>2.257.947,56</b>	<b>-978.533,89</b>
44F.	<b>Finanzmittelüberschuss / Finanzmittelfehlbedarf des Teilhaushaltes</b>	<b>-2.902.479,52</b>	<b>-1.338.918,65</b>	<b>-7.063.710,00</b>	<b>-8.402.628,65</b>	<b>-2.821.374,95</b>	<b>5.581.253,70</b>	<b>-978.533,89</b>

Nr.	Beschreibung	Ergebnis 2015	Reste aus 2015	HH Ansatz 2016 €	ansatz+reste 2016	Ergebnis 2016 €	mehr/weniger 2016 €	neue Reste nach 2017 €
	<b>Teilergebnisrechnung</b>							
1.	Steuern und ähnliche Abgaben							
2.	Zuw.. allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge	321.958,77		452.060,00	452.060,00	24.616,00	-427.444,00	
3.	Erträge der sozialen Sicherung							
4.	öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	156.098,35		105.000,00	105.000,00	46.043,10	-58.956,90	
5.	privatrechtliche Leistungsentgelte							
6.	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	6.146,77		112.000,00	112.000,00	11.393,73	-100.606,27	
7.	Erh. oder Verm. des Bestands an fert. und unfert. Erzeugn.							
8.	andere aktivierte Eigenleistungen							
9.	sonstige laufende Erträge	17.594,54		1.100,00	1.100,00	17.960,95	16.860,95	
10.	<b>Summe lfd. Erträge aus Verwaltungstätigkeit (1 bis 9)</b>	<b>501.798,43</b>		<b>670.160,00</b>	<b>670.160,00</b>	<b>100.013,78</b>	<b>-570.146,22</b>	
11.	Personalaufwendungen	1.018.705,84		1.113.600,00	1.113.600,00	1.050.466,77	-63.133,23	
12.	Versorgungsaufwendungen	4.480,16		5.000,00	5.000,00	4.654,75	-345,25	
13.	Aufwendungen für Sach-/ Dienstleistungen	305.947,59		668.560,00	668.560,00	60.743,02	-607.816,98	
14.	Abschr. auf immat. Vermögensg. und Sachanlagen	19.992,28		51.060,00	51.060,00	34.846,36	-16.213,64	
15.	Abschr.n auf Vermögensgegenstände des Umlaufverm.							
16.	Zuw., Umlagen und sonstige Transferaufwendungen	11.393,75		12.000,00	12.000,00	11.393,75	-606,25	
17.	Aufwendungen der sozialen Sicherung							
18.	sonstige laufende Aufwendungen	83.731,89		101.280,00	101.280,00	79.790,53	-21.489,47	
19.	<b>Summe lfd. Aufw. aus Verwaltungstätigkeit (11 bis 18)</b>	<b>1.444.251,51</b>		<b>1.951.500,00</b>	<b>1.951.500,00</b>	<b>1.241.895,18</b>	<b>-709.604,82</b>	
20.	<b>lfd. Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit (10, 19)</b>	<b>-942.453,08</b>		<b>-1.281.340,00</b>	<b>-1.281.340,00</b>	<b>-1.141.881,40</b>	<b>139.458,60</b>	
21.	Zinserträge und sonstige Finanzerträge							
22.	Zinsaufwendungen und sonstige Finanzaufwendungen							
23.	<b>Finanzergebnis (21, 22)</b>							
24.	<b>Ordentliches Ergebnis (20, 23)</b>	<b>-942.453,08</b>		<b>-1.281.340,00</b>	<b>-1.281.340,00</b>	<b>-1.141.881,40</b>	<b>139.458,60</b>	
25.	Außerordentliche Erträge							
26.	Außerordentliche Aufwendungen							
27.	<b>Außerordentliches Ergebnis (25, 26)</b>							
28.	<b>Ergebnis Thh. vor Verrechnung int. Leistungsbeziehungen</b>	<b>-942.453,08</b>		<b>-1.281.340,00</b>	<b>-1.281.340,00</b>	<b>-1.141.881,40</b>	<b>139.458,60</b>	
29.	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	101.121,55				99.807,81	99.807,81	
30.	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	576.648,79		159.000,00	159.000,00	694.400,69	535.400,69	
31.	<b>Saldo der Ertr./Aufw. aus int. Leistungsbezieh. (29, 30)</b>	<b>-475.527,24</b>		<b>-159.000,00</b>	<b>-159.000,00</b>	<b>-594.592,88</b>	<b>-435.592,88</b>	
32.	<b>Eergebnis Thh. nach Verr. der int. Leistungsbez. (28, 31)</b>	<b>-1.417.980,32</b>		<b>-1.440.340,00</b>	<b>-1.440.340,00</b>	<b>-1.736.474,28</b>	<b>-296.134,28</b>	

Nr.	Beschreibung	Ergebnis 2015	Reste aus 2015	HH Ansatz 2016 €	ansatz+reste 2016	Ergebnis 2016 €	mehr/weniger 2016 €	neue Reste nach 2017 €
<b>Teilfinanzrechnung</b>								
1F.	Saldo der lfd. Ein- und Ausz. aus Verwaltungstätigkeit	-988.592,10		-1.259.340,00	-1.259.340,00	-1.132.578,50	126.761,50	
2F.	Saldo der Zins- und sonst.Finanzzin- und - auszahl.							
3F.	Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen	-988.592,10		-1.259.340,00	-1.259.340,00	-1.132.578,50	126.761,50	
4F.	Saldo der außerordentlichen Ein- und Ausz.							
5F.	Saldo der ord. und außerord. E + A vor Verr. intern. Lbz.	-988.592,10		-1.259.340,00	-1.259.340,00	-1.132.578,50	126.761,50	
6F.	Saldo der Ein- und Ausz. aus int. Leistungsverrechnungen	-321.956,30		-159.000,00	-159.000,00	-436.264,48	-277.264,48	
7F.	Saldo ordentl. und außerord. E + A nach Verr. intern. Lbz.	-1.310.548,40		-1.418.340,00	-1.418.340,00	-1.568.842,98	-150.502,98	
<b>Investitionen</b>								
27F.	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	497.574,00	1.012.133,77	27.500,00	1.039.633,77	186.764,90	-852.868,87	749.553,10
28F.	Einz. aus Beiträgen und ähnl. Entgelten							
29F.	Einz. für immaterielle Verm.gegenst.							
30F.	Einzahlungen für Sachanlagen							
31F.	Einzahlungen für Finanzanlagen							
32F.	Einz. aus sonst. Ausleih. und Kreditgewährungen							
33F.	Einz. aus der Veräußerung von Vorräten							
34F.	sonstige Investitionseinzahlungen							
35F.	<b>Summe Einz. aus Investitionstätigkeit</b>	<b>497.574,00</b>	<b>1.012.133,77</b>	<b>27.500,00</b>	<b>1.039.633,77</b>	<b>186.764,90</b>	<b>-852.868,87</b>	<b>749.553,10</b>
36F.	Ausz. für immaterielle Verm.gegenstände							
37F.	Auszahlungen für Sachanlagen	879.724,31	1.314.075,19	30.000,00	1.344.075,19	328.851,84	-1.015.223,35	983.009,61
38F.	Auszahlungen für Finanzanlagen							
39F.	Ausz. für sonstige Ausleih. und Kreditgewährungen							
40F.	Auszahlungen für den Erwerb von Vorräten							
41F.	sonstige Investitionsauszahlungen							
42F.	<b>Summe Ausz. aus Investitionstätigkeit</b>	<b>879.724,31</b>	<b>1.314.075,19</b>	<b>30.000,00</b>	<b>1.344.075,19</b>	<b>328.851,84</b>	<b>-1.015.223,35</b>	<b>983.009,61</b>
43F.	<b>Saldo Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>-382.150,31</b>	<b>-301.941,42</b>	<b>-2.500,00</b>	<b>-304.441,42</b>	<b>-142.086,94</b>	<b>162.354,48</b>	<b>-233.456,51</b>
44F.	<b>Finanzmittelüberschuss / Finanzmittelfehlbedarf des Teilhaushaltes</b>	<b>-1.692.698,71</b>	<b>-301.941,42</b>	<b>-1.420.840,00</b>	<b>-1.722.781,42</b>	<b>-1.710.929,92</b>	<b>11.851,50</b>	<b>-233.456,51</b>

Nr.	Beschreibung	Ergebnis 2015	Reste aus 2015	HH Ansatz 2016 €	ansatz+reste 2016	Ergebnis 2016 €	mehr/weniger 2016 €	neue Reste nach 2017 €
	<b>Teilergebnisrechnung</b>							
1.	Steuern und ähnliche Abgaben	168.224,05		175.000,00	175.000,00	167.561,55	-7.438,45	
2.	Zuw., allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge	110.320.283,78		117.324.900,00	117.324.900,00	120.798.644,47	3.473.744,47	
3.	Erträge der sozialen Sicherung							
4.	öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte							
5.	privatrechtliche Leistungsentgelte							
6.	Kostenerstattungen und Kostenumlagen							
7.	Erh. oder Verm. des Bestands an fert. und unfert. Erzeugn.							
8.	andere aktivierte Eigenleistungen							
9.	sonstige laufende Erträge	472.287,17				19.314,90	19.314,90	
10.	<b>Summe lfd. Erträge aus Verwaltungstätigkeit (1 bis 9)</b>	<b>110.960.795,00</b>		<b>117.499.900,00</b>	<b>117.499.900,00</b>	<b>120.985.520,92</b>	<b>3.485.620,92</b>	
11.	Personalaufwendungen							
12.	Versorgungsaufwendungen							
13.	Aufwendungen für Sach-/ Dienstleistungen							
14.	Abschr. auf immat. Vermögensg. und Sachanlagen	2.448.556,58				32.543,31	32.543,31	
15.	Abschr.n auf Vermögensgegenstände des Umlaufverm.							
16.	Zuw., Umlagen und sonstige Transferaufwendungen	690.321,00		725.000,00	725.000,00	2.591.679,42	1.866.679,42	
17.	Aufwendungen der sozialen Sicherung							
18.	sonstige laufende Aufwendungen	146.201,34		143.800,00	143.800,00	118.411,23	-25.388,77	
19.	<b>Summe lfd. Aufw. aus Verwaltungstätigkeit (11 bis 18)</b>	<b>3.285.078,92</b>		<b>868.800,00</b>	<b>868.800,00</b>	<b>2.742.633,96</b>	<b>1.873.833,96</b>	
20.	<b>lfd. Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit (10, 19)</b>	<b>107.675.716,08</b>		<b>116.631.100,00</b>	<b>116.631.100,00</b>	<b>118.242.886,96</b>	<b>1.611.786,96</b>	
21.	Zinserträge und sonstige Finanzerträge	1.228.691,93		907.600,00	907.600,00	991.734,09	84.134,09	
22.	Zinsaufwendungen und sonstige Finanzaufwendungen	3.490.750,10		3.364.200,00	3.364.200,00	2.874.164,62	-490.035,38	
23.	<b>Finanzergebnis (21, 22)</b>	<b>-2.262.058,17</b>		<b>-2.456.600,00</b>	<b>-2.456.600,00</b>	<b>-1.882.430,53</b>	<b>574.169,47</b>	
24.	<b>Ordentliches Ergebnis (20, 23)</b>	<b>105.413.657,91</b>		<b>114.174.500,00</b>	<b>114.174.500,00</b>	<b>116.360.456,43</b>	<b>2.185.956,43</b>	
25.	Außerordentliche Erträge							
26.	Außerordentliche Aufwendungen							
27.	<b>Außerordentliches Ergebnis (25, 26)</b>							
28.	<b>Ergebnis Thh. vor Verrechnung int. Leistungsbeziehungen</b>	<b>105.413.657,91</b>		<b>114.174.500,00</b>	<b>114.174.500,00</b>	<b>116.360.456,43</b>	<b>2.185.956,43</b>	
29.	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	729.892,28		616.000,00	616.000,00	613.528,72	-2.471,28	
30.	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen							
31.	<b>Saldo der Ertr./Aufw. aus int. Leistungsbezieh. (29, 30)</b>	<b>729.892,28</b>		<b>616.000,00</b>	<b>616.000,00</b>	<b>613.528,72</b>	<b>-2.471,28</b>	
32.	<b>Eergebnis Thh. nach Verr. der int. Leistungsbez. (28, 31)</b>	<b>106.143.550,19</b>		<b>114.790.500,00</b>	<b>114.790.500,00</b>	<b>116.973.985,15</b>	<b>2.183.485,15</b>	

Nr.	Beschreibung	Ergebnis 2015	Reste aus 2015	HH Ansatz 2016 €	ansatz+reste 2016	Ergebnis 2016 €	mehr/weniger 2016 €	neue Reste nach 2017 €
<b>Teilfinanzrechnung</b>								
1F.	Saldo der lfd. Ein- und Ausz. aus Verwaltungstätigkeit	109.666.193,11		116.631.100,00	116.631.100,00	121.366.780,57	4.735.680,57	
2F.	Saldo der Zins- und sonst.Finanzein- und - auszahl.	-2.611.260,13		-2.456.600,00	-2.456.600,00	-2.129.538,16	327.061,84	
3F.	Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen	107.054.932,98		114.174.500,00	114.174.500,00	119.237.242,41	5.062.742,41	
4F.	Saldo der außerordentlichen Ein- und Ausz.							
5F.	Saldo der ord. und außerord. E + A vor Verr. intern. Lbz.	107.054.932,98		114.174.500,00	114.174.500,00	119.237.242,41	5.062.742,41	
6F.	Saldo der Ein- und Ausz. aus int. Leistungsverrechnungen			616.000,00	616.000,00		-616.000,00	
7F.	Saldo ordentl. und außerord. E + A nach Verr. intern. Lbz.	107.054.932,98		114.790.500,00	114.790.500,00	119.237.242,41	4.446.742,41	
<b>Investitionen</b>								
27F.	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen							
28F.	Einz. aus Beiträgen und ähnl. Entgelten							
29F.	Einz. für immaterielle Verm.gegenst.							
30F.	Einzahlungen für Sachanlagen							
31F.	Einzahlungen für Finanzanlagen							
32F.	Einz. aus sonst. Ausleih. und Kreditgewährungen							
33F.	Einz. aus der Veräußerung von Vorräten							
34F.	sonstige Investitionseinzahlungen							
35F.	<b>Summe Einz. aus Investitionstätigkeit</b>							
36F.	Ausz. für immaterielle Verm.gegenstände							
37F.	Auszahlungen für Sachanlagen							
38F.	Auszahlungen für Finanzanlagen							
39F.	Ausz. für sonstige Ausleih. und Kreditgewährungen	47.491,90		47.500,00	47.500,00	47.491,90	-8,10	
40F.	Auszahlungen für den Erwerb von Vorräten							
41F.	sonstige Investitionsauszahlungen							
42F.	<b>Summe Ausz. aus Investitionstätigkeit</b>	<b>47.491,90</b>		<b>47.500,00</b>	<b>47.500,00</b>	<b>47.491,90</b>	<b>-8,10</b>	
43F.	<b>Saldo Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>-47.491,90</b>		<b>-47.500,00</b>	<b>-47.500,00</b>	<b>-47.491,90</b>	<b>8,10</b>	
44F.	<b>Finanzmittelüberschuss / Finanzmittelfehlbedarf des Teilhaushaltes</b>	<b>107.007.441,08</b>		<b>114.743.000,00</b>	<b>114.743.000,00</b>	<b>119.189.750,51</b>	<b>4.446.750,51</b>	

Nr.	Beschreibung	Ergebnis 2015	Reste aus 2015	HH Ansatz 2016 €	ansatz+reste 2016	Ergebnis 2016 €	mehr/weniger 2016 €	neue Reste nach 2017 €
45F.	Einzahlung aus der Aufnahme von Investitionskrediten	21.000.000,00		7.284.600,00	7.284.600,00	6.000.000,00	-1.284.600,00	
46F.	Auszahlungen zur Tilgung von Investitionskrediten	17.504.284,68		3.969.000,00	3.969.000,00	3.857.457,50	-111.542,50	
<b>47F.</b>	<b>Saldo der Ein- und Ausz. aus Investitionskrediten (45, 46)</b>	<b>3.495.715,32</b>		<b>3.315.600,00</b>	<b>3.315.600,00</b>	<b>2.142.542,50</b>	<b>-1.173.057,50</b>	
48F.	Einz. aus Aufnahme von Krediten zur Liquiditätssicherung	277.032.668,11		13.488.350,00	13.488.350,00	164.011.849,80	150.523.499,80	
49F.	Ausz. zur Tilgung von Krediten zur Liquiditätssicherung	272.606.000,00				164.004.000,00	164.004.000,00	
<b>50F.</b>	<b>Saldo Ein-/Ausz. Kredite zur Liquiditätssicherung (48, 49)</b>	<b>4.426.668,11</b>		<b>13.488.350,00</b>	<b>13.488.350,00</b>	<b>7.849,80</b>	<b>-13.480.500,20</b>	
51F.	Abnahme der liquiden Mittel							
52F.	Zunahme der liquiden Mittel							
<b>53F.</b>	<b>Veränderung der liquiden Mittel (51, 52)</b>							
<b>54F.</b>	<b>Saldo der Ein-/Ausz. aus Finanzierungstätigkeit (47, 50, 53)</b>	<b>7.922.383,43</b>		<b>16.803.950,00</b>	<b>16.803.950,00</b>	<b>2.150.392,30</b>	<b>-14.653.557,70</b>	
55F.	Einzahlungen aus durchlaufenden Geldern	47.627.553,65				49.555.279,34	49.555.279,34	
56F.	Auszahlungen aus durchlaufenden Geldern	47.049.386,41				49.856.441,94	49.856.441,94	
<b>57.</b>	<b>Saldo der durchlaufenden Gelder</b>	<b>578.167,24</b>				<b>-301.162,60</b>	<b>-301.162,60</b>	

Vergleich Teilhaushalte Gesamthaushalt

Berechnung Summen Teilhaushalte		Ansatz 2016	Bewegung 2016		
Ansatz 2016	Bewegung 2016	gesamt	gesamt		
175.000	167.561,55	175.000	167.561,55	o.k	o.k
148.149.250	152.176.278,17	148.149.250	152.176.278,17	o.k	o.k
66.362.250	76.628.718,39	66.362.250	76.628.718,39	o.k	o.k
3.378.400	3.846.255,48	3.378.400	3.846.255,48	o.k	o.k
195.860	106.905,25	195.860	106.905,25	o.k	o.k
3.322.400	3.978.339,25	3.322.400	3.978.339,25	o.k	o.k
1.198.700	2.642.970,43	1.198.700	2.642.970,43	o.k	o.k
222.781.860	239.547.028,52	222.781.860	239.547.028,52	o.k	o.k
25.535.230	24.832.991,35	25.535.230	24.832.991,35	o.k	o.k
977.100	1.976.908,12	977.100	1.976.908,12	o.k	o.k
37.910.500	37.048.425,56	37.910.500	37.048.425,56	o.k	o.k
10.357.290	10.500.928,60	10.357.290	10.500.928,60	o.k	o.k
0	0,00	0	0,00	o.k	o.k
31.393.000	33.058.425,73	31.393.000	33.058.425,73	o.k	o.k
125.138.490	127.886.890,89	125.138.490	127.886.890,89	o.k	o.k
4.570.740	4.139.913,36	4.570.740	4.139.913,36	o.k	o.k
235.882.350	239.444.483,61	235.882.350	239.444.483,61	o.k	o.k
-13.100.490	102.544,91	-13.100.490	102.544,91	o.k	o.k
907.600	991.734,09	907.600	991.734,09	o.k	o.k
3.364.200	2.874.164,62	3.364.200	2.874.164,62	o.k	o.k
-2.456.600	-1.882.430,53	-2.456.600	-1.882.430,53	o.k	o.k
-15.557.090	-1.779.885,62	-15.557.090	-1.779.885,62	o.k	o.k
0	0,00	0	0,00	o.k	o.k
0	0,00	0	0,00	o.k	o.k
0	0,00	0	0,00	o.k	o.k
-15.557.090	-1.779.885,62	-15.557.090	-1.779.885,62	o.k	o.k
616.000	13.110.417,84	0	0,00		
616.000	13.110.417,84	0	0,00		
0	0,00			o.k	
-15.557.090	-1.779.885,62	-15.557.090	-1.779.885,62	o.k	o.k
Finanzrechnung					
-7.062.750,00	6.399.252,20	-7.062.750,00	6.399.252,20	o.k	o.k
-2.456.600,00	-2.129.538,16	-2.456.600,00	-2.129.538,16	o.k	o.k
-9.519.350,00	4.269.714,04	-9.519.350,00	4.269.714,04	o.k	o.k
0,00	0,00	0,00	0,00	o.k	o.k
-9.519.350,00	4.269.714,04	-9.519.350,00	4.269.714,04	o.k	o.k
0,00	0,00	0,00	0,00	o.k	o.k
-9.519.350,00	4.269.714,04	-9.519.350,00	4.269.714,04	o.k	o.k
0,00	0,00			o.k	o.k
10.589.958,25	3.171.920,36	10.589.958,25	3.171.920,36	o.k	o.k
0,00	0,00	0,00	0,00	o.k	o.k
0,00	0,00	0,00	0,00	o.k	o.k
0,00	2.901,42	0,00	2.901,42	o.k	o.k
0,00	0,00	0,00	0,00	o.k	o.k
1.000,00	962,34	1.000,00	962,34	o.k	o.k
0,00	0,00	0,00	0,00	o.k	o.k
0,00	0,00	0,00	0,00	o.k	o.k
10.590.958,25	3.175.784,12	10.590.958,25	3.175.784,12	o.k	o.k
2.434.682,22	835.336,71	2.434.682,22	835.336,71	o.k	o.k
23.201.320,55	8.572.217,98	23.201.320,55	8.572.217,98	o.k	o.k
0,00	0,00	0,00	0,00	o.k	o.k
47.500,00	47.491,90	47.500,00	47.491,90	o.k	o.k
0,00	0,00	0,00	0,00	o.k	o.k
0,00	0,00	0,00	0,00	o.k	o.k
25.683.502,77	9.455.046,59	25.683.502,77	9.455.046,59	o.k	o.k
-15.092.544,52	-6.279.262,47	-15.092.544,52	-6.279.262,47	o.k	o.k
-24.611.894,52	-2.009.548,43	-24.611.894,52	-2.009.548,43	o.k	o.k

Nummer	Beschreibung	Ergebnis 2015 EUR	HH-Ansatz 2016 EUR	Ergebnis 2016 EUR	Abweichung 2016 EUR	Abweichung 2016 in %
	<b>Zentrale Verwaltung</b>					
00010	Führung und Leitung GB I LR Diel	-82.287,98	-101.200,00	-89.882,14	-11.317,86	11,18
00020	Führung und Leitung GB II KB Nies	-220.749,39	-235.500,00	-254.927,33	19.427,33	-8,25
00030	Führung und Leitung GB III ltd. staatl. B. Zachau	-39.607,18	-40.150,00	-30.800,46	-9.349,54	23,29
00040	Führung und Leitung GB IV ehrenamtl. Beig. Huppert-Pilarski	-41.033,23	-13.150,00	-18.903,93	5.753,93	-43,76
00100	Führung und Leitung Hauptamt	674.944,27	-855.870,00	-1.155.373,92	299.503,92	-34,99
00900	Führung und Leitung Kämmereiamt	-53.048,06	-68.500,00	-72.986,71	4.486,71	-6,55
01000	Führung und Leitung RPA	-42.345,31	-25.500,00	-46.236,57	20.736,57	-81,32
11111	Büro Landrat	-130.010,87	-182.020,00	-161.492,95	-20.527,05	11,28
11121	Zentrale Steuerung / Controlling	295.440,88	280.000,00	342.735,83	-62.735,83	-22,41
11141	Gremien	-248.495,48	-251.480,00	-243.537,02	-7.942,98	3,16
11161	Gleichstellung	-41.270,05	-48.370,00	-55.198,64	6.828,64	-14,12
11171	Personalvertretung	-117.579,25	-118.070,00	-122.770,76	4.700,76	-3,98
11190	Demografie, Gleichstellung, Integration und Inklusion	-18.760,47	-51.100,00	-44.012,65	-7.087,35	13,87
11200	Personal	-938.464,75	-1.514.230,00	-902.152,01	-612.077,99	40,42
11300	Organisation	-289.350,38	-307.380,00	-282.742,58	-24.637,42	8,02
11440	Technikunterstützte Informationsverarbeitung	-1.124.861,75	-1.143.070,00	-1.013.778,87	-129.291,13	11,31
11451	Sonstige zentrale Dienste	-832.378,43	-767.980,00	-880.760,42	112.780,42	-14,69
11460	Bürgerservice	-113.880,62	-118.230,00	-108.879,04	-9.350,96	7,91
11600	Finanzen	-558.042,63	-587.860,00	-574.983,09	-12.876,91	2,19
11620	Kasse	-304.401,69	-544.140,00	50.505,04	-594.645,04	109,28
11810	Prüfung	-294.409,82	-316.270,00	-326.886,37	10.616,37	-3,36
25230	Kreismedienzentrum	-60.737,37	-57.760,00	-19.033,57	-38.726,43	67,05
<b>1.1</b>	<b>Summe Teilhaushalt 1.1</b>	<b>-4.581.329,56</b>	<b>-7.067.830,00</b>	<b>-6.012.098,16</b>	<b>-1.055.731,84</b>	<b>14,94</b>
	<b>Kommunalaufsicht, Recht</b>					
00200	Führung und Leitung Rechtsamt/Kommunalaufsicht	-23.240,95	-37.560,00	-25.902,75	-11.657,25	31,04
11820	Kommunalaufsicht	-201.884,32	-222.600,00	-215.438,72	-7.161,28	3,22
11900	Recht	-284.981,60	-338.930,00	-274.455,67	-64.474,33	19,02
12100	Wahlen und sonstige Abstimmungen	-19.891,93	-22.100,00	-17.817,40	-4.282,60	19,38
12110	Statistik	-32.944,90	-36.180,00	-34.835,55	-1.344,45	3,72
12220	Zentrale Bußgeldstelle	-166.784,89	-159.200,00	-55.371,88	-103.828,12	65,22
<b>1.2</b>	<b>Summe Teilhaushalt 1.2</b>	<b>-729.728,59</b>	<b>-816.570,00</b>	<b>-623.821,97</b>	<b>-192.748,03</b>	<b>23,60</b>

Nummer	Beschreibung	Ergebnis 2015 EUR	HH-Ansatz 2016 EUR	Ergebnis 2016 EUR	Abweichung 2016 EUR	Abweichung 2016 in %
	<b>Sicherheit und Ordnung</b>					
00300	Führung und Leitung Sicherheit, Ordnung und Verkehr	-134.784,80	-138.870,00	-164.032,76	25.162,76	-18,12
12210	Sicherheit und Ordnung	-218.651,79	-226.310,00	-192.866,13	-33.443,87	14,78
12230	Personenstandwesen, Staatsangehörigkeit, Einbürgerungen	-80.896,11	-83.820,00	-80.288,58	-3.531,42	4,21
12250	Regelung des Aufenthalts von Ausländern	-464.030,35	-632.060,00	-593.546,70	-38.513,30	6,09
12310	Verkehrslenkung und -regelung, verkehrsrechtliche Genehmigungen	-79.167,55	-84.190,00	-83.425,14	-764,86	0,91
12330	Fahrerlaubnisse	-23.587,79	-17.390,00	-9.198,26	-8.191,74	47,11
12340	Zulassung und Abmeldung von Fahrzeugen	396.734,06	393.250,00	426.352,24	-33.102,24	-8,42
12350	Verkehrsüberwachung, Geschwindigkeitskontrolle	543.184,40	443.320,00	474.389,20	-31.069,20	-7,01
12410	Lebensmittelüberwachung	-173.083,96	-191.910,00	-231.286,79	39.376,79	-20,52
12430	Fleischhygiene	-106.398,98	-130.990,00	-119.861,64	-11.128,36	8,50
12440	Tierschutz und Tierseuchen	-299.252,79	-569.270,00	-488.212,93	-81.057,07	14,24
12600	Brandschutz	-357.685,63	-470.470,00	-451.793,31	-18.676,69	3,97
12700	Rettungsdienst	-53.859,12	-54.270,00	-56.313,65	2.043,65	-3,77
12800	Zivil- und Katastrophenschutz	-232.139,31	-282.110,00	-263.095,96	-19.014,04	6,74
<b>1.3</b>	<b>Summe Teilhaushalt 1.3</b>	<b>-1.283.619,72</b>	<b>-2.045.090,00</b>	<b>-1.833.180,41</b>	<b>-211.909,59</b>	<b>10,36</b>
	<b>Schulen und Kultur</b>					
21130	Grundschule Wallhausen	26.291,79		25.651,62	-25.651,62	
21510	Realschule plus Kirn (integrativ)	-621.836,94	-653.480,00	-636.518,04	-16.961,96	2,60
21520	Realschule plus Kirn (kooperativ)	-372.950,72	-407.400,00	-363.654,78	-43.745,22	10,74
21530	Realschule plus unterm Rotenfels Bad Kreuznach	-481.716,29	-519.290,00	-537.911,03	18.621,03	-3,59
21540	Crucenia Realschule plus Bad Kreuznach	-2.116.109,45	-933.540,00	-1.026.474,43	92.934,43	-9,96
21550	Disibod Realschule plus Bad Sobernheim	-557.830,73	-714.560,00	-622.772,47	-91.787,53	12,85
21560	Realschule plus Langenlonsheim	-515.638,99	-498.200,00	-471.610,03	-26.589,97	5,34
21570	Realschule plus Meisenheim	-514.187,67	-500.180,00	-480.002,20	-20.177,80	4,03
21580	Realschule plus Wallhausen	-341.723,32	-351.470,00	-346.788,69	-4.681,31	1,33
21590	Realschule plus Außenstelle Waldböckelheim	-197.619,99	-221.970,00	-172.719,12	-49.250,88	22,19
21710	Gymnasium an der Stadtmauer Bad Kreuznach	-594.807,68	-717.900,00	-602.082,29	-115.817,71	16,13
21720	Gymnasium am Römerkastell Bad Kreuznach	-1.159.264,20	-1.060.270,00	-889.630,30	-170.639,70	16,09
21730	Lina-Hilger-Gymnasium Bad Kreuznach	-710.994,99	-702.170,00	-798.724,32	96.554,32	-13,75
21740	Gymnasium Kirn	-710.596,29	-851.490,00	-728.476,32	-123.013,68	14,45
21750	Emanuel-Felke-Gymnasium Bad Sobernheim	-729.323,40	-664.870,00	-733.564,77	68.694,77	-10,33

Nummer	Beschreibung	Ergebnis 2015 EUR	HH-Ansatz 2016 EUR	Ergebnis 2016 EUR	Abweichung 2016 EUR	Abweichung 2016 in %
21810	Integrierte Gesamtschule Stromberg	-654.783,69	-657.990,00	-636.962,22	-21.027,78	3,20
21820	Sophie-Sondhelm Integrierte Gesamtschule Bad Kreuznach	-73.875,25	-1.080.070,00	-1.189.987,79	109.917,79	-10,18
22100	Förderschulen allgemein	-477.303,18	-484.000,00	-440.516,59	-43.483,41	8,98
22110	Schule am Ellerbach Bad Kreuznach (FSL)	-343.767,83	-423.560,00	-363.803,03	-59.756,97	14,11
22120	Don-Bosco-Schule Bad Kreuznach (FSG)	-265.248,00	-332.260,00	-279.948,87	-52.311,13	15,74
22130	Wilhelm-Dröscher-Schule Kirn (FSL)	-198.731,75	-211.600,00	-210.776,23	-823,77	0,39
22140	Burgschule Schloßböckelheim (FSL)	-177.889,27	-198.520,00	-221.046,30	22.526,30	-11,35
23100	Berufsbildende Schulen allgemein	-32.139,90	-36.500,00	-43.873,50	7.373,50	-20,20
23110	BBS TGHS Bad Kreuznach	-827.288,90	-1.257.930,00	-1.287.288,88	29.358,88	-2,33
23120	Berufsbildende Schule Wirtschaft Bad Kreuznach	-668.562,62	-720.590,00	-715.137,55	-5.452,45	0,76
23130	Berufsbildende Schule Kirn	-433.829,67	-461.450,00	-460.359,23	-1.090,77	0,24
24100	Beförderung zu Schulen und Kindertagesstätten	-1.404.314,63	-1.548.630,00	-1.382.055,87	-166.574,13	10,76
24210	Lernmittelfreiheit -Schulbuchausleihe-	-33.162,65	-86.780,00	-8.842,96	-77.937,04	89,81
24300	Schulartübergreifende Dienstleistungen	-694.037,20	-727.840,00	-725.532,50	-2.307,50	0,32
24310	Mobile Jugendverkehrsschule Bad Kreuznach	-9.528,44	-11.730,00	-10.193,46	-1.536,54	13,10
24400	Förderung von Schulbaumaßnahmen anderer Schulträger	-118.568,38	-125.030,00	-121.018,47	-4.011,53	3,21
25110	Heimatwissenschaftliche Zentralbibliothek, Stadtmauer, Bad Kreuznach	-34.825,71	-38.080,00	-36.752,23	-1.327,77	3,49
25210	Orgel- und Musikinstrumentenmuseum Windesheim	-15.086,81	-5.130,00	-17.443,51	12.313,51	-240,03
25240	Förderung nichtwissenschaftlicher Einrichtungen	-22.699,94	-23.000,00	-22.426,32	-573,68	2,49
26200	Musikpflege	-32.379,22	-27.000,00	-14.128,11	-12.871,89	47,67
27100	Volkshochschulen (Weiterbildungseinrichtungen)	-3.528,15	-2.500,00	-1.084,44	-1.415,56	56,62
28100	Heimat- und sonstige Kulturpflege	-29.338,59	-34.040,00	-34.413,53	373,53	-1,10
<b>2.0</b>	<b>Summe Teilhaushalt 2.0</b>	<b>-16.149.198,65</b>	<b>-17.291.020,00</b>	<b>-16.608.868,76</b>	<b>-682.151,24</b>	<b>3,95</b>
	<b>Soziale Sicherung</b>					
00400	Führung und Leitung Sozialamt und Jobcenter	-205.225,45	-227.170,00	-152.602,11	-74.567,89	32,82
31110	Hilfe zum Lebensunterhalt (3. Kapitel SGB XII)	-1.207.178,02	-1.563.290,00	-1.126.669,55	-436.620,45	27,93
31120	Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung (4. Kapitel SGB XII)	-153.283,57	-113.350,00	-215.381,38	102.031,38	-90,01
31130	Hilfe zur Gesundheit (5. Kapitel SGB XII)	-38.409,71	-39.350,00	-16.222,17	-23.127,83	58,77
31140	Erstattungen an Krankenkassen (§ 264 Abs. 7 SGB XII)	-1.244.775,89	-1.025.100,00	-503.214,30	-521.885,70	50,91
31150	Eingliederungshilfe für behinderte Menschen (6. Kapitel SGB XII)	-22.434.909,80	-24.067.170,00	-24.041.211,76	-25.958,24	0,11
31160	Hilfe zur Pflege (7. Kapitel SGB XII)	-5.372.537,54	-6.593.900,00	-6.240.162,35	-353.737,65	5,36
31170	Sonstige Hilfen in anderen Lebenslagen (8. u. 9. Kapitel SGB XII)	-294.753,71	-436.180,00	-344.717,68	-91.462,32	20,97
31210	Leistungen zur Eingliederung in Arbeit	64.852,19	51.700,00	14.747,48	36.952,52	71,47

Nummer	Beschreibung	Ergebnis 2015 EUR	HH-Ansatz 2016 EUR	Ergebnis 2016 EUR	Abweichung 2016 EUR	Abweichung 2016 in %
31220	Leistungen zur Sicherung des Lebensunterhaltes	-11.007.981,25	-11.978.300,00	-10.864.191,34	-1.114.108,66	9,30
31230	Einmalige Leistungen	-377.763,92	-479.200,00	-421.783,69	-57.416,31	11,98
31300	Hilfen für Asylbewerber	-849.994,48	-2.592.250,00	-308.764,08	-2.283.485,92	88,09
32100	Kriegsopferfürsorge	-235,42				
33100	Förderung von Trägern der Wohlfahrtspflege	-296.383,32	-349.790,00	-309.953,62	-39.836,38	11,39
34300	Betreuungswesen	-297.742,22	-283.720,00	-352.390,71	68.670,71	-24,20
35110	Wohngeld	-118.636,43	-124.200,00	-133.460,29	9.260,29	-7,46
35121	Landespflege- und Landesblindengeld	-438.612,63	-423.740,00	-437.141,50	13.401,50	-3,16
35140	Soziale Sonderleistungen (Bafög, USG, LAG)	-51.210,64	-61.640,00	-47.158,13	-14.481,87	23,49
35200	Bildung und Teilhabe	926.559,93	854.200,00	876.376,68	-22.176,68	-2,60
<b>3.1</b>	<b>Summe Teilhaushalt 3.1</b>	<b>-43.398.221,88</b>	<b>-49.452.450,00</b>	<b>-44.623.900,50</b>	<b>-4.828.549,50</b>	<b>9,76</b>
	<b>Kinder-, Jugend- und Familienhilfe</b>					
00500	Führung und Leitung Jugendamt	-130.033,86	-278.050,00	-91.121,17	-186.928,83	67,23
34100	Unterhaltsvorschussleistungen	-427.552,91	-577.510,00	-347.961,40	-229.548,60	39,75
35130	Eltern- und Betreuungsgeld	-161.985,71	-182.300,00	-154.882,42	-27.417,58	15,04
36100	Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen und Tagespflege	-185.031,82	-213.880,00	-185.718,96	-28.161,04	13,17
36200	Jugendarbeit	-279.038,16	-337.710,00	-286.158,39	-51.551,61	15,27
36310	Schul- und Jugendsozialarbeit (auch Bildung Teilhabe)	-398.074,64	-1.011.690,00	-888.455,08	-123.234,92	12,18
36320	Förderung der Erziehung in der Familie	-484.528,08	-510.360,00	-568.927,10	58.567,10	-11,48
36330	Hilfe zur Erziehung	-6.502.124,29	-8.803.810,00	-7.327.691,04	-1.476.118,96	16,77
36340	Hilfen für junge Volljährige	-262.883,90	-489.700,00	-332.382,89	-157.317,11	32,13
36350	Inobhutname und Eingliederungshilfe für seelisch behinderte Mensch	-1.074.018,63	-1.738.840,00	-1.129.199,34	-609.640,66	35,06
36360	Adoptionsvermittlung	-33.752,85	-34.380,00	-38.849,57	4.469,57	-13,00
36370	Amtsvormundschaft	-190.148,78	-218.430,00	-342.124,16	123.694,16	-56,63
36380	Familien- und Jugendgerichtshilfe	-230.282,85	-245.880,00	-258.678,25	12.798,25	-5,21
36500	Tageseinrichtungen für Kinder	-12.635.335,27	-14.518.360,00	-13.131.914,64	-1.386.445,36	9,55
36610	Jugendbildungsstätte Schloß Dhaun, Hochstetten Dhaun	-52.428,34	-44.050,00	-38.612,06	-5.437,94	12,34
36620	Jugendfreizeitstätte Heimbachtal, Meisenheim	-61.031,73	-37.280,00	-28.747,03	-8.532,97	22,89
36700	Stadtjugendamt Bad Kreuznach	-14.420.000,00	-15.000.000,00	-16.220.625,78	1.220.625,78	-8,14
36710	Erziehungs, Jugend- und Familienberatungsstellen	-344.464,31	-540.000,00	-291.325,97	-248.674,03	46,05
<b>3.2</b>	<b>Summe Teilhaushalt 3.2</b>	<b>-37.872.716,13</b>	<b>-44.782.230,00</b>	<b>-41.663.375,25</b>	<b>-3.118.854,75</b>	<b>6,96</b>

Nummer	Beschreibung	Ergebnis 2015 EUR	HH-Ansatz 2016 EUR	Ergebnis 2016 EUR	Abweichung 2016 EUR	Abweichung 2016 in %
	<b>Gesundheit und Sport</b>					
00700	Führung und Leitung Gesundheitsamt	1.472.590,73	1.479.040,00	1.562.730,33	-83.690,33	-5,66
41410	Gesundheitsplanung und -förderung	-169.395,50	-200.130,00	-155.414,32	-44.715,68	22,34
41420	Kinder- und Jugendärztlicher Dienst	-302.089,84	-301.360,00	-248.587,83	-52.772,17	17,51
41430	Gesundheitsschutz, Infektionsschutz	-225.591,32	-289.650,00	-169.847,24	-119.802,76	41,36
41440	Stellungnahmen	-661.963,60	-674.750,00	-633.076,39	-41.673,61	6,18
41450	Beratung und Betreuung	-234.643,11	-228.990,00	-224.967,23	-4.022,77	1,76
42100	Förderung des Sports	-40.716,25	-35.180,00	-33.047,28	-2.132,72	6,06
<b>4.0</b>	<b>Summe Teilhaushalt 4.0</b>	<b>-161.808,89</b>	<b>-251.020,00</b>	<b>97.790,04</b>	<b>-348.810,04</b>	<b>138,96</b>
	<b>Räumliche Gestaltung, Bauen und Wohnen</b>					
00600	Führung und Leitung Bauamt	-225.276,58	-268.280,00	-247.541,26	-20.738,74	7,73
11410	Zentrales Grundstücks- und Gebäudemanagement	-2.258.283,66	-2.916.020,00	-2.214.092,77	-701.927,23	24,07
51110	Raumordnung/Landesplanung	-105.797,16	-130.620,00	-103.680,10	-26.939,90	20,62
51120	Kreisentwicklung	-83.064,09	-170.970,00	-106.447,08	-64.522,92	37,74
51130	Dorferneuerung/Städtebauförderung	-48.593,90	-51.220,00	-50.349,15	-870,85	1,70
51170	Bauleitplanung	-120.789,07	-124.800,00	-161.318,36	36.518,36	-29,26
52110	Baurechtliche Verfahren	22.603,26	-58.330,00	-1.284,22	-57.045,78	97,80
52120	Bauaufsicht/Bauverwaltung	-273.881,96	-313.390,00	-365.765,85	52.375,85	-16,71
52200	Wohnungsbauförderung	-33.615,93	-37.950,00	-37.318,11	-631,89	1,67
52300	Denkmalschutz und Denkmalpflege	-96.224,51	-96.860,00	-92.664,01	-4.195,99	4,33
54200	Kreisstraßen	-1.967.840,85	-1.803.230,00	-1.655.481,52	-147.748,48	8,19
54700	Öffentlicher Personennahverkehr (ÖPNV/SPNV)	-337.438,49	-347.090,00	-339.088,76	-8.001,24	2,31
57100	Wirtschaftsförderung	-80.760,59	-112.960,00	-75.124,71	-37.835,29	33,49
57500	Tourismusförderung	-286.291,49	-312.320,00	-280.849,74	-31.470,26	10,08
<b>5.1</b>	<b>Summe Teilhaushalt 5.1</b>	<b>-5.895.255,02</b>	<b>-6.744.040,00</b>	<b>-5.731.005,64</b>	<b>-1.013.034,36</b>	<b>15,02</b>

Nummer	Beschreibung	Ergebnis 2015 EUR	HH-Ansatz 2016 EUR	Ergebnis 2016 EUR	Abweichung 2016 EUR	Abweichung 2016 in %
	<b>Natur- und Landschaftspflege</b>					
00800	Führung und Leistung Umweltschutz und Veterinärwesen	-74.668,40	-75.940,00	-71.205,60	-4.734,40	6,23
53700	Abfallwirtschaft, Abfallrecht	-72.479,17	-137.070,00	-71.394,07	-65.675,93	47,91
55200	Öffentliche Gewässer, Wasserbauliche Anlagen, Gewässerschutz	-349.567,61	-498.160,00	-410.767,31	-87.392,69	17,54
55410	Landschafts- und Artenschutz	-53.009,29	-78.380,00	-45.022,22	-33.357,78	42,56
55450	Eingriffe in Natur und Landschaft	-70.198,08	-84.460,00	-56.907,92	-27.552,08	32,62
55530	Landwirtschaft und Weinbau	-20.349,98	-22.000,00	-24.327,83	2.327,83	-10,58
55580	Agrarfördermaßnahmen	-281.038,88	-301.440,00	-318.586,00	17.146,00	-5,69
56100	Umweltschutzmaßnahmen	-21.141,67	-83.890,00	-143.670,45	59.780,45	-71,26
<b>5.2</b>	<b>Summe Teilhaushalt 5.2</b>	<b>-942.453,08</b>	<b>-1.281.340,00</b>	<b>-1.141.881,40</b>	<b>-139.458,60</b>	<b>10,88</b>
	<b>Finanzen</b>					
61100	Steuern, allgemeine Zuweisungen und Umlagen	108.346.304,83	115.274.900,00	116.229.334,46	-954.434,46	-0,83
61107	sonstige allg. Zuw. (Integrationspauschale)			620.531,14	-620.531,14	
61200	Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft	-2.038.385,20	-1.863.200,00	-1.347.156,65	-516.043,35	27,70
62600	Beteiligungen, Anteile, Wertpapiere des Anlagevermögens	-894.261,72	762.800,00	857.747,48	-94.947,48	-12,45
<b>6.0</b>	<b>Summe Teilhaushalt 6.0</b>	<b>105.413.657,91</b>	<b>114.174.500,00</b>	<b>116.360.456,43</b>	<b>-2.185.956,43</b>	<b>-1,91</b>
<b>99999</b>	<b>Summe Teilhaushalte insgesamt</b>	<b>-5.600.673,61</b>	<b>-15.557.090,00</b>	<b>-1.779.885,62</b>	<b>-13.777.204,38</b>	<b>88,56</b>

# Anlage 3

**zum Jahresabschluss 31.12.2016**



## **Rechenschaftsbericht**

**gemäß § 57 LKO i. V. m. § 108 Abs. 3 Nr. 1 GemO**

**Kreisverwaltung Bad Kreuznach  
Kämmereiamt  
Salinenstr. 47  
55543 Bad Kreuznach**

## Inhaltsverzeichnis

1 Einleitung.....	1
1.1 Vorbemerkungen.....	1
1.2 Rechtsgrundlagen.....	1
1.3 Rahmenbedingungen im Landkreis Bad Kreuznach.....	2
1.3.1 Flächennutzung.....	3
1.3.2 Bevölkerungsentwicklung, Altersstruktur.....	4
1.3.3 Wirtschaft und Arbeitsmarkt.....	5
1.4 Organisation der Kreisverwaltung Bad Kreuznach.....	7
2 Ergebnislage des Landkreises Bad Kreuznach.....	9
2.1 Ergebnisrechnung.....	9
2.2 Erläuterungen zum Jahresergebnis.....	10
2.2.1 Erträge.....	13
2.2.1.1 Entwicklung der Ertragsarten im Überblick.....	13
2.2.1.2 Steuern und privatrechtliche Leistungsentgelte.....	14
2.2.1.3 Zuwendungen, allg. Umlagen und sonstige Transfererträge.....	15
2.2.1.4 Erträge (und Aufwendungen) der sozialen Sicherung.....	17
2.2.1.5 Erträge aus öffentlich-rechtlichen Leistungsentgelten.....	18
2.2.1.6 Kostenerstattungen und Kostenumlagen.....	19
2.2.1.7 Sonstige laufende Erträge.....	20
2.2.1.8 Zinserträge und sonstige Finanzerträge.....	21
2.2.2 Aufwendungen.....	22
2.2.2.1 Entwicklung der Aufwandsarten im Überblick.....	22
2.2.2.2 Personalaufwendungen.....	23
2.2.2.3 Versorgungsaufwendungen.....	24
2.2.2.4 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen.....	24
2.2.2.5 Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände und Sachanlagen.....	27
2.2.2.6 Zuwendungen, Umlagen und sonst. Transferaufwendungen.....	28
2.2.2.7 Sonstige laufende Aufwendungen.....	29
2.2.2.8 Zinsaufwendungen und sonstige Finanzaufwendungen.....	32
2.2.3 Entwicklung der Teilergebnishaushalte.....	33

2.2.3.1 Teilergebnishaushalt 1.1 – Zentrale Verwaltung .....	34
2.2.3.2 Teilergebnishaushalt 1.2 – Kommunalaufsicht, Recht .....	35
2.2.3.3 Teilergebnishaushalt 1.3 – Sicherheit und Ordnung .....	35
2.2.3.4 Teilergebnishaushalt 2.0 – Schulen und Kultur .....	37
2.2.3.5 Teilergebnishaushalt 3.1 – Soziale Sicherung.....	39
2.2.3.6 Teilergebnishaushalt 3.2 – Kinder,- Jugend- und Familienhilfe .....	42
2.2.3.7 Teilergebnishaushalt 4.0 – Gesundheit und Sport .....	46
2.2.3.8 Teilergebnishaushalt 5.1 – Räumliche Gestaltung, Bauen und Wohnen .....	47
2.2.3.9 Teilergebnishaushalt 5.2 – Natur und Landschaftspflege .....	48
2.2.3.10 Teilergebnishaushalt 6 – Finanzen .....	49
3 Vermögens- und Finanzlage des Landkreises Bad Kreuznach.....	50
3.1 Vermögensrechnung (verkürzte Bilanz) .....	50
3.1.1 Aktiva (A) .....	51
3.1.1.1 Anlagevermögen (A 1) .....	51
3.1.1.1.1 Immaterielle Vermögensgegenstände (A 1.1) .....	51
3.1.1.1.2 Sachanlagen (A 1.2) .....	52
3.1.1.1.3 Finanzanlagen (A 1.3) .....	56
3.1.1.2 Umlaufvermögen (A 2) .....	58
3.1.1.2.1 Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände (A 2.2).....	58
3.1.1.2.2 Liquide Mittel (A 2.4).....	61
3.1.1.3 Aktive Rechnungsabgrenzungsposten (A 4).....	61
3.1.1.4 Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag (A 5) .....	61
3.1.2 Passiva (P) .....	62
3.1.2.1 Eigenkapital (P 1) .....	62
3.1.2.2 Sonderposten (P 2) .....	63
3.1.2.3 Rückstellungen (P 3) .....	64
3.1.2.4 Verbindlichkeiten (P 4) .....	66
3.1.2.5 Passive Rechnungsabgrenzungsposten (P 5).....	71
3.2 Finanzrechnung (Kurzfassung).....	72
3.2.1 Ordentliche Ein- und Auszahlungen .....	74
3.2.2 Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit.....	75

---

3.2.3 Ein- und Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit .....	77
3.2.3.1 Ein- und Auszahlungen aus Investitionskrediten .....	77
3.2.3.2 Ein- und Auszahlungen aus Liquiditätskrediten .....	79
3.2.3.3 Abgleich der Finanzrechnung (Positionen 47 und 50) mit der Bilanz .....	79
4 Prognosebericht.....	80
5 Bedeutsame Vorgänge nach dem Schluss des Haushaltsjahres.....	85
6 Finanzkennzahlen .....	86
6.1 Ausgewählte Ertrags- und Aufwandskennzahlen.....	88
6.1.1 Zuwendungen und allgemeine Umlagen.....	88
6.1.2 Personalaufwand.....	90
6.1.3 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen.....	91
6.1.4 Transferaufwendungen .....	93
6.1.5 Sonstige Aufwands- und Ertragskennzahlen.....	96
6.2 Ausgewählte Kennzahlen zum Jahresergebnis.....	97

## **1 Einleitung**

### **1.1 Vorbemerkungen**

Der Rechenschaftsbericht kann als Kernelement eines Jahresabschlusses bezeichnet werden, da er nicht nur die Rechnungsergebnisse eines Haushaltsjahres ausweist und diesen die Planwerte sowie die Vorjahresergebnisse gegenüberstellt, so dass Plan-Ist-Abweichungen und Abweichungen zu Vorjahresergebnissen deutlich werden, sondern auch durch grafische Darstellungen und textliche Erläuterungen hilft, erhebliche Abweichungen näher zu analysieren und deren Ursachen zu ergründen. In diesen Analyseprozess werden die jeweiligen Amtsleiterinnen und Amtsleiter und die produktverantwortlichen Personen eingebunden, weil diese durch ihre Nähe am jeweiligen Leistungserstellungsprozess über wertvolle Detailkenntnisse verfügen.

Der Rechenschaftsbericht des Jahres 2016 basiert auf einer vom Rechnungsprüfungsamt und Rechnungsprüfungsausschuss geforderten Gliederung nach einem Muster des Landkreistages Rheinland-Pfalz. Dieser Aufbau wurde erstmals für den Jahresabschluss 2012 im Jahre 2014 umgesetzt.

In diesem Jahr wurde, insbesondere bei der Darstellung der Finanzkennzahlen, besonderen Wert auf die Vergleichbarkeit mit anderen rheinland-pfälzischen Landkreisen gelegt. Möglich wurde dies durch die Teilnahme des Landkreises Bad Kreuznach am sogenannten IKVS-Projekt (Interkommunale Vergleichs-Systeme), an dem sich nach einer Empfehlung der Allgemeinen Landrätekonferenz alle rheinland-pfälzischen Landkreise beteiligen sollen (vgl. LKT-Sonderrundschreiben S 823/2016). Die an einigen Stellen im Rechenschaftsbericht angegebenen Vergleichswerte bilden den durchschnittlichen Wert (Median) der rheinland-pfälzischen Landkreise ab, welche am IKVS-Projekt teilnehmen (derzeit 19 von 24). Obwohl der Vergleichswert damit derzeit noch nicht alle rheinland-pfälzischen Landkreise abbildet, so kann dennoch der eigene Wert sachgerecht eingeschätzt werden.

Sofern in den weiteren Ausführungen Währungsangaben fehlen, beziehen sich die genannten Beträge ausnahmslos auf die Währung "Euro (Abk.: EUR oder €)". Statistische Grundzahlen wurden über IKVS beim Statistischen Landesamt Rheinland-Pfalz abgefragt.

### **1.2 Rechtsgrundlagen**

Gemäß § 57 Landkreisordnung (LKO) i. V. m. § 108 Abs. 3 Nr. 1 Gemeindeordnung (GemO) hat der Landkreis dem Jahresabschluss als Anlage einen Rechenschaftsbericht beizufügen. Konkrete Anforderungen an den Inhalt des Rechenschaftsberichts sind in § 49 Gemeindehaushaltsverordnung (GemHVO) bestimmt. Danach sind im Rechenschaftsbericht der Ver-

lauf der Haushaltswirtschaft und die Lage des Landkreises so darzustellen, dass ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild des Landkreises vermittelt wird. Dazu ist ein Überblick über die wichtigen Ergebnisse des Jahresabschlusses zu geben und Rechenschaft über die Haushaltswirtschaft im abgelaufenen Haushaltsjahr abzulegen.

Außerdem hat der Rechenschaftsbericht eine ausgewogene und umfassende, dem Umfang der Aufgabenerfüllung des Landkreises entsprechende Analyse der Haushaltswirtschaft und der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Landkreises zu enthalten, wobei erhebliche Plan-Ist-Abweichungen bzw. erhebliche Ergebnisveränderungen zu erläutern sind. Weiterhin soll der Rechenschaftsbericht auch auf Vorgänge von besonderer Bedeutung eingehen, die nach dem Schluss des Haushaltsjahres eingetreten sind, sowie auf Chancen und Risiken für die künftige Entwicklung des Landkreises, wobei zugrunde liegende Annahmen anzugeben sind.

Mit der Zweiten Landesverordnung zur Änderung der Gemeindehaushaltsverordnung vom 7. Dezember 2016 (GVBl. S. 597 vom 27.12.2016), der Änderung der Verwaltungsvorschriften zur Durchführung der Gemeindeordnung (GemO-VV), Rdschr. Mdl vom 09.12.2016 (MinBl. S. 278 vom 27.12.2016), der Neufassung der Verwaltungsvorschriften zur Durchführung der Gemeindehaushaltsverordnung (GemHVO-VV), Rdschr. Mdl vom 17.01.2017 (MinBl. S. 105 vom 28.02.2017) sowie der Änderung der VV-Gemeindehaushaltssystematik (VVGemHSys), Verwaltungsvorschrift des Mdl vom 30.12.2016 (MinBl. S. 66 vom 28.02.2017) sind zum 28.12.2016 bzw. 01.03.2017 zahlreiche Änderungen gemeindehaushaltsrechtlicher Vorschriften in Kraft getreten. Teilweise treten die neuen Regelungen auch erst zum 01.01.2018 bzw. 01.01.2019 in Kraft.

Der Rechenschaftsbericht zum 31. Dezember 2016 des Landkreises Bad Kreuznach wurde unter Beachtung des § 108 GemO und des § 49 GemHVO erstellt.

### **1.3 Rahmenbedingungen im Landkreis Bad Kreuznach**

Der Landkreis Bad Kreuznach ist gemäß § 1 LKO eine Gebietskörperschaft und ein Gemeindeverband mit dem Recht auf Selbstverwaltung.

Zum Landkreis gehören die große kreisangehörige Stadt Bad Kreuznach, die verbandsfreie Stadt Kirn und die Verbandsgemeinden Bad Kreuznach, Bad Sobernheim, Langenlonsheim, Meisenheim, Kirn-Land, Rüdesheim und Stromberg mit insgesamt 116 Ortsgemeinden. Der Landkreis Bad Kreuznach ist Teil der Planungsregion Rheinhessen-Nahe.

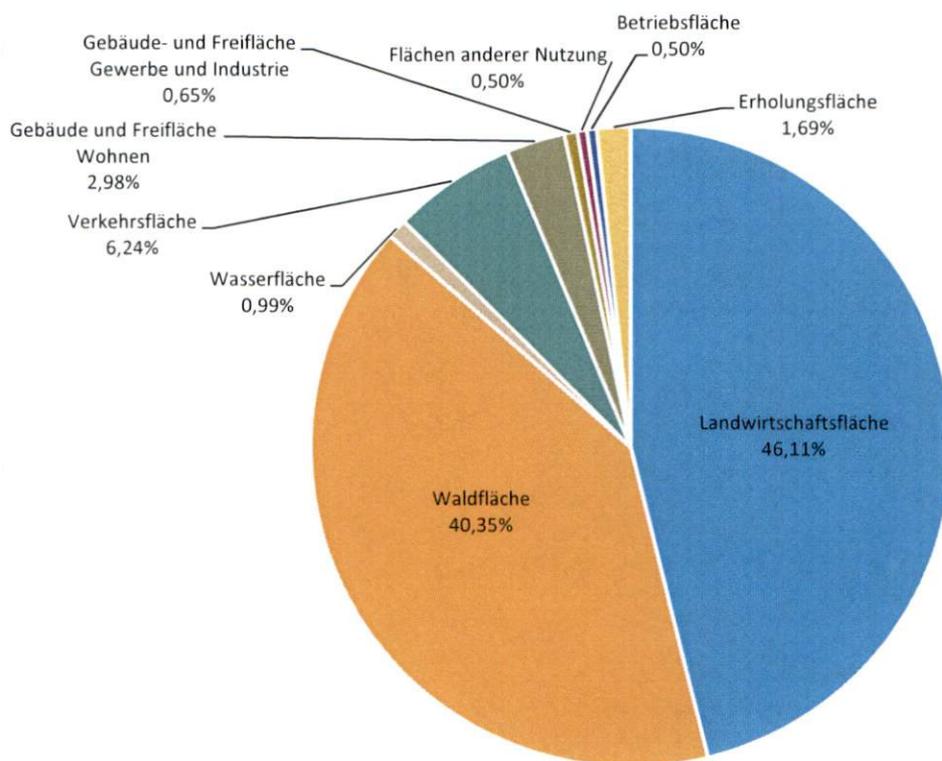
Die Organe des Landkreises sind

- der Kreistag, bestehend aus den Kreistagsmitgliedern und der Landrätin als Vorsitzende, sowie
- die Landrätin Bettina Dickes (bis 07.07.2017: Franz-Josef Diel).

Eine Übersicht über die Mitglieder des Kreistags im Jahr 2016 findet sich in der Anlage zum Jahresabschluss.

Im Folgenden soll ein Überblick über wichtige statistische Daten und Kennzahlen des Landkreises Bad Kreuznach gegeben werden.

### 1.3.1 Flächennutzung



### 1.3.2 Bevölkerungsentwicklung, Altersstruktur

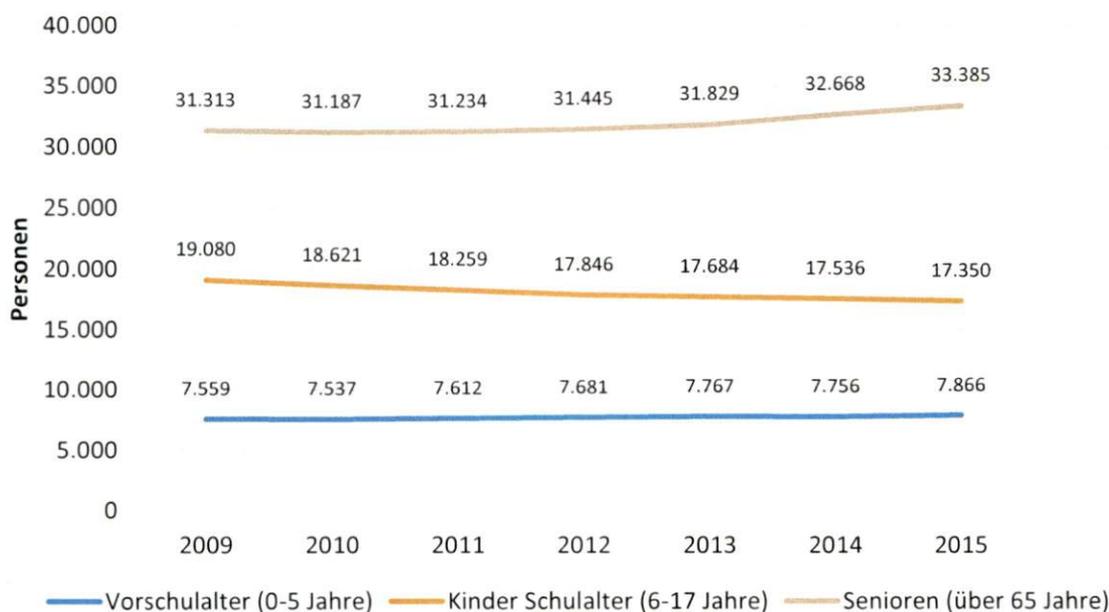
Die Einschätzung der weiteren Bevölkerungsentwicklung ist Grundlage für jede Art von strategischer Planung in Kommunalverwaltungen. Bedingt durch den allgemeinen demografischen Trend haben die meisten deutschen Kommunen einen Bevölkerungsrückgang sowie eine zunehmend alternde Bevölkerung zu verzeichnen. Dies erfordert für die Zukunft eine Anpassung der kommunalen Angebote für Kinder und Jugendliche sowie Senioren.

Die Entwicklung der Bevölkerung nach Anzahl und Altersaufbau ist nur bedingt kommunal beeinflussbar. Der gesamtgesellschaftliche Trend zu einer schrumpfenden und immer älter werdenden Gesamtbevölkerung ist heute unumkehrbar, wobei die örtlichen Ausprägungen durchaus stark variieren können.

Die Entwicklung der Einwohnerzahl sowie der einzelnen Altersgruppen stellt sich wie folgt dar:

	2010	2011	2012	2013	2014	2015	2016
Einwohner zum 30.06.	155.544	155.404	155.306	155.297	155.944	156.821	157.382
Senioren	31.187	31.234	31.445	31.829	32.668	33.385	k. A.
Einwohner 46 - 65	45.520	47.486	48.391	49.063	49.324	49.332	k. A.
Einwohner 18 - 45	52.679	50.813	49.943	48.954	48.660	48.888	k. A.
Kinder und Jugendliche 11 - 17	11.461	11.269	11.069	10.984	10.781	10.578	k. A.
Kinder 7 - 10	5.772	5.637	5.462	5.398	5.432	5.436	k. A.
Kinder 3 - 6	5.123	5.217	5.223	5.254	5.210	5.279	k. A.
Kinder 0 - 2	3.802	3.748	3.773	3.815	3.869	3.923	k. A.

Entwicklung einzelner Altersgruppen

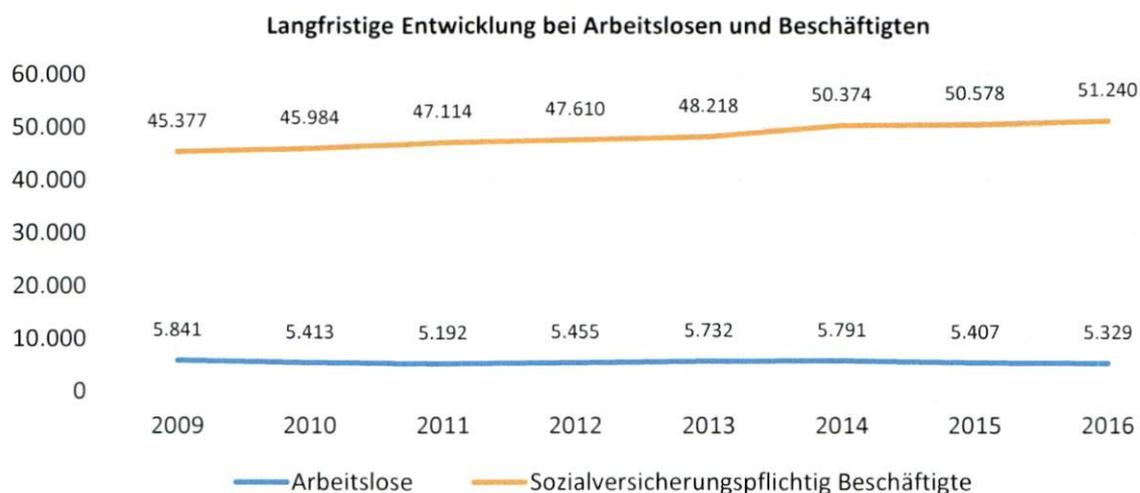


### 1.3.3 Wirtschaft und Arbeitsmarkt

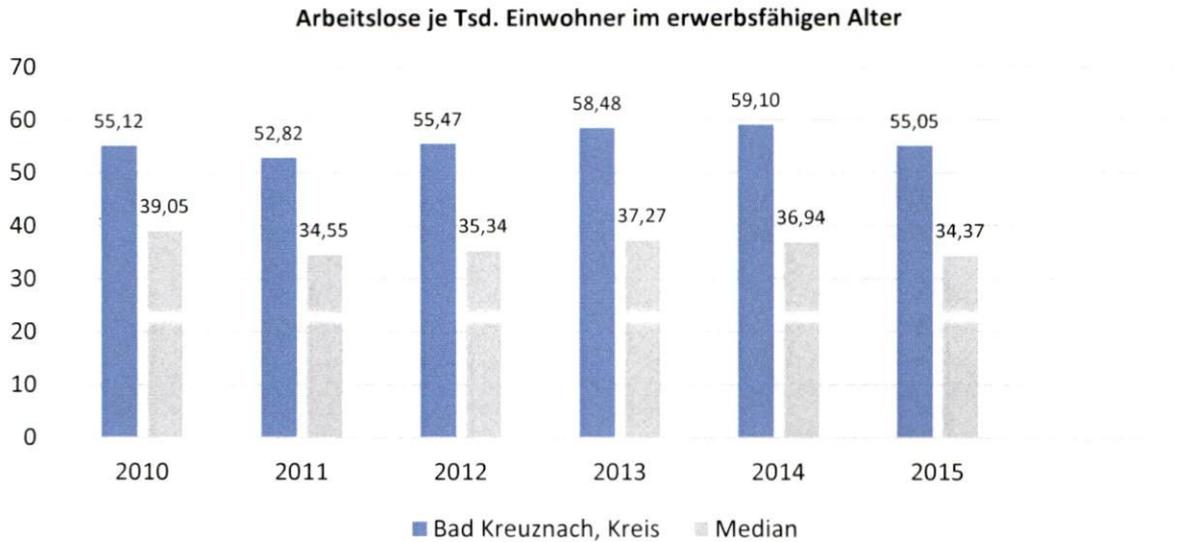
Neben der Bevölkerungsentwicklung im Allgemeinen sind auch die Entwicklungen am örtlichen Arbeitsmarkt von Bedeutung für den kommunalen Haushalt (Gewerbesteuer, Sozialtransferaufwendungen). Neben den Arbeitslosenzahlen werden auch die Zahlen zu den sozialversicherungspflichtig Beschäftigten als Indikatoren herangezogen.

Folgende Tabelle zeigt die Entwicklung der Arbeitslosen- und Beschäftigtenzahlen.

	2012	2013	2014	2015	2016
Arbeitslose zum 30.12.	5.455	5.732	5.791	5.407	5.329
davon unter 25 Jahre (Jugendarbeitslosigkeit)	593	599	599	512	516
davon über 55 Jahre (Arbeitslosigkeit Älterer)	1.026	1.155	1.194	1.147	1.196
Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Arbeitsort	47.610	48.218	50.374	50.578	51.240

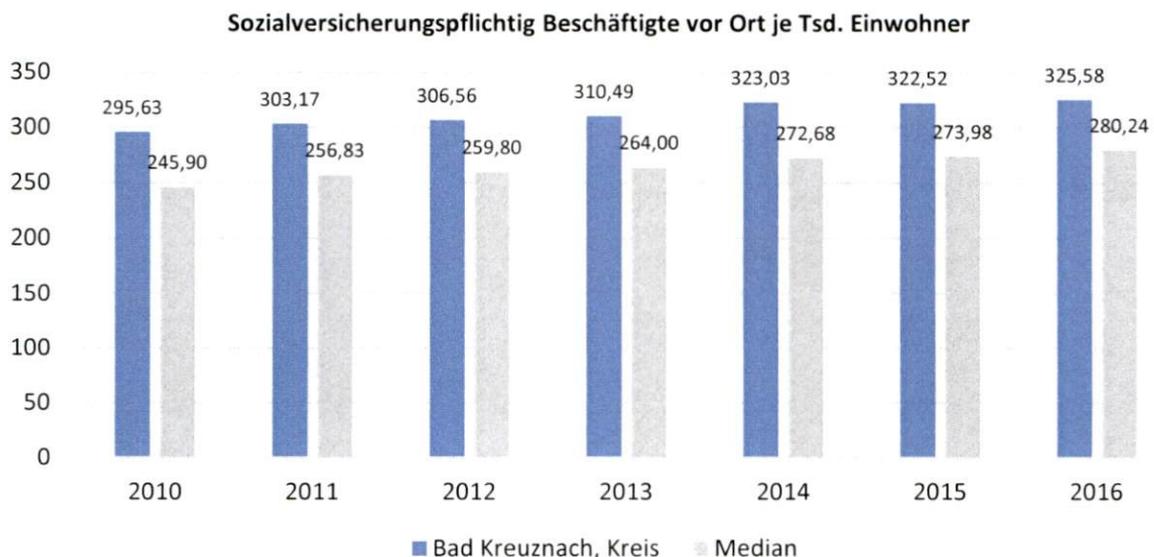


Nachfolgend wird die Arbeitslosenzahl ins Verhältnis zur örtlichen Bevölkerung in der Altersgruppe 18 - 65 Jahre gestellt (erwerbsfähiges Alter). Durch die Relation zur relevanten Einwohnergröße kann die Zahl der Arbeitslosen besser eingeordnet werden. Für das Jahr 2016 lagen zum Zeitpunkt der Erstellung des Rechenschaftsberichts noch keine Daten vor.

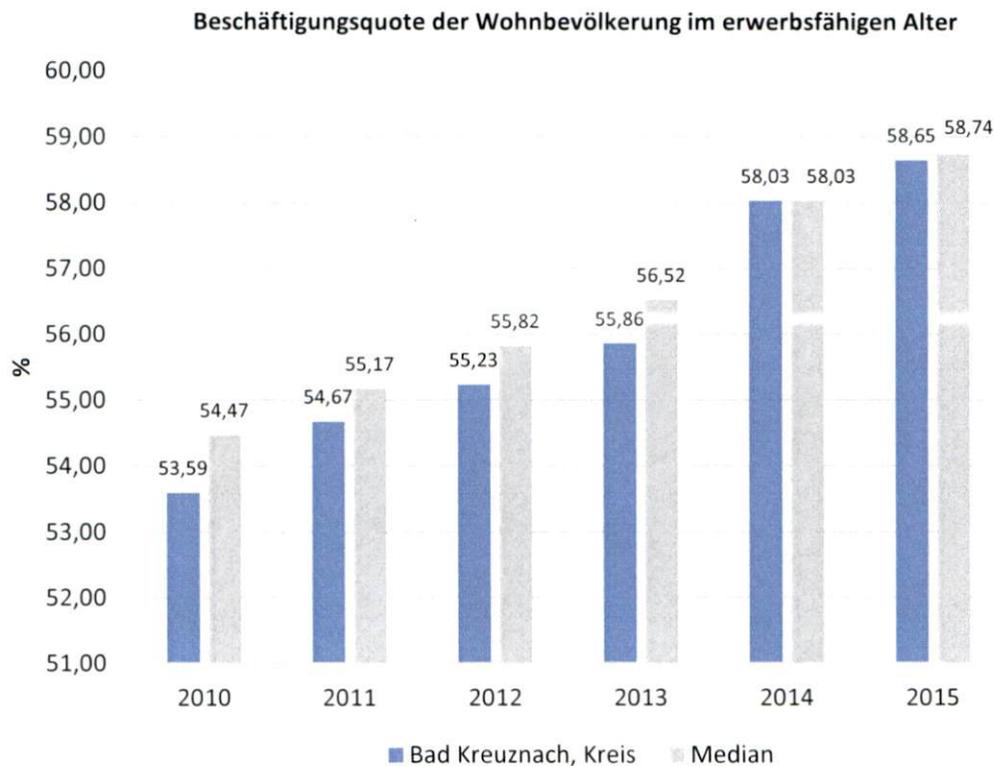


Als Indikator für die Entwicklung der örtlichen Wirtschaft kann die Zahl der sozialversicherungspflichtig Beschäftigten herangezogen werden, die vor Ort arbeiten. Enthalten sind also alle Personen (auch Einpendler), die vor Ort einer Beschäftigung nachgehen. In dieser Zahl nicht enthalten sind Auspendler.

Die Darstellung erfolgt in Relation zur Einwohnerzahl.



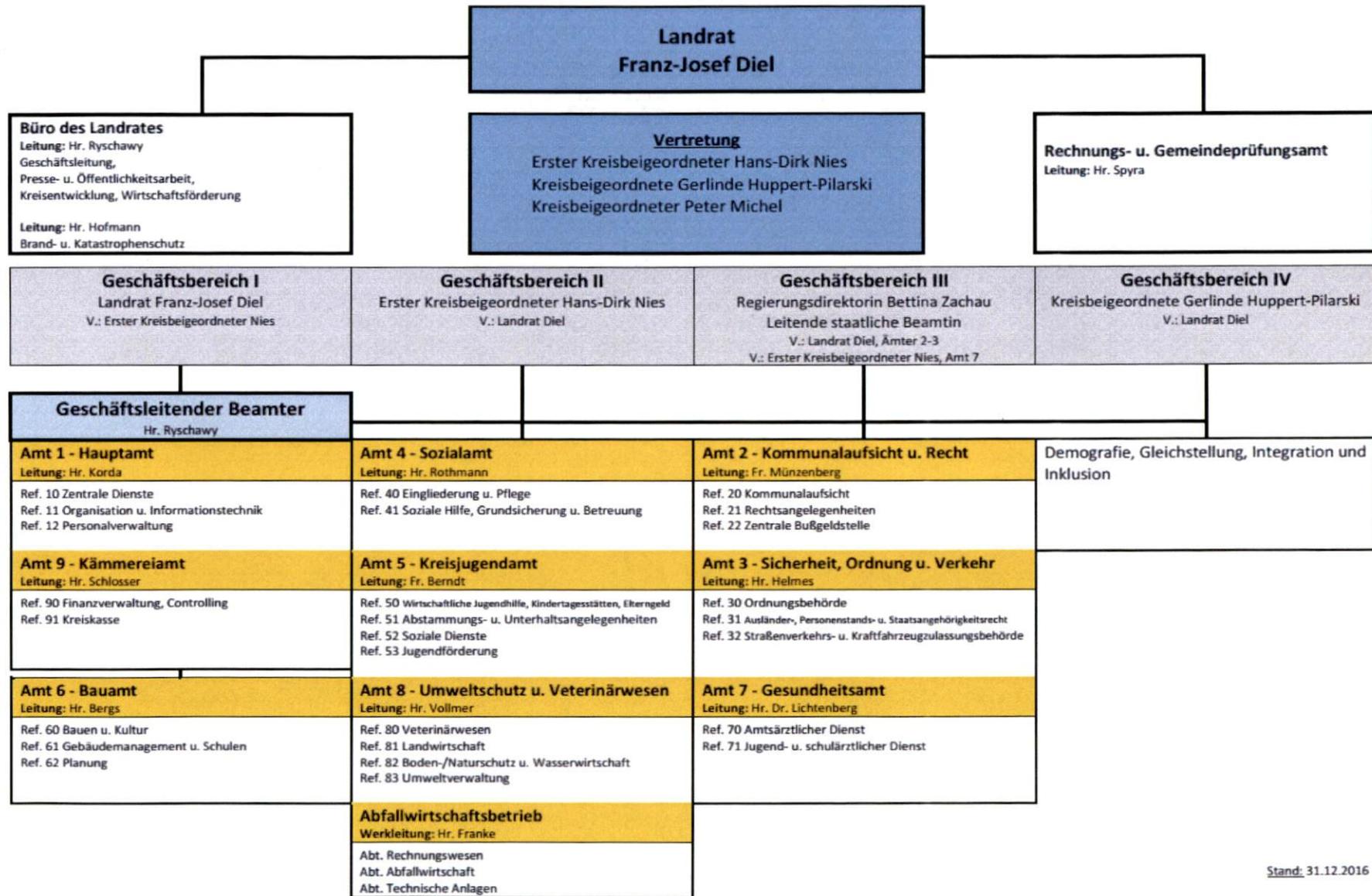
Zur abschließenden Beurteilung der Entwicklung des Arbeitsmarktes wird noch dargestellt, wieviel Prozent der örtlichen Wohnbevölkerung im erwerbsfähigen Alter von 18 - 65 Jahre einer sozialversicherungspflichtigen Beschäftigung nachgehen. Hier fließen sowohl die vor Ort tätigen Beschäftigten als auch die Auspendler ein, die an einem anderen Ort beschäftigt sind.



#### 1.4 Organisation der Kreisverwaltung Bad Kreuznach

Behörde des Landkreises Bad Kreuznach ist die Kreisverwaltung. Sie hat ihren Sitz in der Stadt Bad Kreuznach. Der Landrat bzw. die Landrätin leitet die Kreisverwaltung und vertritt sie nach außen. Die innere Struktur der Verwaltung ergibt sich aus dem folgenden Verwaltungsgliederungsplan der Kreisverwaltung Bad Kreuznach.

# Verwaltungsgliederungs- und Geschäftsbereichsverteilungsplan der Kreisverwaltung Bad Kreuznach



∞

Stand: 31.12.2016

## 2 Ergebnislage des Landkreises Bad Kreuznach

### 2.1 Ergebnisrechnung

Pos.	Beschreibung	Ergebnis 2015	Plan 2016	Ergebnis 2016	Abw. 2016	Abw. 2016%
1.	Steuern und ähnliche Abgaben	168.224,05	175.000	167.561,55	-7.438,45	-4,25%
2.	Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge	140.144.936,68	148.149.250	152.176.278,17	4.027.028,17	2,72%
3.	Erträge der sozialen Sicherung	64.486.155,55	66.362.250	76.628.718,39	10.266.468,39	15,47%
4.	öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	3.744.335,94	3.378.400	3.846.255,48	467.855,48	13,85%
5.	privatrechtliche Leistungsentgelte	101.207,94	195.860	106.905,25	-88.954,75	-45,42%
6.	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	3.423.441,41	3.322.400	3.978.339,25	655.939,25	19,74%
9.	sonstige laufende Erträge	3.374.604,76	1.198.700	2.642.970,43	1.444.270,43	120,49%
<b>10.</b>	<b>Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit (1 bis 9)</b>	<b>215.442.906,33</b>	<b>222.781.860</b>	<b>239.547.028,52</b>	<b>16.765.168,52</b>	<b>7,53%</b>
11.	Personalaufwendungen	23.702.640,81	25.535.230	24.832.991,35	-702.238,65	-2,75%
12.	Versorgungsaufwendungen	712.288,96	977.100	1.976.908,12	999.808,12	102,32%
13.	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	34.810.202,11	37.910.500	37.048.425,56	-862.074,44	-2,27%
14.	Abschreibungen auf imm. Vermögensgegenstände u. Sachanlagen	12.491.043,25	10.357.290	10.500.928,60	143.638,60	1,39%
16.	Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen	28.982.891,21	31.393.000	33.058.425,73	1.665.425,73	5,31%
17.	Aufwendungen der sozialen Sicherung	113.528.601,05	125.138.490	127.886.890,89	2.748.400,89	2,20%
18.	sonstige laufende Aufwendungen	4.667.877,94	4.570.740	4.139.913,36	-430.826,64	-9,43%
<b>19.</b>	<b>Summe d. lfd. Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit (11 bis 18)</b>	<b>218.895.545,33</b>	<b>235.882.350</b>	<b>239.444.483,61</b>	<b>3.562.133,61</b>	<b>1,51%</b>
<b>20.</b>	<b>laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit (10, 19)</b>	<b>-3.452.639,00</b>	<b>-13.100.490</b>	<b>102.544,91</b>	<b>13.203.034,91</b>	<b>-100,78%</b>
21.	Zinserträge und sonstige Finanzerträge	1.228.691,93	907.600	991.734,09	84.134,09	9,27%
22.	Zinsaufwendungen und sonstige Finanzaufwendungen	3.490.750,10	3.364.200	2.874.164,62	-490.035,38	-14,57%
<b>23.</b>	<b>Finanzergebnis (21, 22)</b>	<b>-2.262.058,17</b>	<b>-2.456.600</b>	<b>-1.882.430,53</b>	<b>574.169,47</b>	<b>-23,37%</b>
<b>24.</b>	<b>Ordentliches Ergebnis (20, 23)</b>	<b>-5.714.697,17</b>	<b>-15.557.090</b>	<b>-1.779.885,62</b>	<b>13.777.204,38</b>	<b>-88,56%</b>
25.	außerordentliche Erträge	124.869,55				
26.	außerordentliche Aufwendungen	10.845,99				
<b>27.</b>	<b>außerordentliches Ergebnis (25, 26)</b>	<b>114.023,56</b>				
<b>28.</b>	<b>Jahresergebnis (Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag) (24, 27)</b>	<b>-5.600.673,61</b>	<b>-15.557.090</b>	<b>-1.779.885,62</b>	<b>13.777.204,38</b>	<b>-88,56%</b>

Der Ergebnishaushalt (§ 2 GemHVO) bzw. die Ergebnisrechnung (§ 44 GemHVO) stehen im Zentrum der kommunalen Doppik. Die Ergebnisrechnung weist sämtliche geleisteten Aufwendungen und erwirtschafteten Erträge aus. Sie bildet somit das Ressourcenaufkommen und den Ressourcenverbrauch eines Haushaltsjahres entsprechend einer „Gewinn- und Verlustrechnung“ ab. Maßgeblich für die Zuordnung zu einem Haushaltsjahr ist hierbei das Prinzip der periodengerechten Zuordnung, das besagt, dass Erträge und Aufwendungen grundsätzlich in derjenigen Periode gebucht werden, in der sie verursacht worden sind, unabhängig vom Zeitpunkt des tatsächlichen Geldflusses.

## 2.2 Erläuterungen zum Jahresergebnis

Das Jahresergebnis ergibt sich aus der Saldierung aller Erträge und aller Aufwendungen. Es berechnet sich aus folgenden Ergebnisteilen:

Ergebnis aus laufender Verwaltungstätigkeit  
+ Ergebnis der Finanzierungstätigkeit (Finanzergebnis)  
= Ergebnis der ordentlichen Tätigkeit (Ordentliches Ergebnis)  
+ Ergebnis der außerordentlichen Tätigkeit (außerordentliches Ergebnis)  
= Jahresergebnis

Ein positives Jahresergebnis erhöht das Eigenkapital, ein negatives Jahresergebnis belastet das Eigenkapital. Langfristig ist ein ausgeglichenes Ergebnis notwendig, um die Generationengerechtigkeit dauerhaft sicherzustellen.

### ***Ergebnis aus laufender Verwaltungstätigkeit***

Das Ergebnis aus laufender Verwaltungstätigkeit zeigt an, ob die laufenden Aufwendungen durch die laufenden Erträge gedeckt werden können oder ob bereits aus der laufenden Aufgabenwahrnehmung der Verwaltung Defizite entstehen. Die Finanzierungstätigkeit (Finanzerträge und Finanzaufwendungen wie z.B. Zinsen) bleibt bei dieser Betrachtung zunächst außen vor. Langfristig gesehen ist ein positives Ergebnis aus laufender Verwaltungstätigkeit zwingend notwendig, um eine Überschuldung zu verhindern.

Das Ergebnis aus laufender Verwaltungstätigkeit schließt in Höhe von 102.544,91 € ab. Im Vergleich zum Ergebnis des Vorjahres beträgt die Veränderung 3.555.183,91 €. Gegenüber dem geplanten Ergebnis aus laufender Verwaltungstätigkeit ergibt sich eine Abweichung in Höhe von 13.203.034,91 €.

### ***Finanzergebnis***

Neben dem Ergebnis aus laufender Verwaltungstätigkeit steht das Finanzergebnis in Höhe von -1.882.430,53 €. Das Finanzergebnis hat sich gegenüber dem Vorjahresergebnis um 379.627,64 € und gegenüber dem Haushaltsplan um 574.169,47 € verändert.

### ***Ordentliches Ergebnis***

Das Ergebnis aus laufender Verwaltungstätigkeit und das Finanzergebnis ergeben das ordentliche Ergebnis, das mit -1.779.885,62 € abschließt und vom Vorjahresergebnis um 3.934.811,55 € abweicht. Gegenüber dem Haushaltsplan beträgt die Abweichung 13.777.204,38 €.

### ***Jahresergebnis***

Der Jahresabschluss 2016 weist in der Ergebnisrechnung ein Jahresergebnis in Höhe von - 1.779.885,62 € aus. Im Vergleich zum Ergebnis des Haushaltsplanes in Höhe von - 15.557.090,00 € beträgt die Veränderung 13.777.204,38 €.

Diese enorme (positive) Planabweichung kommt dadurch zustande, dass im Rechnungsjahr 2016 in allen Teilergebnisrechnungen Ergebnisverbesserungen erzielt wurden.

Die Haushaltsverbesserung von **rund 13,78 Mio. €** kann im Wesentlichen auf folgende Ergebnisverbesserungen, d. h. Mehrerträge bzw. Minderaufwendungen zurückgeführt werden, wobei eine ausführliche Erläuterung der Abweichungen auf Produktebene erfolgt:

- **rund 4,8 Mio. €** im Teilergebnishaushalt 3.1 (Soziale Sicherung)

davon:

- **rund 2,3 Mio. €** bei Produkt "31300 - Hilfen für Asylbewerber", insbesondere wegen höherer Erstattungen im Asylbereich

- **rund 1,1 Mio. €** bei Produkt "31220 - Leistungen zur Sicherung des Lebensunterhaltes"

- **rund 1,3 Mio. €** bei den Produkten "31110 - Hilfe zum Lebensunterhalt (3. Kapitel SGB XII)", "31140 - Erstattungen an Krankenkassen (§ 264 Abs. 7 SGB XII)" und "31160 - Hilfe zur Pflege (7. Kapitel SGB XII)".

- **rund 3,1 Mio. €** im Teilergebnishaushalt 3.2 (Kinder-, Jugend- und Familienhilfe), insbesondere wegen stagnierender bzw. rückläufiger Fallzahlenentwicklungen, die so nicht prognostiziert wurden

davon:

- **rund 1,4 Mio. €** bei Produkt "36500 - Tageseinrichtungen für Kinder", insbesondere wegen geringerer Personalkostenerstattungen an die Kita-Träger

- **rund 1,5 Mio. €** bei Produkt "36330 - Hilfe zur Erziehung"

- **rund 1 Mio. €** im Teilergebnishaushalt 5.1 (Räumliche Gestaltung, Bauen und Wohnen)

davon:

- **rund 0,7 Mio. €** bei Produkt "11410 - Zentrales Grundstücks- und Gebäudemanagement", insbesondere wegen Minderaufwendungen bei der Gebäudebewirtschaftung und -unterhaltung

- **rund 2,2 Mio. €** im Teilergebnishaushalt 6.0 (Finanzen)

davon:

- *rund 1 Mio. € bei Produkt "61100 - Steuern, allgemeine Zuweisungen und Umlagen", insbesondere wegen gestiegener Schlüsselzuweisung B2*

- *rund 0,6 Mio. € bei Produkt "61107 - Sonstige allgemeine Zuweisungen" wegen der sogenannten Integrationspauschale*

- *rund 0,5 Mio. € bei Produkt "61200 - Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft" wegen geringerer Zinsaufwendungen für Kredite aufgrund der Niedrigzinsphase sowie des Zins- und Schuldenmanagements*

- **rund 2,6 Mio. €** in den weiteren Teilergebnishaushalten

davon:

- *rund 1,05 Mio. € im Teilergebnishaushalt 1.1 (Zentrale Verwaltung)*

- *rund 0,2 Mio. € im Teilergebnishaushalt 1.2 (Kommunalaufsicht, Recht)*

- *rund 0,2 Mio. € im Teilergebnishaushalt 1.3 (Sicherheit und Ordnung)*

- *rund 0,7 Mio. € im Teilergebnishaushalt 2.0 (Schulen und Kultur)*

- *rund 0,35 Mio. € im Teilergebnishaushalt 4.0 (Gesundheit und Sport)*

- *rund 0,14 Mio. € im Teilergebnishaushalt 5.2 (Natur- und Landschaftspflege)*

Der von der Aufsichts- und Dienstleistungsdirektion (ADD) im Haushaltsgenehmigungsschreiben vom 16.03.2016 verfügten Auflage, im Rahmen des Haushaltsvollzugs 500.000,00 € einzusparen, folgte eine konkrete Einsparanweisung von Herrn Landrat Diel. Im Ergebnis wurde die Einsparauflage der ADD im Rahmen des Haushaltsvollzugs erfüllt.

Im Folgenden werden die einzelnen Ergebnisbestandteile näher erläutert.

## 2.2.1 Erträge

### 2.2.1.1 Entwicklung der Ertragsarten im Überblick

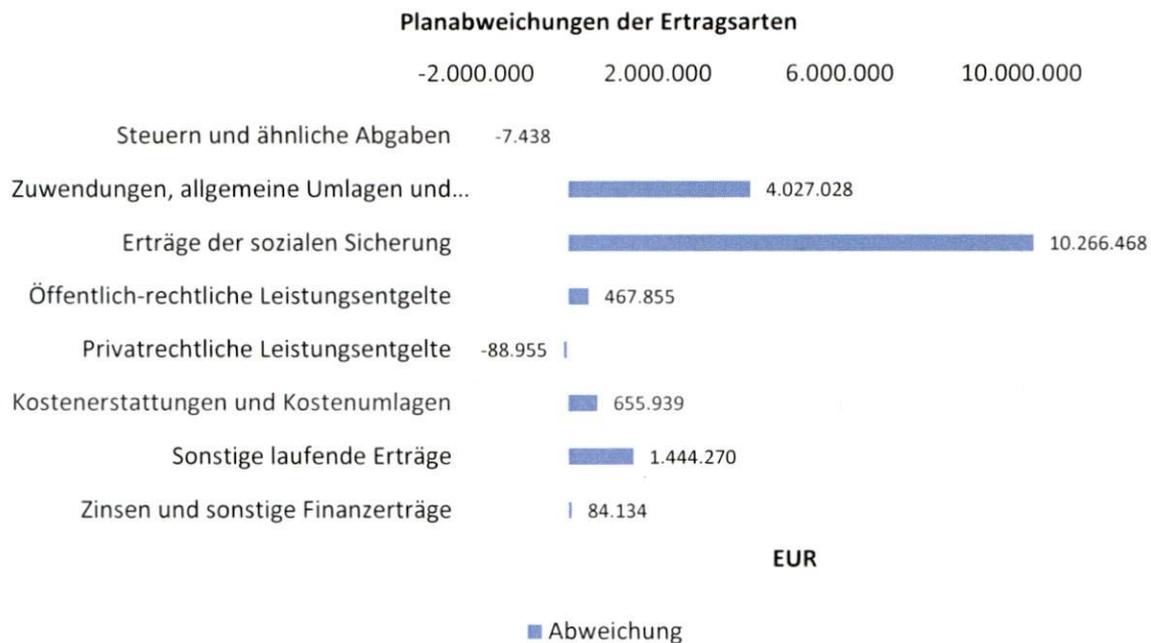
Die folgende Tabelle zeigt die Entwicklung der einzelnen Ertragsarten und die Abweichungen zum Vorjahresergebnis sowie zu den Planwerten.

	Ergebnis 2015	Plan 2016	Ergebnis 2016	Abweichung 2016	Abweichung 2016 %
Steuern und ähnliche Abgaben	168.224,05	175.000	167.561,55	-7.438,45	-4,25
Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge	140.144.936,68	148.149.250	152.176.278,17	4.027.028,17	2,72
Erträge der sozialen Sicherung	64.486.155,55	66.362.250	76.628.718,39	10.266.468,39	15,47
Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	3.744.335,94	3.378.400	3.846.255,48	467.855,48	13,85
Privatrechtliche Leistungsentgelte	101.207,94	195.860	106.905,25	-88.954,75	-45,42
Kostenerstattungen und Kostenumlagen	3.423.441,41	3.322.400	3.978.339,25	655.939,25	19,74
Sonstige laufende Erträge	3.374.604,76	1.198.700	2.642.970,43	1.444.270,43	120,49
<b>Laufende Erträge aus Verwaltungstätigkeit</b>	<b>215.442.906,33</b>	<b>222.781.860</b>	<b>239.547.028,52</b>	<b>16.765.168,52</b>	<b>7,53</b>
Zinsen und sonstige Finanzerträge	1.228.691,93	907.600	991.734,09	84.134,09	9,27
Außerordentliche Erträge	124.869,55	0	0,00	0,00	0,00
<b>Gesamtertrag</b>	<b>216.796.467,81</b>	<b>223.689.460</b>	<b>240.538.762,61</b>	<b>16.849.302,61</b>	<b>7,53</b>

Die Erträge insgesamt weichen um 23.742.294,80 € vom Vorjahresergebnis und um 16.849.302,61 € von der Haushaltsplanung ab.

Bei den Erträgen aus laufender Verwaltungstätigkeit (ohne Finanzertrag) ergibt sich eine Veränderung gegenüber dem Vorjahresergebnis in Höhe von 24.104.122,19 €. Gegenüber dem Haushaltsplan beträgt die Veränderung 16.765.168,52 €.

Die Abweichungen des Ergebnisses der einzelnen Ertragsarten von der Haushaltsplanung werden in der folgenden Grafik dargestellt:



### 2.2.1.2 Steuern und privatrechtliche Leistungsentgelte

Die Position „Steuern und ähnliche Abgaben“ besteht ausschließlich aus den Erträgen aus der Jagdsteuer. Die Steuer wird seit 1987 mit 20 v. H. vom Wert der verpachteten Jagden, bei nicht verpachteten Jagden mit dem gleichen Hebesatz von vergleichbaren Werten erhoben (§ 6 Abs. 1 Kommunalabgabengesetz -KAG-).

Unter die Position „privatrechtliche Leistungsentgelte“ werden Erträge aus Verkäufen, Mieten und Pachten, Eintrittsgelder für kulturelle Veranstaltungen und Einrichtungen sowie aus sonstigen privatrechtlichen Leistungsentgelten (z. B. Fachberatungskosten) zusammengefasst.

Die Erstattungen der Kita-Fachberatung (Kostenträger 36504) wurden im Haushalt 2016 bei Sachkonto 4419000 geplant, jedoch tatsächlich bei Sachkonto 4424300 (Kostenerst./umlage v. Gemeinden & Gemeindeverbände) gebucht. Ab 2017 wird der Planansatz für die Erstattungen der Kita-Fachberatung dann korrekt bei Sachkonto 4424300 ausgewiesen.

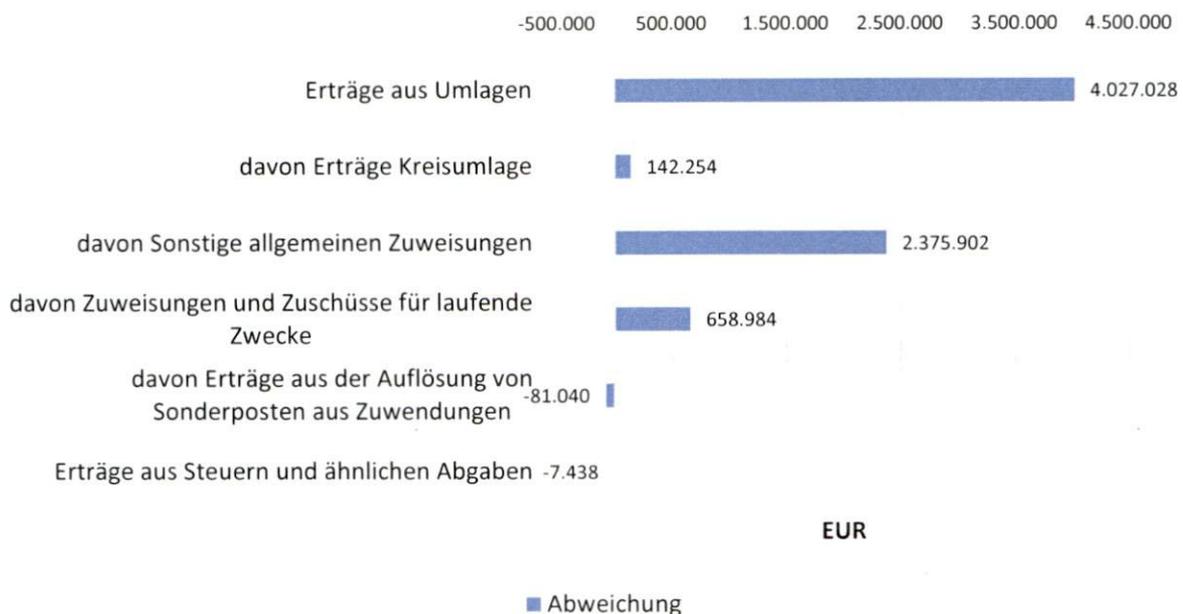
### 2.2.1.3 Zuwendungen, allg. Umlagen und sonstige Transfererträge

	Ergebnis 2015	Plan 2016	Ergebnis 2016	Abweichung 2016	Abweichung 2016 %
<b>Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge</b>	<b>140.144.936,68</b>	<b>148.149.250</b>	<b>152.176.278,17</b>	<b>4.027.028,17</b>	<b>2,72</b>
4112200 - Schlüsselzuweisung B1	5.414.022,00	5.246.500	5.440.359,00	193.859,00	3,70
4112300 - Schlüsselzuweisung B2	25.500.525,00	24.291.000	25.025.270,00	734.270,00	3,02
4112400 - Investitionsschlüsselzuweisungen	3.669.540,00	3.671.000	3.673.918,00	2.918,00	0,08
4112500 - Schlüsselzuweisungen C1	2.678.989,00	3.132.500	3.132.496,00	-4,00	-0,00
4112600 - Schlüsselzuweisungen C2	3.584.070,00	4.178.500	4.178.385,00	-115,00	-0,00
4132000 - Sonstige allgemeine Zuweisungen vom Land	2.767.482,00	2.870.400	5.249.606,56	2.379.206,56	82,89
4132200 - Sonstige allgemeine Zuwendungen vom Land (Unterstützungsfonds)	357.917,78	357.000	353.695,91	-3.304,09	-0,93
4144100 - Zuw. für lfd. Zwecke vom Bund	82.701,84	90.900	89.018,95	-1.881,05	-2,07
4144200 - Zuw. für lfd. Zwecke vom Land	25.911.362,16	27.120.000	27.773.689,67	653.689,67	2,41
4144900 - Zuw. für lfd. Zwecke v. sonstigen öffentl. Bereich	35.901,32	64.000	71.175,50	7.175,50	11,21
4151000 - Sonderposten aus Zuwendungen	5.232.970,72	5.049.450	4.954.339,74	-95.110,26	-1,88
4159000 - Sonstige Sonderposten	13.594,86	0	14.069,84	14.069,84	100,00
4162000 - Allg. Umlagen v. Gem. u. Gemeindeverb. (Kreisumlage)	64.895.860,00	72.078.000	72.220.254,00	142.254,00	0,20

Die Haushaltsposition „Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge“ schließt im Rechnungsergebnis mit einer Planabweichung in Höhe von 4.027.028,17 € (2,72 %). Neben den Zuweisungen (vor allem Schlüsselzuweisungen B 1 und B 2) nach dem Landesfinanzausgleichsgesetz (LFAG) und den Erträgen aus der Kreisumlage besteht diese Haushaltsposition noch aus sonstigen Zuweisungen des Landes (z. B. für das Gesundheitsamt). Darüber hinaus enthält diese Position die nicht zahlungswirksamen Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Zuwendungen.

Mit nachstehender Grafik wird die Planabweichung verdeutlicht:

**Zuwendungen, allg. Umlagen u. sonst. Transfererträge - Planabweichungen**



Die Planabweichung resultiert insbesondere aus der sogenannten Integrationspauschale, welche bei Sachkonto 4132000 verbucht wurde. Hierzu wird wie folgt Stellung genommen:

Mit Bescheid der ADD Trier vom 29.12.2016 wurde dem Landkreis Bad Kreuznach eine Zuwendung zur Entlastung bei den Aufwendungen im Zusammenhang mit der Integration von Asylbegehrenden, Asylberechtigten und Flüchtlingen in Höhe von 3.723.186,84 € bewilligt und am gleichen Tage überwiesen. Es handelt sich hierbei um Mittel des Bundes. Der Bund hat den Ländern für die Jahre 2016 bis 2018 eine jährliche Integrationspauschale in Höhe von 2 Mrd. € zugesagt.

Diese Mittel werden den Ländern über eine Erhöhung am Umsatzsteueraufkommen zuerkannt. Das Land Rheinland-Pfalz erhält aus der sogenannten Integrationspauschale des Bundes bezogen auf die Einwohnerzahl für die Jahre 2016, 2017 und 2018 jeweils 96 Mio. € (insgesamt 288 Mio. €). Allerdings wurde nur die erste Rate in Höhe von 96 Mio. € an die Kommunen weitergeleitet. Zwei Drittel der Integrationspauschale verbleiben beim Land.

Die Integrationspauschale soll im Verhältnis 50:50 zwischen dem Landkreis Bad Kreuznach und den Verbandsgemeinden bzw. den Städten Bad Kreuznach und Kirn aufgeteilt werden. Der an die Verbandsgemeinden/Städte weitergeleitete Betrag wird dabei über einen Verteilungsschlüssel nach Einwohner- und Flüchtlingszahlen ermittelt (vgl. KT-Beschlussvorlage 9/033/2017).

Nach dieser Berechnung verbleiben insgesamt 1.861.593,42 € beim Landkreis Bad Kreuznach. Nachdem die den Verbandsgemeinden und den Städten Bad Kreuznach und Kirn zu-

stehenden Beträge zugeteilt wurden, verbleibt dem Landkreis im Haushaltsjahr 2016 ein Netto-Ertrag in Höhe 620.531,14 € (= ein Drittel). Die restlichen zwei Drittel (= 1.241.062,28 €) werden passiv abgegrenzt, da es sich hierbei um Erträge für die Jahre 2017 und 2018 handelt (§ 37 Abs. 2 GemHVO).

Auch im Haushaltsjahr 2016 konnte der Landkreis Bad Kreuznach über die Teilnahme am Kommunalen Entschuldungsfonds Rheinland-Pfalz (KEF-RP) bei Sachkonto 4132000 wieder eine Landeszuweisung in Höhe von 2.767.482,00 € als Ertrag verbuchen. Die Zuweisung wurde erstmals im Haushaltsjahr 2012 in gleicher Höhe gezahlt.

Mit dem KEF-RP wird das Ziel verfolgt, die bei den kommunalen Gebietskörperschaften per 31.12.2009 bestehenden Liquiditätskredite um bis zu zwei Drittel zurückzuführen. Die Finanzierung des Fonds ist zu einem Drittel von den Kommunen selbst (durch Einsparungen und / oder Mehrerlöse im Haushalt) zu leisten. Ein weiteres Drittel wird aus dem kommunalen Finanzausgleich aufgebracht. Das letzte Drittel stammt aus dem Landeshaushalt. Für den Landkreis Bad Kreuznach errechnet sich eine Jahresleistung in Höhe von 4.151.223,00 €, so dass der jährlich aufzubringende Konsolidierungsbeitrag des Landkreises 1.383.741,00 € (= ein Drittel) beträgt. Die restlichen zwei Drittel (= 2.767.482,00 €) werden durch den Fonds, zu gleichen Teilen vom Land und aus dem kommunalen Finanzausgleich, bereitgestellt. Im Ergebnis führt die Teilnahme am KEF-RP für den Landkreis Bad Kreuznach bisher jedoch nicht zu einem Abbau der Liquiditätsverschuldung, sondern führt lediglich dazu, dass der Anstieg der Liquiditätsverschuldung abgemildert wird.

Weitere Ergebnisverbesserungen wurden bei den Sachkonten 4112300 (Schlüsselzuweisung B2) und 4144200 (Zuwendungen für lfd. Zwecke vom Land) erzielt. Bei letztgenanntem werden u. a. die Landeszuwendungen für die Kita-Personalkosten, die Schülerbeförderungskosten sowie die allgemeinen Straßenzuweisungen und die Kostenerstattungen des Landes für das Gesundheitsamt verbucht.

#### **2.2.1.4 Erträge (und Aufwendungen) der sozialen Sicherung**

Unter den Bereich „Soziale Sicherung“ fallen die beiden Teilhaushalte 3.1 „Soziale Sicherung“ und 3.2 „Kinder,- Jugend- und Familienhilfe“.

Da die Erträge und Aufwendungen der sozialen Sicherung jeweils für sich betrachtet wenig Aussagekraft besitzen, sollen die weiteren Betrachtungen wie in den Vorjahren auf deren Saldo, den Zuschussbedarf der sozialen Sicherung abgestellt werden. Eine Erörterung erfolgt auf der Ebene der Teilergebnishaushalte.

### 2.2.1.5 Erträge aus öffentlich-rechtlichen Leistungsentgelten

	Ergebnis 2015	Plan 2016	Ergebnis 2016	Abweichung 2016	Abweichung 2016 %
<b>Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte</b>	<b>3.744.335,94</b>	<b>3.378.400</b>	<b>3.846.255,48</b>	<b>467.855,48</b>	<b>13,85</b>
4312000 - Gebühren für die Erteilung von Bescheiden	688.501,43	546.300	675.761,16	129.461,16	23,70
4312050 - Zustellgebühren Bußgeldstelle	9.581,40	800	10.891,40	10.091,40	1.261,42
4312100 - Kosten polizeiliche Auslagen	-5.315,30	0	-536,11	-536,11	-100,00
4312150 - Untersuchungskosten Lebensmittel	377,60	500	97,00	-403,00	-80,60
4313000 - Gebühren für die Bauüberwachung/Baugenehmigung	387.077,84	372.000	419.495,09	47.495,09	12,77
4314000 - Gebühren für Erlaubnisscheine	386.695,29	385.000	402.622,71	17.622,71	4,58
4319000 - Sonstige Verwaltungsgebühren	1.146.528,54	1.116.900	1.144.005,51	27.105,51	2,43
4321000 - Entgelte f.d.Benut.v.öff.Einr.u.f.wirtsch.Dienstl.	299.490,17	247.400	260.922,39	13.522,39	5,47
4321010 - Entgelte für unbrauchbare Schulbücher	0,00	0	20.332,12	20.332,12	100,00
4322500 - Entgelte für die Sondernutzung von Straßen	11.175,70	4.000	3.220,87	-779,13	-19,48
4329000 - Sonstige öffentl.rechtl. Entgelte	2.300,00	2.000	2.600,00	600,00	30,00
4331000 - Schülerbeförderungsentgelte	71.208,27	45.000	146.423,04	101.423,04	225,38
4341000 - Beteiligung Essenskosten	743.795,00	655.100	756.440,30	101.340,30	15,47
4351000 - Beteiligung Schülerbetreuung	2.920,00	3.400	3.980,00	580,00	17,06

Bei den unter dieser Position zusammengefassten öffentlich-rechtlichen Leistungsentgelten ist gegenüber dem Haushaltsansatz von 3.378.400,00 € eine Abweichung in Höhe von 467.855,48 € (13,85 %) auf 3.846.255,48 € zu verzeichnen.

Ein Grund der (positiven) Planabweichung sind Mehrerträge bei Sachkonto 4312000 (Gebühren für die Erteilung von Bescheiden). Bei diesem Sachkonto stammen die betragsmäßig größten Einzelpositionen vom Gesundheitsamt.

Weitere erhebliche Ergebnisverbesserungen wurden bei den Sachkonten 4331000 (Schülerbeförderungsentgelte) und 4341000 (Beteiligung Essenskosten) erzielt.

Zur Ergebnisverbesserung bei Sachkonto 4331000 (Schülerbeförderungsentgelte) wird wie folgt Stellung genommen:

Der Landkreis Rhein-Hunsrück beteiligt sich anteilmäßig an den Beförderungskosten für die Schüler/innen aus dem Landkreis Rhein-Hunsrück beim Besuch der Bethesda-Schule in Bad Kreuznach. Für den Abrechnungszeitraum 2013 - 2016 gab es Abstimmungsprobleme bei der Kostenabrechnung für diesen Zeitraum. In 2016 erfolgte dann die Zahlung des Kostenanteils der Kreisverwaltung Rhein-Hunsrück für diesen Zeitraum in Höhe von insgesamt rund 90.000,00 € (je ca. 30.000,00 € für die Schuljahre 2013/14, 2014/15 und 2015/16). 10.000,00 € zusätzliche Einnahmen ergaben sich bei den Schlussabrechnungen für das Schuljahr 2015/16 mit den Verkehrsunternehmen (ORN und Stadtbus KH).

Die Mehrerträge bei Sachkonto 4341000 (Beteiligung Essenskosten) resultieren aus einer im Vergleich zur Planung gestiegenen Zahl an Schülerinnen und Schülern, die das Ganztagsangebot wahrnehmen.

### 2.2.1.6 Kostenerstattungen und Kostenumlagen

	Ergebnis 2015	Plan 2016	Ergebnis 2016	Abweichung 2016	Abweichung 2016 %
<b>Kostenerstattungen und Kostenumlagen</b>	<b>3.423.441,41</b>	<b>3.322.400</b>	<b>3.978.339,25</b>	<b>655.939,25</b>	<b>19,74</b>
4422000 - Kostenerst./-umlage von Unternehmen, m. Bet.-verh.	11.445,69	5.000	10.591,52	5.591,52	111,83
4423100 - Kostenerst./-umlage von Eigenbetrieben AWB	303.103,50	297.400	349.904,65	52.504,65	17,65
4424100 - Kostenerst./-umlage vom Bund	1.850.877,72	2.073.000	1.972.020,40	-100.979,60	-4,87
4424200 - Kostenerst./-umlage vom Land	222.890,71	159.100	311.079,71	151.979,71	95,52
4424300 - Kostenerst./-umlage v. Gemeinden & Gemeindeverb.	572.851,01	360.800	933.297,44	572.497,44	158,67
4424900 - Kostenerst./-umlage vom sonstigen öffentl. Bereich	211.564,66	62.700	211.974,77	149.274,77	238,08
4425000 - Kostenerst./-umlage vom privaten Bereich	157.855,01	278.800	79.808,80	-198.991,20	-71,37
4429000 - Kostenerst./-umlage von Sonstigen	92.853,11	85.600	109.661,96	24.061,96	28,11

Bei den unter dieser Position zusammengefassten Erträge aus Kostenerstattungen und Kostenumlagen ist gegenüber dem Haushaltsansatz von 3.322.400,00 € eine Abweichung in Höhe von 655.939,25 € (19,74 %) auf 3.978.339,25 € eingetreten.

Die Planabweichung resultiert hauptsächlich aus Mehrerträgen bei Sachkonto 4424300 (Kostenerstattungen /-umlagen von Gemeinden und Gemeindeverbänden). Dort wurde u. a. eine Forderung gegen die Stadt Bad Kreuznach in Höhe von 257.186,88 € im Zusammenhang mit der Abrechnung der Personalkosten für den Waldorfkindergarten verbucht. Detaillierte Ausführungen hierzu erfolgen unter Gliederungspunkt 2.2.3.6.

Bei Kontenart 442 werden die Personal- und Sachkostenerstattungen des Eigenbetriebs Abfallwirtschaft (Verwaltungskostenbeitrag-/pauschale), des Bundes, des Landes und der Gemeinden verbucht. Weitere erwähnenswerte Kostenerstattungen sind die Kostenerstattungen des Landes, die insbesondere im Bereich der Gewässeraufsicht, Gewässerunterhaltung und -ausbau anfallen.

## 2.2.1.7 Sonstige laufende Erträge

	Ergebnis 2015	Plan 2016	Ergebnis 2016	Abweichung 2016	Abweichung 2016 %
<b>Sonstige laufende Erträge</b>	<b>3.374.604,76</b>	<b>1.198.700</b>	<b>2.642.970,43</b>	<b>1.444.270,43</b>	<b>120,49</b>
4611000 - Erträge a.d. Veräußerung von Vermögensgegenständen	40.156,96	5.000	18.461,98	13.461,98	269,24
4621000 - Ordnungsrechtl.Erträge (Bußgelder)	174.803,23	152.900	288.028,27	135.128,27	88,38
4621010 - Zwangsgelder	18.280,90	5.000	9.426,00	4.426,00	88,52
4621050 - Verwargelder	572.104,14	630.600	538.664,51	-91.935,49	-14,58
4622000 - Säumniszuschläge, Mahngeb., Zustellungsgeb. u.a.	89.064,35	40.000	36.861,46	-3.138,54	-7,85
4622010 - Mahngebühren OWIG	4.548,40	4.000	6.304,86	2.304,86	57,62
4623000 - Erträge a.d.Inanspruchnahme v.Gewährverträgen usw.	39.061,05	0	0,00	0,00	0,00
4625000 - Konzessionsabgaben	-11.781,13	0	0,00	0,00	0,00
4626000 - Verkauf von Angebotsunterlagen	1.472,00	600	1.627,00	1.027,00	171,17
4627000 - Versicherungserstattungen	24,51	1.500	119,71	-1.380,29	-92,02
4627100 - Schadensregulierung durch Dritte (Vers. u.a.)	66.752,50	20.000	103.117,34	83.117,34	415,59
4628000 - Erstattung Rücklastschriftgebühren	466,80	100	336,14	236,14	236,14
4629000 - Sonstige (z.B. Spenden, Verkaufserlöse,...)	254.058,72	279.000	264.520,49	-14.479,51	-5,19
4661100 - Ertr. a.d. Auflösung v. Wertber.en auf Forderungen	179.103,90	60.000	537.894,53	477.894,53	796,49
4661300 - Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen	1.474.201,28	0	818.293,24	818.293,24	100,00
4662000 - Erträge aus Zuschreibungen von Finanzanl. u. Bet.	472.287,15	0	19.314,90	19.314,90	100,00

Bei den unter dieser Position zusammengefassten sonstigen laufenden Erträgen ist gegenüber dem Haushaltsansatz von 1.198.700,00 € eine Veränderung in Höhe von 1.444.270,43 € (120,49 %) auf 2.642.970,43 € zu verzeichnen.

Die Ergebnisverbesserung kommt in erster Linie durch die nicht zahlungswirksame Auflösung von Rückstellungen bei Sachkonto 4661300 zustande. Es handelt sich hierbei insbesondere um die Auflösung von Pensionsrückstellungen für aktive Beamte.

Ferner hat die bei Sachkonto 4661100 gebuchte Auflösung von Wertberichtigungen auf Forderungen zur Ergebnisverbesserung beigetragen. Grund hierfür ist u. a. die Anpassung des Berechnungssatzes der Pauschalwertberichtigung.

Die Konzessionsabgaben der RWE AG für die Stromlieferungen (Sachkonto 4625000) werden seit einigen Jahren direkt an die Verbandsgemeinden (für die Ortsgemeinden) gezahlt. Da der alte Konzessionsvertrag für Stromlieferungen zwischen dem Landkreis Bad Kreuznach und der RWE AG nunmehr endgültig abgewickelt wurde, wird künftig von einem Ansatz abgesehen.

### 2.2.1.8 Zinserträge und sonstige Finanzerträge

	Ergebnis 2015	Plan 2016	Ergebnis 2016	Abweichung 2016	Abweichung 2016 %
<b>Zins- und sonstige Finanzerträge</b>	<b>1.228.691,93</b>	<b>907.600</b>	<b>991.734,09</b>	<b>84.134,09</b>	<b>9,27</b>
4715100 - Zinserträge von Banken	0,00	0	2.111,11	2.111,11	100,00
4715900 - Zinserträge von sonstigen Banken und Sparkassen	486,88	1.000	236,86	-763,14	-76,31
4741000 - Erträge aus Beteiligungen	142.489,43	6.600	135.127,65	128.527,65	1.947,39
4761000 - Erträge aus Sondervermögen(Eigenbetriebe, Zweckv.)	173.564,88	0	117.697,73	117.697,73	100,00
4771000 - Erträge Gewinnausschüttung von Sparkassen	736.560,74	740.000	736.560,74	-3.439,26	-0,46
4781000 - Erträge aus Wertpapieren des Anlagevermögens	175.590,00	160.000	0,00	-160.000,00	-100,00

Bei den unter dieser Position zusammengefassten Zinserträgen und sonstigen Finanzerträgen ist gegenüber dem Haushaltsansatz von 907.600,00 € eine Planabweichung in Höhe von 84.134,09 € (9,27 %) auf 991.734,09 € zu verzeichnen.

Die Haushaltsposition „Zinserträge und sonstige Finanzerträge“ beinhaltet im Wesentlichen die Erträge aus der RWE-Dividende für die vom Landkreis gehaltenen 175.590 Stück RWE-Stammaktien und die Gewinnausschüttung der Sparkasse Rhein-Nahe, wobei die RWE-Aktien bereits seit 2014 keine nennenswerten Erträge mehr generieren. Außerdem werden bei Sachkonto 4741000 die Gewinne der Wirtschaftsförderungsgesellschaft, der Gewobau und der Energiedienstleistungsgesellschaft Rheinhessen-Nahe mbH verbucht, an denen der Landkreis Bad Kreuznach beteiligt ist. Der Gewinn des Abfallwirtschaftsbetriebs wird bei Sachkonto 4761000 ausgewiesen.

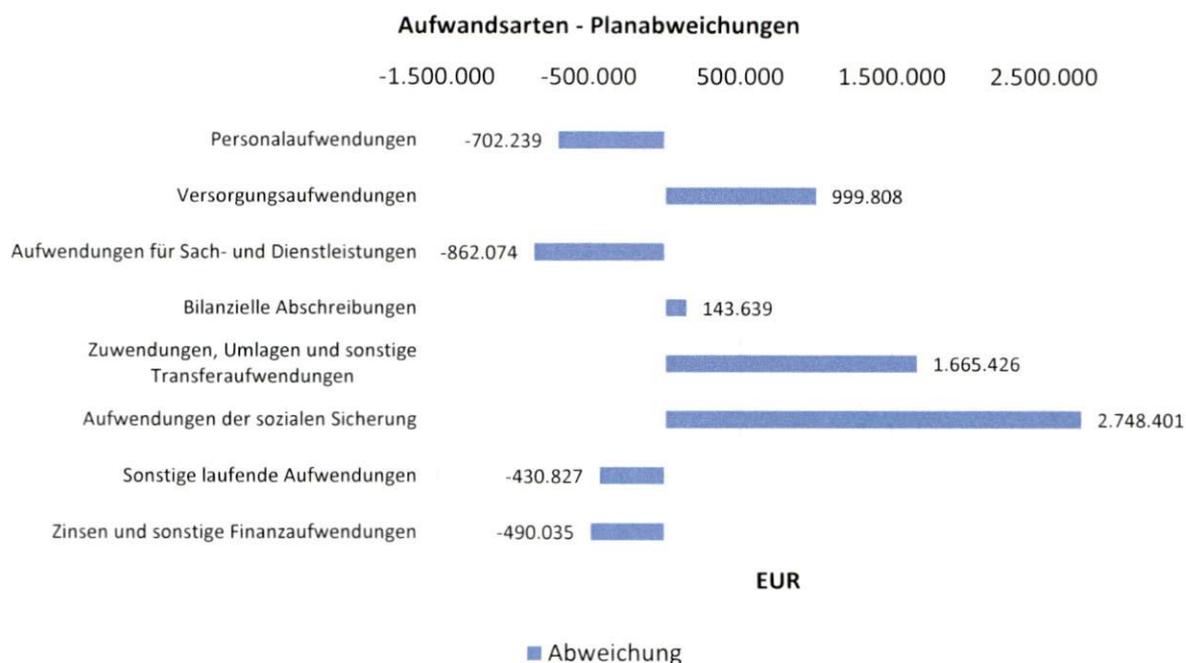
## 2.2.2 Aufwendungen

### 2.2.2.1 Entwicklung der Aufwandsarten im Überblick

Die folgende Tabelle zeigt die einzelnen Aufwandsarten und deren Abweichung zum Vorjahresergebnis sowie zum Planansatz:

	Ergebnis 2015	Plan 2016	Ergebnis 2016	Abweichung 2016	Abweichung 2016 %
Personalaufwendungen	23.702.640,81	25.535.230	24.832.991,35	-702.238,65	-2,75
Versorgungsaufwendungen	712.288,96	977.100	1.976.908,12	999.808,12	102,32
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	34.810.202,11	37.910.500	37.048.425,56	-862.074,44	-2,27
Bilanzielle Abschreibungen	12.491.043,25	10.357.290	10.500.928,60	143.638,60	1,39
Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen	28.982.891,21	31.393.000	33.058.425,73	1.665.425,73	5,31
Aufwendungen der sozialen Sicherung	113.528.601,05	125.138.490	127.886.890,89	2.748.400,89	2,20
Sonstige laufende Aufwendungen	4.667.877,94	4.570.740	4.139.913,36	-430.826,64	-9,43
<b>Laufende Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit</b>	<b>218.895.545,33</b>	<b>235.882.350</b>	<b>239.444.483,61</b>	<b>3.562.133,61</b>	<b>1,51</b>
Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	3.490.750,10	3.364.200	2.874.164,62	-490.035,38	-14,57
Außerordentliche Aufwendungen	10.845,99	0	0,00	0,00	0,00
<b>Gesamtaufwendungen</b>	<b>222.397.141,42</b>	<b>239.246.550</b>	<b>242.318.648,23</b>	<b>3.072.098,23</b>	<b>1,28</b>

Die Grafik zeigt die Abweichungen der einzelnen Aufwandsarten vom Planansatz:



Die Gesamtaufwendungen verändern sich gegenüber dem Vorjahresergebnis um 19.921.506,81 €. Die Gesamtaufwendungen in Höhe von 242.318.648,23 € weichen um 3.072.098,23 € vom Haushaltsansatz ab.

Die Aufwendungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (ohne Finanzaufwendungen) weichen gegenüber dem Vorjahresergebnis um 20.548.938,28 € ab. Gegenüber dem Haushaltsplan beträgt die Abweichung der ordentlichen Aufwendungen 3.562.133,61 €.

## 2.2.2.2 Personalaufwendungen

	Ergebnis 2015	Plan 2016	Ergebnis 2016	Abweichung 2016	Abweichung 2016 %
<b>Personalaufwendungen</b>	<b>23.702.640,81</b>	<b>25.535.230</b>	<b>24.832.991,35</b>	<b>-702.238,65</b>	<b>-2,75</b>
5012000 - Aufwendungen für ehrenamtl. Beigeordnete	767,72	2.000	734,61	-1.265,39	-63,27
5014000 - Aufw. für ehrenamtl. Rats- u. Ausschussmitglieder	82.160,04	75.000	73.520,30	-1.479,70	-1,97
5019000 - Sonst. aufw. f. ehrenamtl. (u.a. Tätige d. Feuerwehr)	58.014,28	92.550	49.724,41	-42.825,59	-46,27
5021000 - Bezüge der Beamten	4.887.652,81	5.083.000	4.948.160,78	-134.839,22	-2,65
5021500 - Bezüge Landesbeamte (fiktiv)	0,00	0	0,00	0,00	0,00
5022000 - Vergütungen der tariflich Beschäftigten	12.345.011,62	13.542.100	13.177.756,03	-364.343,97	-2,69
5022500 - Verg. tarifl. Beschäftigte Land (fiktiv)	0,00	0	0,00	0,00	0,00
5023000 - Bezüge f. Sonstige Beschäftigte	64.531,07	50.000	73.209,99	23.209,99	46,42
5024000 - Leistungszulagen	219.806,95	337.800	222.812,24	-114.987,76	-34,04
5031000 - Beiträge zu Versorgungskassen für Beamte	1.937.927,00	2.064.300	1.922.431,00	-141.869,00	-6,87
5032000 - Beitr. zu Versorgungskassen f. tarifl. Beschäftigte	1.001.806,42	1.089.100	1.059.782,83	-29.317,17	-2,69
5041000 - Beitr.gesetz.Sozialvers. f. Beamte (ua. Nachvers)	1.565,38	0	1.359,27	1.359,27	100,00
5042000 - Beitr.gesetz.Sozialvers f. tarifliche Beschäftigte	2.465.991,00	2.627.900	2.599.366,62	-28.533,38	-1,09
5049000 - Beiträge zur gesetzl. Sozialvers. Sonstige	10.724,66	10.480	12.121,85	1.641,85	15,67
5051000 - Beihilfen u.ä. für Beamte	372.984,17	379.600	357.944,48	-21.655,52	-5,70
5052000 - Beihilfen u.ä für tarifliche Beschäftigte	29.465,56	31.700	32.369,85	669,85	2,11
5059000 - Beihilfen u.ä Sonstige	20.913,40	24.000	20.870,80	-3.129,20	-13,04
5061100 - Trennungsgeld u. Entschäd. en n.d. TrennungsgeldVO	27.954,47	24.000	31.103,45	7.103,45	29,60
5069000 - Sonstige Personalebenaufwendungen	1.895,73	2.000	8.068,93	6.068,93	303,45
5071000 - Zuführung zu Pensionsrückst. für Beamte	0,00	99.700	0,00	-99.700,00	-100,00
5081000 - Rückstellung für Beamte und tariflich Beschäftigte	173.468,53	0	241.653,91	241.653,91	100,00

Bei den unter dieser Position zusammengefassten Personalaufwendungen ist gegenüber dem Haushaltsansatz von 25.535.230,00 € eine Veränderung in Höhe von -702.238,65 € (-2,75 %) auf 24.832.991,35 € zu verzeichnen.

Hauptursache der Ergebnisverbesserung sind Einsparungen bei den Vergütungen der tariflich Beschäftigten (Sachkonto 5022000), die sich durch nicht erfolgte bzw. durch zeitlich verzögerte Stellenbesetzungen erklären lassen.

Die veranschlagte Leistungszulage wird am Jahresende mit den Vergütungen ausgezahlt und dementsprechend verbucht. Die Pflichtzuführung an den KVR-Fonds (Sachkonto 5071000) betrug 88.219,64 €. In dieser Höhe wurde Vermögen geschaffen. Ein Aufwand entsteht hierbei nicht. Daher wird der Betrag nur in der Finanzrechnung nachgewiesen.

Bei Sachkonto 5081000 handelt es sich um Zuführungen zu Rückstellungen für nicht genommenen Urlaub und Überstunden.

### 2.2.2.3 Versorgungsaufwendungen

	Ergebnis 2015	Plan 2016	Ergebnis 2016	Abweichung 2016	Abweichung 2016 %
<b>Versorgungsaufwendungen</b>	<b>712.288,96</b>	<b>977.100</b>	<b>1.976.908,12</b>	<b>999.808,12</b>	<b>102,32</b>
5141000 - Beihilfen u.ä für Beamte	273.389,96	277.100	350.064,12	72.964,12	26,33
5151000 - Zuführung zu Pensionsrückst. für Beamte	438.899,00	700.000	1.626.844,00	926.844,00	132,41

Bei den unter dieser Position zusammengefassten Versorgungsaufwendungen ist gegenüber dem Haushaltsansatz von 977.100,00 € eine Planabweichung in Höhe von 999.808,12 € (202,32 %) auf 1.976.908,12 € eingetreten.

Die Planung der Zuführung zu Pensionsrückstellungen Sachkonto 5151000 erfolgt auf der Grundlage von Prognosen der Rheinischen Versorgungskasse. Abgerechnet wird nach den tatsächlichen Verhältnissen zum Jahresende.

### 2.2.2.4 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen

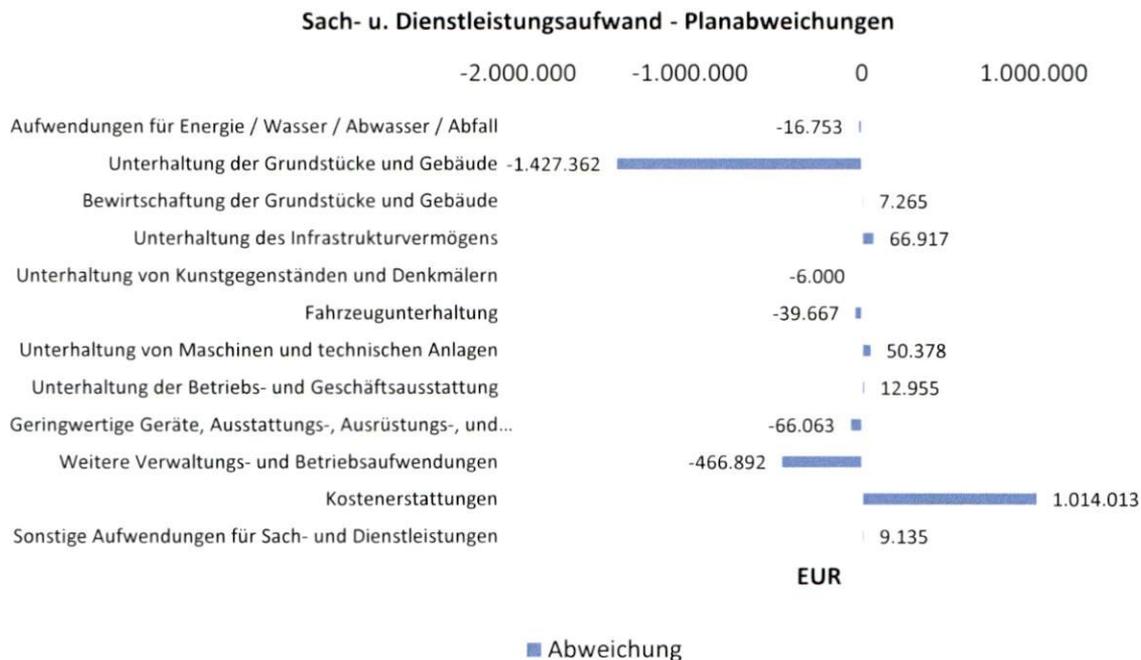
	Ergebnis 2015	Plan 2016	Ergebnis 2016	Abweichung 2016	Abweichung 2016 %
<b>Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen</b>	<b>34.810.202,11</b>	<b>37.910.500</b>	<b>37.048.425,56</b>	<b>-862.074,44</b>	<b>-2,27</b>
5221000 - Heizung	2.158.145,32	2.113.700	2.156.820,93	43.120,93	2,04
5222000 - Strom (soweit nicht Heizung)	807.510,80	915.900	923.701,26	7.801,26	0,85
5223000 - Wasser/ Abwasser	245.900,10	237.800	270.769,41	32.969,41	13,86
5224000 - Abfallentsorgung	167.902,21	167.100	171.656,70	4.556,70	2,73
5225000 - Reinigung	1.942.459,28	2.062.600	1.999.430,68	-63.169,32	-3,06
5229000 - Sonstiges	123.842,81	157.000	114.968,15	-42.031,85	-26,77
5231100 - Unterhaltung der Grundstücke	284.797,76	493.000	49.630,57	-443.369,43	-89,93
5231200 - Unterhaltung der Außenanlagen	22.206,94	13.500	4.007,21	-9.492,79	-70,32
5231300 - Geb. einschl.d.Best.teile,	1.938.530,80	3.092.600	2.118.100,54	-974.499,46	-31,51

	Ergebnis 2015	Plan 2016	Ergebnis 2016	Abweichung 2016	Abweichung 2016 %
d.d.Geb.zuzurech. sind					
5231400 - Unterhaltung Betriebsvor. d. i.Geb. eingebaut sind	13.477,64	0	0,00	0,00	0,00
5232100 - Bewirtschaftung der Grundstücke	25.650,81	5.000	8.432,34	3.432,34	68,65
5232200 - Bewirtschaftung der Außenanlagen	24.538,24	29.500	32.454,30	2.954,30	10,01
5232300 - Geb. einschl.d.Best.teile, d.d.Geb.zuzurech. sind	27.585,80	0	878,09	878,09	100,00
5233100 - Unterhaltung Brücken, Tunnel u ing.-techn. Anlagen	26.777,98	15.000	29.716,25	14.716,25	98,11
5233800 - Unterh. Straßen, Wege, Plätze, Verkehrslenkungsanl	733.381,45	740.000	792.200,73	52.200,73	7,05
5234000 - Unterhaltung von Kunstgegenständen u. Denkmälern	11.608,31	6.000	0,00	-6.000,00	-100,00
5235000 - Fahrzeugunterhaltung	79.535,18	91.000	72.581,64	-18.418,36	-20,24
5235200 - Betriebs- und Schmierstoffe für Dienst-KFZ	33.072,20	48.800	33.440,93	-15.359,07	-31,47
5235900 - TÜV-Gebühren, sonstige KFZ-kosten	724,60	7.700	1.810,01	-5.889,99	-76,49
5236000 - Unterhaltung der Maschinen und technischen Anlagen	106.352,31	46.700	97.077,55	50.377,55	107,87
5237000 - Unterhaltung der Betriebs- und Geschäftsausstattung	32.565,60	56.000	68.955,27	12.955,27	23,13
5238000 - Geräte, Ausstattungs- u.sonst.Gebr.gegenst.	421.366,99	486.800	420.737,24	-66.062,76	-13,57
5241000 - Schülerbeförderungskosten	6.705.411,53	6.940.800	6.766.593,32	-174.206,68	-2,51
5242000 - Essenskosten	825.207,29	781.500	823.895,01	42.395,01	5,42
5243000 - Aufwand Schülerbetreuung	1.483,44	0	554,99	554,99	100,00
5244000 - Labor-u.Werkstättenbedarf, Lebens-u.Arzneimittel	25.470,94	218.500	20.552,91	-197.947,09	-90,59
5245000 - Lehr-, Lern- u.Unterrichtsmittel, Schulbücher, Werkst.	490.029,88	560.700	852.686,95	291.986,95	52,08
5246000 - Kunstsamml., wissenschaftl. Sammlungen, Bibliotheken	11.598,81	5.600	6.196,02	596,02	10,64
5247000 - Sonstige Verbrauchsmittel	70.808,20	33.300	51.325,85	18.025,85	54,13
5248000 - Sonstige bezogene Leistungen	93.614,65	277.000	51.089,90	-225.910,10	-81,56
5249000 - Sonstige Aufwendungen für Sachleistungen	60.956,45	260.900	38.512,94	-222.387,06	-85,24
5253000 - Kostenerstattung an Sondervermögen	0,00	0	0,00	0,00	0,00
5254100 - Kostenerstattung an den Bund	0,00	1.000	0,00	-1.000,00	-100,00
5254200 - Kostenerstattung an das Land	1.988.515,90	2.247.800	1.941.125,92	-306.674,08	-13,64
5254300 - Kostenerstattung an Gemeinden und Gemeindeverbände	14.779.115,85	15.494.500	16.778.393,95	1.283.893,95	8,29
5255000 - Kostenerstattung an den privaten Bereich	167.072,94	125.900	160.087,25	34.187,25	27,15
5259000 - Kostenerstattung Sonstige	10.754,44	11.100	14.706,21	3.606,21	32,49
5291000 - Sonstige Aufwendungen für Sach- u.Dienstleistungen	352.228,66	166.200	175.334,54	9.134,54	5,50

Diese recht umfangreiche Haushaltposition lässt sich wie folgt komprimieren:

	Ergebnis 2015	Plan 2016	Ergebnis 2016	Abweichung 2016	Abweichung 2016 %
Aufwendungen für Energie / Wasser / Abwasser / Abfall	5.445.760,52	5.654.100	5.637.347,13	-16.752,87	-0,30
Unterhaltung der Grundstücke und Gebäude	2.259.013,14	3.599.100	2.171.738,32	-1.427.361,68	-39,66
Bewirtschaftung der Grundstücke und Gebäude	77.774,85	34.500	41.764,73	7.264,73	21,06
Unterhaltung des Infrastrukturvermögens	760.159,43	755.000	821.916,98	66.916,98	8,86
Unterhaltung von Kunstgegenständen und Denkmälern	11.608,31	6.000	0,00	-6.000,00	-100,00
Fahrzeugunterhaltung	113.331,98	147.500	107.832,58	-39.667,42	-26,89
Unterhaltung von Maschinen und technischen Anlagen	106.352,31	46.700	97.077,55	50.377,55	107,87
Unterhaltung der Betriebs- und Geschäftsausstattung	32.565,60	56.000	68.955,27	12.955,27	23,13
Geringwertige Geräte, Ausstattungs-, Ausrüstungs-, und sonstige Gebrauchsgegenstände	421.366,99	486.800	420.737,24	-66.062,76	-13,57
Weitere Verwaltungs- und Betriebsaufwendungen	8.284.581,19	9.078.300	8.611.407,89	-466.892,11	-5,14
Kostenerstattungen	16.945.459,13	17.880.300	18.894.313,33	1.014.013,33	5,67
Sonstige Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	352.228,66	166.200	175.334,54	9.134,54	5,50
<b>Summe</b>	<b>34.810.202,11</b>	<b>37.910.500</b>	<b>37.048.425,56</b>	<b>-862.074,44</b>	<b>-2,27</b>

Folgende Grafik verdeutlicht die Planabweichungen:



Bei den Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen weicht das Rechnungsergebnis gegenüber dem Haushaltsansatz von 37.910.500,00 € um -862.074,44 € (-2,27 %) ab und beträgt 37.048.425,56 €.

Wie in den Vorjahren gab es auch im Jahr 2016 bei Sachkonto 5231300 Minderaufwendungen für die Bewirtschaftung der kreiseigenen Grundstücke und Gebäude inkl. deren Be-

standteile. Zurückzuführen ist dies auf die von der Aufsichts- und Dienstleistungsdirektion (ADD) im Haushaltsgenehmigungsschreiben vom 16.03.2016 verfügten Auflage, im Rahmen des Haushaltsvollzugs 500.000,00 € einzusparen, welche durch eine konkrete Einsparanweisung des Landrats umgesetzt wurde.

Für den Mehraufwand bei Sachkonto 5254300 sind primär Kostensteigerungen beim Stadtjugendamt Bad Kreuznach verantwortlich. Detaillierte Ausführungen zu den Kostensteigerungen beim städtischen Jugendamt erfolgen auf der Ebene der Teilergebnishaushalte.

### 2.2.2.5 Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände und Sachanlagen

	Ergebnis 2015	Plan 2016	Ergebnis 2016	Abweichung 2016	Abweichung 2016 %
<b>Abschreibungen</b>	<b>12.491.043,25</b>	<b>10.357.290</b>	<b>10.500.928,60</b>	<b>143.638,60</b>	<b>1,39</b>
5321000 - Konzessionen, Lizenzen u. Schutzrechte	64.661,16	55.030	60.768,44	5.738,44	10,43
5322000 - immat.Vermögensgegenst. a.geleisteten Zuwendungen	1.075.361,25	1.129.260	1.117.511,48	-11.748,52	-1,04
5341000 - Abschr. bebaute Grdstck. mit Wohnbauten	4.597,46	4.610	4.597,46	-12,54	-0,27
5343000 - Abschr. bebaute Grdstck. mit Schulgeb.& Turnhallen	2.778.989,00	3.045.440	3.202.123,76	156.683,76	5,14
5349000 - Abschr. bebaute Grdstck. mit sonstigen Gebäuden	197.337,42	180.420	200.850,33	20.430,33	11,32
5351000 - Abschr. Brücken, Tunnel u. ing.-technische Anlagen	336.448,22	336.460	340.668,30	4.208,30	1,25
5358000 - Abschr. Straßen, Wege, Plätze, Verkehrslenkungsanl	3.980.113,97	3.914.680	3.927.934,41	13.254,41	0,34
5359000 - Abschr. sonstige Bauten des Infrastrukturvermögens	19.235,48	50.320	34.109,56	-16.210,44	-32,21
5361000 - Abschreibungen a. Bauten a. fremdem Grund u. Boden	105.967,05	98.870	98.806,55	-63,45	-0,06
5381000 - Abschreibungen Fahrzeuge	73.533,37	63.900	81.888,62	17.988,62	28,15
5382000 - Abschreibungen Maschinen und technische Anlagen	190.757,44	218.790	228.104,21	9.314,21	4,26
5384000 - Abschreibungen technische Ausgleichsmaßnahmen	88,00	100	88,00	-12,00	-12,00
5385000 - Abschreibungen Betriebs- und Geschäftsausstattung	1.215.396,85	1.259.410	1.170.934,17	-88.475,83	-7,03
5393000 - Abschreibungen auf Finanzanlagen	2.448.556,58	0	32.543,31	32.543,31	100,00

In der Haushaltsposition „Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und auf Sachanlagen“ wird der anteilige Werteverzehr von Vermögensgegenständen im jeweiligen Haushaltsjahr als Aufwand berücksichtigt. Der jährliche Abschreibungsaufwand wird anhand der linearen Abschreibungsmethode errechnet. Die Nutzungsdauer des Vermögensgegenstandes bestimmt den Abschreibungszeitraum und damit die Höhe der jährlichen Abschreibungsraten.

Eine Ausnahme bilden immaterielle und abnutzbare bewegliche Vermögensgegenstände, deren Anschaffungs- oder Herstellungskosten im Einzelnen wertmäßig den Betrag von 1.000,00 € ohne Umsatzsteuer nicht überschreiten und die selbstständig genutzt werden können. Diese werden im Jahr ihrer Anschaffung oder Herstellung aufwandswirksam gebucht (§ 35 Abs. 3 Satz 2 GemHVO), so dass eine Aktivierung oder eine Erfassung in der Anlagenbuchhaltung nicht erfolgt.

Der Abschreibungsaufwand lag mit 10.500.928,60 € um 143.638,60 € (1,39 %) geringfügig über dem Planansatz von 10.357.290,00 €.

### 2.2.2.6 Zuwendungen, Umlagen und sonst. Transferaufwendungen

	Ergebnis 2015	Plan 2016	Ergebnis 2016	Abweichung 2016	Abweichung 2016 %
<b>Transferaufwand</b>	<b>28.982.891,21</b>	<b>31.393.000</b>	<b>33.058.425,73</b>	<b>1.665.425,73</b>	<b>5,31</b>
5414200 - Zuweisungen & Zuschüsse an Land	40.394,48	42.000	40.844,53	-1.155,47	-2,75
5414300 - Zuweisungen & Zuschüsse Gemeinden & Gemeindeverb.	20.930.220,24	21.826.400	22.410.230,48	583.830,48	2,67
5414400 - Zuweisungen & Zuschüsse an Zweckverbände	78.692,97	271.200	220.227,78	-50.972,22	-18,80
5414500 - Zuweisungen & Zuschüsse an Private	580.226,39	605.000	553.210,60	-51.789,40	-8,56
5414800 - Zuweisungen/-zuschüsse sonst.öffentl Sonderrechnung	467.287,68	463.000	468.352,12	5.352,12	1,16
5419000 - Zuweisungen & Zuschüsse an sonstige	6.207.529,58	7.460.400	6.773.880,80	-686.519,20	-9,20
5441000 - Allgemeine Umlagen an das Land (Fonds dt. Einheit)	690.321,00	725.000	730.086,00	5.086,00	0,70
5449000 - Sonstige allgemeine Umlagen	0,00	0	0,00	0,00	0,00
5463000 - Allgemeine Zuweisungen an Gemeinden	-11.781,13	0	1.861.593,42	1.861.593,42	100,00

Bei den unter dieser Position zusammengefassten Zuwendungen, Umlagen und sonstigen Transferaufwendungen ist gegenüber dem Haushaltsansatz von 31.393.000,00 € eine Veränderung in Höhe von 1.665.425,73 € (5,31 %) auf 33.058.425,73 € zu verzeichnen.

Die kostenintensivsten Geschäftsvorfälle werden bei den Sachkonten 5414300 und 5419000 verbucht. Darunter fallen in erster Linie die Zuweisungen und Zuschüsse zu den Personalkosten der staatlichen und kirchlichen Träger von Kindertageseinrichtungen.

Die Planabweichung erklärt sich mit der bei Sachkonto 5463000 (Allgemeine Zuweisungen an Gemeinden) gebuchten Weiterleitung der bereits angesprochenen Integrationspauschale des Bundes an die Verbandsgemeinden und die Städte Bad Kreuznach und Kirn.

## 2.2.2.7 Sonstige laufende Aufwendungen

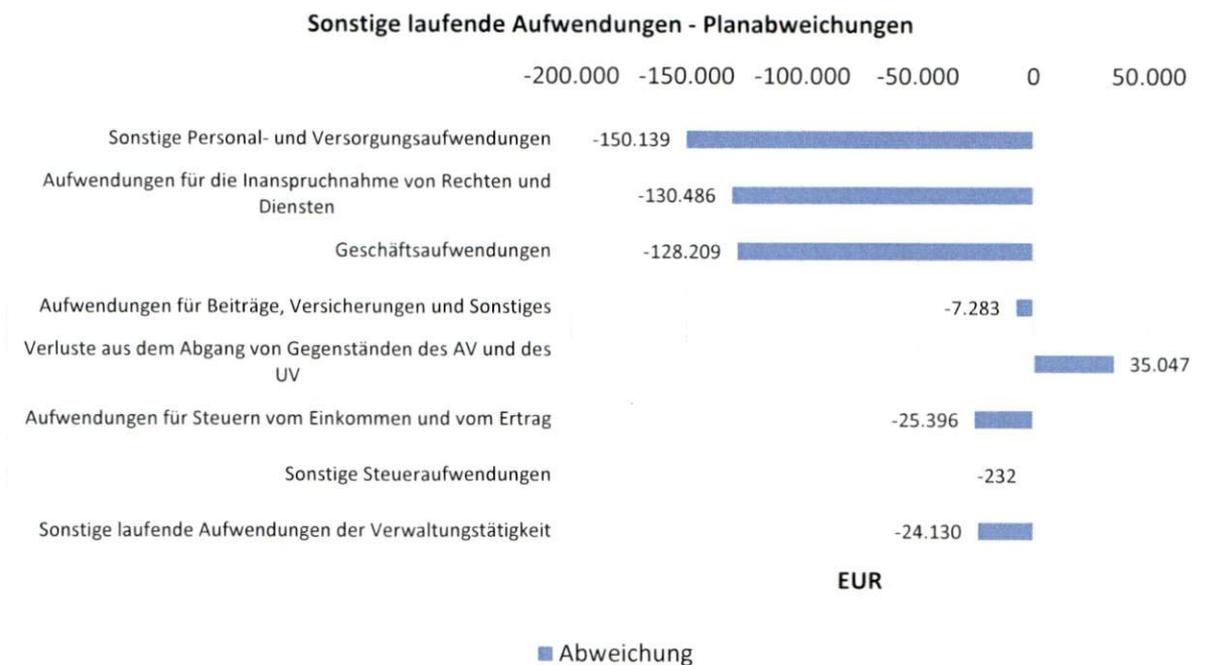
	Ergebnis 2015	Plan 2016	Ergebnis 2016	Abweichung 2016	Abweichung 2016 %
<b>Sonstige laufende Aufwendungen</b>	<b>4.667.877,94</b>	<b>4.570.740</b>	<b>4.139.913,36</b>	<b>-430.826,64</b>	<b>-9,43</b>
5611000 - Aufwendungen für Personaleinstellungen	14.511,98	20.500	31.937,34	11.437,34	55,79
5612000 - Aufwendungen für Aus- und Fortbildung, Umschulung	112.583,65	202.500	89.031,39	-113.468,61	-56,03
5612500 - Aufwend. Reisekosten für Aus- und Fortbildung	24.227,41	29.350	19.943,58	-9.406,42	-32,05
5613000 - Aufwend. für Reisekosten f.Dienst- u. Dienstgänge	78.596,78	104.000	72.073,56	-31.926,44	-30,70
5615000 - Aufw.f.Dienst- u.Schutzkl.,persönl.Ausrüst.gegenst.	11.186,15	28.100	14.669,28	-13.430,72	-47,80
5619000 - Sonstige Personalnebenaufwendungen	21.311,59	20.900	27.555,84	6.655,84	31,85
5621000 - Mieten, Pachten und Erbbauzinsen	180.770,14	194.820	195.636,73	816,73	0,42
5622000 - Leasing	94.960,80	64.000	127.176,24	63.176,24	98,71
5624100 - Laufende Lizenzaufwendungen	22.728,04	0	9.956,98	9.956,98	100,00
5624200 - Laufende Beratung	60.554,24	75.800	38.221,13	-37.578,87	-49,58
5624300 - Unterhaltung Software, Updates	310.107,65	239.940	238.122,99	-1.817,01	-0,76
5624400 - Unterhaltung Hardware	12.363,51	42.300	24.597,15	-17.702,85	-41,85
5624500 - Geringwertige Geräte, Ausstattungs- und Gebr.ggst.	141.679,47	70.000	104.864,14	34.864,14	49,81
5624600 - Leitungskosten und Fremdserver	107.963,49	129.600	98.968,06	-30.631,94	-23,64
5624900 - Sonstige Aufwendungen d. Datenverarbeitung	91.518,17	91.700	178.318,62	86.618,62	94,46
5625100 - Vergütungen einschl.Reisekosten an Sachverständige	41.893,77	70.000	53.714,97	-16.285,03	-23,26
5625200 - Gebühr f. Kassen-,Rechnungs- u.Organisationsprüfung	0,00	0	177,89	177,89	100,00
5625300 - Gerichts-,Anwalts-,Notar-,Gerichtsvollzieherkosten	16.302,22	87.500	11.140,67	-76.359,33	-87,27
5625400 - Erst. von Auslagen an Prozess- und Vertragsgegner	0,00	3.000	3.344,58	344,58	11,49
5625900 - Sonstige Aufwendungen f. Sachverständige u.ä	10.254,40	58.000	8.989,41	-49.010,59	-84,50
5629000 - Sonst. Aufwend.f.d.Inanspruchn.v. Rechten+Diensten	145.014,01	233.200	136.144,16	-97.055,84	-41,62
5631000 - Büromaterial	312.133,51	156.000	198.035,69	42.035,69	26,95
5632000 - Bücher, Fachliteratur, Zeitschriften	124.506,09	61.350	100.354,99	39.004,99	63,58
5633000 - Porto und Versandkosten	155.387,62	173.000	144.764,12	-28.235,88	-16,32
5634000 - Telefongebühren, Datenübertragungskosten	95.953,33	75.800	74.782,49	-1.017,51	-1,34
5634600 - Rundfunk- und Fernsehgebühren	9.150,54	4.500	7.226,82	2.726,82	60,60
5635000 - Öffentliche Bekanntmachungen	23.509,24	41.400	32.983,27	-8.416,73	-20,33
5636000 - Öffentlichkeitsarbeit	10.910,08	8.000	6.627,37	-1.372,63	-17,16
5637000 - Bankgebühren	21.196,00	25.000	20.776,04	-4.223,96	-16,90
5637050 - Rücklastschriften	484,97	900	452,62	-447,38	-49,71
5638000 - Transportkosten	2.273,82	3.000	17.125,72	14.125,72	470,86
5639000 - Sonstige Geschäftsaufwendungen	48.701,89	394.700	212.312,27	-182.387,73	-46,21
5639500 - Sachkostenverteilung von Sammelbuchungen (SN)	0,00	0	0,00	0,00	0,00
5641100 - Gebäudeversicherungen	136.764,57	140.890	157.307,55	16.417,55	11,65
5641200 - Kfz-Versicherungen	28.059,81	31.990	30.535,84	-1.454,16	-4,55

	Ergebnis 2015	Plan 2016	Ergebnis 2016	Abweichung 2016	Abweichung 2016 %
5641300 - Haftpflichtversicherungen	70.980,31	73.110	75.360,78	2.250,78	3,08
5641400 - Unfallversicherungen	1.616,12	1.640	1.238,89	-401,11	-24,46
5641500 - Rechtsschutzversicherungen	2.798,56	2.880	2.798,56	-81,44	-2,83
5641600 - Umlagen Schadensausgleichskassen	677.468,76	697.800	686.039,56	-11.760,44	-1,69
5641900 - Sonstige Versicherungen	49.978,16	51.460	49.510,71	-1.949,29	-3,79
5642000 - Beitr. zu Wirtschaftsverb.,Berufsvertr. u.Vereinen	108.940,67	123.460	113.205,35	-10.254,65	-8,31
5643000 - Sonstige Beiträge	176.312,00	176.000	175.950,00	-50,00	-0,03
5651000 - Verluste a.d.Abgang von Gegenst.d. Anlagevermögens	523.464,72	0	6.666,14	6.666,14	100,00
5655100 - Einzelwertberichtigungen Forderungen	279.039,95	200.000	321.693,96	121.693,96	60,85
5655200 - Pauschalwertberichtigungen Forderungen	94.000,00	100.000	0,00	-100.000,00	-100,00
5659000 - Sonstiges (z.B. Kleinbetragsbereinigung)	1.061,36	1.000	7.687,36	6.687,36	668,74
5673000 - Kapitalertragsteuer	145.391,34	143.000	117.604,23	-25.395,77	-17,76
5681000 - Grundsteuer	4.039,26	2.750	3.243,04	493,04	17,93
5682000 - Kraftfahrzeugsteuer	5.429,15	6.800	6.075,15	-724,85	-10,66
5691000 - Zuwendungen an Fraktionen	13.026,81	19.600	12.146,98	-7.453,02	-38,03
5692000 - Verfügungsmittel	4.875,44	5.000	2.949,51	-2.050,49	-41,01
5693000 - Repräsentationen	13.759,02	12.000	16.716,17	4.716,17	39,30
5694000 - Aufwendungen für Schadensfälle	119,96	1.500	35.542,87	34.042,87	2.269,52
5699000 - Sonstige lfd. Aufwendungen d. Verwal- tungstätigkeit	28.017,41	71.000	17.614,60	-53.385,40	-75,19

Nachfolgend wird die sehr umfangreiche Haushaltssposition der sonstigen laufenden Aufwendungen im Vergleich zum Vorjahresergebnis sowie zum Haushaltsplan komprimiert abgebildet.

	Ergebnis 2015	Plan 2016	Ergebnis 2016	Abweichung 2016	Abweichung 2016 %
Sonstige Personal- und Versorgungsaufwendungen	262.417,56	405.350	255.210,99	-150.139,01	-37,04
Aufwendungen für die Inanspruchnahme von Rechten und Diensten	1.236.109,91	1.359.860	1.229.373,72	-130.486,28	-9,60
Geschäftsaufwendungen	804.207,09	943.650	815.441,40	-128.208,60	-13,59
Aufwendungen für Beiträge, Versicherungen und Sonstiges	1.252.918,96	1.299.230	1.291.947,24	-7.282,76	-0,56
Verluste aus dem Abgang von Gegenständen des AV und des UV	897.566,03	301.000	336.047,46	35.047,46	11,64
Aufwendungen für Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	145.391,34	143.000	117.604,23	-25.395,77	-17,76
Sonstige Steueraufwendungen	9.468,41	9.550	9.318,19	-231,81	-2,43
Sonstige laufende Aufwendungen der Verwaltungstätigkeit	59.798,64	109.100	84.970,13	-24.129,87	-22,12
<b>Sonstige laufende Aufwendungen</b>	<b>4.667.877,94</b>	<b>4.570.740</b>	<b>4.139.913,36</b>	<b>-430.826,64</b>	<b>-9,43</b>

Die Abweichungen zum Planansatz stellen sich grafisch wie folgt dar:



Bei den unter dieser Position zusammengefassten Aufwendungen ist gegenüber dem Haushaltsansatz von 4.570.740,00 € eine Planabweichung in Höhe von -430.826,64 € (-9,43 %) auf 4.139.913,36 € zu verzeichnen.

Die Haushaltsposition „Sonstige laufende Aufwendungen“ beinhaltet im Wesentlichen Reise- und Fortbildungskosten, Mieten und Pachten, Versicherungsbeiträge, Aufwendungen für Datenverarbeitung, Porto und Versand sowie Telefon- und Datenübertragungskosten und die Zuführungen zur Einzel- und Pauschalwertberichtigungen von Forderungen.

Die Ergebnisverbesserung resultiert hauptsächlich aus Minderaufwendungen bei Sachkonto 5639000 (Sonstige Geschäftsaufwendungen). Die Nichtinanspruchnahme des Ansatzes der Pauschalwertberichtigung (Sachkonto 5655200) wird durch Mehraufwendungen bei den Einzelwertberichtigungen (Sachkonto 5655100) kompensiert.

In dieser Haushaltsposition sind außerdem Sachkonten enthalten, die im Rahmen der den kreiseigenen Schulen zur Verfügung gestellten Budgets von den Schulleitungen eigenverantwortlich bewirtschaftet werden. Die neue Richtlinie zur Bewirtschaftung der Schulbudgets der in Trägerschaft des Landkreises Bad Kreuznach stehenden Schulen (Bewirtschaftungsrichtlinie) trat zum 01.05.2016 in Kraft und gilt erstmals für das Haushaltsjahr 2016. Danach umfasst das den jeweiligen Schulen für Aufgaben des inneren Schulbetriebs zur Verfügung gestellte Budget (ausschließlich) folgende Sachkonten:

Sachkonto	Beschreibung
<b>1</b>	<b>Investitionsausgaben</b>
0110200	EDV-Software <b>über 1.000,- € / netto</b>
0820200	Betriebs- und Geschäftsausgaben <b>über 1.000,- € / netto</b>
<b>2</b>	<b>Erträge</b>
4424900	vom sonstigen öffentlichen Bereich
<b>3</b>	<b>Aufwendungen</b>
5238000	Geringw. Geräte, Ausstattungs- u. sonst. Gebrauchsgegenstände
5241000	Schülerbeförderungskosten
5245000	Lehr-, Lern- u. Unterrichtsmittel, Schulbücher, Werkstoffe
5249000	sonstige Aufwendungen für Sachleistungen
5622000	Leasing
5624900	Aufwendungen der Datenverarbeitung
5639000	Geschäftsausgaben

Mit Ausnahme des Sachkontos 5249000 sind alle als Schulbudget zur Verfügung gestellten Haushaltsmittel grundsätzlich gegenseitig deckungsfähig. Sie können zur Deckung überplanmäßiger Ausgaben durch Einsparungen bzw. Mehreinnahmen bei anderen Konten verwendet werden, wobei das der Schule zugeteilte Gesamtbudget nicht überschritten werden darf. Eine Übertragung von nicht verausgabten Mitteln ins folgende Haushaltsjahr ist nur bei Investitionsausgaben möglich, sofern das Gesamtbudget (Erträge, Aufwendungen und Investitionen) nicht überschritten ist. Nur bei unabweisbaren Ausgaben kann, soweit das Budget aufgebraucht ist, ein Vorgriff auf das folgende Haushaltsjahr erfolgen. Dieser Vorgriff mindert das Budget des Folgejahres und bedarf vor der Anordnung der schriftlichen Genehmigung des Leiters des Kämmereiamtes der Kreisverwaltung Bad Kreuznach. Wegen weiterer Einzelheiten wird auf die Bewirtschaftungsrichtlinie verwiesen.

### 2.2.2.8 Zinsaufwendungen und sonstige Finanzaufwendungen

	Ergebnis 2015	Plan 2016	Ergebnis 2016	Abweichung 2016	Abweichung 2016 %
<b>Zins- und sonstige Finanzaufwendungen</b>	<b>3.490.750,10</b>	<b>3.364.200</b>	<b>2.874.164,62</b>	<b>-490.035,38</b>	<b>-14,57</b>
5731000 - Zinsaufw. an Eigenbetriebe	55.646,75	53.800	22.364,54	-31.435,46	-58,43
5742000 - Zinsaufw. an das Land	1.069,52	0	0,00	0,00	0,00
5751100 - Zinsaufw. an Banken	1.689.530,71	2.166.600	1.811.806,39	-354.793,61	-16,38
5751200 - Zinsaufw. an Sparkassen	448.414,12	325.300	301.200,44	-24.099,56	-7,41
5751400 - Zinsaufw. an Girozentralen, Landesbanken	1.134.904,00	660.800	582.976,31	-77.823,69	-11,78
5761000 - Zinsaufw. an übrige Kreditgeber	160.000,00	154.700	154.666,67	-33,33	-0,02
5793000 - Kreditbeschaffungskosten, Disagio u.a.	1.185,00	3.000	1.150,27	-1.849,73	-61,66

Die Haushaltsposition Zins- und sonstige Finanzaufwendungen umfasst die Zinsaufwendungen für Investitions- und Liquiditätskredite. Gegenüber dem Planansatz von 3.364.200,00 € ist im Rechnungsergebnis 2016 eine Veränderung in Höhe von -490.035,38 € (-14,57 %) auf 2.874.164,62 € festzustellen. Wesentliche Ursache ist das auch im Jahr 2016 anhaltende Niedrigzinsniveau und geringere Investitionskreditaufnahmen durch Verzögerungen bei den Bau- und Sanierungsmaßnahmen.

### 2.2.3 Entwicklung der Teilergebnishaushalte

	Ergebnis 2015	Plan 2016	Ergebnis 2016	Abweichung 2016	Abweichung 2016 %
1.1 - Zentrale Verwaltung	-4.581.329,56	-7.067.830	-6.012.098,16	1.055.731,84	14,94
1.2 - Kommunalaufsicht, Recht	-729.728,59	-816.570	-623.821,97	192.748,03	23,60
1.3 - Sicherheit und Ordnung	-1.283.619,72	-2.045.090	-1.833.180,41	211.909,59	10,36
2.0 - Schulen und Kultur	-16.149.198,65	-17.291.020	-16.608.868,76	682.151,24	3,95
3.1 - Soziale Sicherung	-43.398.221,88	-49.452.450	-44.623.900,50	4.828.549,50	9,76
3.2 - Kinder-, Jugend- und Familienhilfe	-37.872.716,13	-44.782.230	-41.663.375,25	3.118.854,75	6,96
4.0 - Gesundheit und Sport	-161.808,89	-251.020	97.790,04	348.810,04	138,96
5.1 - Räumliche Gestaltung, Bauen und Wohnen	-5.895.255,02	-6.744.040	-5.731.005,64	1.013.034,36	15,02
5.2 - Natur- und Landschaftspflege	-942.453,08	-1.281.340	-1.141.881,40	139.458,60	10,88
6.0 - Finanzen	105.413.657,91	114.174.500	116.360.456,43	2.185.956,43	1,91
<b>Summe: Gesamthaushalt</b>	<b>-5.600.673,61</b>	<b>-15.557.090</b>	<b>-1.779.885,62</b>	<b>13.777.204,38</b>	<b>88,56</b>

Gemäß § 4 GemHVO ist der Haushalt angemessen in Teilhaushalte zu gliedern. Vorstehender Übersicht kann die Entwicklung der Erträge und Aufwendungen der beim Landkreis Bad Kreuznach gebildeten Teilergebnishaushalte mithilfe eines Plan-Ist-Vergleichs vor interner Leistungsverrechnung (ILV) entnommen werden. Bei der ILV werden die internen Produkte entlastet, indem deren Kosten mittels eines Umlageschlüssels (z. B. Anzahl der Mitarbeiter) auf die externen Produkte verteilt werden. Bei einer Analyse nach interner Leistungsverrechnung sind die Kosten der internen Produkte nicht mehr darstellbar.

Die vorstehende Übersicht zeigt bereits die herausragende Bedeutung der beiden kostenintensivsten Teilergebnishaushalte 3.1 „Soziale Sicherung“ und 3.2 „Kinder-, Jugend- und Familienhilfe“ für den Gesamthaushalt. Allein bei den Teilergebnishaushalten 3.1 und 3.2 beträgt der Zuschussbedarf insgesamt 86.287.257,75 € im Jahresergebnis.

Um den Anforderungen einer produktorientierten Haushaltssteuerung gerecht zu werden, sollen im Folgenden die Erträge und Aufwendungen der einzelnen Teilergebnishaushalte auf Produktebene vor ILV dargestellt werden, wobei die Personalkosten bereits produktbezogen zugeordnet sind. Dabei ist ein Vergleich der Erträge und Aufwendungen der Ergebnisrechnung mit den Ein- und Auszahlungen der Finanzrechnung wegen der unterschiedlichen Buchungssystematik nicht ohne Weiteres möglich. So können teilweise große Abweichun-

gen zwischen Erträgen und Einzahlungen auf der einen und Aufwendungen und Auszahlungen auf der anderen Seite vorliegen, da viele erfolgswirksame Vorgänge nicht oder erst im folgenden Haushaltsjahr zahlungswirksam sind. In der kommunalen Doppik ist die Analyse der ressourcenorientierten und periodengerechten Darstellung in der Ergebnisrechnung führend, weil diese u. a. das Eigenkapital verändert. Aus diesem Grund beschränkt sich die Abweichungsanalyse auf die Teilergebnishaushalte nach Produkten.

### 2.2.3.1 Teilergebnishaushalt 1.1 – Zentrale Verwaltung

	Ergebnis 2015	Plan 2016	Ergebnis 2016	Abweichung 2016	Abweichung 2016 %
00010 - Führung und Leitung GB I LR Dickes	-82.287,98	-101.200	-89.882,14	11.317,86	11,18
00020 - Führung und Leitung GB II KB Nies	-220.749,39	-235.500	-254.927,33	-19.427,33	-8,25
00030 - Führung und Leitung GB III lfd. staatl. B. Zachau	-39.607,18	-40.150	-30.800,46	9.349,54	23,29
00040 - Führung und Leitung GB IV ehrenamt. Beig. Huppert-Pilarski	-41.033,23	-13.150	-18.903,93	-5.753,93	-43,76
00100 - Führung und Leitung Hauptamt	674.944,27	-855.870	-1.155.373,92	-299.503,92	-34,99
00900 - Führung und Leitung Kämmereiamt	-53.048,06	-68.500	-72.986,71	-4.486,71	-6,55
01000 - Führung und Leitung RPA	-42.345,31	-25.500	-46.236,57	-20.736,57	-81,32
11111 - Büro der Landrätin	-130.010,87	-182.020	-161.492,95	20.527,05	11,28
11121 - Zentrale Steuerung / Controlling	295.440,88	280.000	342.735,83	62.735,83	22,41
11141 - Gremien	-248.495,48	-251.480	-243.537,02	7.942,98	3,16
11161 - Gleichstellung	-41.270,05	-48.370	-55.198,64	-6.828,64	-14,12
11171 - Personalvertretung	-117.579,25	-118.070	-122.770,76	-4.700,76	-3,98
11190 - Demografie, Gleichstellung, Integration und Inklusion	-18.760,47	-51.100	-44.012,65	7.087,35	13,87
11200 - Personal	-938.464,75	-1.514.230	-902.152,01	612.077,99	40,42
11300 - Organisation	-289.350,38	-307.380	-282.742,58	24.637,42	8,02
11440 - Technikunterstützte Informationsverarbeitung	-1.124.861,75	-1.143.070	-1.013.778,87	129.291,13	11,31
11451 - Sonstige zentrale Dienste	-832.378,43	-767.980	-880.760,42	-112.780,42	-14,69
11460 - Bürgerservice	-113.880,62	-118.230	-108.879,04	9.350,96	7,91
11600 - Finanzen	-558.042,63	-587.860	-574.983,09	12.876,91	2,19
11620 - Kasse	-304.401,69	-544.140	50.505,04	594.645,04	109,28
11810 - Prüfung	-294.409,82	-316.270	-326.886,37	-10.616,37	-3,36
25230 - Kreismedienzentrum	-60.737,37	-57.760	-19.033,57	38.726,43	67,05
<b>Summe: 1.1 - Zentrale Verwaltung</b>	<b>-4.581.329,56</b>	<b>-7.067.830</b>	<b>-6.012.098,16</b>	<b>1.055.731,84</b>	<b>14,94</b>

Der Teilergebnishaushalt 1.1 besteht größtenteils aus internen Produkten. Dabei handelt es sich um zentrale Dienstleistungen, die für die Erstellung externer Produkte benötigt werden. Über die Verrechnung von Erträgen und Aufwendungen bzw. Ein- und Auszahlungen aus internen Leistungsbeziehungen werden die Kosten der internen Produkte den externen Produkten anhand der jeweiligen Stellenanteile des Jahres 2016 belastet. Dadurch wird der Teilergebnishaushalt 1.1 fast vollständig entlastet.

Die erhebliche Planabweichung bei Produkt 00100 (Führung und Leitung Hauptamt) ist auf höhere Zuführungen zu Pensionsrückstellungen zurückzuführen.

Bei Produkt 11200 waren die Leistungszulagen für die Angestellten zentral veranschlagt. Die Buchungen erfolgen jedoch tatsächlich bei allen Produkten. Dadurch ergibt sich hier eine Ergebnisverbesserung.

### 2.2.3.2 Teilergebnishaushalt 1.2 – Kommunalaufsicht, Recht

	Ergebnis 2015	Plan 2016	Ergebnis 2016	Abweichung 2016	Abweichung 2016 %
00200 - Führung und Leitung Rechtsamt/Kommunalaufsicht	-23.240,95	-37.560	-25.902,75	11.657,25	31,04
11820 - Kommunalaufsicht	-201.884,32	-222.600	-215.438,72	7.161,28	3,22
11900 - Recht	-284.981,60	-338.930	-274.455,67	64.474,33	19,02
12100 - Wahlen und sonstige Abstimmungen	-19.891,93	-22.100	-17.817,40	4.282,60	19,38
12110 - Statistik	-32.944,90	-36.180	-34.835,55	1.344,45	3,72
12220 - Zentrale Bußgeldstelle	-166.784,89	-159.200	-55.371,88	103.828,12	65,22
<b>Summe: 1.2 - Kommunalaufsicht, Recht</b>	<b>-729.728,59</b>	<b>-816.570</b>	<b>-623.821,97</b>	<b>192.748,03</b>	<b>23,60</b>

Ursache der erheblichen Plan-Ist-Abweichung bei Produkt 12220 (Zentrale Bußgeldstelle) sind Mehrerträge bei Sachkonto 4621000 (Bußgelder), welche in dieser Höhe nicht geplant waren. Weitere erhebliche Abweichungen sind im Teilergebnishaushalt 1.2 nicht erkennbar.

### 2.2.3.3 Teilergebnishaushalt 1.3 – Sicherheit und Ordnung

	Ergebnis 2015	Plan 2016	Ergebnis 2016	Abweichung 2016	Abweichung 2016 %
00300 - Führung und Leitung Sicherheit, Ordnung und Verkehr	-134.784,80	-138.870	-164.032,76	-25.162,76	-18,12
12210 - Sicherheit und Ordnung	-218.651,79	-226.310	-192.866,13	33.443,87	14,78
12230 - Personenstandwesen, Staatsangehörigkeit, Einbürgerungen	-80.896,11	-83.820	-80.288,58	3.531,42	4,21
12250 - Regelung des Aufenthalts von Ausländern	-464.030,35	-632.060	-593.546,70	38.513,30	6,09
12310 - Verkehrslenkung und -regelung, verkehrsrechtliche Genehmigungen	-79.167,55	-84.190	-83.425,14	764,86	0,91
12330 - Fahrerlaubnisse	-23.587,79	-17.390	-9.198,26	8.191,74	47,11
12340 - Zulassung und Abmeldung von Fahrzeugen	396.734,06	393.250	426.352,24	33.102,24	8,42
12350 - Verkehrsüberwachung, Geschwindigkeitskontrolle	543.184,40	443.320	474.389,20	31.069,20	7,01
12410 - Lebensmittelüberwachung	-173.083,96	-191.910	-231.286,79	-39.376,79	-20,52
12430 - Fleischhygiene	-106.398,98	-130.990	-119.861,64	11.128,36	8,50
12440 - Tierschutz und Tierseuchen	-299.252,79	-569.270	-488.212,93	81.057,07	14,24
12600 - Brandschutz	-357.685,63	-470.470	-451.793,31	18.676,69	3,97

	Ergebnis 2015	Plan 2016	Ergebnis 2016	Abweichung 2016	Abweichung 2016 %
12700 - Rettungsdienst	-53.859,12	-54.270	-56.313,65	-2.043,65	-3,77
12800 - Zivil- und Katastrophenschutz	-232.139,31	-282.110	-263.095,96	19.014,04	6,74
<b>Summe: 1.3 - Sicherheit und Ordnung</b>	<b>-1.283.619,72</b>	<b>-2.045.090</b>	<b>-1.833.180,41</b>	<b>211.909,59</b>	<b>10,36</b>

Im Teilergebnishaushalt „Sicherheit und Ordnung“ ist insgesamt eine relativ geringe Planaabweichung in Höhe von 211.909,59 € (10,36 %) zu verzeichnen. Die erhebliche Plan-Ist-Abweichung bei Produkt 12440 (Tierschutz und Tierseuchen) ist hauptsächlich auf folgende Umstände zurückzuführen:

In den Haushalt 2016 waren bei Sachkonto 5414400 zunächst 100.000,00 € als voraussichtliche Liquidationskosten für den Zweckverband "Tierkörperbeseitigung in Liquidation" (anteilig für den Kreis Bad Kreuznach) eingestellt worden. Aufgrund des Sonderrundschreibens S 796/2015 vom 03.11.2015, in dem höhere Kosten erwartet wurden, wurde der Ansatz um 86.000,00 € erhöht. Tatsächlich wurde nur ein Betrag in Höhe von 164.000,00 € abgerufen.

Weiterhin waren 65.000,00 € als Umlagen für die gefallenen Tiere der landwirtschaftlichen Nutztierhaltungen (Drittellösung) und den Zweckverband "Tierische Nebenprodukte Südwest" vorgesehen. Davon wurden nur etwa 38.000,00 € von der Tierseuchenkasse für die Drittellösung in Rechnung gestellt. Der Zweckverband "Tierische Nebenprodukte Südwest" hat keine Forderungen gestellt.

Zum Hintergrund ist Folgendes zu sagen:

Durch Beschluss der EU-Kommission wurde eine Neuausrichtung der Tierkörperbeseitigung in Rheinland-Pfalz erforderlich. Da hierzu auch ein Standort geschlossen werden sollte und die EU eine Kontinuität in der bisherigen Aufgabenwahrnehmung abgelehnt hat, hat die Neukonzeption naturgemäß auch Auswirkungen auf das Personal. Das Personal ist bei der Betriebsführungsgesellschaft angestellt, deren alleiniger Gesellschafter der ursprüngliche Zweckverband war. Der Arbeitgeberverband der Chemischen Industrie sieht das Personal der Gesellschaft als das Personal des Zweckverbandes an, wodurch dieser bei seiner Auflösung u. a. Weiterbeschäftigungsmöglichkeiten zu prüfen hat bzw. bei betriebsbedingten Kündigungen Abfindungszahlungen zu leisten hat.

Weitere Ausführungen finden sich im ersten Teil des Jahresabschlusses unter Gliederungspunkt 5.16.

## 2.2.3.4 Teilergebnishaushalt 2.0 – Schulen und Kultur

	Ergebnis 2015	Plan 2016	Ergebnis 2016	Abweichung 2016	Abweichung 2016 %
21130 - Grundschule Wallhausen	26.291,79	0	25.651,62	25.651,62	100,00
21510 - Realschule plus Kirm (integrativ)	-621.836,94	-653.480	-636.518,04	16.961,96	2,60
21520 - Realschule plus Kirm (kooperativ)	-372.950,72	-407.400	-363.654,78	43.745,22	10,74
21530 - Realschule plus unterm Rotenfels Bad Kreuznach	-481.716,29	-519.290	-537.911,03	-18.621,03	-3,59
21540 - Crucenia Realschule plus Bad Kreuznach	-2.116.109,45	-933.540	-1.026.474,43	-92.934,43	-9,96
21550 - Disibod Realschule plus Bad Sobernheim	-557.830,73	-714.560	-622.772,47	91.787,53	12,85
21560 - Realschule plus Langenlonsheim	-515.638,99	-498.200	-471.610,03	26.589,97	5,34
21570 - Realschule plus Meisenheim	-514.187,67	-500.180	-480.002,20	20.177,80	4,03
21580 - Realschule plus Wallhausen	-341.723,32	-351.470	-346.788,69	4.681,31	1,33
21590 - Realschule plus Außenstelle Waldböckelheim	-197.619,99	-221.970	-172.719,12	49.250,88	22,19
21710 - Gymnasium an der Stadtmauer Bad Kreuznach	-594.807,68	-717.900	-602.082,29	115.817,71	16,13
21720 - Gymnasium am Römerkastell Bad Kreuznach	-1.159.264,20	-1.060.270	-889.630,30	170.639,70	16,09
21730 - Lina-Hilger-Gymnasium Bad Kreuznach	-710.994,99	-702.170	-798.724,32	-96.554,32	-13,75
21740 - Gymnasium Kirm	-710.596,29	-851.490	-728.476,32	123.013,68	14,45
21750 - Emanuel-Felke-Gymnasium Bad Sobernheim	-729.323,40	-664.870	-733.564,77	-68.694,77	-10,33
21810 - Integrierte Gesamtschule Stromberg	-654.783,69	-657.990	-636.962,22	21.027,78	3,20
21820 - Sophie-Sondheim Integrierte Gesamtschule Bad Kreuznach	-73.875,25	-1.080.070	-1.189.987,79	-109.917,79	-10,18
22100 - Förderschulen allgemein	-477.303,18	-484.000	-440.516,59	43.483,41	8,98
22110 - Schule am Ellerbach Bad Kreuznach (FSL)	-343.767,83	-423.560	-363.803,03	59.756,97	14,11
22120 - Don-Bosco-Schule Bad Kreuznach (FSG)	-265.248,00	-332.260	-279.948,87	52.311,13	15,74
22130 - Wilhelm-Dröschler-Schule Kirm (FSL)	-198.731,75	-211.600	-210.776,23	823,77	0,39
22140 - Burgschule Schloßböckelheim (FSL)	-177.889,27	-198.520	-221.046,30	-22.526,30	-11,35
23100 - Berufsbildende Schulen allgemein	-32.139,90	-36.500	-43.873,50	-7.373,50	-20,20
23110 - BBS TGHS Bad Kreuznach	-827.288,90	-1.257.930	-1.287.288,88	-29.358,88	-2,33
23120 - Berufsbildende Schule Wirtschaft Bad Kreuznach	-668.562,62	-720.590	-715.137,55	5.452,45	0,76
23130 - Berufsbildende Schule Kirm	-433.829,67	-461.450	-460.359,23	1.090,77	0,24
24100 - Beförderung zu Schulen und Kindertagesstätten	-1.404.314,63	-1.548.630	-1.382.055,87	166.574,13	10,76
24210 - Lernmittelfreiheit -Schulbuchausleihe-	-33.162,65	-86.780	-8.842,96	77.937,04	89,81
24300 - Schularübergreifende Dienstleistungen	-694.037,20	-727.840	-725.532,50	2.307,50	0,32
24310 - Mobile Jugendverkehrsschule Bad Kreuznach	-9.528,44	-11.730	-10.193,46	1.536,54	13,10
24400 - Förderung von Schulbaumaßnahmen anderer Schulträger	-118.568,38	-125.030	-121.018,47	4.011,53	3,21
25110 - Heimatwissenschaftliche Zentralbibliothek, Stadtmauer, Bad Kreuznach	-34.825,71	-38.080	-36.752,23	1.327,77	3,49
25210 - Orgel- und Musikinstrumentenmuseum Windesheim	-15.086,81	-5.130	-17.443,51	-12.313,51	-240,03
25240 - Förderung nichtwissenschaftlicher Einrichtungen	-22.699,94	-23.000	-22.426,32	573,68	2,49
26200 - Musikpflege	-32.379,22	-27.000	-14.128,11	12.871,89	47,67
27100 - Volkshochschulen (Weiterbildungseinrichtungen)	-3.528,15	-2.500	-1.084,44	1.415,56	56,62
28100 - Heimat- und sonstige Kulturpflege	-29.338,59	-34.040	-34.413,53	-373,53	-1,10
<b>Summe: 2.0 - Schulen und Kultur</b>	<b>-16.149.198,65</b>	<b>-17.291.020</b>	<b>-16.608.868,76</b>	<b>682.151,24</b>	<b>3,95</b>

Der Teilergebnishaushalt „Schulen und Kultur“ hat gegenüber der Planung in Höhe von - 17.291.020,00 € eine Abweichung in Höhe von 682.151,24 € (3,95 %) auf -16.608.868,76 € erzielt.

Verglichen mit den Plan-Ist-Abweichungen vergangener Jahre sind bei den hier dargestellten "Schulprodukte" im Wesentlichen unerhebliche Abweichungen entstanden. Dennoch sollen die Abweichungen bei den Produkten 24210 (Lernmittelfreiheit -Schulbuchausleihe-) und 25210 (Orgel- und Musikinstrumentenmuseum Windesheim) kurz erläutert werden.

Bei Produkt 24210 (Lernmittelfreiheit -Schulbuchausleihe-) kam die Ergebnisverbesserung u. a. durch eine höhere Verwaltungskostenerstattung des Landes zustande. Allerdings können sich hier im Folgejahr im Rahmen des Verwendungsnachweises noch Rückzahlungsverpflichtungen gegenüber dem Land ergeben.

Bei Produkt 25210 (Orgel- und Musikinstrumentenmuseum Windesheim) ist die Plan/Ist-Abweichung ausschließlich auf den gegenüber der Planung tatsächlich höheren Personalaufwendungen zurückzuführen, da die geplante Überführung in eine private Stiftung nicht realisiert werden konnte. Zum Zeitpunkt der Berichterstellung (05.10.2017) ist eine private Stiftungslösung „in Sicht“.

### 2.2.3.5 Teilergebnishaushalt 3.1 – Soziale Sicherung

	Ergebnis 2015	Plan 2016	Ergebnis 2016	Abweichung 2016	Abweichung 2016 %
00400 - Führung und Leitung Sozialamt und Jobcenter	-205.225,45	-227.170	-152.602,11	74.567,89	32,82
31110 - Hilfe zum Lebensunterhalt (3. Kapitel SGB XII)	-1.207.178,02	-1.563.290	-1.126.669,55	436.620,45	27,93
31120 - Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung (4. Kapitel SGB XII)	-153.283,57	-113.350	-215.381,38	-102.031,38	-90,01
31130 - Hilfe zur Gesundheit (5. Kapitel SGB XII)	-38.409,71	-39.350	-16.222,17	23.127,83	58,77
31140 - Erstattungen an Krankenkassen (§ 264 Abs. 7 SGB XII)	-1.244.775,89	-1.025.100	-503.214,30	521.885,70	50,91
31150 - Eingliederungshilfe für behinderte Menschen (6. Kapitel SGB XII)	-22.434.909,80	-24.067.170	-24.041.211,76	25.958,24	0,11
31160 - Hilfe zur Pflege (7. Kapitel SGB XII)	-5.372.537,54	-6.593.900	-6.240.162,35	353.737,65	5,36
31170 - Sonstige Hilfen in anderen Lebenslagen (8. u. 9. Kapitel SGB XII)	-294.753,71	-436.180	-344.717,68	91.462,32	20,97
31210 - Leistungen zur Eingliederung in Arbeit	64.852,19	51.700	14.747,48	-36.952,52	-71,47
31220 - Leistungen zur Sicherung des Lebensunterhaltes	-11.007.981,25	-11.978.300	-10.864.191,34	1.114.108,66	9,30
31230 - Einmalige Leistungen	-377.763,92	-479.200	-421.783,69	57.416,31	11,98
31300 - Hilfen für Asylbewerber	-849.994,48	-2.592.250	-308.764,08	2.283.485,92	88,09
32100 - Kriegsofopferfürsorge	-235,42	0	0,00	0,00	0,00
33100 - Förderung von Trägern der Wohlfahrtspflege	-296.383,32	-349.790	-309.953,62	39.836,38	11,39
34300 - Betreuungswesen	-297.742,22	-283.720	-352.390,71	-68.670,71	-24,20
35110 - Wohngeld	-118.636,43	-124.200	-133.460,29	-9.260,29	-7,46
35121 - Landespflege- und Landesblindengeld	-438.612,63	-423.740	-437.141,50	-13.401,50	-3,16
35140 - Soziale Sonderleistungen (Bafög, USG, LAG)	-51.210,64	-61.640	-47.158,13	14.481,87	23,49
35200 - Bildung und Teilhabe	926.559,93	854.200	876.376,68	22.176,68	2,60
<b>Summe: 3.1 - Soziale Sicherung</b>	<b>-43.398.221,88</b>	<b>-49.452.450</b>	<b>-44.623.900,50</b>	<b>4.828.549,50</b>	<b>9,76</b>

Im Teilergebnishaushalt 3.1 „Soziale Sicherung“ beträgt der geplante Zuschussbedarf 49.452.450,00 €.

Die Teilergebnisrechnung weist für 2016 ein tatsächliches Ergebnis in Höhe von -44.623.900,50 € aus. Damit beträgt die Planabweichung 4.828.549,50 € (9,76 %). Im Vergleich zum Vorjahresergebnis (-43.398.221,88 €) hat sich das Jahresergebnis der sozialen Sicherung um -1.225.678,62 € verändert.

Die Erhöhung des Zuschussbedarfs im Bereich der sozialen Sicherung folgt der landesweiten Entwicklung, wonach in Rheinland-Pfalz im Jahr 2016 netto mehr als 1,4 Mrd. € für Sozialhilfe ausgegeben wurden. Das waren nach Mitteilung des Statistischen Landesamtes 5,8 % mehr als im Jahr zuvor.

Die einzelnen Hilfearten entwickelten sich im gesamten Land unterschiedlich. Landesweit prozentual am stärksten stiegen gegenüber dem Vorjahr die Aufwendungen für die Hilfen zur Gesundheit (+ 12 %), gefolgt von der Hilfe zur Pflege (+ 8,8 %). Die Ausgaben für die Eingliederungshilfe von Menschen mit Behinderungen stiegen um 6,4 % und die Hilfe zum Le-

bensunterhalt um 3,1 %. Wachsende Ausgaben waren aber auch für die Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung (+ 2,1 %) sowie bei den sonstigen Hilfen (+ 0,3 %) zu verzeichnen (vgl. LKT-Sammelrundschriften 18 vom 03.08.2017).

Diese Entwicklung ist im Großen und Ganzen auch beim Landkreis Bad Kreuznach festzustellen. Die kostenintensivsten Produkte im Teilergebnishaushalt 3.1 sind dabei die „Eingliederungshilfe für behinderte Menschen“, „die Leistungen zur Sicherung des Lebensunterhaltes („Hartz IV“)" sowie die „Hilfe zur Pflege“.

Vom Sozialamt werden die Plan-Ist-Abweichungen wie folgt begründet:

**Produkt 31120 - Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung**

Zunächst sind bei Sachkonto 4223100 (Leistungen von Sozialleistungsträgern üöTr. mit KB) Mehreinnahmen von rund 50.000,00 € zu verzeichnen. Der Grund liegt in der Wohngeldreform ab 2016, deren betragliche Auswirkung nicht planbar war.

Bei Sachkonto 5535000 (Leistungen innerhalb von Einrichtungen üöTr mit KB) stehen im Rechnungsergebnis Minderaufwendungen von rund 200.000,00 €. Im Jahr 2016 erhielten weniger Personen Grundsicherung, wie geplant. Auch dies hängt ebenfalls mit der Wohngeldreform zusammen, wobei Personen wegen Wohngeldbezug und der darauf folgenden Vorrangigkeit des Wohngeldes nicht mehr dem Personenkreis der Grundsicherungsberechtigten zufallen. Dieser Effekt hat sich durch die recht hohe Rentenerhöhung von 4,25 % ab Juli 2016 noch verstärkt, da dann Leistungsberechtigte aufgrund der Erhöhung aus der Grundsicherung fallen.

Diese Mehrerträge und Minderaufwendungen werden jedoch durch die Mehraufwendungen bei Sachkonto 5542300 (Kostenbeteiligung SGB XII örtlicher Träger, Gemeinden) in Höhe von über 390.000,00 € mehr als kompensiert. Aus der statistischen Übersicht der Abrechnung mit den Delegationsnehmern ist zu erkennen, dass im Jahr 2016 im Vergleich zu 2015 ein Anstieg des Aufwandes in der Grundsicherung zu verzeichnen ist, der bei Planung des Jahres 2016 noch nicht absehbar war. Grund waren Zusatzbeiträge bei den Krankenkassen und Nachzahlungen für Vorjahre aufgrund der Regelsatzanpassung bei Haushaltsangehörigen (Regelsatz Haushaltsvorstand statt Regelsatz Haushaltsangehörige).

**Produkt 31140 - Erstattungen an Krankenkassen (§ 264 Abs. 7 SGB V)**

Da das Bundesamt für Migration und Flüchtlinge (BAMF) vorrangig die Fälle aus Syrien und Afghanistan bearbeitet hat, kam es bei deutlich weniger Personen zu einer Leistungsumstellung nach § 2 Asylbewerberleistungsgesetz (AsylbLG). Damit verbunden erfolgte keine Anmeldung nach § 264 SGB V, so dass der geplante Aufwand um ca. 521.885 € geringer ausgefallen ist.

**Produkt 31220 - Leistungen zur Sicherung des Lebensunterhaltes**

Wegen der besonderen Flüchtlingssituation wurde mit steigenden Ausgaben im Bereich des SGB II gerechnet. Zudem hat der Landkreis eine deutlich höhere Bundeserstattung vom Land (§ 46, 5 i. V. m. Abs. 9 SGB II) im Jahr 2017 für das Jahr 2016 erhalten, die nicht einkalkuliert war.

**31300 - Hilfen für Asylbewerber**

Bei der ursprünglichen Planung wurde davon ausgegangen, dass monatliche Nettozugänge von 50 Personen zu verzeichnen sind und die Verfahrensdauer etwa fünf Monate beträgt. Tatsächlich waren die Zugänge bis etwa Mai 2016 deutlich über diesen Erwartungen (zum Teil 300 % mehr Zuweisungen). Erst in der zweiten Jahreshälfte sind diese Neuzuweisungen auf durchschnittlich 40 Personen je Monat gesunken. Aus diesen Gründen ergab sich daher zunächst ein Mehraufwand in Höhe von 3.256.960,78 €, welcher jedoch entsprechende Erstattungen zur Folge hat.

Da auch die Verkürzung der Verfahrensdauer nicht eingetreten ist und viele der in 2016 zugewiesenen Personen erst in diesem Jahr einen Bescheid des Bundesamtes für Migration und Flüchtlinge (BAMF) erhalten haben, konnten deutlich mehr Pauschalen mit dem Land abgerechnet werden, als erwartet. Die daraus resultierenden Erträge lagen um 5.540.446,70 € über den Erwartungen.

Der geplante Zuschussbedarf von 2.592.250,00 € bei diesem Produkt konnte so auf 308.764,08 € verringert werden.

### 2.2.3.6 Teilergebnishaushalt 3.2 – Kinder,- Jugend- und Familienhilfe

	Ergebnis 2015	Plan 2016	Ergebnis 2016	Abweichung 2016	Abweichung 2016 %
00500 - Führung und Leitung Jugendamt	-130.033,86	-278.050	-91.121,17	186.928,83	67,23
34100 - Unterhaltsvorschussleistungen	-427.552,91	-577.510	-347.961,40	229.548,60	39,75
35130 - Eltern- und Betreuungsgeld	-161.985,71	-182.300	-154.882,42	27.417,58	15,04
36100 - Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen und Tagespflege	-185.031,82	-213.880	-185.718,96	28.161,04	13,17
36200 - Jugendarbeit	-279.038,16	-337.710	-286.158,39	51.551,61	15,27
36310 - Schul- und Jugendsozialarbeit (auch Bildung Teilhabe)	-398.074,64	-1.011.690	-888.455,08	123.234,92	12,18
36320 - Förderung der Erziehung in der Familie	-484.528,08	-510.360	-568.927,10	-58.567,10	-11,48
36330 - Hilfe zur Erziehung	-6.502.124,29	-8.803.810	-7.327.691,04	1.476.118,96	16,77
36340 - Hilfen für junge Volljährige	-262.883,90	-489.700	-332.382,89	157.317,11	32,13
36350 - Inobhutnahme und Eingliederungshilfe für seelisch behinderte Menschen	-1.074.018,63	-1.738.840	-1.129.199,34	609.640,66	35,06
36360 - Adoptionsvermittlung	-33.752,85	-34.380	-38.849,57	-4.469,57	-13,00
36370 - Amtsvormundschaft	-190.148,78	-218.430	-342.124,16	-123.694,16	-56,63
36380 - Familien- und Jugendgerichtshilfe	-230.282,85	-245.880	-258.678,25	-12.798,25	-5,21
36500 - Tageseinrichtungen für Kinder	-12.635.335,27	-14.518.360	-13.131.914,64	1.386.445,36	9,55
36610 - Jugendbildungsstätte Schloß Dhaun, Hochstetten Dhaun	-52.428,34	-44.050	-38.612,06	5.437,94	12,34
36620 - Jugendfreizeitstätte Heimbachtal, Meisenheim	-61.031,73	-37.280	-28.747,03	8.532,97	22,89
36700 - Stadtjugendamt Bad Kreuznach	-14.420.000,00	-15.000.000	-16.220.625,78	-1.220.625,78	-8,14
36710 - Erziehungs, Jugend- und Familienberatungsstellen	-344.464,31	-540.000	-291.325,97	248.674,03	46,05
<b>Summe: 3.2 - Kinder-, Jugend- und Familienhilfe</b>	<b>-37.872.716,13</b>	<b>-44.782.230</b>	<b>-41.663.375,25</b>	<b>3.118.854,75</b>	<b>6,96</b>

Im Teilergebnishaushalt 3.2 „Kinder,- Jugend- und Familienhilfe“ beträgt der geplante Zuschussbedarf 44.782.230,00 €.

Die Teilergebnisrechnung weist für 2016 ein tatsächliches Ergebnis in Höhe von -41.663.375,25 € aus. Damit beträgt die Planabweichung 3.118.854,75 € (6,96 %). Im Vergleich zum Vorjahresergebnis (-37.872.716,13 €) hat sich das Jahresergebnis der Kinder,- Jugend- und Familienhilfe um -3.790.659,12 € verändert.

Die kostenintensivsten Produkte im Teilergebnishaushalt 3.2 sind mit weitem Abstand die „Tageseinrichtungen für Kinder“, „die Hilfe zur Erziehung“ und die Beteiligung an den „Kosten des Stadtjugendamtes Bad Kreuznach“.

Das Jugendamt begründet die erheblichen Plan-Ist-Abweichungen wie folgt:

#### **34100 - Unterhaltsvorschussleistungen**

Die Abweichungen ergaben sich 2016 u. a. durch die schwierige personelle Gesamtsituation, d. h. die unbesetzten Stellen. Außerdem waren Stellen bei Kostenträger 34100 eingeplant,

welche richtigerweise dem Kostenträger 36370 (Amtsvormundschaften) zuzuordnen gewesen wären. Dies schlägt mit rund 128.000,00 € geringeren Personalkosten bei Beamten und tariflich Beschäftigten zu Buche. Gleichzeitig führt dies zu einer Planabweichung bei den Personalkosten bei Kostenträger 36370 (Amtsvormundschaften).

Hinzu kam eine geringere Fallzahlenentwicklung als im Ansatz 2016 prognostiziert und dadurch bedingte geringere Unterhaltsvorschussleistungen in Höhe von ca. 150.000,00 €.

#### **36334 - Sozialpädagogische Familienhilfe**

Das der Hochrechnung für 2016 zugrunde gelegte Rechnungsergebnis von 2014 belief sich für 372 Fälle bzw. 212 Familien auf 1.209.239,00 €. Bei konstant steigender Fallzahlenentwicklung musste zum damaligen Zeitpunkt von 400 Fällen bis zum Ende des Jahres 2015 und weiteren 30 Fällen für 2016 ausgegangen werden. Dementsprechend wurde der Ansatz 2016 ermittelt. Entgegen unserer Erwartungen waren die Fallzahlen jedoch vorübergehend rückläufig, so dass die Ausgaben mit 1.011.650,70 € unter denen des Jahres 2014 lagen.

#### **36337 - Heimerziehung**

Auch bei der Heimerziehung wurde der Ansatz nach dem Rechnungsergebnis 2014 ermittelt. Für 105 Fälle waren 5,2 Mio. verausgabt worden. Eine Fallsteigerung von jährlich 10% und eine Erhöhung der Pflegesätze um durchschnittlich 3,6 % ergab einen Anstieg der Ausgaben auf ca. 6.670.000,00 €. Zusätzlich wurden 1.870.000,00 € für unbegleitete minderjährige Asylbewerber (UmA) kalkuliert, die sich allerdings auch auf der Ertragsseite niederschlugen. Ohne Berücksichtigung der UmA sind die übrigen Heimunterbringungen und Fallzahlen für betreutes Wohnen nicht im erwarteten Umfang angestiegen. Dies hat sich auf das Ergebnis mit einem um rund 1,2 Mio. € geringerem Zuschussbedarf ausgewirkt.

#### **36344 - Hilfen für junge Volljährige in Heimerziehung und betreuter Wohnform**

Die gleiche Entwicklung ist bei den jungen Volljährigen zu verzeichnen. Die Ausgaben für betreutes Wohnen sind eher im Bereich der UmA stärker angestiegen, was auch die höheren Landeserstattungen erklärt. Für die übrigen jungen Volljährigen ergaben sich weniger Ausgaben als von uns erwartet.

#### **36350 - Inobhutnahme und Eingliederungshilfe für seelisch behinderte Menschen**

Diesem Produkt sind folgende weitere Kostenträger zugeordnet, anhand derer die Planabweichung erläutert wird:

- **36352 - ambulante Eingliederungshilfe**

Zum Zeitpunkt der Planungen war nicht abzusehen, dass die Aufwendungen 2016 ggü. 2014 geringer ausfallen würden. Auch hier zeichnete sich eine konstante Steigerung wie in den Vorjahren ab.

- **36354 - stationäre Eingliederungshilfe**

Auch bei den stationären Maßnahmen der Eingliederungshilfen sind die Kostensteigerungen von 534.000,00 € im Jahr 2014 auf 670.000,00 € 2016 nicht eingetreten. Vielmehr sind die Kosten auf 465.000,00 € gesunken. Auch die aufgrund des Rechnungsergebnisses 2014 erwarteten Kostenerstattungen in Höhe von 100.000,00 € traten nicht ein.

**36370 - Amtsvormundschaften**

Die Mehrkosten in Höhe von 146.000,00 € wurden durch höhere Personalkosten für tariflich Beschäftigte verursacht. In diesem Bereich wurde eine neue Stelle geschaffen. Darüber hinaus ist die Planabweichung auf nicht korrekte Kostenträgeraufteilungen bei der Planung zurückzuführen (siehe oben).

**36500 - Tageseinrichtungen für Kinder**

Ursächlich für die Planabweichung sind geringere Kita-Personalkosten (Kostenträger 36510). Hier war der Zuschussbedarf mit insgesamt 14.191.000,00 € geplant. Im Ergebnis betrug der Zuschussbedarf 12.813.130,49 €, was einer Planabweichung in Höhe von 1.377.869,51 € entspricht. Davon waren 375.000,00 € bereitgestellte Mittel aus dem Betreuungsgeld; diese waren vorher nicht als Ansatz planbar. Weil die Personalkosten 2016 aufgrund personeller Engpässe noch nicht endgültig abgerechnet werden konnten, wurde eine Rückstellung in Höhe von 276.000,00 € erfasst.

367.000,00 € wurden bislang für höhere Personalkostenzuschüsse an kommunale Träger ausgegeben. Bei einem Gesamtansatz von 21.343.000,00 € macht das eine Abweichung von 1,7 % aus. Für die Personalkostenzuschüsse freier Träger wurden 665.000,00 € weniger ausbezahlt. Dies liegt zum einen an den kalkulierten Tarifsteigerungen, die so nicht eingetreten sind und zum anderen am Fachkräftemangel, der sich insbesondere schon 2016 bei den freien Trägern bemerkbar gemacht hat. Viele unbesetzte Stellen führten zu schwierigen Betreuungsempfängen, verringerten aber auch die Ausgaben.

**36700 - Stadtjugendamt**

Nach der öffentlich-rechtlichen Vereinbarung über Finanzausgleichsleistungen des Landkreises an die Stadt Bad Kreuznach vom 01.01.2015 nach § 25 Abs. 3 Landesfinanzausgleichsgesetz (LFAG) erstattet der Landkreis Bad Kreuznach der Stadt 75 % der dieser für die Unterhaltung des städtischen Jugendamtes entstehenden Kosten. Demnach trägt die Interessenquote der Stadt im Sinne des § 25 Abs. 3 LFAG 25 %. Damit sind alle Kosten der Jugendhilfe außer den Investitionskosten abgegolten.

Auf die Erstattung hat der Landkreis zu den Fälligkeitsterminen, wie sie für die Kreisumlage gelten, Teilbeträge als Abschlagszahlungen zu leisten. Die Höhe der Teilbeträge ergibt sich aus der Teilung des Ergebnisses des Vorjahres durch die Anzahl der Raten. Die Endabrechnung erfolgt erst nach Abschluss des jeweiligen Rechnungsergebnisses.

Im Jahr 2015 wurden die erheblichen Kostensteigerungen in Höhe von 3.420.000,00 € (Plan: 11.000.000,00 €, Ergebnis: 14.420.000,00 €) vom Kreisjugendamt damit begründet, dass die Stadt im Kita-Bereich sehr viele Investitionen getätigt habe und entsprechend viele neue Gruppen geöffnet wurden, die nach und nach mit Personal ausgestattet wurden. Zusätzliches Personal wurde außerdem - ähnlich wie im Landkreis - insbesondere wegen verlängerter Öffnungszeiten, Ganztags- und Kleinkindbetreuung erforderlich.

Auch im Jahr 2016 werden die Kostensteigerungen zum größten Teil mit dem Kita-Ausbau begründet. Es wurden neue Einrichtungen und neue Gruppen mit Personal ausgestattet, das der Landkreis mit ca. 40 % bezuschusst.

Mit Schreiben vom 03.08.2017 teilte die Stadt Bad Kreuznach mit, dass von einem Abrechnungsergebnis für das Jahr 2016 in Höhe 16.618.145,07 € auszugehen sei. Nach Abzug der im Jahr 2016 geleisteten Vorauszahlungen waren weitere Verbindlichkeiten in Höhe von 2.957.000,00 € zu erfassen, so dass sich für das Jahr 2016 ein Gesamtaufwand in Höhe von 16.477.812,66 € ergibt. Abzüglich des Ertrags für die Erstattung der Ausgleichsleistungen für den Waldorfkindergarten in Höhe von 257.186,88 € verbleibt im Ergebnis ein Zuschussbedarf in Höhe von 16.220.625,78 €. Der Erstattungsanspruch des Landkreises bzgl. des Waldorfkinder Gartens resultiert aus Abrechnungsfehlern in der Vergangenheit, welche nunmehr festgestellt wurden. Aus den Feststellungen des Rechnungshofs Rheinland-Pfalz zum Jugendamt der Stadtverwaltung Bad Kreuznach ergeben sich ggf. noch weitere Rückforderungen für den Landkreis. Aussagen hierzu lagen dem Kreis bis zum Zeitpunkt der Berichterstellung noch nicht vor.

Die Kostensteigerungen führen vereinbarungsgemäß zu entsprechend höheren Abschlagszahlungen im Jahr 2017.

### ***36710 - Erziehungs, Jugend- und Familienberatungsstellen***

Die Erstattungen für die gemeinsame Beratungsstelle werden im Rahmen der öffentlich-rechtlichen Vereinbarung unter Produkt 36700 (Stadtjugendamt) gebucht (ca. 175.000,00 €). Bei den übrigen Beratungsstellen müssen Landesbescheide abgewartet werden, bevor Kreismittel zur Auszahlung kommen. Auch die durch Fachkräftemangel bedingt unbesetzten Stellen wirken sich vorübergehend auf die Personalkosten aus.

Das Kreisjugendamt war im Haushaltsjahr 2016 auch zuständig für die Betreuung der unbegleiteten minderjährigen Asylbewerber (umA). Die Aufwendungen für die im Einzelfall erforderlichen Jugendhilfemaßnahmen verteilen sich in Abhängigkeit von der jeweiligen Hilfeart auf mehrere Produkte. Die Kostenerstattung für die Unterbringung und Versorgung der umA richtet sich im Fall der Inobhutnahme und der Einleitung von Anschlusshilfen durch das Jugendamt nach § 89 d SGB VIII. Die Kosten, die ein örtlicher Träger der Jugendhilfe für rechtmäßig gewährte Jugendhilfemaßnahmen für umA aufwendet, werden demnach vom Land Rheinland-Pfalz grundsätzlich voll erstattet. Allerdings erfolgt die Kostenerstattung aufgrund der Vielzahl der zu prüfenden Abrechnungsfälle sehr schleppend, so dass die

Kommunen zum Teil enorme Außenstände besitzen und die Beträge vorfinanzieren müssen (vgl. z. B. Öffentlicher Anzeiger vom 17.03.2017). Aufgrund zum Teil scharfer Kritik aus dem kommunalen Bereich war das Land im März 2017 bereit, Abschlagszahlungen an die örtlichen Träger der Jugendhilfe zur Abgeltung der umA-bedingten Aufwendungen in Höhe von bis zu 40 Mio. € zu leisten. Mit Schreiben des Landesamts für Soziales, Jugend und Versorgung vom 23.03.2017 wird dem Landkreis Bad Kreuznach eine Abschlagszahlung in Höhe von 970.000,00 € (Zahlungseingang: 27.03.2017) zugesagt, welche für die kostenerstattungsfähigen Ausgaben im Rahmen der §§ 89 ff. SGB VIII bestimmt für das Jahr 2016 und 2017 ist (vgl. auch LKT-Sonderrundschreiben S 251/2017 vom 24.03.2017, S 271 vom 03.04.2017 sowie S 531/2017 vom 03.07.2017).

Über den Stand der Abrechnungen mit dem Land wurde der Kreisausschuss am 24.04.2017 mit der Vorlage 91/004/2017 informiert.

Im Laufe des Jahres 2017 wurden seitens des Landes zwei weitere (24.08.2017: 754.000,00 €, 22.09.2017: 948.000,00 €) geleistet, so dass im Jahr 2017 insgesamt Abschlagszahlungen des Landes in Höhe von 2.672.000,00 € dem Konto der Kreiskasse gutgeschrieben wurden. Damit sind zum Zeitpunkt der Erstellung des Rechenschaftsberichts (September 2017) alle fälligen Forderungen des Landkreises zur Abgeltung der umA-bedingten Aufwendungen gegen das Land Rheinland-Pfalz beglichen. Anzumerken bleibt, dass derzeit noch nicht alle Aufwendungen, die das erste Halbjahr 2017 betreffen, dem Land in Rechnung gestellt wurden.

### 2.2.3.7 Teilergebnishaushalt 4.0 – Gesundheit und Sport

	Ergebnis 2015	Plan 2016	Ergebnis 2016	Abweichung 2016	Abweichung 2016 %
00700 - Führung und Leitung Gesundheitsamt	1.472.590,73	1.479.040	1.562.730,33	83.690,33	5,66
41410 - Gesundheitsplanung und -förderung	-169.395,50	-200.130	-155.414,32	44.715,68	22,34
41420 - Kinder- und Jugendärztlicher Dienst	-302.089,84	-301.360	-248.587,83	52.772,17	17,51
41430 - Gesundheitsschutz, Infektionsschutz	-225.591,32	-289.650	-169.847,24	119.802,76	41,36
41440 - Stellungnahmen	-661.963,60	-674.750	-633.076,39	41.673,61	6,18
41450 - Beratung und Betreuung	-234.643,11	-228.990	-224.967,23	4.022,77	1,76
42100 - Förderung des Sports	-40.716,25	-35.180	-33.047,28	2.132,72	6,06
<b>Summe: 4.0 - Gesundheit und Sport</b>	<b>-161.808,89</b>	<b>-251.020</b>	<b>97.790,04</b>	<b>348.810,04</b>	<b>138,96</b>

Die erhebliche Planabweichung bei Produkt 41430 (Gesundheitsschutz, Infektionsschutz) ist bedingt durch die außergewöhnliche Flüchtlingssituation. Es kam zu einer Änderung von Zuständigkeiten u. a. bezüglich der gesetzlich vorgeschriebenen Erstuntersuchung von Flüchtlingen. Während in der Vergangenheit Asylbegehrende in der Regel in den zuständigen Aufnahmeeinrichtungen für Asylbegehrende (AfA) des Landes aufgenommen, registriert

und dem für die AfA zuständigen Gesundheitsamt zur Erstuntersuchung zugeführt wurden, musste das Gesundheitsamt des Landkreises Bad Kreuznach unmittelbar tätig werden und u. a. für alle hier auch in Notunterkünften untergebrachten Asylbegehrenden die Erstuntersuchungen vornehmen. Auf der Basis der damaligen Flüchtlingszahlen musste der Laborbedarf, die Aufwendungen für Quantiferontestungen, für notwendige Röntgenaufnahmen und Sachleistungen angemessen erhöht werden. Damit einher gingen auch entsprechende Kalkulationen zur Kostenerstattung durch das Land. Im Jahr 2016 blieb dann die tatsächliche Entwicklung der Zuwanderungsströme hinter der Kalkulationssituation zurück.

### 2.2.3.8 Teilergebnishaushalt 5.1 – Räumliche Gestaltung, Bauen und Wohnen

	Ergebnis 2015	Plan 2016	Ergebnis 2016	Abweichung 2016	Abweichung 2016 %
00600 - Führung und Leitung Bauamt	-225.276,58	-268.280	-247.541,26	20.738,74	7,73
11410 - Zentrales Grundstücks- und Gebäudemanagement	-2.258.283,66	-2.916.020	-2.214.092,77	701.927,23	24,07
51110 - Raumordnung/Landesplanung	-105.797,16	-130.620	-103.680,10	26.939,90	20,62
51120 - Kreisentwicklung	-83.064,09	-170.970	-106.447,08	64.522,92	37,74
51130 - Dorferneuerung/Städtebauförderung	-48.593,90	-51.220	-50.349,15	870,85	1,70
51170 - Bauleitplanung	-120.789,07	-124.800	-161.318,36	-36.518,36	-29,26
52110 - Baurechtliche Verfahren	22.603,26	-58.330	-1.284,22	57.045,78	97,80
52120 - Bauaufsicht/Bauverwaltung	-273.881,96	-313.390	-365.765,85	-52.375,85	-16,71
52200 - Wohnungsbauförderung	-33.615,93	-37.950	-37.318,11	631,89	1,67
52300 - Denkmalschutz und Denkmalpflege	-96.224,51	-96.860	-92.664,01	4.195,99	4,33
54200 - Kreisstraßen	-1.967.840,85	-1.803.230	-1.655.481,52	147.748,48	8,19
54700 - Öffentlicher Personennahverkehr (ÖPNV/SPNV)	-337.438,49	-347.090	-339.088,76	8.001,24	2,31
57100 - Wirtschaftsförderung	-80.760,59	-112.960	-75.124,71	37.835,29	33,49
57500 - Tourismusförderung	-286.291,49	-312.320	-280.849,74	31.470,26	10,08
<b>Summe: 5.1 - Räumliche Gestaltung, Bauen und Wohnen</b>	<b>-5.895.255,02</b>	<b>-6.744.040</b>	<b>-5.731.005,64</b>	<b>1.013.034,36</b>	<b>15,02</b>

Hauptverantwortlich für die Haushaltsverbesserung im Teilergebnishaushalt 5.1 ist die Ergebnisverbesserung bei Produkt 11410 (Zentrales Grundstücks- und Gebäudemanagement), welche aus Minderaufwendungen bei Sachkonto 5231300 resultiert. Hier werden die Kosten, die im Rahmen der Unterhaltung und der Bewirtschaftung kreiseigener Verwaltungsgebäude anfallen, verbucht.

### 2.2.3.9 Teilergebnishaushalt 5.2 – Natur und Landschaftspflege

	Ergebnis 2015	Plan 2016	Ergebnis 2016	Abweichung 2016	Abweichung 2016 %
00800 - Führung und Leistung Umweltschutz und Veterinärwesen	-74.668,40	-75.940	-71.205,60	4.734,40	6,23
53700 - Abfallwirtschaft, Abfallrecht	-72.479,17	-137.070	-71.394,07	65.675,93	47,91
55200 - Öffentliche Gewässer, Wasserbauliche Anlagen, Gewässerschutz	-349.567,61	-498.160	-410.767,31	87.392,69	17,54
55410 - Landschafts- und Artenschutz	-53.009,29	-78.380	-45.022,22	33.357,78	42,56
55450 - Eingriffe in Natur und Landschaft	-70.198,08	-84.460	-56.907,92	27.552,08	32,62
55530 - Landwirtschaft und Weinbau	-20.349,98	-22.000	-24.327,83	-2.327,83	-10,58
55580 - Agrarfördermaßnahmen	-281.038,88	-301.440	-318.586,00	-17.146,00	-5,69
56100 - Umweltschutzmaßnahmen	-21.141,67	-83.890	-143.670,45	-59.780,45	-71,26
<b>Summe: 5.2 - Natur- und Landschaftspflege</b>	<b>-942.453,08</b>	<b>-1.281.340</b>	<b>-1.141.881,40</b>	<b>139.458,60</b>	<b>10,88</b>

Bei Produkt 53700 (Abfallwirtschaft, Abfallrecht) führten vor allem geringere Personalaufwendungen bei den tariflich Beschäftigten (Sachkonto 5022000) wegen einer erfolgten Umsetzung für das bessere Rechnungsergebnis. Hinzu kam, dass der Haushaltsansatz zur Beseitigung widerrechtlicher Abfallablagerungen im Wege der Ersatzvornahme wider erwarten nur ganz gering ausgeschöpft werden musste. Dementsprechend wurde für 2017 der Ansatz um 10.000 € verringert.

Für das bessere Ergebnis bei Produkt 55410 (Landschafts- und Artenschutz) sind hauptsächlich Minderaufwendungen bei den Vergütungen der tariflich Beschäftigten verantwortlich.

Die Ergebnisverschlechterung bei Produkt 56100 (Umweltschutzmaßnahmen) rührt daher, weil eine für 2016 geplante Genehmigung aufgrund unvorhergesehener Probleme nicht erteilt werden konnte und somit auch keine Kosten festgesetzt wurden. Darüber hinaus entstanden Mehraufwendungen bei Sachkonto 5625100, weil sich im Rahmen eines beim Verwaltungsgericht anhängigen Verfahrens unvorhergesehen die Notwendigkeit zur Beiziehung eines externen Rechtsanwaltes ergeben hat.

### 2.2.3.10 Teilergebnishaushalt 6 – Finanzen

	Ergebnis 2015	Plan 2016	Ergebnis 2016	Abweichung 2016	Abweichung 2016 %
61100 - Steuern, allgemeine Zuweisungen und Umlagen	108.346.304,83	115.274.900	116.229.334,46	954.434,46	0,83
61107 - sonstige allg. Zuw. (Integrationspauschale)	0,00	0	620.531,14	620.531,14	100,00
61200 - Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft	-2.038.385,20	-1.863.200	-1.347.156,65	516.043,35	27,70
62600 - Beteiligungen, Anteile, Wertpapiere des Anlagevermögens	-894.261,72	762.800	857.747,48	94.947,48	12,45
<b>Summe: 6.0 - Finanzen</b>	<b>105.413.657,91</b>	<b>114.174.500</b>	<b>116.360.456,43</b>	<b>2.185.956,43</b>	<b>1,91</b>

Auf den Teilergebnishaushalt 6.0 „Finanzen“ entfällt bei einem Planansatz von 114.174.500,00 € und einem tatsächlichen Ergebnis von 116.360.456,43 € eine Ergebnisverbesserung in Höhe von 2.185.956,43 € (1,91 %). Im Vergleich zum Vorjahresergebnis (105.413.657,91 €) hat sich das Jahresergebnis um 10.946.798,52 € verändert.

Bei Produkt 61100 (Steuern, allgemeine Zuweisungen und Umlagen) sind neben der vernachlässigbaren Jagdsteuer Erträge aus den Schlüsselzuweisungen (kommunaler Finanzausgleich) und die Kreisumlage verbucht. Die Planabweichung kommt durch Mehrerträge bei Sachkonto 4112300 (Schlüsselzuweisung B2) zustande.

Als sonstige allgemeine Zuweisung wurde unter dem Kostenträger 61107 die sogenannte Integrationspauschale verbucht. Mit diesem Ertrag war bei der Haushaltsplanung nicht zu rechnen. Bei dem ausgewiesenen Betrag in Höhe von 620.531,14 € handelt es sich um ein Drittel des dem Landkreis zustehenden Gesamtbetrags. Die restlichen zwei Drittel (= 1.241.062,28 €) werden passiv abgegrenzt, da es sich hierbei um Erträge für die Jahre 2017 und 2018 handelt (§ 37 Abs. 2 GemHVO).

Bei Produkt 61200 ("Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft") sind als Erträge die Personalkostenerstattungen vom Land für kommunalisierte Landesbeamte verbucht. Im Aufwand sind bei diesem Produkt u. a. die Zinsen für Investitionskredite und Liquiditätskredite verbucht. Erneut verringerte sich im Saldo der Zuschussbedarf wie in den Vorjahren infolge der Zinssituation.

Die geringe Ergebnisverbesserung bei Produkt 62600 ("Beteiligungen, Anteile, Wertpapiere des Anlagevermögens") ist auf Veränderungen der Werte der Beteiligungen des Landkreises zurückzuführen, die sich im Saldo positiv auf das Ergebnis auswirken.

### 3 Vermögens- und Finanzlage des Landkreises Bad Kreuznach

#### 3.1 Vermögensrechnung (verkürzte Bilanz)

Bilanzposition	2015	2016	Veränderung absolut
1 - Anlagevermögen	322.715.516	321.410.791	-1.304.725
1.1 - Immaterielle Vermögensgegenstände	14.351.310	13.996.525	-354.785
1.2 - Sachanlagen	293.866.447	292.426.172	-1.440.274
1.3 - Finanzanlagen	14.497.760	14.988.094	490.334
2 - Umlaufvermögen	25.320.800	32.272.905	6.952.105
2.2 - Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	24.530.455	31.599.570	7.069.115
2.4 - Liquide Mittel	790.345	673.335	-117.010
4 - Aktive Rechnungsabgrenzung	1.891.269	1.815.028	-76.241
5 - Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag	78.132.390	79.802.610	1.670.220
<b>Summe Aktiva</b>	<b>428.059.975</b>	<b>435.301.334</b>	<b>7.241.359</b>
1 - Eigenkapital	108.957	0	-108.957
1.1 - Kapitalrücklage	-72.531.716	-78.131.681	-5.599.965
1.2 - Sonstige Rücklagen	108.957	108.957	0
1.3 - Jahresergebnis	-5.600.674	-1.779.886	3.820.788
1.4 - Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag	78.132.390	79.802.610	1.670.220
2 - Sonderposten	154.453.517	152.783.834	-1.669.683
3 - Rückstellungen	39.036.005	40.248.654	1.212.649
4 - Verbindlichkeiten	232.004.698	238.743.434	6.738.737
4.2 - Kredite für Investitionen	82.461.919	84.604.461	2.142.543
4.3 - Liquiditätskredite	114.300.000	112.600.000	-1.700.000
4.4 - Verbindlichkeiten aus Vorgängen, die Kreditaufnahmen gleichkommen	47.492	0	-47.492
4.5 - Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen, erhaltene Anzahlungen	2.751.244	1.532.289	-1.218.955
4.6 - Verbindlichkeiten aus Transferleistungen	1.341.943	3.766.050	2.424.107
4.9 - Verbindlichkeiten gegenüber Sondervermögen mit Sonderrechnung, Zweckverbänden, Anstalten des ö. rechtsfähige kommunalen Stiftungen	22.661.472	24.369.817	1.708.345
4.10 - Verbindlichkeiten gegenüber dem sonstigen öffentlichen Bereich	7.370.809	10.632.674	3.261.865
4.11 - Sonstige Verbindlichkeiten	1.069.819	1.238.143	168.325
5 - Passive Rechnungsabgrenzung	2.456.798	3.525.411	1.068.614
<b>Summe Passiva</b>	<b>428.059.975</b>	<b>435.301.334</b>	<b>7.241.359</b>

In der Bilanz werden das Vermögen des Landkreises Bad Kreuznach und seine Finanzierung (vor allem die Verbindlichkeiten) in einer Zeitpunkt Betrachtung (stichtagsbezogen) zum Ende eines Haushaltsjahres dargestellt. Dabei wird die Verwendung des Vermögens durch Zusammenstellung der einzelnen Vermögensarten auf der Aktivseite der Bilanz (Aktiva) beschrieben, während die Passivseite der Bilanz (Passiva) die Herkunft des Kapitals verdeutlicht. Als Bilanzstichtag ist gemäß § 95 Abs. 6 Halbsatz 1 i. V. m. § 108 Abs. 1 Satz 1 GemO jeweils der 31.12. eines jeden Haushaltsjahres gesetzlich vorgegeben.

Der Landkreis Bad Kreuznach musste bereits zum Zeitpunkt der Eröffnungsbilanz zum 01.01.2008 einen nicht durch Eigenkapital gedeckten Fehlbetrag in Höhe von rund 3,9 Mio. € ausweisen.

Die Bilanz weist zum 31.12.2016 ein negatives Eigenkapital in Höhe von 79.802.609,79 € aus. Zum 31.12.2015 betrug das negative Eigenkapital bereits 78.132.389,71 €. Das negative Eigenkapital hat sich im Vergleich zum Vorjahr um 1.670.220,08 € verändert.

Dabei ist zu berücksichtigen, dass im Jahr 2016 ein Betrag in Höhe von 708,70 € direkt gegen das Eigenkapital gebucht wurde. Es handelt sich hierbei um Eigentumsübertragungen im Rahmen der §§ 31, 32 Landesstraßengesetz (LStrG).

Mit der unter Gliederungspunkt 1.2 bereits erwähnten Zweiten Landesverordnung zur Änderung der Gemeindehaushaltsverordnung vom 07.12.2016 (GVBl. S. 597) wurde auch die Untergliederung der Bilanzposition „P 1 - Eigenkapital“ modifiziert. Der bisher unter der Position P 1.3 ausgewiesene Ergebnisvortrag entfällt und wird durch den Jahresüberschuss bzw. Jahresfehlbetrag ersetzt. Unter Position P 1.4 wird nunmehr der nicht durch Eigenkapital gedeckte Fehlbetrag ausgewiesen (vgl. §§ 39, 47 Abs. 5 GemHVO).

Im Folgenden werden die einzelnen Bilanzpositionen näher erläutert.

### 3.1.1 Aktiva (A)

#### 3.1.1.1 Anlagevermögen (A 1)

##### 3.1.1.1.1 Immaterielle Vermögensgegenstände (A 1.1)

	31.12.2015	31.12.2016	Veränderung
1.1.1 Gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten	172.236,29	169.899,12	-2.337,17
1.1.2 Geleistete Zuwendungen	10.361.689,33	9.981.493,07	-380.196,26
1.1.3 Gezahlte Investitionszuschüsse	3.817.384,20	3.845.132,75	27.748,55
<b>Summe Immaterielle Vermögensgegenstände</b>	<b>14.351.309,82</b>	<b>13.996.524,94</b>	<b>-354.784,88</b>

Der Werteverzehr bei der Gesamtsumme der immateriellen Vermögensgegenstände im Vergleich zum Vorjahr kommt dadurch zustande, dass bei den geleisteten Zuwendungen (Pos. 1.1.2) die Abschreibungen höher waren als die aktivierungsfähigen Zuwendungen.

### 3.1.1.1.2 Sachanlagen (A 1.2)

	31.12.2015	31.12.2016	Veränderung
1.2.2 Sonstige unbebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	209.232,96	212.433,24	3.200,28
1.2.3 Bebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	151.924.788,94	159.127.755,55	7.202.966,61
1.2.4 Infrastrukturvermögen	117.759.568,85	117.441.356,29	-318.212,56
1.2.5 Bauten auf fremdem Grund und Boden	3.835.934,80	3.737.128,25	-98.806,55
1.2.6 Kunstgegenstände, Denkmäler	15.936,25	15.936,25	0,00
1.2.7 Maschinen und technische Anlagen, Fahrzeuge	1.894.017,00	1.794.324,34	-99.692,66
1.2.8 Betriebs- und Geschäftsausstattung, Pflanzen und Tiere	5.462.740,41	5.138.770,70	-323.969,71
1.2.10 Geleistete Anzahlungen, Anlagen im Bau	12.764.227,46	4.958.467,60	-7.805.759,86
<b>Summe Sachanlagen</b>	<b>293.866.446,67</b>	<b>292.426.172,22</b>	<b>-1.440.274,45</b>

Auf der Aktivseite der Bilanz stellen die Sachanlagen den größten Posten dar. Die größte Bilanzposition der Sachanlagen bilden die bebauten Grundstücke und grundstücksgleichen Rechte (1.2.3). Unter dieser Bilanzposition erfolgte eine Aktivierung der in Trägerschaft des Landkreises Bad Kreuznach stehenden Schul- und Nebengebäude (Hausmeisterwohnhaus, Sporthallen, Garagen), Verwaltungsgebäude und sonstigen Gebäude. Der Wertezuwachs der Pos. 1.2.3 ergibt sich durch die Fertigstellung von Baumaßnahmen bzw. Teilmaßnahmen (Bauabschnitten) im Jahr 2016. Nachstehender Tabelle können die wertmäßig größten Maßnahmen entnommen werden.

Gebäude	Bezeichnung	Anschaffungskosten EUR
Realschule plus Bad Sobernheim	Generalsanierung	7.999.747,02
Gymnasium an der Stadtmauer	Generalsanierung Turnhalle	1.755.199,01
Hochwasserschutz Appelbach	Badenheim - Planig	1.045.355,59
BBS Wirtschaft	Brandschutz / Elektroinstallation	298.455,13
Realschule Plus Bad Kreuznach	Umrüstung Hallenbeleuchtung auf LED	211.968,71

Im Übrigen wird auf die Anlagenübersicht (Anlage zum Jahresabschluss) verwiesen. Dort sind die bei der Erstbewertung abgesetzten Wertminderungen für unterlassene Instandhaltungen offen ausgewiesen (§ 50 Abs. 2 GemHVO).

Nach § 3 Abs. 4 Nr. 2 Buchstabe b Gemeindeeröffnungsbilanz-Bewertungsverordnung (GemEBilBewVO) vom 28. Dezember 2007 war in der Eröffnungsbilanz ein vorhandener Instandhaltungsstau grundsätzlich offen von dem Wert des Gebäudes oder sonstigen Baues abzusetzen, sofern die Beseitigung des Instandhaltungsstaus innerhalb der folgenden drei Jahre ernsthaft geplant war. Die Absetzung erfolgte in der Höhe der voraussichtlichen Kosten für die Beseitigung des Instandhaltungsstaus.

Beim Landkreis Bad Kreuznach wurde im Rahmen der Erstellung der Eröffnungsbilanz der Instandhaltungszustand ermittelt, indem die innerhalb des Zeitraums der Finanzplanung angesetzten Maßnahmen vom Wert der jeweiligen Gebäude abgesetzt wurden. Aufgrund dieser Vorgehensweise ist es zum einen eher unwahrscheinlich, dass damit der gesamte Instandhaltungszustand aller Gebäude berücksichtigt wurde, zum anderen müssen die vom Gebäudewert abgesetzten Beträge nicht unbedingt mit dem tatsächlichen Wert des Instandhaltungszustands übereinstimmen. Denn eine baugutachterliche Untersuchung des Instandhaltungszustands fand an keinem Gebäude statt.

Weiterhin ist zu erwähnen, dass bei den in den vergangenen Jahren im Rahmen der Schulstrukturreform vom Landkreis übernommenen Schulgebäuden kein Instandhaltungszustand ermittelt wurde, so dass sich insoweit bereits kein vollständiges Bild des Instandhaltungszustands ergibt.

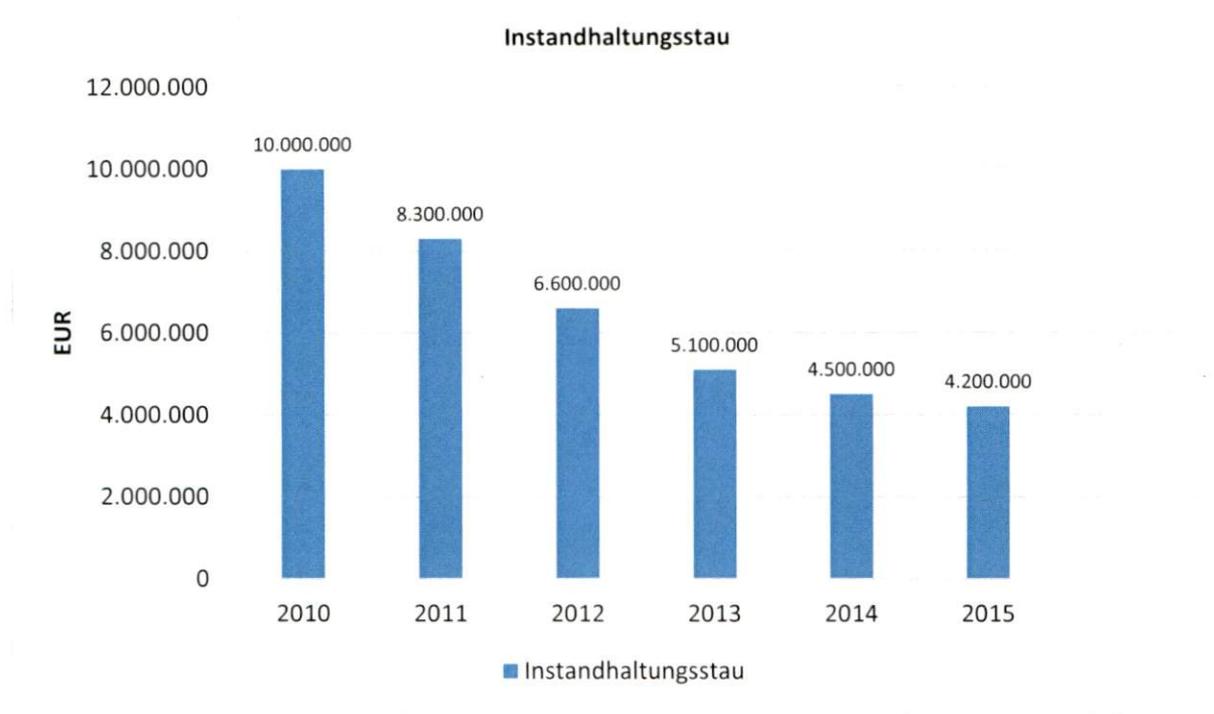
Diese Informationen vorausgeschickt, wurde seit dem Jahr 2008 der jährliche Abbau des Sanierungszustands im Rahmen der Jahresabschlüsse ermittelt. So wurde der Sanierungszustand von ursprünglichen 14,1 Mio. € (2008) auf 4,2 Mio. € (2015) zurückgeführt, d. h. nach den Angaben in den Jahresabschlüssen wurde der Instandhaltungszustand um 9,9 Mio. € abgebaut. Im Zeitraum 2008 bis 2016 hat der Landkreis Bad Kreuznach tatsächlich insgesamt rund 46,5 Mio. € in seine Schul- und Verwaltungsgebäude investiert. Rund 17,5 Mio. € wurden in diesem Zeitraum für die Gebäudeunterhaltung ausgegeben. Hier noch eine Abgrenzung zu finden, mit welchen Maßnahmen welcher konkrete Instandhaltungszustand abgebaut wurde, erscheint kaum noch sachgerecht möglich.

Die umfangreichen Generalsanierungen der letzten Jahre, welche in der Regel weit über den ermittelten Instandhaltungszustand hinausgingen, haben insgesamt zu einer Wertsteigerung der Gebäude beigetragen. Zwar besteht in einigen wenigen Fällen der Instandhaltungszustand zwar immer noch, ein Abbau ist jedoch auch in den kommenden Jahren aus verschiedensten Gründen überhaupt nicht beabsichtigt.

Zur dargelegten Problematik des Abbaus des Instandhaltungszustands fand am 27.09.2017 ein Erörterungsgespräch zwischen dem Kämmereiamt und dem Referat 61 - Gebäudemanagement und Schulen statt. Dabei wurde der Abbau des Instandhaltungszustands von allen Gebäuden und Gebäudeteilen erörtert. Zusammengefasst lässt sich festhalten, dass bei der weit überwiegenden Anzahl der Gebäude und Gebäudeteile der Instandhaltungszustand gänzlich abgebaut wurde. Bei weiteren Gebäuden und Gebäudeteilen befindet sich der Abbau des Instandhaltungszustands derzeit in der Umsetzung, d. h. die entsprechenden Baumaßnahmen werden aktuell durchgeführt bzw. sind konkret geplant. Bei den verbleibenden Gebäuden und Gebäudeteilen ist ein Abbau des Instandhaltungszustands überhaupt nicht beabsichtigt.

Folglich kann der im Rahmen der Erstellung der Eröffnungsbilanz ermittelte Instandhaltungszustand dem Grunde nach als abgebaut angesehen werden.

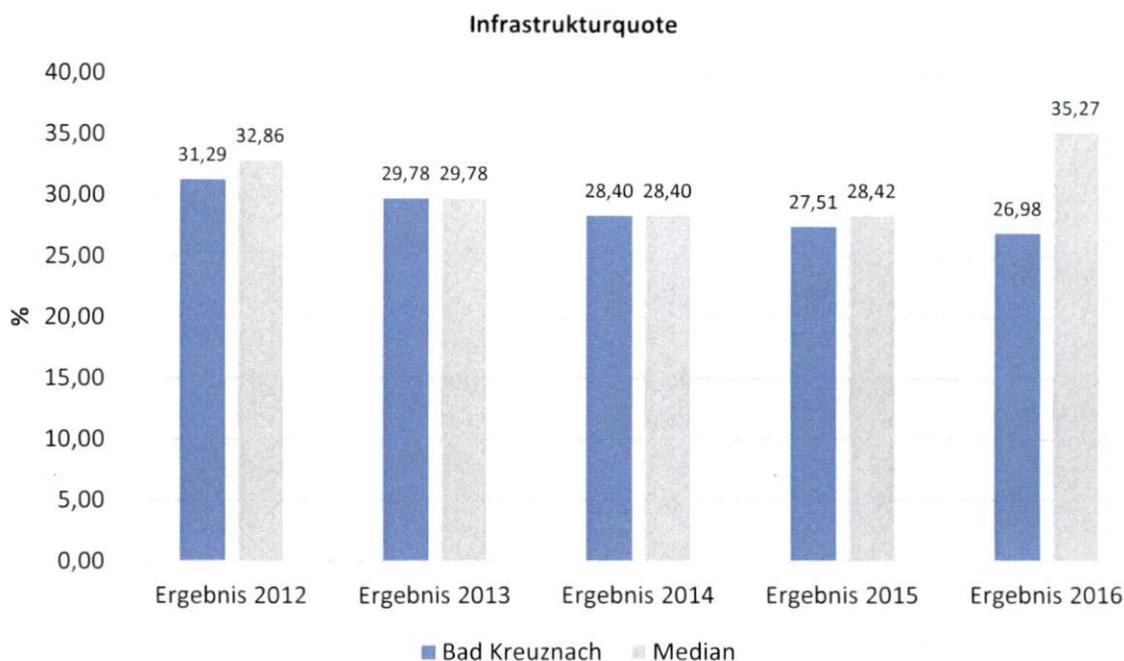
Der Abbau des Instandhaltungsstaus der letzten Jahre ist mit nachstehender Abbildung nochmal grafisch dargestellt.



Beim Infrastrukturvermögen unter Bilanzposition 1.2.4 ergaben sich im Haushaltsjahr 2016 im Wesentlichen folgende Zugänge:

Straße	Herstellungskosten EUR
K29 Schweppenhausen - L236	551.681,01
K 58 bei Schloßböckelheim	372.106,44
K62 FS Meddersheim - Kirschroth	324.940,40

Da die Abschreibungen höher sind als die Zugänge, ergibt sich beim Infrastrukturvermögen auch im Jahr 2016 wieder ein Werteverzehr gegenüber dem Vorjahresstand. Aufgrund der weiteren Verringerung an Straßenbau- und sonstigen Infrastrukturzuschüssen durch das Land ist zu befürchten, dass sich dieser Effekt verstärkt und auch in künftigen Jahren die Abschreibungen höher ausfallen als die Zugänge. Dies lässt sich auch durch die in den letzten Jahren kontinuierlich gesunkene Infrastrukturquote belegen. Diese Kennzahl gibt an, in welchem Umfang Vermögenswerte durch Infrastruktureinrichtungen langfristig gebunden sind. Die stetig fallende Infrastrukturquote des Landkreises Bad Kreuznach deutet darauf hin, dass nicht ausreichend reinvestiert wird und somit ein Substanzverlust vorhanden ist und fortschreitet.



Unter „Geleistete Anzahlungen, Anlagen im Bau“ (1.2.10) sind die Anschaffungs- und Herstellungskosten der zum Bilanzstichtag noch nicht fertig gestellten Sachanlagen (vor allem im Bereich Schulbau, Kreisstraßenbau und Hochwasserschutz) auszuweisen. Beispielhaft sind folgende größere Baumaßnahmen als Zugänge verbucht, die nach Fertigstellung in die fertigen Anlagen umgebucht werden.

Maßnahme	Anschaffungskosten bis einschließlich 31.12.2016 EUR
IGS Bad Kreuznach: Brandschutz	2.235.734,68
Realschule plus Bad Münster am Stein-Ebernburg: Generalsanierung	1.950.095,14
Gymnasium Kirm: Brandschutz 2. BA	148.944,89
Straßenbaumaßnahmen	191.546,41

Insgesamt ergibt sich bei den Sachanlagen per 31.12.2016 ein Werteverzehr im Vergleich zum Vorjahr in Höhe von -1.440.274,45 €. Dieser lässt sich durch die Fertigstellung der bereits erwähnten Baumaßnahmen erklären, welcher im Haushaltsjahr 2016 zu einem erhöhten Abschreibungsaufwand führte.

### 3.1.1.1.3 Finanzanlagen (A 1.3)

	31.12.2015	31.12.2016	Veränderung
1.3.3 Beteiligungen	114.220,13	119.662,73	5.442,60
1.3.5 Sondervermögen, Zweckverbände, Anstalten des öffentlichen Rechts, rechtsfähige kommunale Stiftungen	8.465.238,92	8.618.544,75	153.305,83
1.3.7 Sonstige Wertpapiere des Anlagevermögens	5.896.166,89	6.228.715,23	332.548,34
1.3.8 Sonstige Ausleihungen	22.133,76	21.171,42	-962,34
<b>Summe Finanzanlagen</b>	<b>14.497.759,70</b>	<b>14.988.094,13</b>	<b>490.334,43</b>

Neben den 175.590 Stück RWE-Stammaktien sind der Bilanzposition 1.3.7 die Anteile an der Energiedienstleistungsgesellschaft Rheinhessen-Nahe mbH, der Gewobau mbH und dem Verband der kommunalen RWE-Aktionäre zugeordnet (Beteiligungen geringer als 20 %). Darüber hinaus werden hier die Anteile an der Versorgungsrücklage für Beamte gebucht.

Erstmals im Jahr 2013 wurde unter Bilanzposition 1.3.5 die neu gegründete nichtrechtsfähige Stiftung des Landkreises Bad Kreuznach für Kultur und Soziales mit einem Wert in Höhe von 54.278,57 € ausgewiesen. Nichtrechtsfähige Stiftungen gelten gemäß § 57 LKO i. V. m. § 80 Abs. 1 Nr. 2 GemO als Sondervermögen des Landkreises. Sondervermögen sind im Haushalt des Landkreises gesondert nachzuweisen. Der gesonderte Ausweis erfolgt dadurch, dass alle Aufwendungen, Erträge, Einzahlungen und Auszahlungen der Stiftung auf die Produktnummer 6270 gebucht werden.

Gemäß § 35 Abs. 4 i. V. m. § 33 Abs. 1 Nr. 3 GemHVO gilt bei Finanzanlagen das sogenannte gemilderte Niederstwertprinzip. Dieses besagt, dass bei zwei für die Bewertung von Aktiva in Betracht kommenden Werten grundsätzlich der niedrigere zu wählen ist und dass bei voraussichtlich dauernder Wertminderung eine außerplanmäßige Abschreibung vorgenommen wird. Bei einer voraussichtlich dauerhaften Werterhöhung erfolgt analog eine Zuschreibung.

Die Aufteilung der Finanzanlagen des Landkreises Bad Kreuznach auf die jeweiligen Unternehmen und Einrichtungen sowie deren Wertentwicklung können der nachstehenden Tabelle entnommen werden.

Bezeichnung	Anteil Landkreis %	Wert Beteili-	Wert Beteili-	Gewinne (+) Verluste (-) 2016	Sachkonto Ertrag/ Aufwand
		gung 31.12.2015 EUR	gung 31.12.2015 EUR		
RWE-Aktien 175.590 Stück	175,590	2.056.158,90	2.075.473,80	19.314,90	5393000 (S)
<b>Konto 1310000</b>		<b>2.056.158,90</b>	<b>2.075.473,80</b>	<b>19.314,90</b>	
<b>Sonstige Wertpapiere des Anlagevermögens</b>					
Gewobau Bad Kreuznach GmbH	3,88	788.080,09	788.080,09	0,00	4741000 (H)
EDG mbh	13,02	631.955,21	754.382,41	122.427,20	4741000 (H)
<b>ab 01.01.11</b>	<b>9,02</b>				
Verband der Aktionäre der RWE GmbH	0,42	1.635,10	1.635,10		4741000 (H)
<b>Konto 1319000</b>					
<b>Sonstige Anteilsrechte</b>		<b>1.421.670,40</b>	<b>1.544.097,60</b>	<b>122.427,20</b>	
Naheland-Touristik-GmbH	33,13	82.551,70	81.887,79	-663,91	4741000 (H)
Wirtschaftsförderung LKKH	22,73	31.668,43	37.774,94	6.106,51	4741000 (H)
Unternehmergesellschaft (haftungsbeschränkt)					
<b>Konto 1112000</b>					
<b>nichtbörsennotierte Anteile</b>		<b>114.220,13</b>	<b>119.662,73</b>	<b>5.442,60</b>	
Abfallwirtschaftsbetrieb	100	7.399.716,68	7.368.543,76	-31.172,92	4761000 (H)
<b>Konto 1211000</b>					
<b>Eigenbetriebe</b>		<b>7.399.716,68</b>	<b>7.368.543,76</b>	<b>-31.172,92</b>	
Stiftung Kultur und Soziales	100	354.999,96	422.487,46	67.487,50	2390200 (H)
<b>Konto 1212000</b>					
<b>Stiftung Kultur und Soziales</b>		<b>354.999,96</b>	<b>422.487,46</b>	<b>67.487,50</b>	
Zweckverband Tierkörperbeseitigung	2,528	1,00	1,00	0,00	5393000 (S)
Appelbachverband fiktive Bilanz	63,67	59.985,18	63.450,89	3.465,71	4761000 (H)
Zweckverband Schloss-Dhaun	25	154.609,07	268.841,09	114.232,02	4761000 (H)
Zweckverband RNN	20	21.937,03	21.230,54	-706,49	5393000 (S)
<b>Konto 1231000</b>					
<b>Zweckverbände</b>		<b>236.532,28</b>	<b>353.523,52</b>	<b>116.991,24</b>	
Stiftung rheinland-pfälzisches Freilichtmuseum Bad Sobernheim	50	473.990,00	473.990,00		
<b>Konto 1250000</b>					
<b>rechtlich selbstständige Stiftungen</b>		<b>473.990,00</b>	<b>473.990,00</b>		
Versorgungsrücklage	100	2.418.337,59	2.609.143,83	190.806,24	4424900 (H)
<b>Konto 1340000</b>					
<b>Versorgungsrücklage</b>		<b>2.418.337,59</b>	<b>2.609.143,83</b>	<b>190.806,24</b>	
Ausleihungen (Darl. Ev.KG)	100	22.133,76	21.171,42	-962,34	
<b>Konto 1361000</b>					
<b>Ausl. an den sonst. inländischen Bereich</b>		<b>22.133,76</b>	<b>21.171,42</b>	<b>-962,34</b>	
<b>Summe Finanzanlagen</b>		<b>14.497.759,69</b>	<b>14.988.094,12</b>	<b>490.334,43</b>	

### 3.1.1.2 Umlaufvermögen (A 2)

	31.12.2015	31.12.2016	Veränderung
2.1 Vorräte	0,00	0,00	0,00
2.2 Forderungen	24.530.454,53	31.599.569,59	7.069.115,06
2.3 Wertpapiere des Umlaufvermögens	0,00	0,00	0,00
2.4 Liquide Mittel	790.345,40	673.335,33	-117.010,07
<b>Summe 2. Umlaufvermögen</b>	<b>25.320.799,93</b>	<b>32.272.904,92</b>	<b>6.952.104,99</b>

Das Umlaufvermögen besteht beim Landkreis Bad Kreuznach aus Forderungen sowie liquiden Mittel. Ein zu bewertendes Vorratsvermögen (wie z. B. Lagerbestände an Heizöl, Flüssiggas oder anderen Brennstoffen oder sonstiges Vorratsvermögen) ist nicht vorhanden. Der Landkreis Bad Kreuznach ist an der Energiedienstleistungsgesellschaft Rheinhessen-Nahe mbH beteiligt. Brennstoffvorräte wären daher ohnehin der Energiedienstleistungsgesellschaft zuzuordnen.

#### 3.1.1.2.1 Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände (A 2.2)

	31.12.2015	31.12.2016	Veränderung
2.2.1 Öffentlich-rechtliche Forderungen, Forderungen aus Transferleistungen	23.594.026,79	31.001.534,35	7.407.507,56
2.2.2 Privatrechtliche Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	536.952,92	383.660,32	-153.292,60
2.2.5 Forderungen gegen Sondervermögen, Zweckverbände, Anstalten des öffentlichen Rechts, rechtsfähige kommunale Stiftungen	10.519,42	10.519,42	0,00
2.2.6 Forderungen gegen den sonstigen öffentlichen Bereich	324.121,00	172.297,84	-151.823,16
2.2.7 Sonstige Vermögensgegenstände	64.834,40	31.557,66	-33.276,74
<b>Summe 2.2 Forderungen</b>	<b>24.530.454,53</b>	<b>31.599.569,59</b>	<b>7.069.115,06</b>

Unter dieser Bilanzposition werden die Forderungen des Landkreises Bad Kreuznach zum Bilanzstichtag ausgewiesen. Der Ansatz der Forderungen erfolgte nach § 34 Abs. 5 GemHVO grundsätzlich mit dem Nominalwert, d. h. mit dem tatsächlich geforderten, nicht abgezinsten Wert.

Die Forderungen gliedern sich im Wesentlichen in öffentlich-rechtliche Forderungen, Forderungen aus Transferleistungen, privatrechtliche Forderungen aus Lieferungen und Leistungen, Forderungen gegen Sondervermögen sowie Forderungen gegen den öffentlichen Bereich. In der Anlage 6 des Jahresabschlusses (Muster 21 zu § 51 GemHVO) werden die Forderungen in einer Forderungsübersicht dargestellt.

Die unter 2.2.1 ausgewiesenen Forderungen bestehen größtenteils aus Forderungen aus Transferleistungen (Sozial- und Jugendhilfeabrechnungen, insbesondere gegenüber dem Land), die ertragsmäßig dem Rechnungsjahr zuzuordnen sind, jedoch erst im Folgejahr zahlungswirksam werden. Des Weiteren sind hier auch die Forderungen nachgewiesen, die sich im Mahn- und Vollstreckungsverfahren befinden. Die privatrechtlichen Forderungen unter Position 2.2.2 enthalten insbesondere Rückforderungsansprüche und Ansprüche gegen Unterhaltspflichtige nach bürgerlichem Recht im Rahmen von Hilfestellungen in den Bereichen „Soziales“ und „Jugend“ sowie Ansprüche aus der Abrechnung von Strom- und Energielieferverträgen.

Die unter 2.2.5 ausgewiesenen Forderungen bestehen gegenüber dem Abfallwirtschaftsbetrieb. Die unter 2.2.6 ausgewiesenen Forderungen bestehen gegen das Land, Gemeinden und Gemeindeverbände, Zweckverbände und gegen den sonstigen öffentlichen Bereich. Die Position 2.2.7 beinhaltet die Forderungen aus Vorschüssen und durchlaufenden Geldern.

Zum Bilanzstichtag ist zu prüfen, ob und in welchem Umfang mit einer Realisierung der Forderung gerechnet werden kann. Dabei sind die tatsächlichen Verhältnisse am Bilanzstichtag maßgebend. Wird zum Bilanzstichtag festgestellt, dass eine Forderung als zweifelhaft zu bewerten ist, dann muss gemäß § 35 Abs. 5 GemHVO eine Wertberichtigung vorgenommen werden (Einzelwertberichtigung). Befristet oder unbefristet niedergeschlagene Forderungen wurden in voller Höhe wertberichtigt.

Die Berechnung des Pauschalwertberichtigungssatzes wurde in der Vergangenheit im Rahmen der Rechnungsprüfung immer wieder kritisch hinterfragt. Darüber hinaus gestaltet sich die bisherige Verfahrensweise als viel zu aufwändig und nicht praktikabel, da sich bei Beibehaltung des alten Berechnungsverfahrens unrealistische Werte ergeben würden. Letzteres ist darauf zurückzuführen, dass die zeitlichen Abstände zwischen Bilanzstichtag und Erstellung der Jahresabschlüsse von 2012 bis 2016 stets geringer wurden.

Gefordert wird ein PWB-Satz, der sich plausibel herleiten lässt und sich an den tatsächlichen Forderungsausfällen der vergangenen Jahre orientiert. Darüber hinaus sollen als Berechnungsgrundlage nur Forderungen gegenüber dem privaten Bereich berücksichtigt werden, weil die Forderungen gegenüber Bund, Länder und Gemeinden nicht ausfallbehaftet seien. Tatsächlich ausgefallen sind Forderungen, die einzelwertberichtigt werden mussten (fruchtlose Vollstreckungen, Insolvenzfälle usw.).

Um das PWB-Berechnungsverfahren praktikabel und dennoch plausibel zu halten, wird ab dem Rechnungsjahr 2016 als PWB-Satz die durchschnittliche Quote der Einzelwertberichtigungen (EWB) der letzten fünf Jahre festgelegt, wobei als Berechnungsbasis nur jene Forderungen zugrunde gelegt werden, die sich gegen den privaten Bereich richten.

Nach Abzug der Einzelwertberichtigungen wird der verbleibende, werthaltige Forderungsbestand (gegen den Privatbereich) mit der durchschnittlichen EWB-Quote der letzten fünf

Jahre (= neuer PWB-Satz) multipliziert. Dieser PWB-Satz beinhaltet den tatsächlichen Forderungsverlust der letzten Jahre und ist somit plausibel, weil er realistische Entwicklungen berücksichtigt.

Verglichen mit den tatsächlich gebuchten Pauschalwertberichtigungen der vergangenen Jahre wurde in der Vergangenheit das Vorsichtsprinzip weit mehr als erfüllt. Die Berechnung des PWB-Satzes für das Rechnungsjahr 2016 kann nachstehender Tabelle entnommen werden.

Pos./ Sachkonto	Beschreibung	Stand: 31.12.2012	Stand 31.12.2013	Stand 31.12.2014	Stand 31.12.2015	Stand 31.12.2016 <sup>1</sup>
	<b>Forderungspositionen nach Bilanzgliederung</b>					
	<b>(nur Forderungen gg. den privaten Bereich)</b>					
<b>2.2</b>	<b>Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände</b>					
<b>2.2.1</b>	<b>Öffentlich-rechtliche Forderungen</b>	<b>1.963.397,86</b>	<b>2.078.302,17</b>	<b>2.711.635,57</b>	<b>2.558.402,71</b>	<b>2.505.211,28</b>
1515000	Gebührenforderungen gegen den privaten Bereich	738.076,61	346.965,36	457.489,28	436.033,83	502.149,89
1535000	Steuerforderungen gegen den privaten Bereich	10.043,98	10.686,56	8.351,11	3.230,69	5.195,19
1545000	Transfer-Forderungen gegen den privaten Bereich	838.030,90	1.020.018,93	1.554.619,06	1.540.115,30	1.343.857,47
1555000	Forderungen gegen den privaten Bereich	377.246,37	700.631,32	691.176,12	579.022,89	654.008,73
<b>2.2.2</b>	<b>Privatrechtliche Forderungen aus L/L</b>	<b>639.259,84</b>	<b>262.449,33</b>	<b>1.036.448,12</b>	<b>567.293,95</b>	<b>397.291,99</b>
1650000	Forderungen L/L gegen den privaten Bereich	639.259,84	262.449,33	1.036.448,12	567.293,95	397.291,99
<b>2.2.7</b>	<b>Sonstige Vermögensgegenstände</b>	<b>240.837,49</b>	<b>34.925,78</b>	<b>49.678,34</b>	<b>49.168,24</b>	<b>6.949,66</b>
1750000	Sonstige Forderungen gegen inländischen Geldmarkt			95,28	44,44	345,83
1761000	Sonstige Forderungen gegen den privaten Bereich	239.447,98	32.392,73	49.583,06	47.223,80	5.621,90
1762000	Sonstige Forderungen gegen Mitarbeiter/innen	1.389,51	2.533,05		1.900,00	981,93
	<b>Summe Forderungen (ohne Wertberichtigungen)</b>	<b>2.843.495,19</b>	<b>2.375.677,28</b>	<b>3.797.762,03</b>	<b>3.174.864,90</b>	<b>2.909.452,93</b>
<b>2.2.8</b>	<b>Einzelwertberichtigungen (EWB) auf Forderungen</b>	<b>369.125,21</b>	<b>448.904,80</b>	<b>576.255,24</b>	<b>605.543,53</b>	<b>718.133,64</b>
	EWB-Quote in %	12,98	18,90	15,17	19,07	24,68
	<b>Summe Forderungen (EWB bereinigt)</b>	<b>2.474.369,98</b>	<b>1.926.772,48</b>	<b>3.221.506,79</b>	<b>2.569.321,37</b>	<b>2.191.319,29</b>
	<b>= Basis für Pauschalwertberichtigung (PWB)</b>					
	PWB-Satz in % (= EWB-Quote)	12,98	18,90	15,17	19,07	24,68
				<b>Mittelwert der letzten 5 Jahre:</b>		<b>18,16</b>
	<b>Pauschalwertberichtigungen auf Forderungen</b>	<b>321.207,63</b>	<b>364.080,35</b>	<b>488.816,88</b>	<b>490.047,92</b>	<b>397.943,58</b>
	<b>Pauschalwertberichtigungen auf Forderungen gerundet</b>	<b>321.000,00</b>	<b>364.000,00</b>	<b>488.000,00</b>	<b>490.000,00</b>	<b>397.000,00</b>
	<b>Tatsächlich gebuchte Pauschalwertberichtigung</b>	<b>588.000,00</b>	<b>755.000,00</b>	<b>664.000,00</b>	<b>758.000,00</b>	<b>397.000,00</b>
	<b>Anpassung Pauschalwertberichtigung</b>					<b>361.000,00</b>

Zum Zeitpunkt der Erstellung des Jahresabschlusses (29.09.2017) waren von den in der Bilanz per 31.12.2016 ausgewiesenen nicht einzelwertberichtigten Forderungen in Höhe von insgesamt 31.998.187,86 € noch 2.047.315,98 € (7 %) offen. Hierbei gilt es zu beachten, dass per 31.12.2016 bestehende Forderungen noch längst nicht fällig sein müssen. Insbesondere bei Abrechnungen im Sozial- und Jugendbereich, welche erst Monate nach Abschluss des Haushaltsjahres gemacht werden können, differiert das Buchungsdatum (= Datum, dem die Forderung wirtschaftlich zugerechnet werden muss) und das Fälligkeitsdatum zum Teil um Monate.

### 3.1.1.2.2 Liquide Mittel (A 2.4)

Bezeichnung	Beträge in EUR
Bankbestände bei der Sparkasse Rhein-Nahe	232.786,07
Bankbestand Postbank	9.089,05
Bestand der Stiftung für Kultur und Soziales	422.487,46
Bargeldbestände	8.972,75
<b>Liquide Mittel</b>	<b>673.335,33</b>

Die Bilanzposition 2.4 umfasst die liquiden Mittel, die als Bar- oder Buchgeld kurzfristig zur Disposition stehen. Unter dieser Bilanzposition wurden die Bestände der Bankguthaben und die Barbestände aktiviert. Der Kassen- und Bankbestand ist in Euro mit dem Nominalwert angesetzt.

### 3.1.1.3 Aktive Rechnungsabgrenzungsposten (A 4)

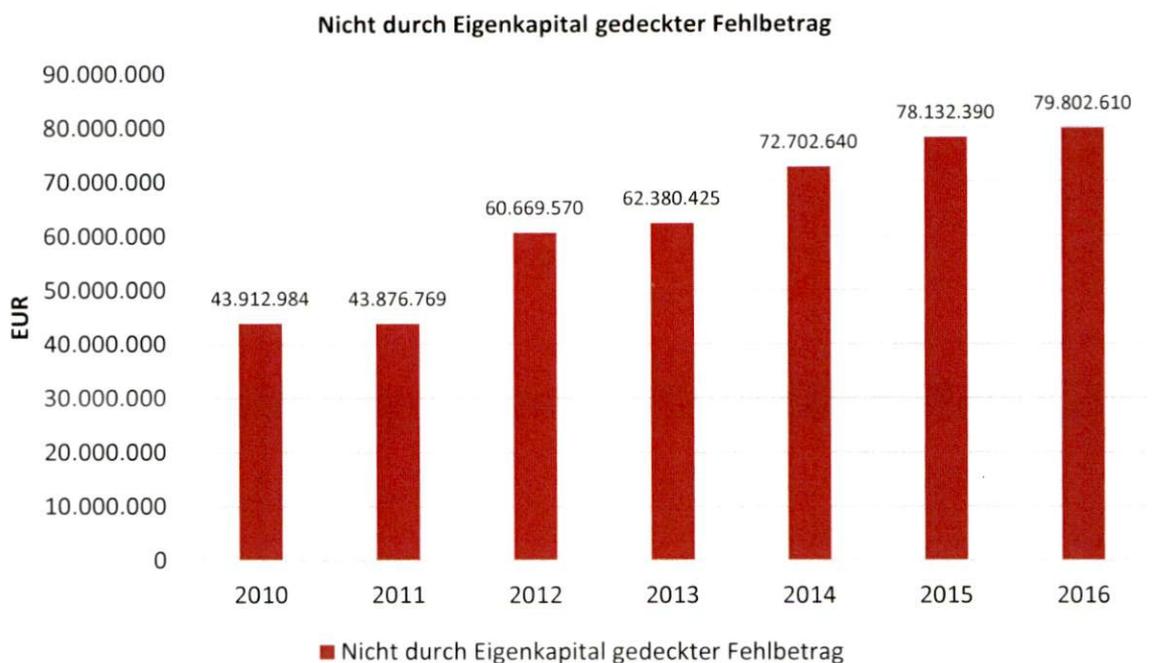
Auf der Aktivseite der Bilanz sind Rechnungsabgrenzungsposten für Aufwendungen des neuen Jahres (2017) zu bilden, die allerdings schon im alten Jahr (2016) ausgezahlt wurden. Hierdurch werden die Werte der richtigen Rechnungsperiode zugeordnet.

Hierbei handelt es sich um die Beamtengehälter für den Monat Januar 2017, die am letzten Arbeitstag im Dezember 2016 den Beamtinnen und Beamten auszuzahlen sind sowie um die Januarzahlungen für Leistungen der Sozial- und Jugendhilfe, die bereits Ende Dezember ausgezahlt werden müssen.

### 3.1.1.4 Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag (A 5)

In der Schlussbilanz per 31.12.2016 übersteigen die Passivposten (ohne Posten 1.4 nach § 47 Abs. 5 GemHVO) die Aktivposten um 79.802.609,79 €, d. h. das Eigenkapital ist negativ. Nach § 39 GemHVO ist in diesem Fall der übersteigende Betrag am Schluss der Bilanz auf der Aktivseite zusätzlich gesondert unter der Bezeichnung „Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag“ auszuweisen.

Dadurch ergibt sich auf Aktiv- und Passivseite ein Bilanzvolumen von 435.301.333,94 €. Die Entwicklung des nicht durch Eigenkapital gedeckten Fehlbetrags der letzten Jahre zeigt nachstehende Grafik.



### 3.1.2 Passiva (P)

#### 3.1.2.1 Eigenkapital (P 1)

Der Landkreis Bad Kreuznach verfügt seit der Eröffnungsbilanz zum 01.01.2008 über ein negatives Eigenkapital, das bei Bilanzposition A 5 als nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag ausgewiesen ist.

Bei dem per 31.12.2016 bei Bilanzposition 1.2 ausgewiesenen Betrag in Höhe von 108.956,84 € handelt es sich um Landeszuwendungen aus den Jahren 2014 und 2015, für welche die Aufsichts- und Dienstleistungsdirektion (ADD) in den Bewilligungsschreiben gemäß § 38 Abs. 3 GemHVO festgelegt hat, dass in Höhe dieser Beträge ein Sonderposten zu bilden ist, der im Rahmen der jährlichen Abschreibung nicht ertragswirksam aufgelöst werden darf (vgl. Rechenschaftsberichte der Jahre 2014 und 2015).

### 3.1.2.2 Sonderposten (P 2)

	31.12.2015	31.12.2016	Veränderung
2.2 Sonderposten zum Anlagevermögen	154.098.517,12	152.361.346,69	-1.737.170,43
2.7 Sonstige Sonderposten	354.999,96	422.487,46	67.487,50
<b>Summe Sonderposten</b>	<b>154.453.517,08</b>	<b>152.783.834,15</b>	<b>-1.669.682,93</b>

Als Sonderposten werden Zuweisungen und Zuschüsse passiviert, welche der Landkreis Bad Kreuznach für Investitionen von anderen staatlichen, öffentlichen oder sonstigen Stellen erhalten hat. Die Zugänge resultieren aus gewährten Zuwendungen insbesondere in den Bereichen „Kreisstraßenbau“ und „Schulwesen“.

Sofern die bezuschussten Investitionen nach einem pauschalisierten Bewertungsverfahren angesetzt sind (Gebäude, Infrastrukturvermögen, Ingenieurbauwerke), wurde auch der Sonderposten pauschal für die Eröffnungsbilanz per 01.01.2008 ermittelt.

Die Auflösung der Sonderposten erfolgt über die Nutzungsdauer des bezuschussten Vermögensgegenstandes (analog der Abschreibung des bezuschussten Vermögensgegenstandes). Der Sonderposten besteht folglich so lange, wie das entsprechende Anlagengut, an das er geknüpft ist.

Unter Position 2.2 sind sowohl die Sonderposten aufgeführt, deren bezuschusste Vermögensgegenstände bereits fertig gestellt und auf der Aktivseite der Bilanz im Anlagevermögen bilanziert sind, als auch jene Zuwendungen für noch nicht fertig gestellte Maßnahmen. Auch hier handelt es sich insbesondere um die Bereiche „Kreisstraßenbau“ und „Schulwesen“.

Die zum Sachanlagevermögen gemachten Ausführungen hinsichtlich der Veränderungen der Bilanzpositionen gelten für die Sonderposten entsprechend.

Bei Bilanzposition 2.7 (Kontenart 239) wurde in 2013 erstmals ein Sonderposten für die Stiftung des Landkreises Bad Kreuznach für Kultur und Soziales in Höhe von 54.278,57 € eingestellt, um kenntlich zu machen, dass das Stiftungsvermögen einer besonderen Verwendung unterworfen ist. Die im Jahr 2016 erfolgten Zustiftungen führen zu einer weiteren Erhöhung dieses Sonderpostens auf 422.487,46 €.

### 3.1.2.3 Rückstellungen (P 3)

	31.12.2015	31.12.2016	Veränderung
3.1 Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen	36.613.569,00	37.804.116,00	1.190.547,00
3.4 Sonstige Rückstellungen	2.422.436,21	2.444.538,02	22.101,81
<b>Summe 3 Rückstellungen</b>	<b>39.036.005,21</b>	<b>40.248.654,02</b>	<b>1.212.648,81</b>

Im Rahmen der periodengerechten Zuordnung von Aufwendungen und der damit verbundenen Darstellung des Ressourcenverbrauchs sind Rückstellungen zu bilden. Rückstellungen sind Bilanzposten für ungewisse Verbindlichkeiten, also wirtschaftliche Verpflichtungen, die dem Grunde nach bestimmt, der Fälligkeit und / oder der Höhe nach aber noch unbestimmt sind (§ 36 GemHVO).

Die Bewertung der Rückstellungen für die Pensions- und Beihilfeverpflichtungen (3.1) des Landkreises Bad Kreuznach erfolgte durch die Rheinische Versorgungskasse in Köln nach den gesetzlichen Vorschriften des Landes Rheinland-Pfalz.

Die sonstigen Rückstellungen sind wie folgt weiter untergliedert:

Bilanzpos. / Sachkonto	Beschreibung	31.12.2015	31.12.2016	Veränderung
3.4	Sonstige Rückstellungen	2.422.436,21	2.444.538,02	22.101,81
2710100	Rückstellung für unterlassene Instandhaltung	379.351,63	29.351,63	-350.000,00
2910100	Rückstellung Anspruch Urlaub	849.719,32	872.680,76	22.961,44
2920100	Rückstellung für geleistete Überstunden	729.161,72	724.175,70	-4.986,02
2930100	Rückstellung Inanspruchnahme von Altersteilzeit	238.487,06	80.169,31	-158.317,75
2990100	Sonstige Rückstellungen	225.716,48	738.160,62	512.444,14

Bei Sachkonto 2710100 wurden Rückstellungen für unterlassene Instandhaltung gebucht. Sofern bei der Bewertung der Vermögensgegenstände Wertminderungen für unterlassene Instandhaltung direkt abgesetzt wurden, sind diese Absetzungen pro Posten offen auszuweisen (§ 50 Abs. 2 GemHVO).

Bei der Bewertung der Rückstellungen für Überstunden und für nicht genommenen Urlaub wurden die individuellen Stundensätze pro Mitarbeiter ermittelt.

Die Bewertung der Rückstellung für Altersteilzeitarbeit (Blockmodell) erfolgt nach § 11 Abs. 5 GemEBilBewVO.

Einzelheiten zu den bei Sachkonto 2990100 gebuchten weiteren sonstigen Rückstellungen können nachstehender Tabelle entnommen werden.

Zweck	31.12.2015 EUR	31.12.2016 EUR	Änderung EUR	Kosten- träger	Kosten- stelle
Ausbau K 33 Juwi	120.000,00	120.000,00	0,00	54200	1090950
Ersatzgelder Landespflege	51.216,48	51.216,48	-555,86	55450	2080820
Fußgängersignalanlage Berger Weg, Kim	14.500,00	14.500,00	0,00	54200	1090950
OD Waldlaubersheim Pflasterbeseitigung	40.000,00	40.000,00	0,00	54200	1090950
Rückstellung K05 Kim	0,00	55.000,00	55.000,00	1090950	54200
Rückstellung K36 Lauschhütte	0,00	49.000,00	49.000,00	1090950	54200
Rückstellung K09, K17, K18, K20, K71	0,00	133.000,00	133.000,00	1090950	54200
Rückstellung Kita-Personalkosten fr. Träger	0,00	60.720,00	60.720,00	2050500	36510
Rückstellung Kita-Personalkosten komm. Träger	0,00	215.280,00	215.280,00	2050500	36510
<b>Summe</b>	<b>225.716,48</b>	<b>738.160,62</b>	<b>512.444,14</b>		

### 3.1.2.4 Verbindlichkeiten (P 4)

	31.12.2015	31.12.2016	Veränderung
4.2 Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen	196.761.918,61	197.204.461,12	442.542,51
4.3 Verbindlichkeiten aus Vorgängen, die Kreditaufnahmen wirtschaftlich gleichkommen	47.491,90	0,00	-47.491,90
4.5 Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	2.751.244,20	1.532.289,32	-1.218.954,88
4.6 Verbindlichkeiten aus Transferleistungen	1.341.942,84	3.766.049,63	2.424.106,79
4.9 Verbindlichkeiten gegenüber Sondervermögen mit Sonderrechnung, Zweckverbänden, Anstalten des öf, rechtsfähige kommunalen Stiftungen	22.661.472,09	24.369.816,60	1.708.344,51
4.10 Verbindlichkeiten gegenüber dem sonstigen öffentlichen Bereich	7.370.809,19	10.632.674,27	3.261.865,08
4.11 Sonstige Verbindlichkeiten	1.069.818,78	1.238.143,44	168.324,66
<b>Summe 4. Verbindlichkeiten</b>	<b>232.004.697,61</b>	<b>238.743.434,38</b>	<b>6.738.736,77</b>

Verbindlichkeiten sind Verpflichtungen, die dem Grunde, der Höhe und der Fälligkeit nach feststehen. Die Summe der Verbindlichkeiten zum 31.12.2016 beläuft sich auf insgesamt 238.743.434,38 €.

Alle Verbindlichkeiten sind gemäß § 34 Abs. 6 GemHVO mit ihrem Rückzahlungsbetrag angesetzt. Der Rückzahlungsbetrag ist der Geldbetrag, der zur Tilgung der Verbindlichkeit aufzuwenden ist.

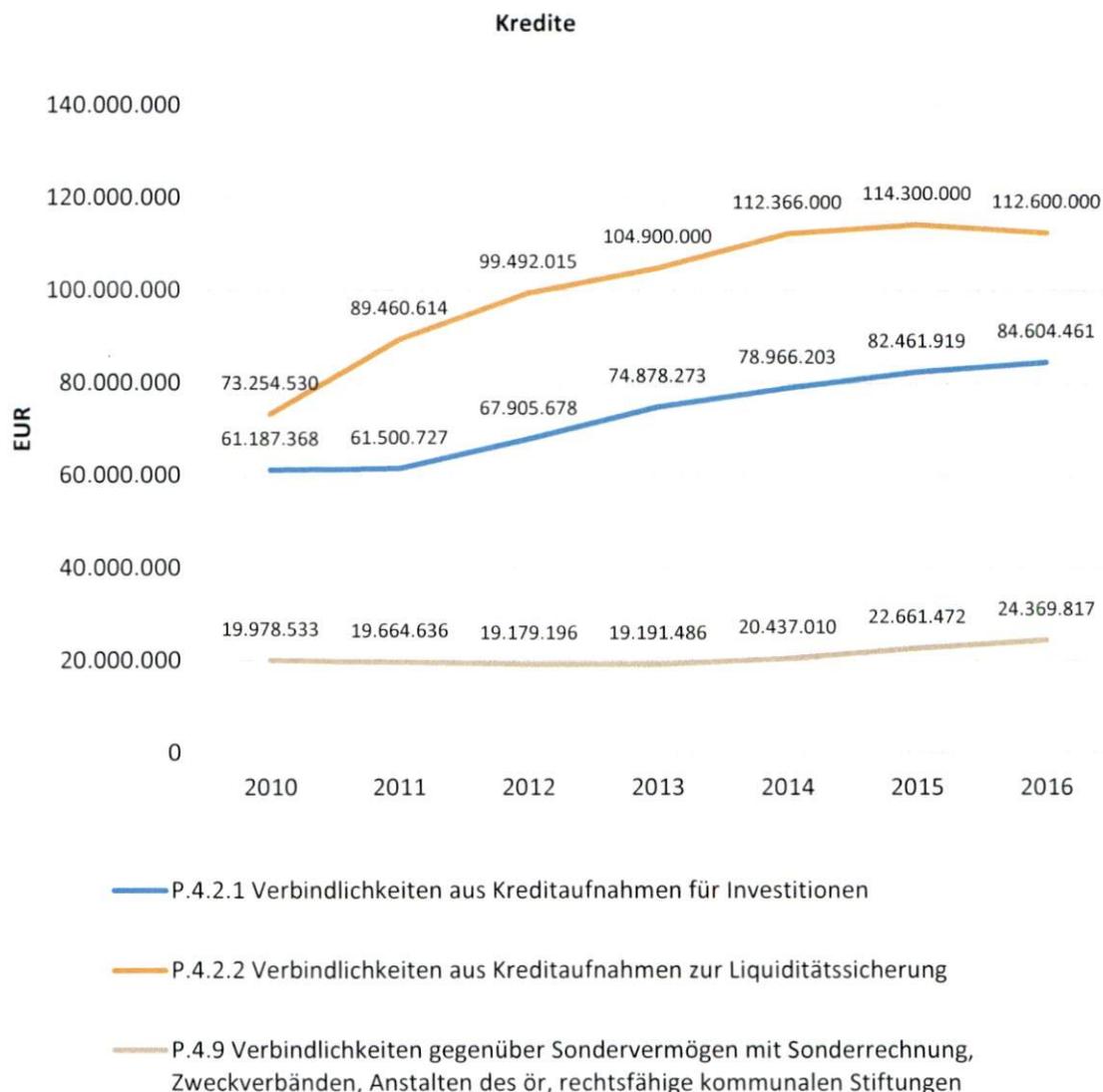
Einschließlich der Inanspruchnahme der Liquidität des Abfallwirtschaftsbetriebes sind die Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen zur vorübergehenden Liquiditätssicherung de facto höher; die Inanspruchnahme der Liquidität des Abfallwirtschaftsbetriebes ist jedoch bei Position „Verbindlichkeiten gegenüber Sondervermögen“ (4.9) gesondert aufzuführen.

Gemäß § 11 Abs. 2 der Eigenbetriebs- und Anstaltsverordnung (EigAnVO) vom 5. Oktober 1999 (GVBl. 1999, S. 373) sind „Kredite auch im Verhältnis zwischen dem Eigenbetrieb und dem Landkreis angemessen zu vergüten“.

Gemäß der Vereinbarung vom 14.03.2013 wurde der Kassenbestand des Abfallwirtschaftsbetriebs bis 30.06.2015 mit 0,50 % verzinst. Seit 01.07.2015 gilt gemäß der Vereinbarung vom 11.06.2015 eine an die aktuelle Zinsentwicklung angepasste neue Zinsregelung. Danach wird der Kassenbestand des Abfallwirtschaftsbetriebs in Höhe des monatsdurchschnittlichen EONIA-Zinssatzes (Veröffentlichung im Monatsbericht der Deutschen Bundesbank) verzinst, mindestens jedoch in Höhe von 0,1 % p. a.

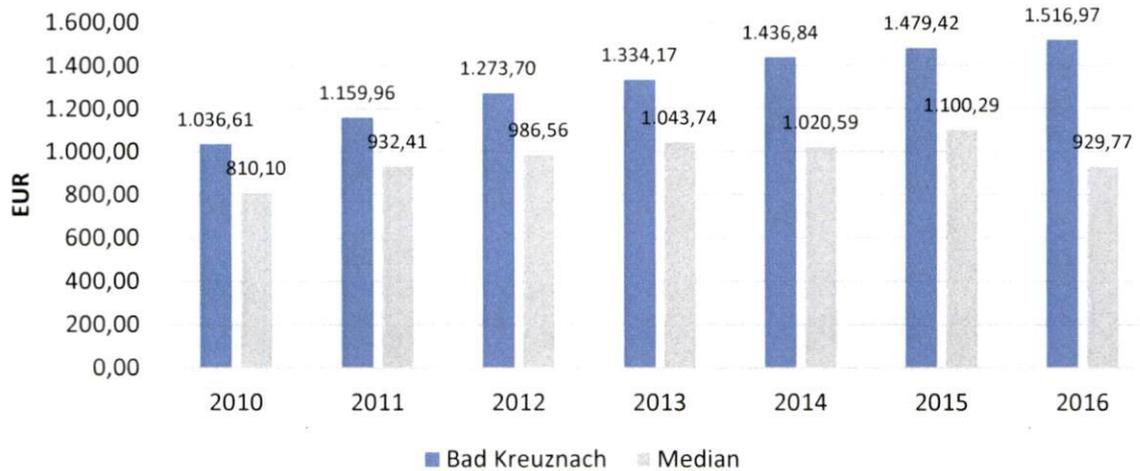
Wegen der Verbindlichkeitenstruktur wird auf die Anlage 7 des Jahresabschlusses verwiesen, die eine nach der Restlaufzeit differenzierte Verbindlichkeitenübersicht gemäß Muster 22 zu § 52 GemHVO enthält.

In der folgenden Abbildung lässt sich die Entwicklung der Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen bis 31.12.2016 ablesen.

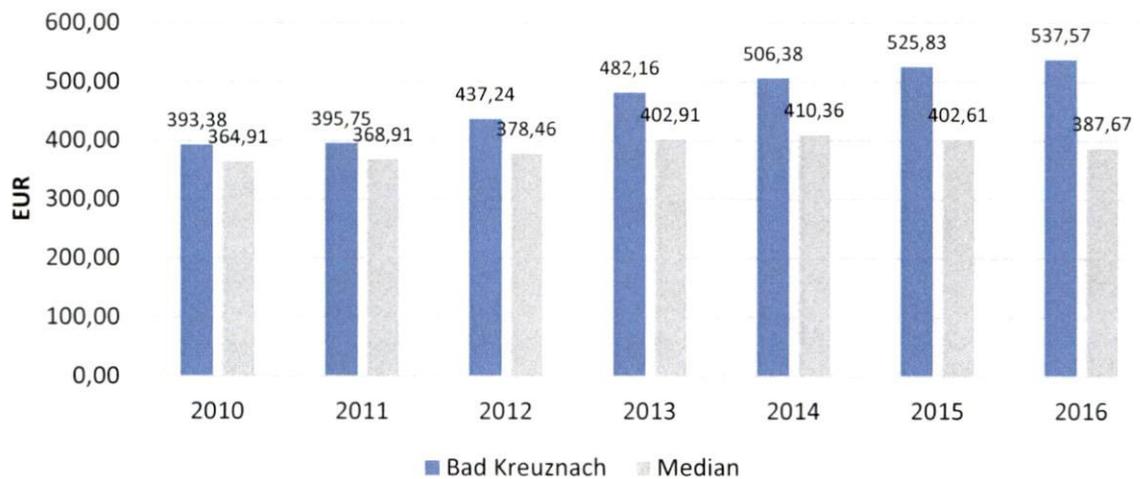


Um die örtliche Situation besser einschätzen zu können, bietet sich die einwohnerbezogene Betrachtung an. Dargestellt werden die Verbindlichkeiten insgesamt sowie die darin enthaltenen Investitions- und Liquiditätskredite bezogen auf einen Einwohner.

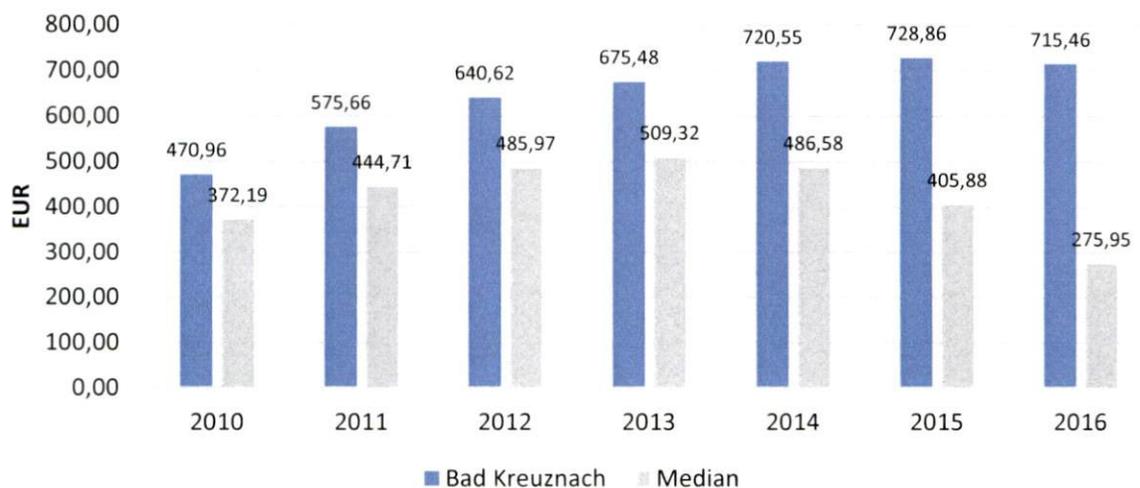
**Verbindlichkeiten gesamt je Einwohner**



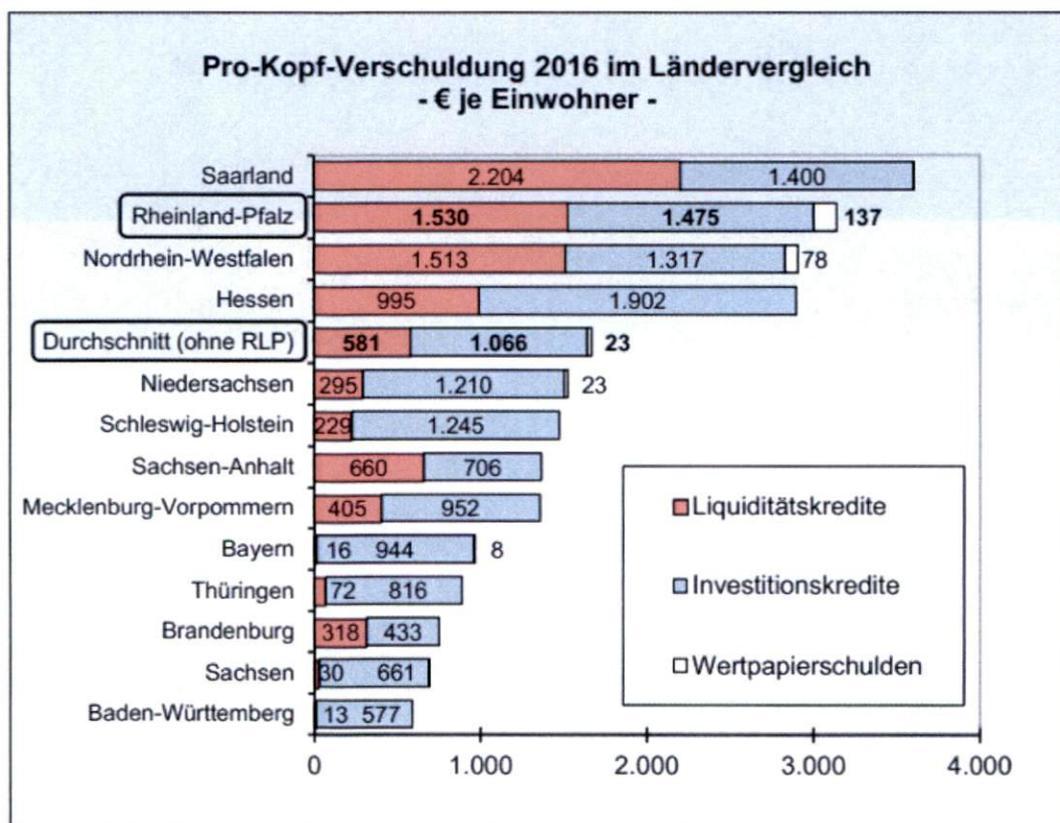
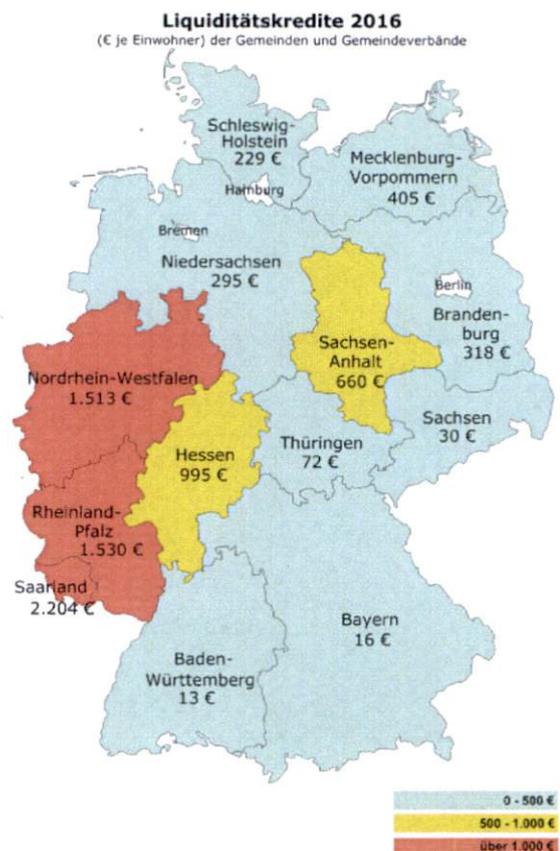
**Verbindlichkeiten aus Investitionskrediten je Einwohner**



**Verbindlichkeiten aus Liquiditätskrediten je Einwohner**



Die enorme Verschuldung betrifft den Landkreis Bad Kreuznach nicht exklusiv. Denn betrachtet man sich die Verschuldung der Gemeinden und Gemeindeverbände im Ländervergleich, stellt man fest, dass die kommunale Verschuldung in Rheinland-Pfalz im Jahr 2016 weit über dem Durchschnitt der anderen Flächenländer lag. Nachfolgende dem Kommunalbericht 2017 des Rechnungshofs entnommene Abbildungen veranschaulichen diese Situation.

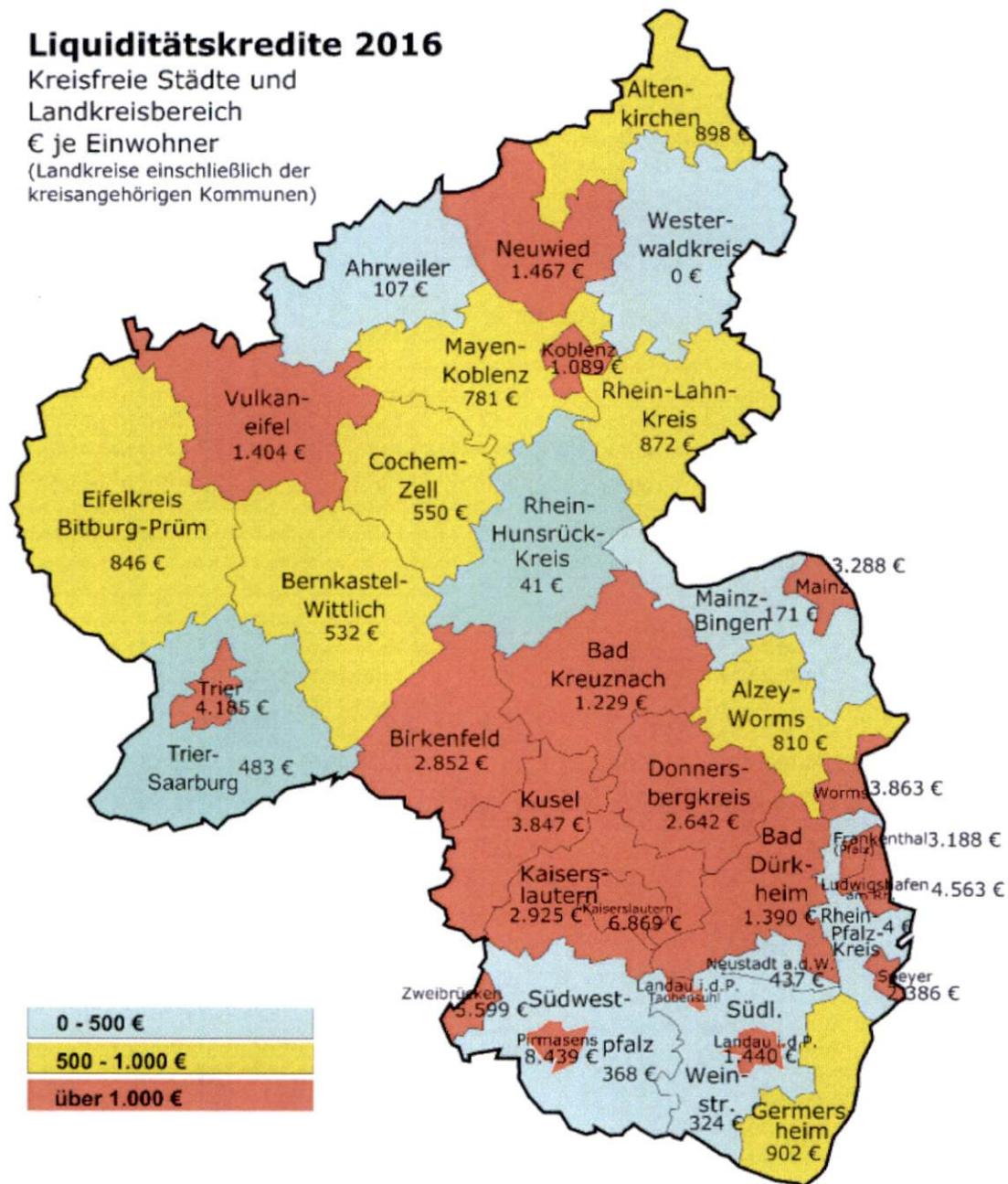


Die Grafik belegt die überdurchschnittliche Verschuldung der Kommunen in Rheinland-Pfalz im Vergleich zu den anderen Flächenländern.

Gleichwohl wird festgestellt, dass die regionale Verteilung der Liquiditätsverschuldung in Rheinland-Pfalz höchst uneinheitlich ist. Der Landkreis Bad Kreuznach zählt dabei zu den Kreisen mit der höchsten Liquiditätsverschuldung.

### Liquiditätskredite 2016

Kreisfreie Städte und  
Landkreisbereich  
€ je Einwohner  
(Landkreise einschließlich der  
kreisangehörigen Kommunen)



Während die Schulden des Landes Rheinland-Pfalz im Jahr 2016 um 0,9 % auf 32,7 Mrd. € gesunken sind, stieg die Schuldenlast der rheinland-pfälzischen Kommunen um 0,9 % auf 12,7 Mrd. €. Eine detaillierte Analyse der aktuellen Schuldenlage 2016 offenbart dabei unterschiedliche Entwicklungen innerhalb der kommunalen Gebietskörperschaften. Während sich die Schulden der kreisfreien Städte lediglich um 0,1 % auf rund 6,1 Mrd. € (Pro-Kopfverschuldung: 5.750 €) erhöhten, stieg die Schuldenlast in den Landkreisbereichen (Kreise inklusive der zugehörigen Verbands- und Ortsgemeinden) deutlich um 1,7 % auf 6,4 Mrd. €

bzw. auf durchschnittlich 2.150 € je Einwohnerin bzw. Einwohner. Dabei sind innerhalb der kreisfreien Städte und der Landkreisbereiche teilweise große Unterschiede zu beobachten. Werden nur die Landkreishaushalte betrachtet, ergibt sich für 2016 eine Schuldenbelastung von insgesamt 2,5 Mrd. € (+ 0,3 %). Auf jede Einwohnerin bzw. jeden Einwohner entfallen hierdurch rund 840,00 € (vgl. LKT-Sammelrundschriften 17 vom 26.07.2017).

Wegen der Einzelheiten zur Teilnahme des Landkreises Bad Kreuznach am Kommunalen Entschuldungsfonds Rheinland-Pfalz (KEF-RP) wird auf die weiteren Ausführungen verwiesen.

### **3.1.2.5 Passive Rechnungsabgrenzungsposten (P 5)**

Auf der Passivseite der Bilanz sind Rechnungsabgrenzungsposten zu bilden, wenn Einzahlungen vor dem Abschlussstichtag vorliegen, diese aber Erträge der Folgeperiode (2017) darstellen. Die Bilanzposition 5 besteht vor allem aus Rentenzahlungen für Sozialhilfeempfänger im Dezember 2016 für Januar 2017 und Erstattungen des Landes für Personalkosten der staatlichen Bediensteten.

Ferner mussten im Haushaltsjahr 2016 passive Rechnungsabgrenzungsposten für den Teil der im Dezember 2016 vom Land überwiesenen sogenannten Integrationspauschale gebildet werden, der Ertrag für die Jahre 2017 und 2018 darstellt. Darüber hinaus wurde dem Landkreis Bad Kreuznach am 29.12.2016 eine Abschlagszahlung in Höhe von 1.710.429,60 € auf die im Jahr 2017 fälligen Landesleistungen aufgrund des neuen § 3a Abs. 1 Satz 2 Landesaufnahmegesetz überwiesen. Auch dieser Betrag war passiv abzugrenzen.

### 3.2 Finanzrechnung (Kurzfassung)

	Ergebnis 2015	Plan 2016	Ergebnis 2016	Abweichung 2016	Abweichung 2016 %
Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	207.060.605,66	217.672.410	226.783.968,10	9.111.558,10	4,19
Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	205.289.319,22	224.735.160	220.384.715,90	-4.350.444,10	-1,94
<b>Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>1.771.286,44</b>	<b>-7.062.750</b>	<b>6.399.252,20</b>	<b>13.462.002,20</b>	<b>190,61</b>
Zinseinzahlungen und sonstige Finanzeinzahlungen	919.282,40	907.600	745.201,26	-162.398,74	-17,89
Zinsauszahlungen und sonstige Finanzauszahlungen	3.530.542,53	3.364.200	2.874.739,42	-489.460,58	-14,55
<b>Saldo der Zins- und sonstigen Finanzein- und -auszahlungen</b>	<b>-2.611.260,13</b>	<b>-2.456.600</b>	<b>-2.129.538,16</b>	<b>327.061,84</b>	<b>13,31</b>
<b>Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen</b>	<b>-839.973,69</b>	<b>-9.519.350</b>	<b>4.269.714,04</b>	<b>13.789.064,04</b>	<b>144,85</b>
<b>Saldo der außerordentlichen Ein- und Auszahlungen</b>	<b>36.682,44</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen	-803.291,25	-9.519.350	4.269.714,04	13.789.064,04	144,85
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	3.128.844,87	7.526.600	3.175.784,12	-4.350.815,88	-57,81
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	10.239.072,67	14.811.200	9.455.046,59	-5.356.153,41	-36,16
<b>Saldo aus Investitionstätigkeit</b>	<b>-7.110.227,80</b>	<b>-7.284.600</b>	<b>-6.279.262,47</b>	<b>1.005.337,53</b>	<b>13,80</b>
<b>Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf (laufende Verwaltungs- und Investitionstätigkeit)</b>	<b>-7.913.519,05</b>	<b>-16.803.950</b>	<b>-2.009.548,43</b>	<b>14.794.401,57</b>	<b>88,04</b>
Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen	21.000.000,00	7.284.600	6.000.000,00	-1.284.600,00	-17,63
Auszahlungen für die Tilgung von Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen	17.504.284,68	3.969.000	3.857.457,50	-111.542,50	-2,81
<b>Saldo aus Ein- und Auszahlungen von Investitionskrediten</b>	<b>3.495.715,32</b>	<b>3.315.600</b>	<b>2.142.542,50</b>	<b>-1.173.057,50</b>	<b>-35,38</b>
Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten zur Liquiditätssicherung	277.032.668,11	13.488.350	164.011.849,80	150.523.499,80	1.115,95
Auszahlungen für die Tilgung von Liquiditätskrediten	272.606.000,00	0	164.004.000,00	164.004.000,00	100,00
<b>Saldo aus Liquiditätskrediten</b>	<b>4.426.668,11</b>	<b>13.488.350</b>	<b>7.849,80</b>	<b>-13.480.500,20</b>	<b>-99,94</b>

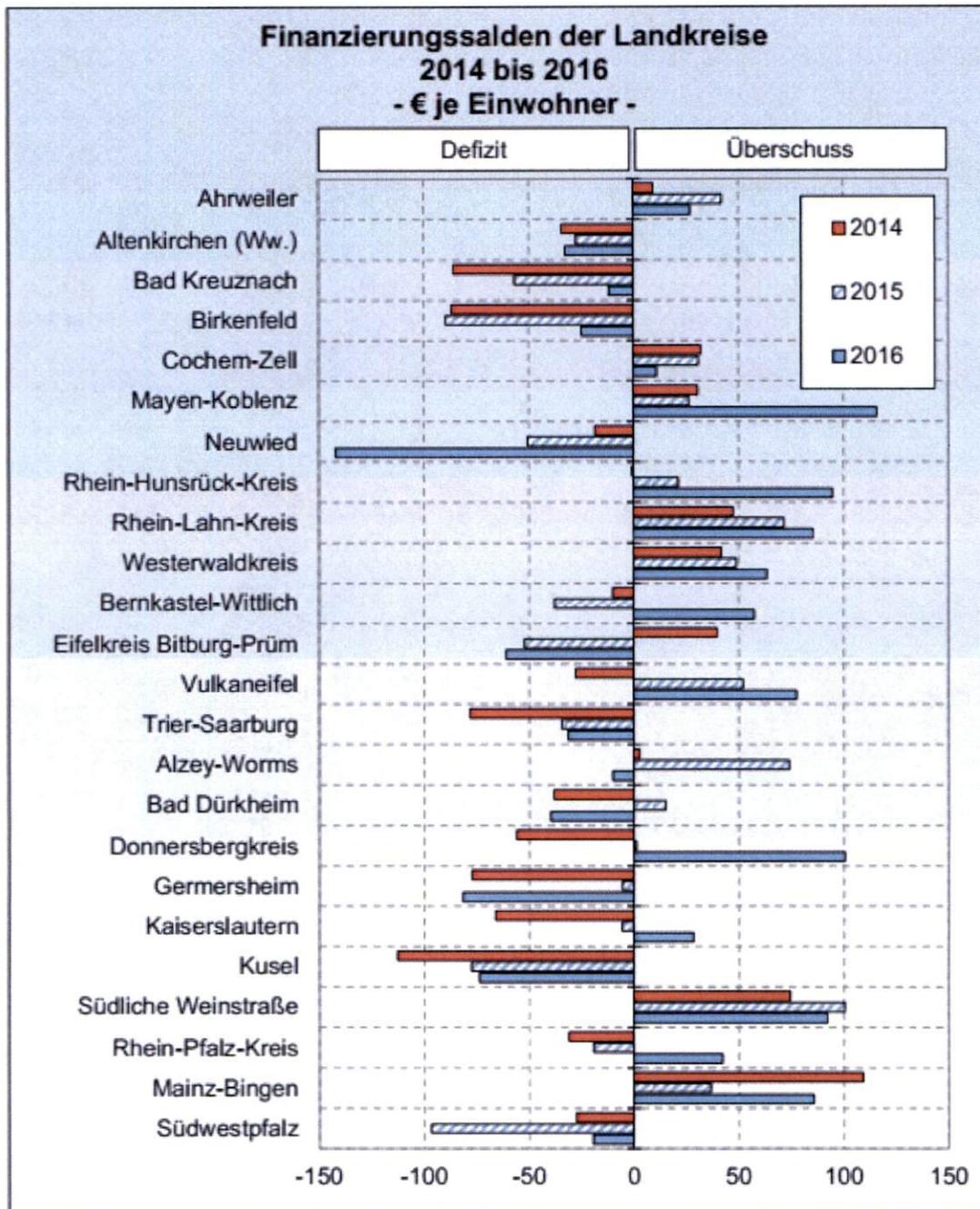
Die Finanzrechnung gibt Auskunft über die Zahlungsströme des Landkreises und über die Frage, wie der Landkreis finanzielle Mittel erwirtschaftet hat und welche zahlungswirksamen Investitions- und Finanzierungsmaßnahmen vorgenommen wurden. Die Finanzrechnung hat die Aufgabe, über die Art, Zusammensetzung und Veränderung der Zahlungsmittelströme des Haushaltsjahres und die Veränderung des Zahlungsmittelbestandes (liquide Mittel) zu informieren. Im Gegensatz zur Ergebnisrechnung, die periodengerecht zugeordnet wird, ist in der Finanzrechnung eine strikte zeitliche Abgrenzung zum Bilanzstichtag vorzunehmen, d. h. es gilt das Prinzip der Kassenwirksamkeit. Aus diesem Grund wird die Finanzrechnung immer Abweichungen zur Ergebnisrechnung aufweisen. Ein analytischer Vergleich der Finanz- und Ergebnisrechnung macht keinen Sinn.

Schon im Jahr 2015 verzeichneten 12 der 24 Landkreise positive Finanzierungssalden. Diese positive Entwicklung muss jedoch relativiert werden, da die Ergebnisse zum Teil durch Einmal- und Buchungseffekte beeinflusst wurden. Gemäß § 3a Landesaufnahmegesetz erhielten die Kommunen 2015 Einmalzahlungen von zusammen 68 Mio. € zur Entlastung bei den

Aufwendungen für die Unterbringung von Asylbegehrenden und Flüchtlingen sowie als Abschlag auf 2016 fällige Landesleistungen für die Aufnahme solcher Personen. Dem Landkreis Bad Kreuznach wurden in diesem Zusammenhang 936.000,00 € zur Entlastung der asylbedingten Aufwendungen im Jahr 2015 und 1.716.000,00 € als Abschlag auf die im Jahr 2016 fälligen Landesleistungen nach dem Landesaufnahmegesetz gezahlt. Beide Zahlungen erfolgten einmalig und wurden am 29.12.2015 dem Konto der Kreiskasse gutgeschrieben.

Im aktuellen Rechnungsjahr 2016 fallen die Einmal- und Buchungseffekte noch drastischer aus. So wurden dem Landkreis Bad Kreuznach am 29.12.2016 vom Land die sogenannte Integrationspauschale des Bundes in Höhe von 3.723.186,84 € sowie die Abschlagszahlung auf die im Jahr 2017 fälligen Landesleistungen aufgrund des neuen § 3a Abs. 1 Satz 2 Landesaufnahmegesetz in Höhe von 1.710.429,60 € überwiesen. Allein diese beiden Zahlungen führen per 31.12.2016 zu einem höheren Finanzmittelbestand bzw. zu einem geringeren Kassenkreditbestand in Höhe von 5.433.616,44 €. In der Finanzrechnung des Landkreises Bad Kreuznach spiegeln sich diese Zahlungen bei der Betrachtung des (positiven) Saldos der laufenden Ein- und Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit (Pos. 18) besonders deutlich wider. In den Jahren vor 2015 war dieser Saldo stets deutlich negativ. Dieser Effekt muss bei der Analyse der Finanz- und Schuldenlage des Landkreises Bad Kreuznach zum 31.12.2016 unbedingt berücksichtigt werden.

Das folgende Schaubild aus dem Kommunalbericht 2017 des Rechnungshofs zeigt die Finanzierungssalden der Landkreise in den Jahren 2014 bis 2016 je Einwohner.



Das Schaubild verdeutlicht die Entwicklung der Finanzierungssalden der Landkreise in den letzten drei Jahren.

### 3.2.1 Ordentliche Ein- und Auszahlungen

Die ordentlichen Ein- und Auszahlungen entsprechen im Großen und Ganzen den ordentlichen Erträgen und Aufwendungen. Die Abweichungen zwischen Ergebnis- und Finanzrechnung können sich insbesondere aus der Auflösung von Sonderposten, Abschreibungen und der Bildung von Rückstellungen ergeben.

Im Folgenden soll auf die nicht ergebniswirksamen Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit sowie Finanzierungstätigkeit eingegangen werden.

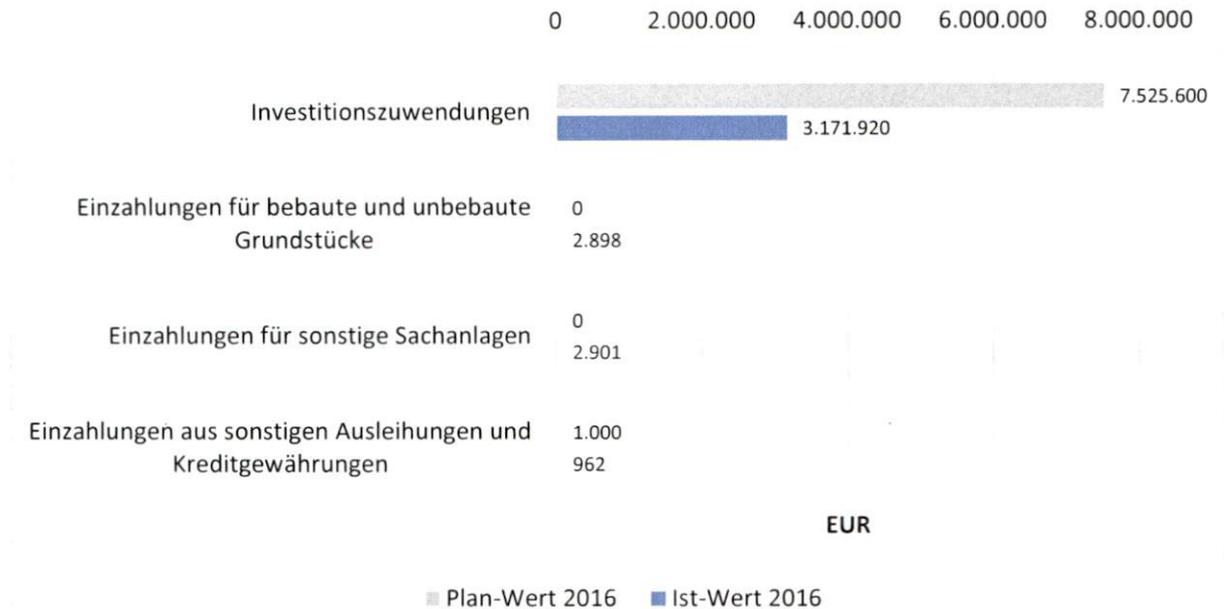
### 3.2.2 Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit

Im Rahmen der Finanzrechnung ist insbesondere die kommunale Investitionstätigkeit von Bedeutung. Im Folgenden wird ersichtlich, wie sich die Ein- und Auszahlungen der Investitionstätigkeit insbesondere im Vergleich zur Haushaltsplanung darstellen.

	Ergebnis 2015	Plan 2016	Ergebnis 2016	Abweichung 2016	Abweichung 2016 %
Investitionszuwendungen	3.111.553,10	7.525.600	3.171.920,36	-4.353.679,64	-57,85
Einzahlungen für Sachanlagen	15.367,09	0	2.901,42	2.901,42	100,00
davon Einzahlungen für bebaute und unbebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	0,00	0	2.898,42	2.898,42	100,00
Einzahlungen für Fahrzeuge, Maschinen und technische Anlagen	2,00	0	2,00	2,00	100,00
Einzahlungen aus sonstigen Ausleihungen und Kreditgewährungen	1.924,68	1.000	962,34	-37,66	-3,77
<b>Einzahlungen aus Investitionstätigkeit gesamt</b>	<b>3.128.844,87</b>	<b>7.526.600</b>	<b>3.175.784,12</b>	<b>-4.350.815,88</b>	<b>-57,81</b>
Auszahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände	1.231.286,98	1.118.000	835.336,71	-282.663,29	-25,28
Auszahlungen für Sachanlagen	8.960.293,79	13.645.700	8.572.217,98	-5.073.482,02	-37,18
davon Auszahlungen für bebaute und unbebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	1.817.687,95	12.238.000	719.213,85	-11.518.786,15	-94,12
davon Auszahlungen für Baumaßnahmen	5.741.049,34	0	6.416.101,33	6.416.101,33	100,00
Auszahlungen für sonstige Ausleihungen und Kreditgewährungen	47.491,90	47.500	47.491,90	-8,10	-0,02
<b>Auszahlungen aus Investitionstätigkeit gesamt</b>	<b>10.239.072,67</b>	<b>14.811.200</b>	<b>9.455.046,59</b>	<b>-5.356.153,41</b>	<b>-36,16</b>
<b>Saldo aus Investitionstätigkeit</b>	<b>-7.110.227,80</b>	<b>-7.284.600</b>	<b>-6.279.262,47</b>	<b>1.005.337,53</b>	<b>13,80</b>

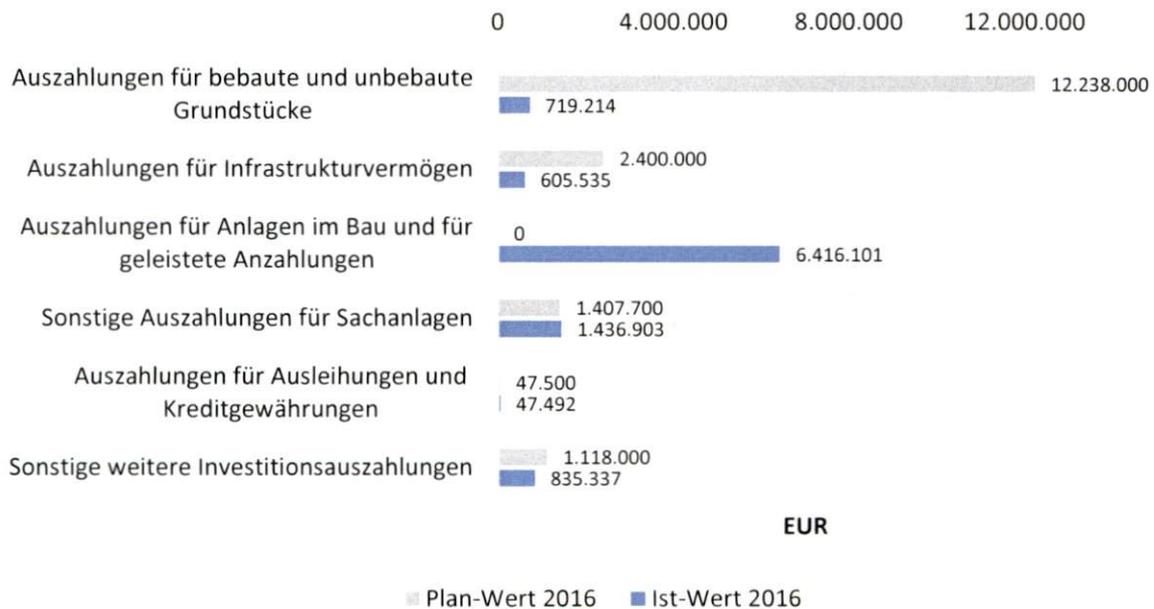
Der Plan-Ist-Vergleich bei den Einzahlungen aus Investitionstätigkeit stellt sich wie folgt dar.

**Einzahlungen Investitionstätigkeit / Plan-Ist-Vergleich**



Bei den Auszahlungen aus Investitionstätigkeit ergibt sich folgendes Bild.

**Auszahlungen aus Investitionstätigkeit / Plan-Ist-Vergleich**



An dieser Stelle wird die von der Aufsichts- und Dienstleistungsdirektion (ADD) im Rahmen der Haushaltsgenehmigung regelmäßig aufgeworfene Problematik der Haushaltsreste deutlich. Nachstehende Tabelle verdeutlicht die Problematik der Haushaltsausgabereste.

Pos.	Beschreibung	Ergebnis 2015	Reste aus 2015	HH-Ansatz 2016	HH-Ansatz 2016 mit Resten	Ergebnis 2016	Abweichung 2016	Neue Reste nach 2017
	<b>Auszug aus der Finanzrechnung 2016</b>							
27.	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	3.111.553,10	3.064.358,25	7.525.600,00	10.589.958,25	3.171.920,36	4.353.679,64	5.358.303,10
35.	Summe d. Einz. aus Investitionstätigk. (27 bis 34)	3.128.844,87	3.064.358,25	7.526.600,00	10.590.958,25	3.175.784,12	4.350.815,88	5.358.303,10
36.	Ausz. für immaterielle Vermögensgegenstände	1.231.286,98	1.316.682,22	1.118.000,00	2.434.682,22	835.336,71	282.663,29	1.255.891,07
37.	Auszahlungen für Sachanlagen	8.960.293,79	9.555.620,55	13.645.700,00	23.201.320,55	8.572.217,98	5.073.482,02	10.422.284,14
42.	Summe der Ausz. aus Investitionstätigk. (36 bis 41)	10.239.072,67	10.872.302,77	14.811.200,00	25.683.502,77	9.455.046,59	5.356.153,41	11.678.175,21
43.	Saldo a. d. Ein- und Ausz. aus Investitionstätigk. (35,42)	-7.110.227,80	-7.807.944,52	-7.284.600,00	-15.092.544,52	-6.279.262,47	-1.005.337,53	-6.319.872,11
44.	Finanzmittelüberschuss / Finanzmittelfehlbetrag (26,43)	-7.913.519,05	-7.807.944,52	-16.803.950,00	-24.611.894,52	-2.016.782,13	-14.787.167,87	-6.319.872,11

Anhand dieser Zahlen kann man erkennen, dass das eingeplante Investitionsvolumen (Pos. 42) – wie in den Vorjahren – nur unzureichend umgesetzt wurde.

Weil die Realisierungsquote bereits seit Jahren zu gering ist, kann hier der gesetzlich normierte Haushaltsgrundsatz der Wahrheit und Klarheit, welcher besagt, dass nur die voraussichtlich erforderlichen Auszahlungen zu veranschlagen sind (§ 9 Abs. 4 GemHVO) nicht eingehalten werden.

Bei der Veranschlagung von Investitionen sollte daher künftig genauer als bisher überprüft werden, ob eine Umsetzung der geplanten Investitionsmaßnahmen im entsprechenden Haushaltsjahr überhaupt realistisch erscheint. Die Zahlen der Vergangenheit belegen jedenfalls eindeutig, dass diese Prüfung bisher nur unzureichend stattgefunden hat.

### 3.2.3 Ein- und Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit

#### 3.2.3.1 Ein- und Auszahlungen aus Investitionskrediten

Zur Finanzierung der in 2016 geplanten Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen waren ursprünglich Kreditaufnahmen in Höhe von 7.284.600,00 € vorgesehen. Tatsächlich wurden bis 31.12.2016 Investitionskredite in Höhe von 6.000.000,00 € aufgenommen (Position 45).

Die Aufsichts- und Dienstleistungsdirektion Trier hat die Genehmigung des Gesamtbetrages der Kredite erteilt, mit der Maßgabe, dass diese Kredite nur zur Finanzierung von Maßnahmen im Sinne der Ziffer 4.1.4. der Verwaltungsvorschrift (VV) zu § 103 GemO verwendet werden dürfen. Endgültig werden die Investitionskredite vom Landkreis im Rahmen der

kommunalen Darlehensgemeinschaft, die zweimal im Jahr stattfindet, aufgenommen. Wegen der günstigen Zinssätze für Liquiditätskredite werden die Investitionsmaßnahmen längst möglich mit Kassenkrediten vorfinanziert.

Unter Berücksichtigung der geleisteten Investitionszahlungen 2016 sowie der Abarbeitung vorgetragener und neu gebildeter Haushaltsreste ergibt sich für die Jahre bis 2016 folgendes Bild:

Kreditermächtigungen	genehmigt EUR	beansprucht EUR
Haushaltsjahr 2008	5.014.340,00	3.818.422,92
Haushaltsjahr 2009	9.546.700,00	6.719.372,76
Haushaltsjahr 2010	8.008.650,00	7.442.970,02
Haushaltsjahr 2011	12.805.200,00	10.963.419,74
Haushaltsjahr 2012	10.137.000,00	7.697.522,88
Haushaltsjahr 2013 (5 Mio. € gesperrt)	10.982.300,00	9.637.424,07
Haushaltsjahr 2014 (3 Mio. € gesperrt)	8.758.000,00	5.179.407,26
Haushaltsjahr 2015	9.973.400,00	8.499.569,31
Haushaltsjahr 2016	7.284.600,00	4.932.967,46
<b>Summe:</b>	<b>82.510.190,00</b>	<b>64.891.076,42</b>

Tatsächliche Kreditaufnahmen für Investitionen	
KII Maßnahmen Land	1.807.963,36
Kreditaufnahme Akte Nr. 39 (NRW-Bank)	4.350.000,00
Kreditaufnahme Akte Nr. 40 (ISB-Bank)	7.500.000,00
Kreditaufnahme Akte Nr. 41 (Sparkasse Rhein-Nahe)	1.600.000,00
Kreditaufnahme Akte Nr. 48 (Sparkasse Rhein-Nahe)	3.000.000,00
Kreditaufnahme Akte Nr. 42 (Hypo Vereinsbank. Unicredit)	6.500.000,00
Kreditaufnahme Akte Nr. 43 (ISB Rheinland-Pfalz)	4.294.870,86
Kreditaufnahme Akte Nr. 49 (ISB Rheinland-Pfalz)	6.000.000,00
Kreditaufnahme Akte Nr. 50 (Schuldschein Süddeutsche KV)	8.000.000,00
Kreditaufnahme Akte Nr. 51 (ISB Rheinland-Pfalz)	7.700.000,00
Kreditaufnahme Akte Nr. 52 (Deutsche Kreditbank AG), Umschuldung	13.300.000,00
Kreditaufnahme Akte Nr. 53 (Landesbank Saar)	6.000.000,00
<b>Summe:</b>	<b>70.052.834,22</b>

Gemäß § 57 LKO i. V. m. § 103 Abs. 3 GemO gilt die Kreditermächtigung bis zum Ende des auf das Haushaltsjahr folgenden Haushaltsjahres und, wenn die öffentliche Bekanntmachung der Haushaltssatzung für das übernächste Haushaltsjahr nicht rechtzeitig erfolgt, bis zur öffentlichen Bekanntmachung dieser Haushaltssatzung.

### 3.2.3.2 Ein- und Auszahlungen aus Liquiditätskrediten

Der Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Liquiditätskrediten war im Finanzhaushalt mit 13.488.350,00 € veranschlagt. Im Ergebnis 2016 ist ein Saldo von 7.849,80 € und somit eine Abweichung gegenüber dem Haushaltsplan in Höhe von 13.480.500,20 € auszuweisen. Eine Ursache der geringeren Kassenkreditaufnahme sind sicherlich die bereits erwähnten Zahlungen des Landes im Integrations- und Asylbereich im Dezember 2016.

### 3.2.3.3 Abgleich der Finanzrechnung (Positionen 47 und 50) mit der Bilanz

Rechnung	Position	Beschreibung	31.12.2015	31.12.2016	Bewegungen 2016
Bilanz	P4.2.1	Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen für Investitionen	82.461.918,61	84.604.461,12	2.142.542,51
Finanzrechnung	47.	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionskrediten			2.142.542,50
		<b>Differenz bei Investitionskrediten (Bilanzpos. P4.2.1 - Pos. FinR 47)</b>			<b>-0,01</b>
Bilanz	P4.2.2	Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen zur Liquiditätssicherung	114.300.000,00	112.600.000,00	-1.700.000,00
Finanzrechnung	50.	Saldo Ein- und Auszahlungen aus Krediten zur Liquiditätssicherung			7.849,80
		<b>Differenz bei Liquiditätskrediten (Bilanzpos. P4.2.2 - Pos. FinR 50)</b>			<b>1.707.849,80</b>

Die Differenz bei den Investitionskrediten resultiert aus Rundungsdifferenzen.

Die Differenz bei den Liquiditätskrediten (Bilanzposition P4.2.2 - Position Finanzrechnung 50) ist - wie in den vergangenen Jahren - auf einen Zugang der Liquiditätskredite vom Abfallwirtschaftsbetrieb (Sachkonto 3231000) in Höhe von 1.707.849,80 € zurückzuführen.

## 4 Prognosebericht

Der Landkreis Bad Kreuznach gilt seit Einführung der kommunalen Doppik unter Verstoß gegen § 57 LKO i. V. m. § 93 Abs. 6 GemO als bilanziell überschuldet, da bereits in der Eröffnungsbilanz ein nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag ausgewiesen ist. Nach dem Jahresabschluss zum 31.12.2016 beläuft sich das Jahresergebnis auf -1.779.885,62 €. Die geplanten Jahresfehlbeträge der Folgejahre (2017: -10.715.400,00 €, 2018: -11.357.200,00 €) lassen den nicht durch Eigenkapital gedeckten Fehlbetrag weiter ansteigen, so dass der Landkreis Bad Kreuznach in den nächsten Jahren nicht nur bilanziell extrem überschuldet bleiben wird, sondern darüber hinaus aller Voraussicht nach auch keinen operativen Haushaltsausgleich vorweisen kann. Folglich stuft die Aufsichts- und Dienstleistungsdirektion (ADD) den Landkreis Bad Kreuznach anhand der sogenannten „Freien Finanzspitze“, welche als Indikator für die Leistungsfähigkeit einer Kommune gilt, mittelfristig als außerordentlich leistungsunfähig ein (vgl. Haushaltsgenehmigungsschreiben der ADD vom 06.03.2013, S. 26, 05.03.2014, S. 25, 30.03.2015, S. 29 und 16.03.2016, S. 21, 06.03.2017, S. 16).

Die Gemeinden und Gemeindeverbände durften auch im Jahr 2017 insgesamt mit weiter steigenden Einnahmen rechnen, wobei die regionale Ausprägung unterschiedlich sein. Die Einnahmen aus dem kommunalen Finanzausgleich erhöhen sich 2017 nach der Haushaltsplanung des Landes um 156 Mio. €. Nach dem Gesetz zur Beteiligung des Bundes an den Kosten der Integration und zur weiteren Entlastung von Ländern und Kommunen vom 1. Dezember 2016 erhalten die Kommunen in Deutschland ab dem Jahr 2018 vom Bund insgesamt 5 Mrd. € jährlich zur Stärkung ihrer Finanzlage. Von diesem Betrag werden 4 Mrd. € über die kommunalen Umsatzsteueranteile und eine erhöhte Bundesbeteiligung an den Kosten der Unterkunft und Heizung im Rahmen des SGB II unmittelbar den Kommunen bereitgestellt. Der Anteil der rheinland-pfälzischen Kommunen beträgt 2018 etwa 155 Mio. €. Ein Teilbetrag von 1 Mrd. € fließt an die Länder, die über die Weiterverteilung entscheiden.

Daneben übernimmt der Bund von 2016 bis 2018 vollständig die Kosten für Unterkunft und Heizung anerkannter Asyl- und Schutzberechtigter im Rahmen von Leistungen nach dem SGB II. Für die rheinland-pfälzischen Kommunen bedeutet das 2017 eine Entlastung von schätzungsweise 30 Mio. €. Zur Stärkung der Investitionstätigkeit haben Bund und Land zusammen 285 Mio. € für bis Ende 2020 abgeschlossene Investitionen finanzschwacher Gemeinden und Gemeindeverbände bereitgestellt.

Die genannten Einnahmewachse wirken sich aber nur dann positiv auf die kommunalen Haushalte aus, sofern sie nicht durch steigende Ausgaben übertroffen werden. Denn nach wie vor verzeichnen insbesondere die Sozialausgaben hohe Steigerungsraten. Der weitere Ausbau der Kindertagesbetreuung sowie konjunkturabhängig steigende Ausgaben der Eingliederungshilfe und der Hilfe zur Pflege aufgrund einer demografisch bedingt zunehmenden Zahl älterer Leistungsberechtigter lassen hier keine Änderung erwarten. Weitere Ausgabenzuwächse wird es im Personalbereich geben, denn ab Februar 2017 sind die Ent-

gelte der tariflich Beschäftigten um 2,35 % angehoben worden. Die Bezüge der Beamten steigen rückwirkend ab 1. Januar 2017 um 2,0 % sowie um 2,35 % ab Januar 2018 (vgl. Kommunalbericht 2017 des Rechnungshofs Rheinland-Pfalz, S. 57 ff.).

Im Ergebnis bleibt fraglich, ob sich die aufgeführten Einnahmezuwächse tatsächlich im Kreishaushalt abbilden, oder ob diese - wie in der Vergangenheit - durch Zuwächse auf der Aufgabenseite kompensiert bzw. sogar übertroffen werden.

Die Arbeitsgemeinschaft der kommunalen Spitzenverbände hat unter der Federführung des Landkreistages eine erste Stellungnahme als Beitrag zur Evaluation des Kommunalen Finanzausgleichs in Rheinland-Pfalz (insbesondere Evaluierung der Auswirkungen der Änderungen des Landesfinanzausgleichsgesetzes zum 01.01.2014) erarbeitet und dem Ministerium des Innern und für Sport sowie dem Ministerium der Finanzen zugeleitet (vgl. LKT-Sonderrundschreiben S 392/2017 vom 17.05.2017). Dabei trifft die Arbeitsgemeinschaft u. a. folgende wesentliche Feststellungen:

- Das Land entzieht sich zunehmend einer Mitfinanzierung kostenträchtiger kommunaler Aufgaben und trägt damit zu einem weiteren Wachstum der Kassenkredite bei. Die rückläufige Quote der Mitfinanzierung von Lasten der Sozial- und Jugendhilfe außerhalb des kommunalen Finanzausgleichs (KFA) und die über Jahre völlig bedarfsunabhängige Dotierung und Fortschreibung der sogenannten Verstetigungssumme des kommunalen Finanzausgleichs belegen diese Feststellung.
- Die Vorgabe des VGH, dass die Schere zwischen den verfügbaren Finanzmitteln und dem, was die Kommunen leisten sollen, ohne neue Schulden anzuhäufen, wieder geschlossen werden muss, wurde nicht erfüllt. Auch in 2016 sind die Liquiditätskredite trotz Vereinnahmung der Mittel aus dem KEF-RP und einem äußerst niedrigen Zinsniveau nochmals um fast 200 Mio. € angewachsen.
- Der Kommunale Entschuldungsfonds hat die selbstgesteckten Ziele weit verfehlt, weil die - insgesamt unzureichende - Finanzausstattung bei mehr als der Hälfte der rheinland-pfälzischen Kommunen noch nicht einmal zu einem Haushaltsausgleich geführt hat, geschweige denn eine Rückführung der Liquiditätskredite ermöglicht hat.
- Trotz der Zahlungen von 775 Mio. € aus dem KEF-RP sind die Liquiditätskredite in den Jahren 2012 bis 2016 um rund 1 Mrd. € angewachsen.
- Stetig wachsende Defizite bei der Erfüllung von Pflichtaufgaben, insbesondere in den Bereichen Jugend und Soziales, verschlingen sämtliche Einnahmezuwächse sowie vermeintliche Handlungsoptionen aus einer rückläufigen Zinsbelastung.
- Die Vorgabe des VGH, dass insbesondere auch die Landkreise (und kreisfreien Städte) als Träger der Sozial- und Jugendhilfe in die Lage versetzt werden müssen, ihre Haushalte auszugleichen, wurde auch 2016 in Höhe von insgesamt 180 Mio. € verfehlt. Unberücksichtigt bleiben hierbei Leistungen aus dem Kommunalen Entschuldungsfonds in Höhe von über 100 Mio. € sowie Ende Dezember 2016 erfolgte Vorauszahlungen für Flüchtlingshilfen in ebensolcher Höhe. Beide Faktoren haben zwar

den Finanzierungssaldo entsprechend positiv beeinflusst, das strukturelle Defizit in den Kommunalhaushalten aber nicht beeinflusst (Stichwort: Intransparenz).

- Soweit der VGH den KEF-RP als Instrument der Nachsorge bezeichnet hat, wurde auch dieses Ziel ganz weitgehend verfehlt. Nur relativ wenige Kommunen konnten ihren Kassenkreditbestand tatsächlich zurückführen.
- Die kommunalen Spitzenverbände (KSV) stellen unter Verweis auf die Entscheidung des VGH vom 14.02.2012 fest, dass es sich beim Großteil der Liquiditätskredite um die Folgen verfassungswidriger Landeshaushalte und einer mit Art. 49 Abs. 6 der Landesverfassung sowie Art. 28 Abs. 2 des Grundgesetzes unvereinbaren kommunalen Finanzausstattung handelt. Die an das Land gerichtete Forderung einer Rückführung der kommunalen Kassenkredite außerhalb der laufenden kommunalen Haushaltswirtschaft stellt sich damit spiegelbildlich als Folgenbeseitigungsanspruch der Kommunen dar. Sie findet auch in der Finanzwissenschaft prominente Unterstützung (siehe Interview mit Prof. Dr. Gisela Färber, Deutsche Universität für Finanzwissenschaften in Speyer, in Rheinland-Pfalz extra, Ausgabe Nr. 93 der Rheinzeitung vom 21.04.2017).

Aufgrund dieser Feststellungen fordern die KSV u.a.:

- Die volle Weiterleitung der dem Land ab 2018 zufließenden Umsatzsteuermilliarde aus der „5-Mrd. €-Entlastung“ des Bundes. Nach dem Entwurf des Landeshaushalts 2017/2018 (LHH-E) will das Land 38 Mio. € von rund 48 Mio. € zur Entlastung des Landeshaushaltes ab 2018 einbehalten.
- Die KSV sind ferner der Meinung, dass von den dem Land zufließenden 3 x 96 Mio. € an Integrationsmitteln mehr als nur ein Drittel an die kommunale Ebene weitergeleitet werden müssen, weil Integration primär auf der kommunalen Ebene stattfindet und deren Aufwendungen in den kommenden drei Jahren den zugestandenen Betrag von 96 Mio. € bei Weitem übersteigen.
- Die KSV fordern des Weiteren, dass der nicht auskömmliche Betrag von (in 2016) insgesamt 35 Mio. € für nicht anerkannte Flüchtlinge (§ 3 Abs. 2 Landesaufnahme-gesetz) um mindestens 10 Mio. € jährlich aufgestockt wird. Die Landesregierung hat hier eine Nachjustierung zugesagt, wenn die Mittel nicht ausreichen. Sie waren bereits Ende Oktober 2016 aufgebraucht.
- Die KSV fordern nach wie vor eine höhere Beteiligung des Landes an den ungedeckten Lasten der Kommunen im Bereich der Sozial- und Jugendhilfe, und zwar außerhalb des kommunalen Finanzausgleichs.

In diesem Zusammenhang fordern die KSV ferner, dass sich das Land wieder deutlich höher an den Hilfen zur Erziehung sowie der Eingliederungshilfe für junge Menschen mit seelischer Behinderung beteiligt. Die Deckelung der Landesbeteiligung belastet die Kommunen aktuell jährlich mit rd. 45 Mio. € zugunsten des Landeshaushalts (Tendenz: steigend!). Die Beteiligungsquote des Landes beträgt nur noch 11 % (früher: 25 %).

Derzeit laufen weitere Klagen verschiedener Kommunen gegen das Land, deren Ausgang es abzuwarten gilt.

Ebenfalls abzuwarten bleibt, welche Gelder aus der bereits erwähnten Zusage des Bundes einer Entlastung der die Sozialleistungen tragenden Kommunen in Höhe von insgesamt 5 Mrd. € (ab 2018) tatsächlich beim Landkreis ankommen. Problematisch aus Sicht der Landkreise ist, dass die Entlastung u. a. über eine Erhöhung des gemeindlichen Anteils der Umsatzsteuer erfolgt, die zunächst den kreisangehörigen Gemeinden zugute kommt. Die Abschöpfung des erhöhten kommunalen Umsatzsteueranteils kann daher nur über eine Anpassung der Kreisumlage erfolgen. Nur so ist gewährleistet, dass die Gelder für den bestimmten Zweck – nämlich der Entlastung der die Sozialleistungen tragenden Landkreise – eingesetzt werden. Nach einer Berechnung des Landkreistages Rheinland-Pfalz müsste die Kreisumlage landesdurchschnittlich um 1,0 %-Punkte erhöht werden, um den Betrag zweckentsprechend auf die Kreisebene zu transferieren (vgl. Schreiben des Landkreistags Rheinland-Pfalz vom 23.08.2016, Az. 968-020 Be/Sä, S. 2.). Der Landkreistag Rheinland-Pfalz führt weiter aus, dass die Landkreise „vor dem Hintergrund der kommunalverfassungsrechtlichen Vorgaben für die Ermittlung, Festsetzung und Erhebung der Kreisumlage und auch den Ausführungen des Verfassungsgerichtshofes Rheinland-Pfalz aus seinem Urteil vom 14.02.2012 nicht umhin kommen, den Erhebungsmodus der Kreisumlage auf den Prüfstand zu stellen. Bei der Ermittlung des Kreisumlagebedarfs kann es dabei nicht nur um einen Ausgleich des Ertrags- und Finanzhaushalts gehen, sondern auch um die dringend erforderliche Rückführung der in den vergangenen Jahren aufgelaufenen Liquiditätskredite“ (Quelle: Schreiben des Landkreistags Rheinland-Pfalz vom 14.11.2016, Az. 968-022 Be/Sä, S. 3.).

Was die Rückführung der enormen Liquiditätsverschuldung anbetrifft, gibt es derzeit Überlegungen beim Land, einen „Kommunalen Entschuldungsfonds Rheinland-Pfalz II“ aufzulegen, dessen Ziel es sein soll, eine konkrete Altschuldentilgung vorhandener Liquiditätskredite zu erreichen. Obwohl es das Ziel des bestehenden Kommunalen Entschuldungsfonds Rheinland-Pfalz (KEF-RP) war, die Verschuldung der rheinland-pfälzischen Städte, Kreise und Gemeinden von 4,6 Mrd. € (31.12.2009) bis Ende 2015 auf 3,6 Mrd. € zu verringern, sind die Kassenkredite der rheinland-pfälzischen Kommunen im Jahr 2016 um weitere rund 200 Mio. € angewachsen. Damit hat der KEF-RP die selbst gesteckten Ziele trotz 831 abgeschlossener und in der Folge umgesetzter Konsolidierungsverträge mit den Kommunen deutlich verfehlt (vgl. Schreiben des Landkreistags Rheinland-Pfalz vom 20.06.2017, Az. 910-000 Be/Sä). Ob und wenn ja wann ein KEF-RP II aufgelegt wird, bleibt abzuwarten.

Hinsichtlich der zu beurteilenden Risiken ist im Vergleich zum festgestellten Jahresabschluss 2015 keine wesentlich neue Gewichtung bei der Risikoanalyse angezeigt.

Daher sind aus Sicht der Haushaltswirtschaft weiterhin folgende Risiken für den Landkreis Bad Kreuznach von Bedeutung:

### ***Konjunktur - Steuerkraft der kreisangehörigen Gemeinden***

Die Kreisumlage zählt zu den Haupteinnahmequellen der Landkreise. Die Umlagegrundlagen hängen u. a. von der Steuerkraft der umlagepflichtigen Gemeinden ab. Die jüngere Vergangenheit hat gezeigt, dass sich die Wirtschaft nicht immer wie vorhergesagt entwickelt bzw. innerhalb von Rheinland-Pfalz auch sehr inhomogen sein kann. Dies hat Auswirkungen auf das Gewerbesteueraufkommen und somit auf das Kreisumlageaufkommen. Kontinuierliche Steigerungen sind dagegen bei der Einkommensteuer zu verzeichnen, was die Ausfälle bei der Gewerbesteuer teilweise kompensiert. Insgesamt liegt die Steuereinnahmekraft im Landkreis Bad Kreuznach unter dem Landesdurchschnitt.

### ***Übernahme der Aufgaben des Stadtjugendamts Bad Kreuznach***

Für den Zeitraum bis 31.12.2019 kann nach der neu abgeschlossenen Vereinbarung zwischen dem Landkreis und der Stadt Bad Kreuznach ausgeschlossen werden, dass die Aufgaben des Stadtjugendamts auf den Landkreis übergehen. Allerdings ist gerade im Stadtgebiet mit steigenden Jugendhilfekosten zu rechnen, die ggfl. in höherem Maße ansteigen, als in den übrigen Gemeinden des Landkreises. Der Landkreis ist zu 75 % der Nettokosten beteiligt. Die nach dem neuem LFAG an die Stadt Bad Kreuznach fließende Schlüsselzuweisung B 1 (Einwohnerbetrag in Höhe von 20,00 €) wird zur Hälfte an den Kreis abgeführt. Für die vergangenen Jahre (2014 - 2016) hat sich bereits gezeigt, dass die tatsächlichen Abrechnungen der Stadt höher ausgefallen sind als die Planansätze.

### ***Sozial- und Jugendhilfe***

Trotz bundesweit positiv konjunktureller Entwicklung steigen die Kosten der sozialen Sicherung im Land Rheinland-Pfalz und im Landkreis Bad Kreuznach weiter an. Bei der Beurteilung der Kosten der sozialen Sicherung im Jahr 2016 sollten die aufgezeigten Einmal- und Buchungseffekte im Asylbereich stets berücksichtigt werden. Kostensteigerungen verzeichnen ebenfalls - wenn auch in unterschiedlicher Dramatik - die übrigen Landkreise in Rheinland-Pfalz. Hier kann im Wesentlichen nur bundes- und landespolitisch entgegengesteuert werden. Die Umsetzung des Landes zur Entscheidung des Verfassungsgerichtshofes Rheinland-Pfalz zum kommunalen Finanzausgleich aus dem Jahr 2012 hat noch nicht zu befriedigenden Lösungen geführt. Der Ausgang der derzeit noch laufenden Klagen gegen den kommunalen Finanzausgleich bleibt abzuwarten.

### ***Flüchtlingspolitik***

Die hohe Zahl von Flüchtlingen und Asylbewerber macht sich auch im Haushalt des Landkreises bemerkbar. Der Landkreis ist für die Aufnahme und Unterbringung von Flüchtlingen und Asylbewerber zuständig. Für das Jahr 2016 wurde eine monatliche Pauschale in Höhe von 848,00 € aus Bundes- und Landesmitteln gezahlt. Die tatsächlichen Kosten sind aber höher, so dass sich auch in den Folgejahren Zuschussbedarfe ergeben, die durch den Kreis abzudecken sind. Dies betrifft sowohl die Kosten für den einzelnen Hilfeempfänger als auch für die Sach- und Personalkosten des Kreises. Ungewiss ist, wie sich die Flüchtlingszahlen in

den folgenden Jahren, insbesondere auch aus den afrikanischen Ländern, entwickeln werden.

#### ***Verschuldung - steigende Zinssätze***

Durch die aktuelle und seit Jahren anhaltende Politik der Zentralbank liegen die Zinsen für Kredite auf einem historischen Tiefstand. Bei einem Anstieg des historisch niedrigen Zinsniveaus wären angesichts der hohen Gesamtverschuldung deutlich höhere Zinsbelastungen zu erwarten.

#### ***„Orgel ART museum rhein-nahe“***

Die Probleme um den Betrieb des "Orgel-ART-museum" sind auch bis zur Erstellung des Rechenschaftsberichts 2016 nicht abschließend gelöst. Es wird nach wie vor eine private Stiftungslösung angestrebt. Probleme um die noch im Raum stehenden Schadenersatzforderungen bzgl. der Musikinstrumente und den noch an Bedingungen zu knüpfenden Eigentumsübergang des Museumsgebäudes an den Erbpachtgeber sind noch zu klären.

#### ***Abstufung von Landesstraßen zu Kreisstraßen***

Aufgrund eines Berichtes des Landesrechnungshofes Rheinland-Pfalz ist das Land gehalten, das Straßennetz dahingehend zu überprüfen, ob Landesstraßen in Kreisstraßen abzustufen sind. Auch im Landkreis Bad Kreuznach sind rund 30 km Landstraßenabschnitte als potentiell abstufbar von der Landesstraßenverwaltung identifiziert. Dies würde zu entsprechend höheren Unterhaltungs- und Instandsetzungskosten beim Kreis führen.

#### ***Rechtsstreit „Windpark Fürfeld“***

Hierzu finden sich Aussagen im Anhang unter der Gliederungsnummer 5.8 „Drohende finanzielle Belastungen, für die keine Rückstellungen gebildet wurden“.

#### ***Zweckverband Tierkörperbeseitigung***

Hierzu finden sich Aussagen im Anhang unter der Gliederungsnummer 5.16 „Beteiligungen“.

## **5 Bedeutsame Vorgänge nach dem Schluss des Haushaltsjahres**

Bedeutsame Vorgänge von wesentlicher Bedeutung, die buchungstechnischen Einfluss auf das Ergebnis gehabt hätten, waren nach dem Schluss des Haushaltsjahres 2016 nicht zu verzeichnen.

## 6 Finanzkennzahlen

Über Kennzahlen lassen sich komplexe finanzwirtschaftliche Zusammenhänge in komprimierter Form darstellen. Die Betrachtung der Kennzahlenentwicklung im Mehrjahresverlauf ermöglicht eine finanzpolitische Beurteilung der Haushaltsentwicklung in seinen wesentlichen Ausprägungen.

In den Rechenschaftsberichten vergangener Jahre wurde betont, dass die Kennzahlen perspektivisch auch eine Basis für einen interkommunalen Vergleich schaffen sollen. Dieses Ziel konnte durch die Teilnahme des Landkreises Bad Kreuznach am sogenannten IKVS-Projekt (Interkommunale Vergleichs-Systeme) zu einem ganz erheblichen Maße erreicht werden (vgl. LKT-Sonderrundschreiben S 823/2016).

Bevor einige ausgewählte Kennzahlen näher erläutert und grafisch aufbereitet werden, sollen zunächst mit nachstehender Tabelle - wie in den vergangenen Jahren - wichtige Kennzahlen komprimiert dargestellt werden. Damit der eigene Wert sachgerecht eingeordnet werden kann, wird nun ein Vergleichswert (Median) angegeben, welcher den Durchschnittswert der am IKVS-Projekt teilnehmenden rheinland-pfälzischen Landkreise (derzeit: 19 von 24) abbildet.

Kennzahl	2014 Ist		2015 Ist		2016 Ist		Berechnung
	LK KH	Median	LK KH	Median	LK KH	Median	
<b>Allgemeine Kennzahlen</b>							
Anteil Jahresergebnis am Gesamtertrag	-5,13	-1,85	-2,58	-0,24	-0,74	1,71	Jahresergebnis inkl. Finanzergebnis und a.o. Ergebnis (ohne Ergebnis aus i.V.) x 100 / Gesamtertrag (ohne Ertrag aus i.V.)
Jahresergebnis	-10.339.264,80	-3.444.976,54	-5.600.673,61	-380.977,65	-1.779.885,62	3.359.972,42	Ergebnis inkl. Finanzergebnis und außerordentliches Ergebnis (ohne i.V.)
Allgemeine Schlüsselzuweisungsquote	17,83	14,14	18,85	16,32	17,23	16,80	Schlüsselzuweisungen x 100 / Ertrag inkl. Finanzertrag (ohne i.V., ohne außerordentliche Erträge)
Kreisumlagenquote	31,44	31,99	29,95	29,95	30,02	29,17	Erträge aus Kreisumlage (Umlagen von Gemeinden und Gemeindeverbänden) x 100 / Ertrag inkl. Finanzertrag (ohne i.V. und ohne außerordentlicher Ertrag)
Anteil privatrechtl. und öff.-rechtl. Entgelte am ordentl. Ertrag	1,99	2,64	1,77	2,39	1,64	2,27	Privatrechtliche Leistungsentgelte zuzüglich öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte (einschl. Fremdenverkehrsabgabe) x 100 / Ertrag inkl. Finanzertrag (ohne i.V. und a.o. Ertrag)
Anteil Sach- und Dienstleistungsaufwand an ord. Aufwand	15,72	10,07	15,65	9,65	15,29	10,20	Sach- und Dienstleistungsaufwand inkl. Erstattungen (jedoch ohne Erstattungen Sozialbereich) x 100 / Aufwand inkl. Finanzaufwand (ohne i.V. und ohne a.o. Aufwand)
Kreditfinanzierungsquote	31,52	9,21	34,14	-4,42	22,66	-19,31	Nettoaufnahme Investitionskredite (Aufnahme abzgl. Tilgung Investitionskredite) x 100 / Auszahlungen Investitionstätigkeit
Abschreibungsquote des Sachvermögens	3,61	3,43	3,42	3,42	3,58	3,32	Abschreibungen auf Sachanlagevermögen und immaterielles Vermögen x 100 / Sachanlagevermögen

Zinslastquote	1,74	2,06	1,59	2,29	1,20	1,51	Finanzaufwand (Zinsaufwendungen + sonstige Finanzaufwendungen) x 100 / Aufwand
Personalintensität	11,17	13,80	10,97	13,19	11,05	13,29	Personal- und Versorgungsaufwendungen + Aufwendungen für ehrenamtliche Tätigkeit + Personalnebenaufwendungen (sonstige Personal- und Versorgungsaufwendungen) x 100 / Aufwand inkl. Finanzaufwand (ohne i.V. und außerordentlicher Aufwand)
Reinvestitionsquote	120,53	79,39	81,97	60,42	90,04	86,90	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit x 100 / Abschreibungen
<b>Kennzahlen zur sozialen Sicherung - Sozial- und Jugendhilfe</b>							
Anteil Aufwendungen der sozialen Sicherung am ordentlichen Aufwand	51,03	46,74	51,05	47,76	52,78	50,26	Aufwendungen der sozialen Sicherung x 100 / Aufwand inkl. Finanzaufwand (ohne i.V. und ohne a.o.Aufwand)
Aufwendungen der sozialen Sicherung je Einwohner	693,89	614,76	723,94	644,42	812,59	745,34	Aufwendungen der sozialen Sicherung / Einwohner
Deckungsbeitrag der sozialen Sicherung	53,22	54,06	56,80	57,24	59,92	63,01	Erträge der sozialen Sicherung x 100 / Aufwand der sozialen Sicherung
Soziallastdeckungsquote 1 - Anteil des Saldos der sozialen Sicherung an Kreisumlage	-79,81	-66,44	-75,57	-68,17	-70,97	-65,20	Saldo aus Erträgen und Aufwendungen der sozialen Sicherung x 100 / Kreisumlage
<b>Kennzahlen zur sozialen Sicherung - Bereich Sozialhilfe</b>							
Anteil Aufwendungen der sozialen Sicherung im Bereich Soziales am ord. Aufwand	45,27	37,78	45,60	38,80	46,33	39,85	Aufwendungen der sozialen Sicherung im Produktbereich Soziales x 100 / Aufwand inkl. Finanzaufwand (ohne i.V. und ohne a.o.Aufwand)
Aufwendungen der sozialen Sicherung im Bereich Soziales je Einwohner	615,60	495,22	646,68	529,96	713,39	620,58	Aufwendungen der sozialen Sicherung im Produktbereich Soziales / Einwohner
Deckungsbeitrag der sozialen Sicherung im Bereich Sozialhilfe	55,29	60,38	58,76	63,68	62,28	67,36	Erträge der sozialen Sicherung im Bereich Sozialhilfe x 100 / Aufwendungen der sozialen Sicherung im Produktbereich Soziales
<b>Kennzahlen zur Verschuldung</b>							
Pro-Kopf-Verschuldung (Verbindlichkeiten je Einwohner)	1.436,84	1.020,59	1.479,42	1.100,29	1.516,97	929,77	Verbindlichkeiten / Einwohner gesamt mit Erstwohnsitz am 30.12.
Verbindlichkeiten aus Investitionskrediten je Einwohner	506,38	410,36	525,83	402,61	537,57	387,67	Kredite für Investitionen / Einwohner gesamt mit Erstwohnsitz am 30.12.
Verbindlichkeiten aus Liquiditätskrediten je Einwohner	720,55	486,58	728,86	405,88	715,46	275,95	Liquiditätskredite / Einwohner gesamt mit Erstwohnsitz am 30.12.
Verbindlichkeiten aus Investitions- und Liquiditätskrediten je Einwohner	1.226,93	888,31	1.254,69	870,31	1.253,03	822,13	Summe Investitions- und Liquiditätskredite / Einwohner gesamt mit Erstwohnsitz am 30.12.
Nettoneverschuldung aus Investitionskrediten	4.087.930,43	569.422,44	3.495.715,32	-272.916,19	2.142.542,50	-825.327,21	Einzahlungen aus Investitionskrediten (Ausgabe Anleihen und Aufnahme Kredite) abzüglich Auszahlungen aus Investitionskrediten (Rückzahlung von Anleihen, Tilgung Investitionskredite)
<b>Weitere Kennzahlen zur Bilanz</b>							
Sachanlagenquote	69,78	67,93	68,65	70,21	67,18	69,70	Sachanlagen / IKVS - Aktiva Summe x 100
Sachanlagevermögen je Einwohner	1.880,53	1.817,45	1.873,90	1.795,32	1.858,07	1.752,25	Sachanlagen / Einwohner gesamt mit Erstwohnsitz am 30.12.
Infrastrukturquote	28,40	28,40	27,51	28,42	26,98	35,27	Infrastrukturvermögen -Summe- x 100 / IKVS - Aktiva Summe
Finanzanlagequote	3,73	5,77	3,39	5,93	3,44	7,66	Finanzanlagen -Summe- / IKVS - Aktiva

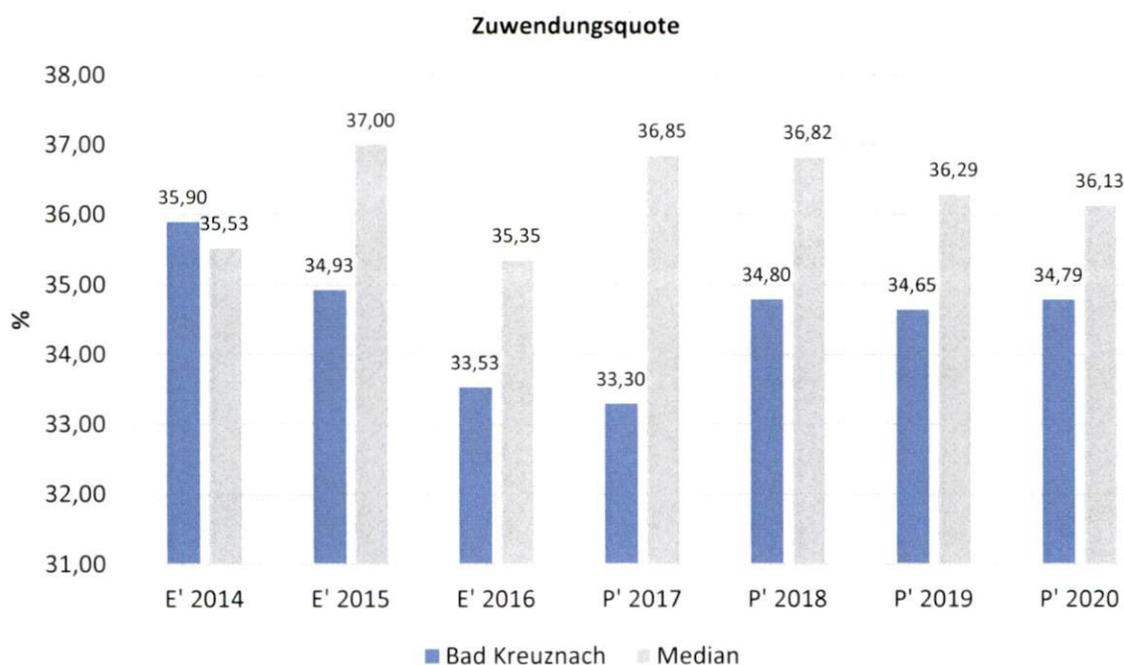
							Summe x 100
Forderungsquote	6,85	6,00	7,60	6,44	9,83	9,06	Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände -Summe- / 1. Anlagevermögen -Summe- x 100
Sonderpostenquote	48,06	45,44	47,86	45,43	47,54	45,52	Sonderposten -Summe- / 1. Anlagevermögen -Summe- x 100

## 6.1 Ausgewählte Ertrags- und Aufwandskennzahlen

### 6.1.1 Zuwendungen und allgemeine Umlagen

#### **Zuwendungsquote (ohne allgemeine Umlagen)**

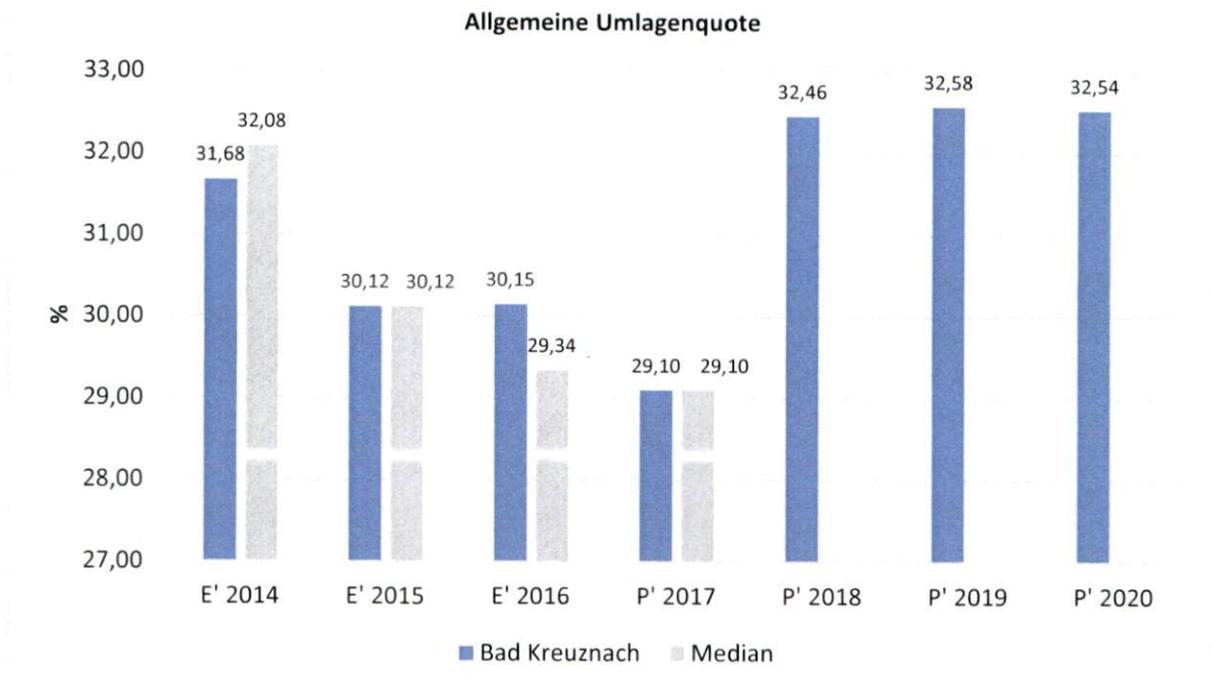
Die Zuwendungsquote zeigt auf, wie hoch die Abhängigkeit von Zuweisungen und Zuschüssen ist. Wesentlicher Bestandteil dieser Erträge sind die Schlüsselzuweisungen vom Land. Die Zuwendungsquote errechnet sich als prozentualer Anteil der Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen (ohne allgemeine Umlagen wie z. B. Kreisumlage und ohne Erträge aus der Leistungsbeteiligung des Bundes) von den ordentlichen Erträgen insgesamt.



#### **Allgemeine Umlagenquote**

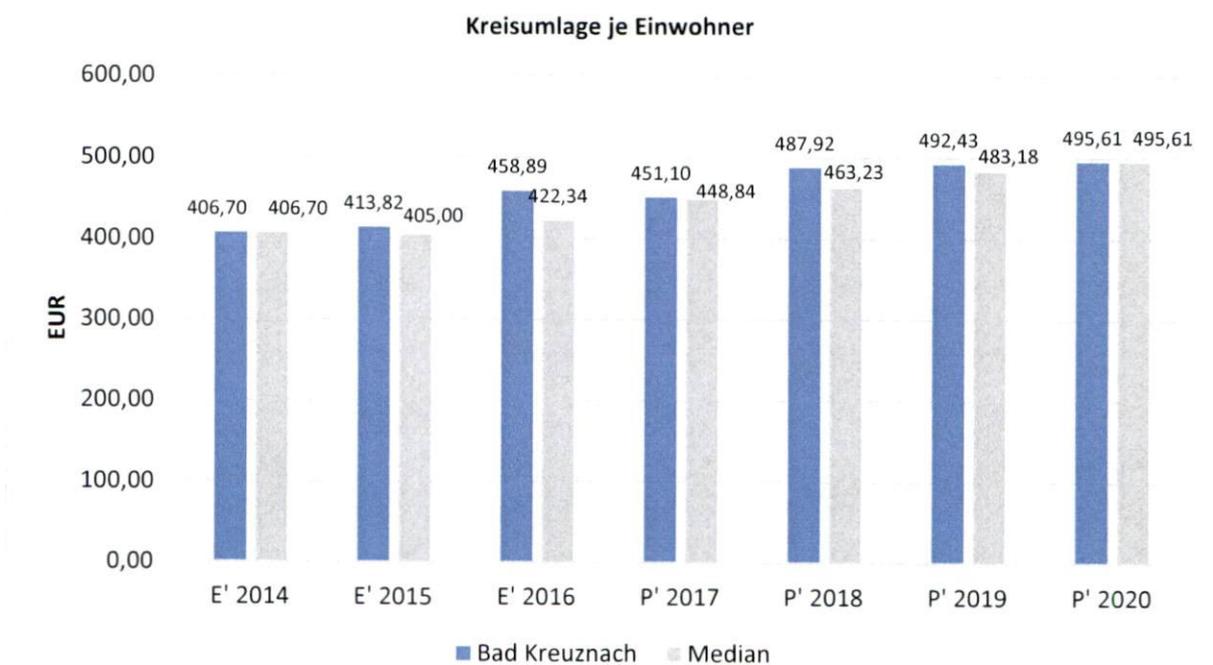
Die allgemeine Umlagenquote bildet den prozentualen Anteil der Erträge aus allgemeinen Umlagen (Kreisumlage sowie allgemeine Umlagen vom Land) an den ordentlichen Erträgen ab. Je höher die Umlagenquote ist, je geringer ist die Abhängigkeit vom kommunalen Fi-

nanzausgleich. Insofern korrespondiert die Umlagenquote mit der zuvor dargestellten Zuwendungsquote.



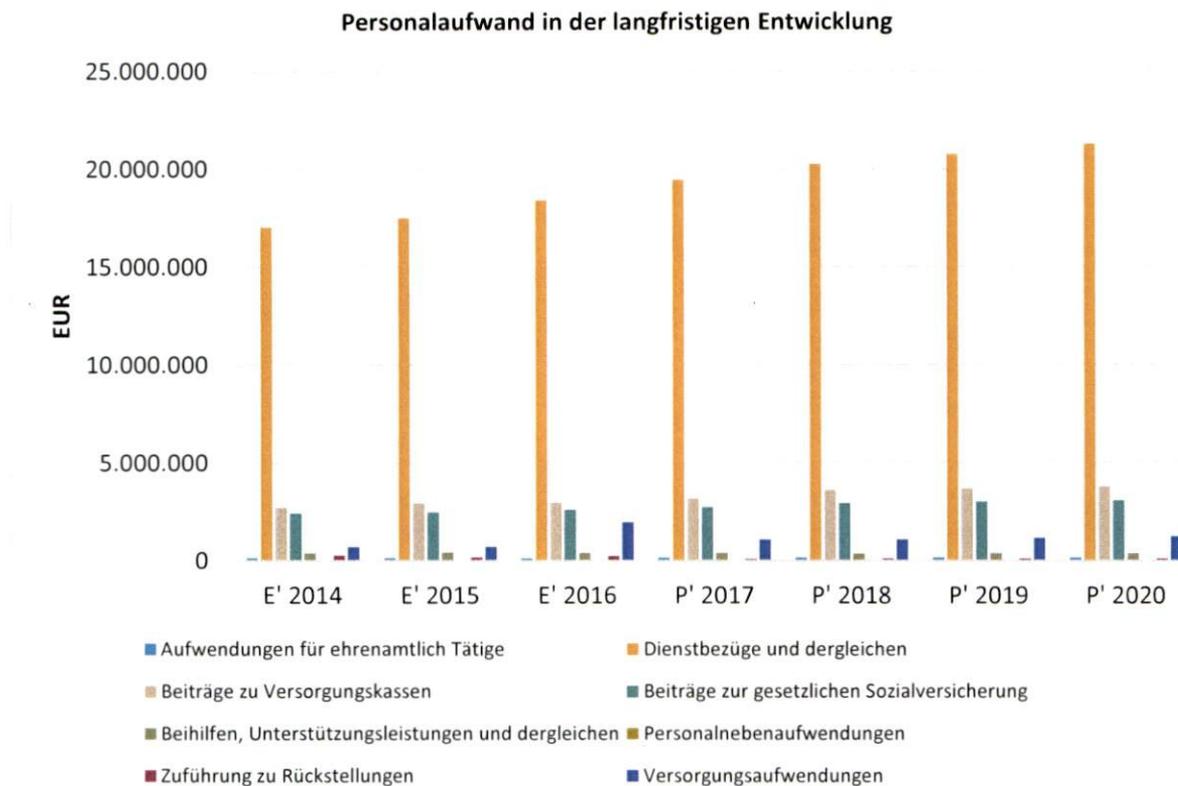
### **Kreisumlage je Einwohner**

Um die Erträge aus der Kreisumlage (Summe allgemeine und differenzierte Kreisumlage) besser beurteilen zu können, werden diese nachfolgend ins Verhältnis zur Einwohnerzahl gestellt.



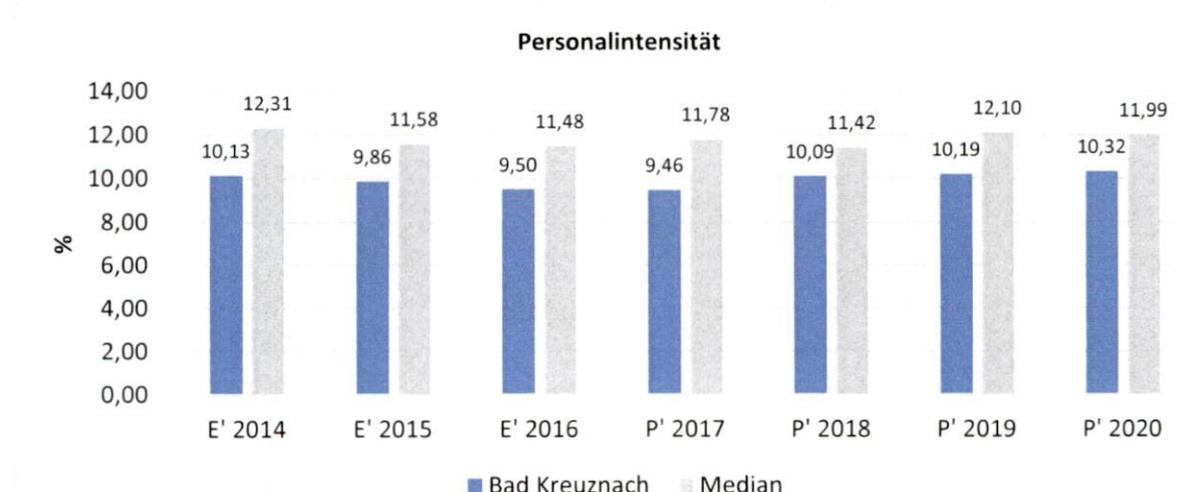
## 6.1.2 Personalaufwand

In der langfristigen Entwicklung des Personalaufwandes ergibt sich folgendes Bild:



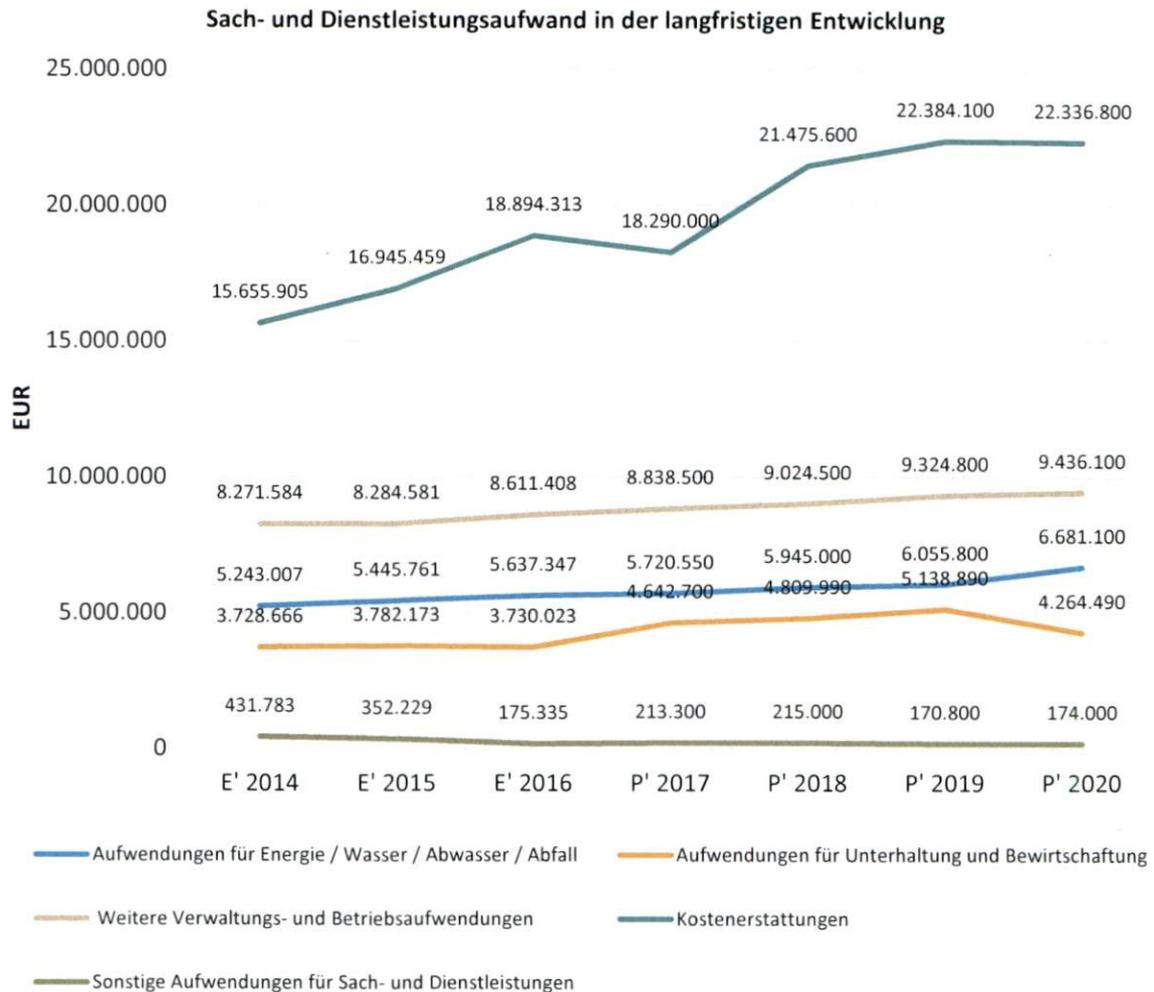
### Personalintensität

Die Personalintensität bildet den prozentualen Anteil der Personalaufwendungen an den ordentlichen Aufwendungen insgesamt ab. Sie ist ein Indikator dafür, welches Gewicht die Personalaufwendungen innerhalb des ordentlichen Aufwandes haben.



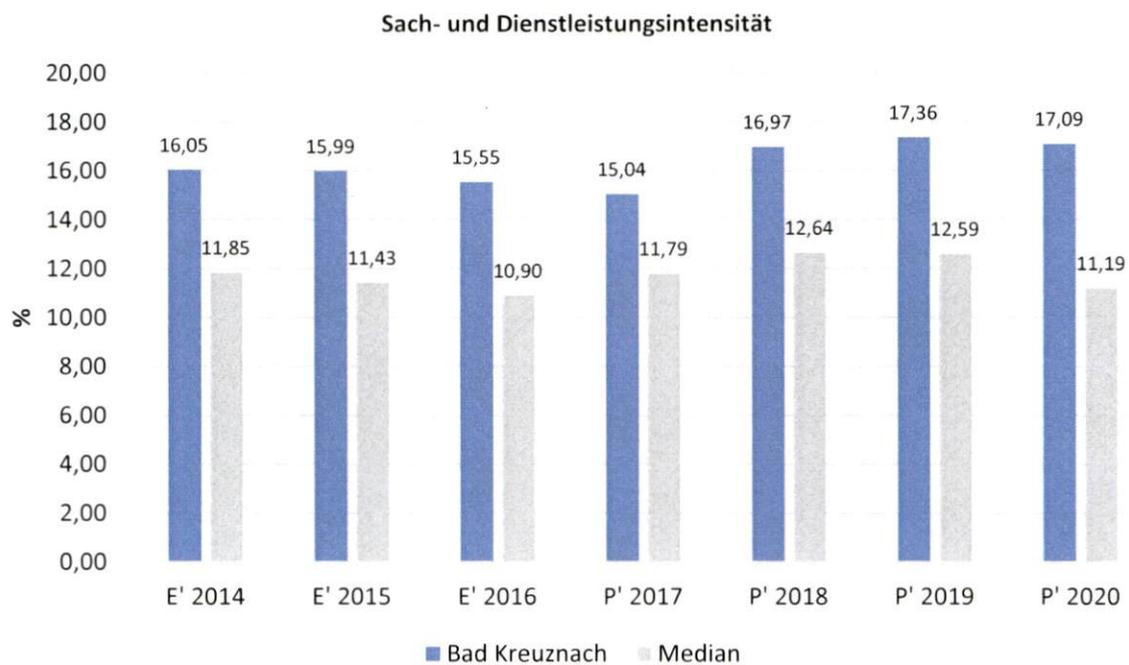
### 6.1.3 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen

Die Entwicklung der Sach- und Dienstleistungen im Zeitverlauf ist nachstehender Grafik zu entnehmen:



### Sach- und Dienstleistungsintensität

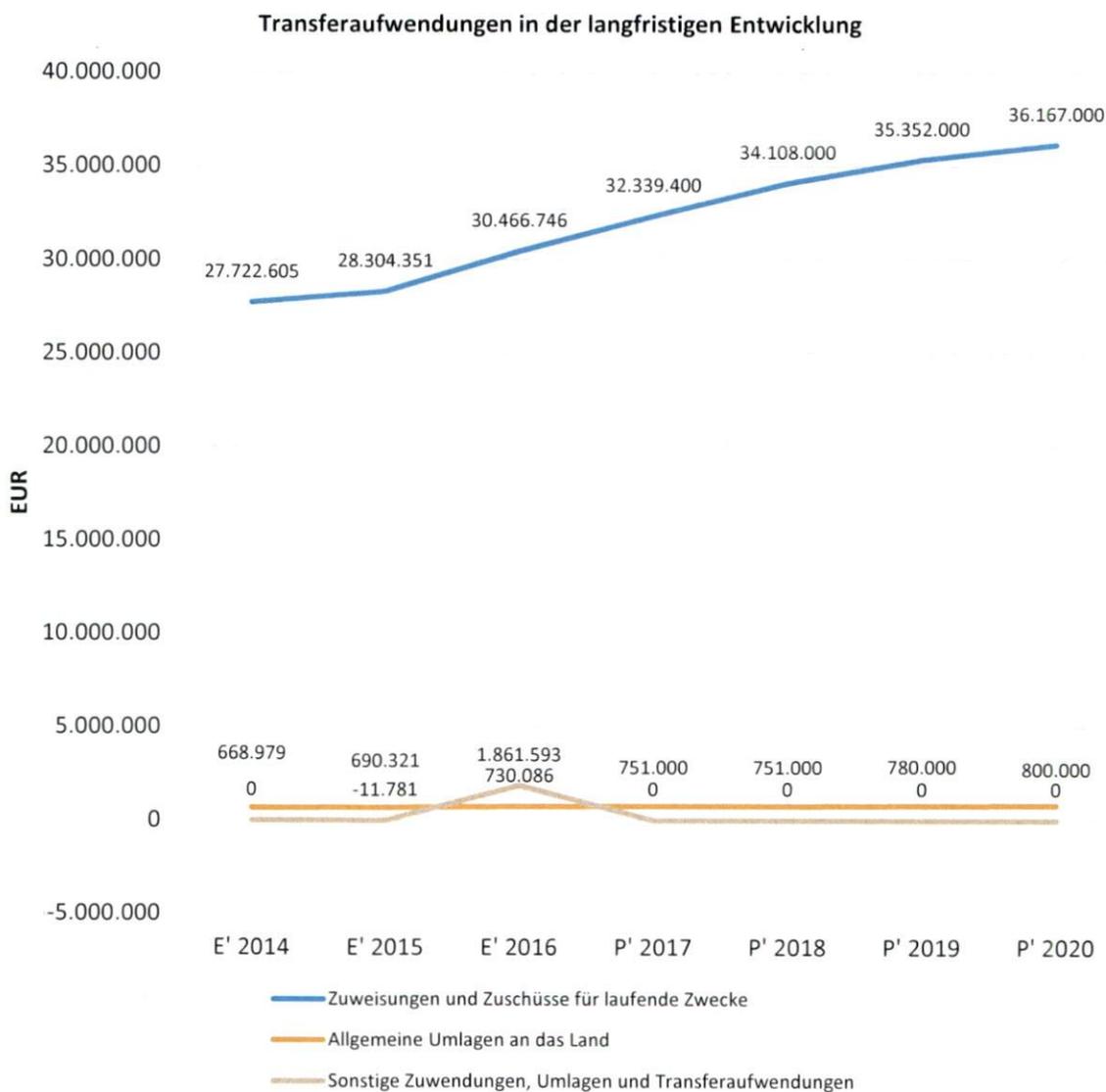
Die Sach- und Dienstleistungsintensität lässt erkennen, in welchem Ausmaß sich eine Kommune für die Inanspruchnahme von Leistungen Dritter entschieden hat. Sie ist damit das Gegenstück zur Personalintensität. Die Sach- und Dienstleistungsintensität zeigt an, wie hoch der prozentuale Anteil der Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen (ohne besondere Aufwendungen für Beschäftigte) vom ordentlichen Aufwand ist.



### 6.1.4 Transferaufwendungen

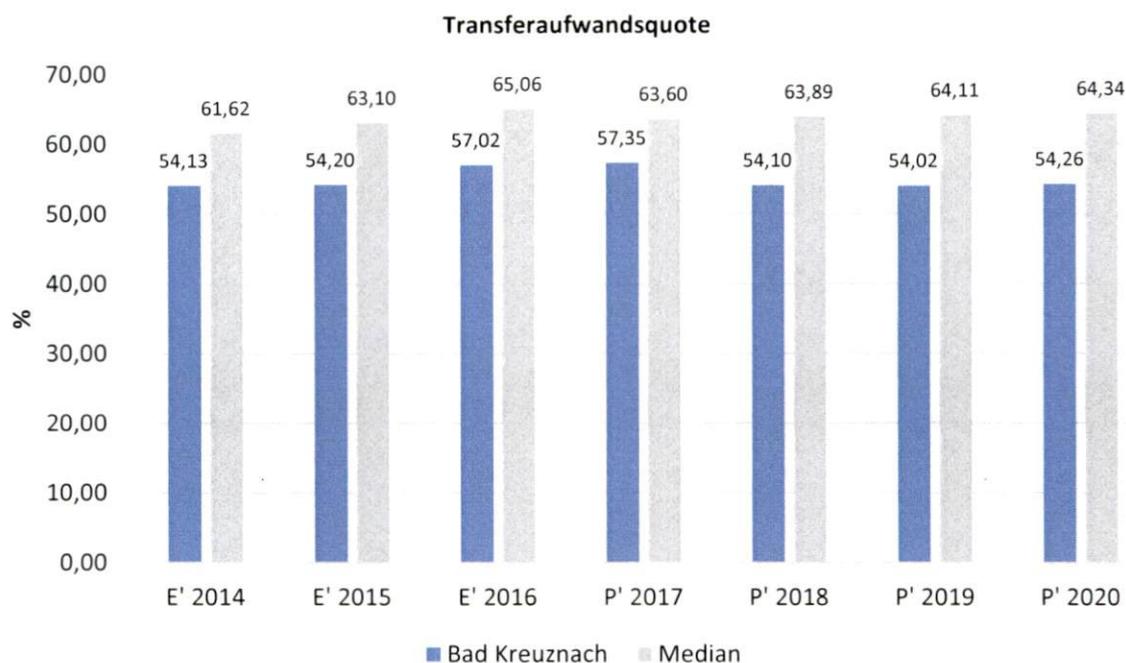
Aufwandsseitig sind neben den Personal- und Sachaufwendungen die Transferaufwendungen von Bedeutung. Hierzu zählen u. a. die Zuweisungen und Zuschüsse an Gemeinden und Gemeindeverbände sowie die Sozialtransfers. Nicht enthalten sind die Kostenerstattungen für das Stadtjugendamt. Aus diesem Grund fällt die Transferaufwandsquote im Vergleich zu anderen Landkreisen geringer aus.

Nachfolgend ist die Entwicklung dieser Positionen abzulesen:

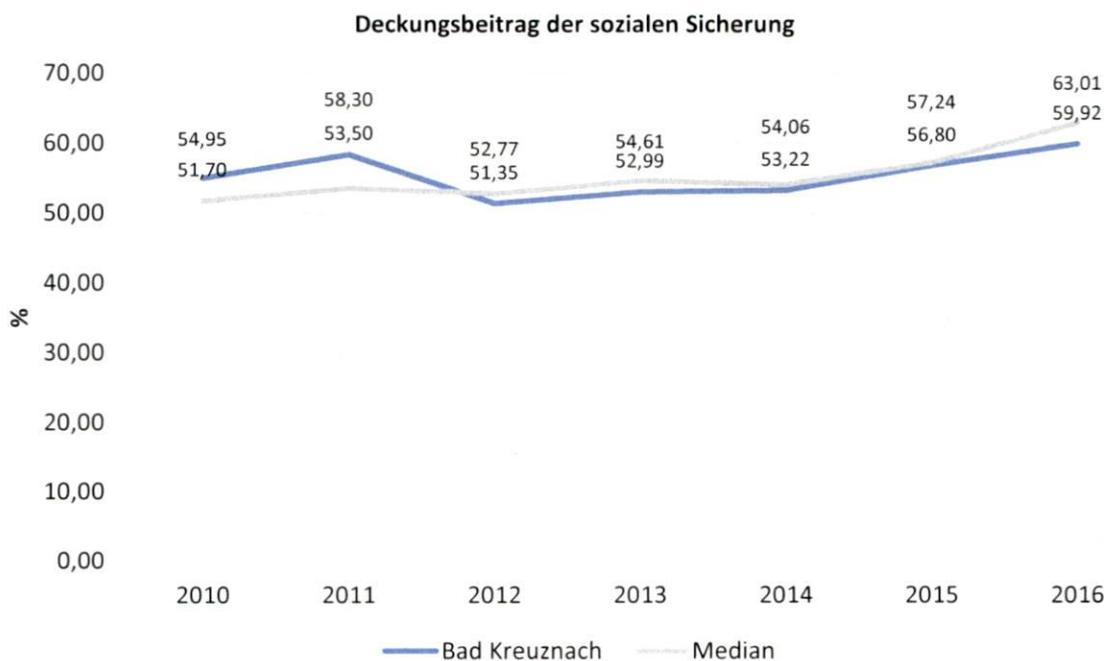


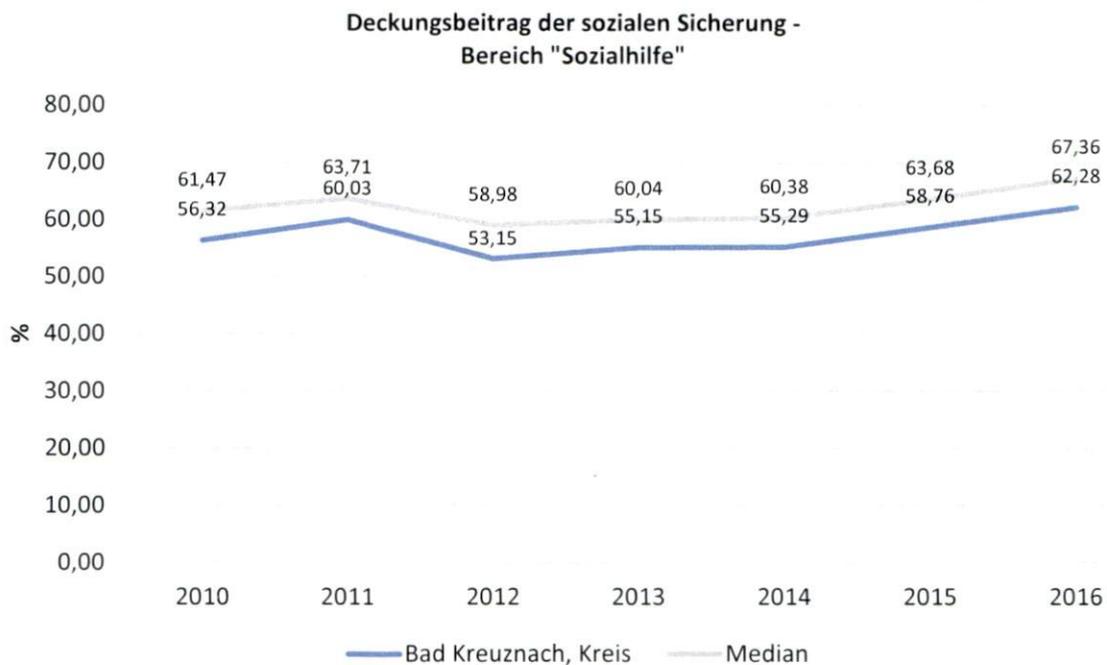
#### Transferaufwandsquote

Die Transferaufwandsquote gibt an, wie hoch der Anteil der Transferaufwendungen an den ordentlichen Aufwendungen des Haushaltes ist.

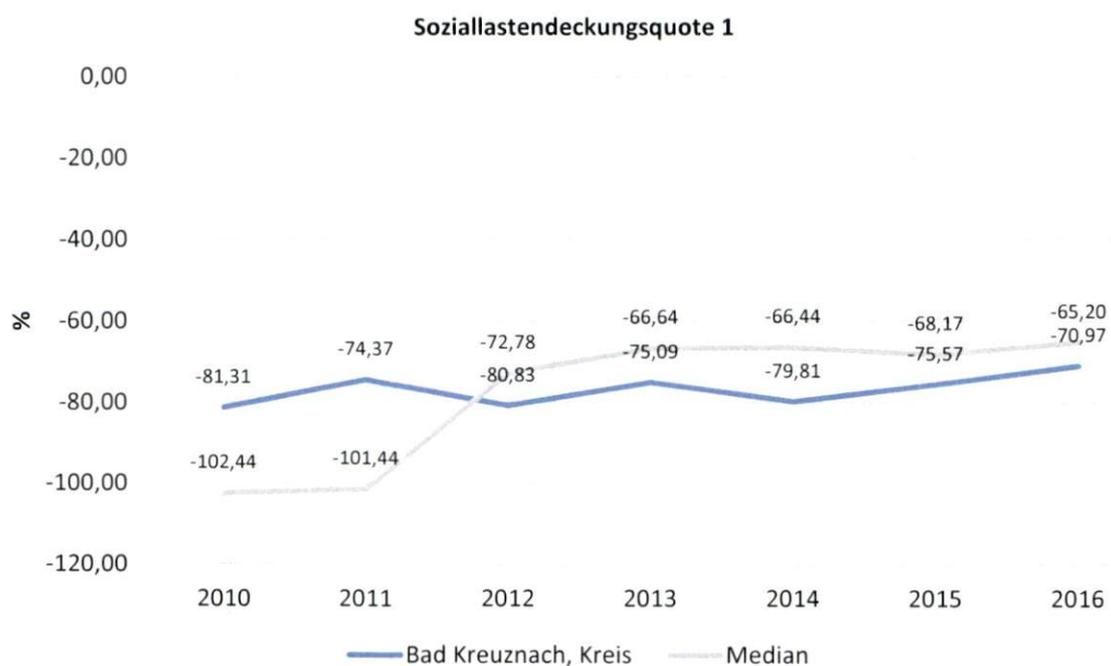


Die folgenden Abbildungen stellen den Deckungsbeitrag der sozialen Sicherung grafisch dar. Dieser wird errechnet, indem man die Erträge der sozialen Sicherung durch den Aufwand der sozialen Sicherung dividiert und mit dem Faktor 100 multipliziert. Zunächst wird der Deckungsbeitrag der gesamten sozialen Sicherung abgebildet, bevor dann der Bereich "Sozialhilfe" isoliert dargestellt wird.





Die Kennzahl "Soziallastendeckungsquote 1" gibt an, zu welchem Prozentsatz die Erträge aus der Kreisumlage durch die zu tragende Soziallast des Kreises (Saldo Erträge/Aufwendungen der sozialen Sicherung) aufgezehrt werden.



## 6.1.5 Sonstige Aufwands- und Ertragskennzahlen

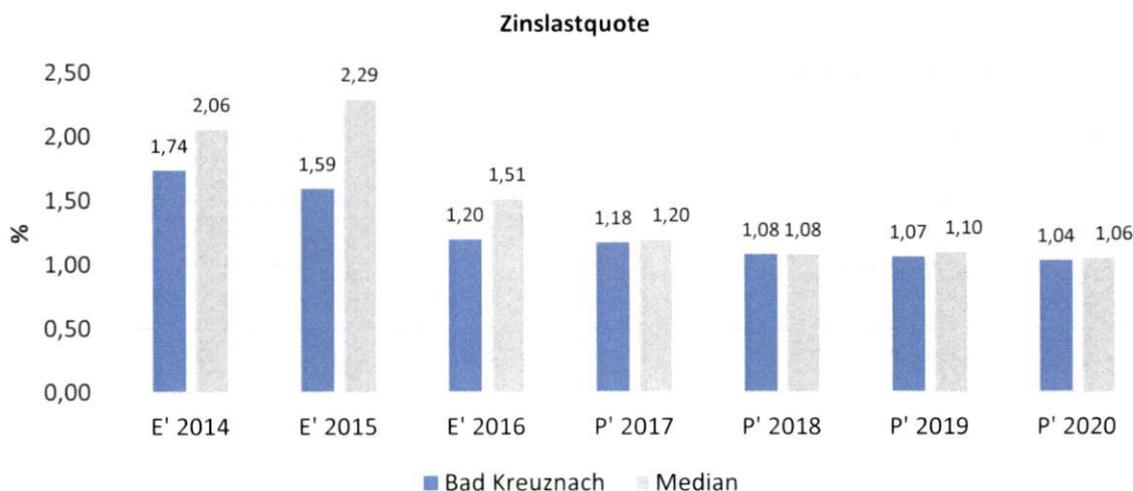
### Abschreibungsintensität

Die Kennzahl zeigt an, in welchem Umfang die Kommune durch die Abnutzung des Anlagevermögens belastet wird. Sie stellt den prozentualen Anteil der Abschreibungen am ordentlichen Aufwand dar.



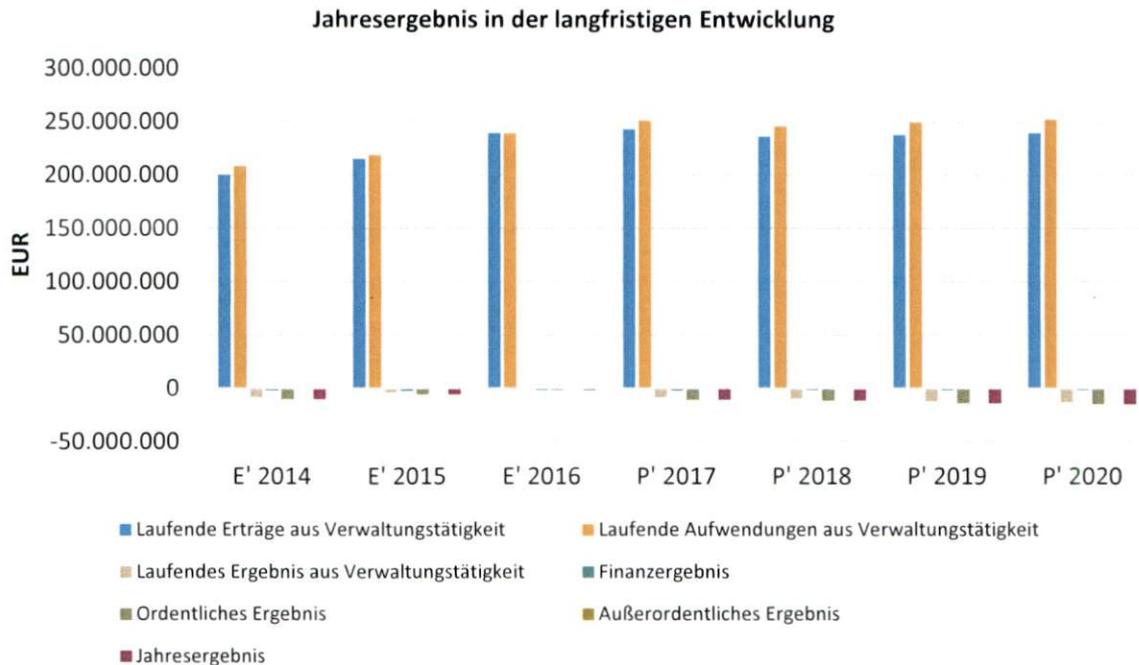
### Zinslastquote

Die Kennzahl stellt die Finanzaufwendungen (Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen) ins Verhältnis zu den ordentlichen Aufwendungen. Die Zinslastquote zeigt, welche Belastung aus Finanzaufwendungen zusätzlich zu den ordentlichen Aufwendungen des operativen Verwaltungsgeschäftes besteht.



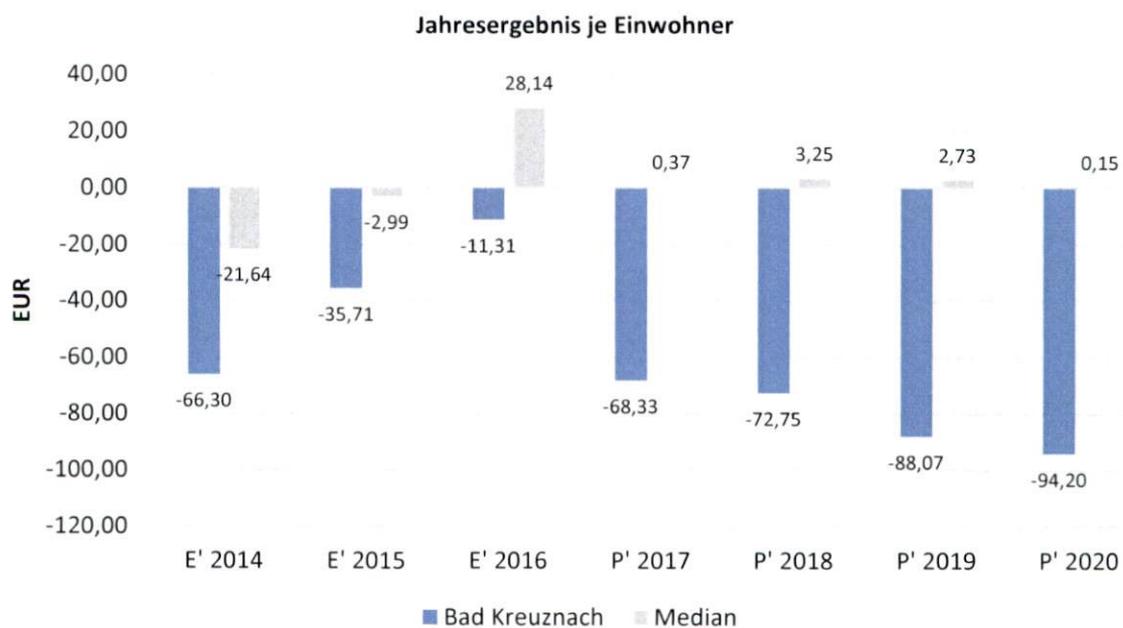
## 6.2 Ausgewählte Kennzahlen zum Jahresergebnis

Die Entwicklung der Jahresergebnisse ist nachfolgend dargestellt.



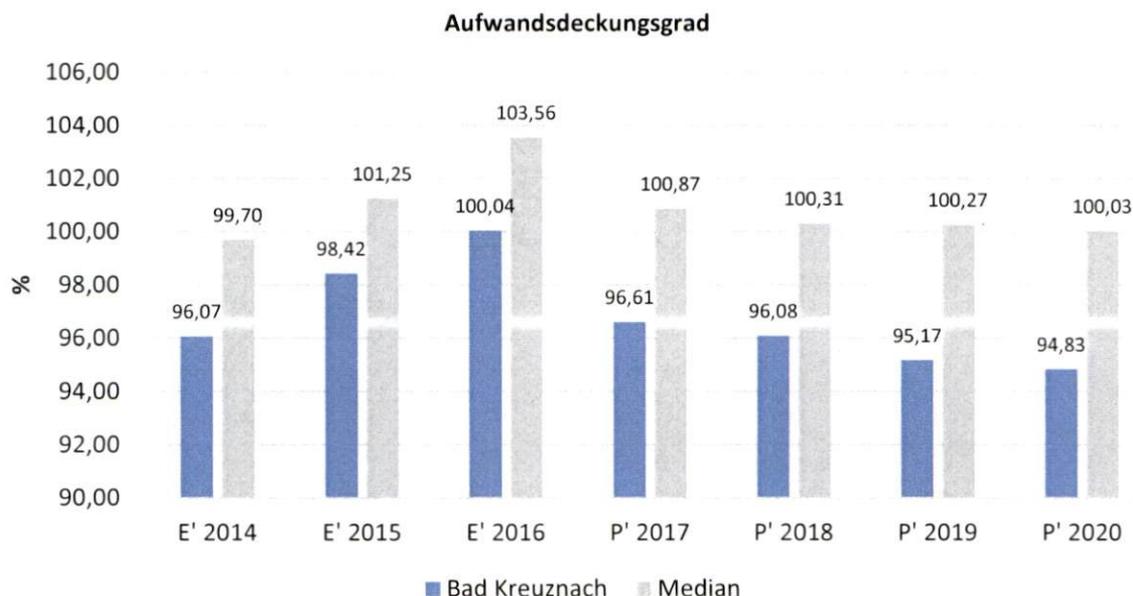
### Jahresergebnis je Einwohner

Die Kennzahl bildet das Jahresergebnis als Saldo von Ergebnis aus laufender Verwaltungstätigkeit und außerordentlichem Ergebnis bezogen auf einen Einwohner ab.



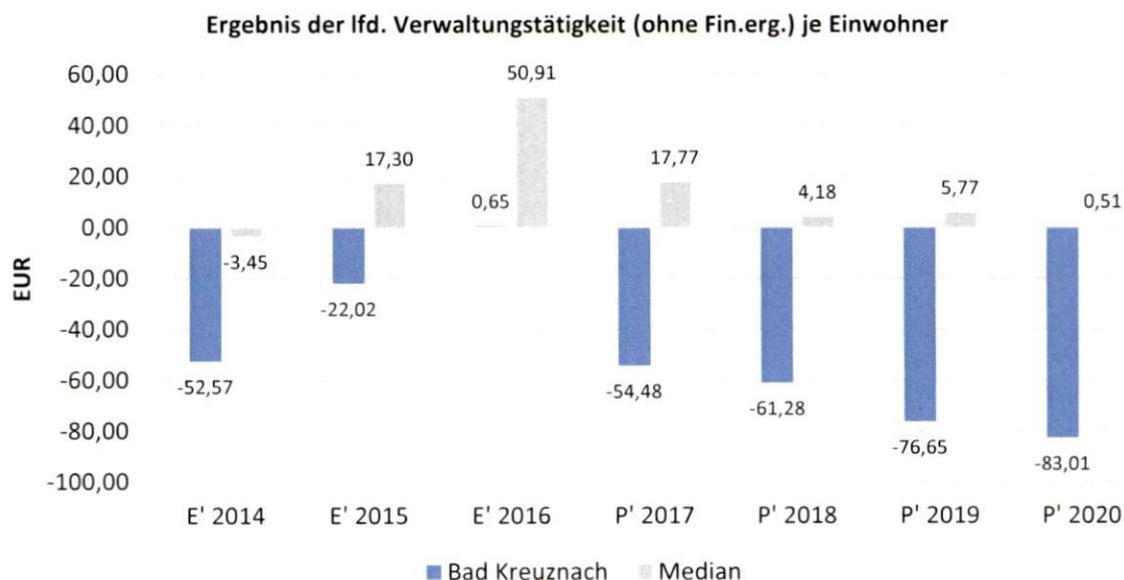
### Aufwandsdeckungsgrad (Ergebnis aus laufender Verwaltungstätigkeit)

Diese Kennzahl zeigt an, zu welchem Anteil die laufenden Aufwendungen durch laufende Erträge gedeckt werden können. Ein finanzielles Gleichgewicht kann nur durch eine vollständige Deckung, d. h. einen Aufwandsdeckungsgrad von 100 % oder höher, erreicht werden.



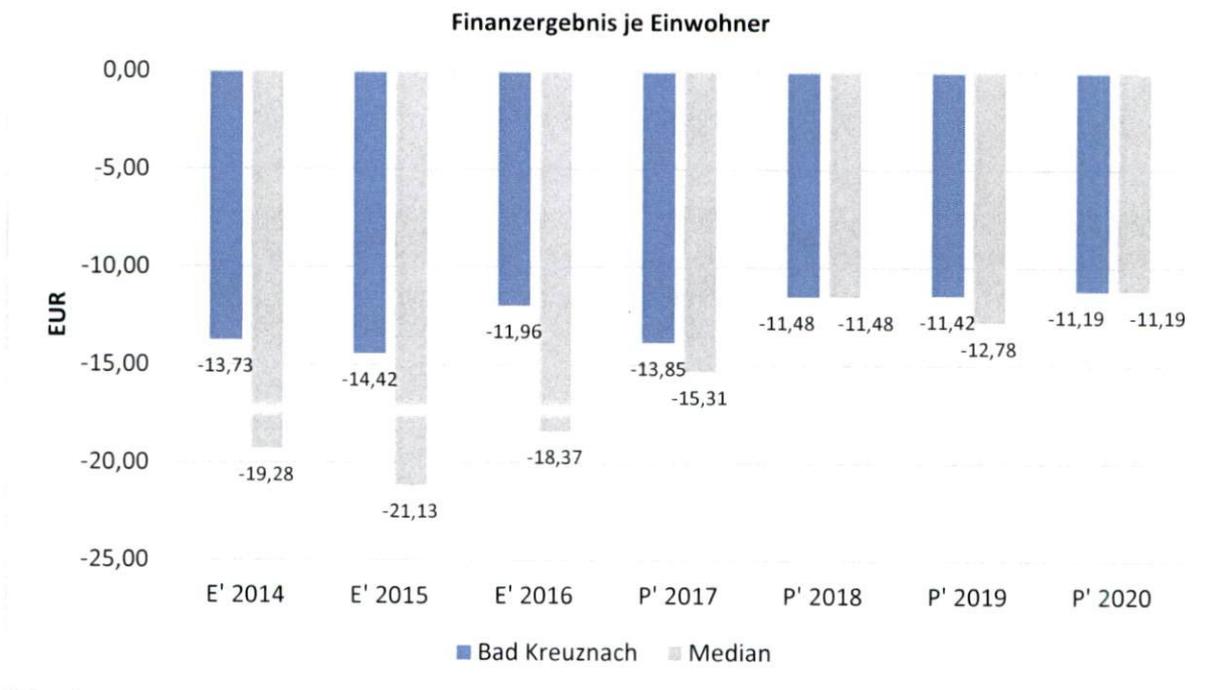
### Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit (ohne Finanzergebnis) je Einwohner

Durch die Kennzahl wird deutlich, welches Ergebnis sich aus den laufenden Erträgen und laufenden Aufwendungen bezogen auf einen Einwohner darstellt. Die Kennzahl dient zur Konkretisierung des oben aufgeführten Aufwandsdeckungsgrades.



### Finanzergebnis je Einwohner

Die Kennzahl bildet das Finanzergebnis als Saldo aus Finanzerträgen und Finanzaufwendungen bezogen auf einen Einwohner ab.



Bad Kreuznach, den 21.02.2018

Bettina Dickes  
Landrätin

# Anlage 4

**zum Jahresabschluss 31.12.2016**



## **Beteiligungsbericht**

**für den**

**Landkreis Bad Kreuznach**

**gemäß § 57 LKO i. V. m. § 90 Abs. 2 GemO**

**zum 31.12.2015**

## Inhaltsverzeichnis

<b>1</b>	<b>Vorbemerkungen zum Beteiligungsbericht .....</b>	<b>1</b>
<b>2</b>	<b>Abfallwirtschaftsbetrieb des Landkreises Bad Kreuznach .....</b>	<b>2</b>
<b>3</b>	<b>Unternehmen in privater Rechtsform .....</b>	<b>4</b>
<b>3.1</b>	<b>Naheland-Touristik-GmbH.....</b>	<b>4</b>
<b>3.2</b>	<b>Energiedienstleistungsgesellschaft Rheinhessen-Nahe mbH .....</b>	<b>6</b>
<b>3.3</b>	<b>Wirtschaftsförderung Landkreis Bad Kreuznach (Unternehmergesellschaft).....</b>	<b>8</b>

## **1 Vorbemerkungen zum Beteiligungsbericht**

Nach Maßgabe des § 57 LKO in Verbindung mit § 90 Abs. 2 GemO sind die Kommunen verpflichtet, einen Beteiligungsbericht zu erstellen.

Der Beteiligungsbericht enthält die wichtigsten Informationen über die Unternehmen und Beteiligungen der Kommune und soll dem Rat Aufschluss über die Entwicklung der Unternehmen in Privatrechtsform geben. Damit soll ein Beitrag zur größeren Transparenz hinsichtlich der ausgegliederten Aufgabenerfüllung in Privatrechtsform geleistet werden. Der Bericht ist im Kreistag in öffentlicher Sitzung zu erörtern.

Der Beteiligungsbericht ist nur erforderlich für Unternehmen, an denen die Kommune mit mindestens 5 % beteiligt ist. Er soll insbesondere Angaben enthalten über:

1. den Gegenstand des Unternehmens, die Beteiligungsverhältnisse, die Besetzung der Organe und die Beteiligung des Unternehmens,
2. den Stand der Erfüllung des öffentlichen Zwecks durch das Unternehmen,
3. die Grundzüge des Geschäftsverlaufs, die Lage des Unternehmens, die Kapitalzuführungen und -entnahmen durch den Landkreis und die Auswirkungen auf die Haushaltswirtschaft und die gewährten Gesamtbezüge der Mitglieder der Geschäftsführung und des Aufsichtsrats oder der entsprechenden Organe des Unternehmens für jede Personengruppe sowie
4. das Vorliegen der Voraussetzungen des § 85 Abs. 1 GemO für das Unternehmen.

Die Verwaltung hat die Einwohner über den Beteiligungsbericht in geeigneter Form zu unterrichten. Die Einwohner sind berechtigt, den Beteiligungsbericht einzusehen.

Der letzte Beteiligungsbericht des Landkreises Bad Kreuznach wurde dem Kreistag am 16.12.2016 vorgelegt.

Seitdem hat sich die Wirtschaftsförderung des Landkreises Bad Kreuznach mit 4.000,00 € an der Hunsrück-Nahe-Vermarktungs-GmbH (Stammkapital 38.000,00 €) beteiligt. Gegenstand dieser neuen Gesellschaft ist die Unterstützung der Regionalvermarktung im Gebiet Hunsrück und Nahe. Dies hat jedoch keine Auswirkungen auf die Beteiligungen des Landkreises.

## 2 Abfallwirtschaftsbetrieb des Landkreises Bad Kreuznach

<b>Gründung / Datum des Gesellschaftervertrages</b>	01.07.1995
<b>Wirtschaftsjahr</b>	Wirtschaftsjahr ist das Kalenderjahr.
<b>Gegenstand des Unternehmens</b>	Der Abfallwirtschaftsbetrieb des Landkreises Bad Kreuznach wird als Eigenbetrieb nach der Eigenbetriebs- und Anstaltsverordnung (EigAnVO) und den Bestimmungen der Betriebssatzung zum Zweck der Abfallentsorgung und hinsichtlich der Ziele der Abfallwirtschaft gemäß Landesabfallwirtschaftsgesetz geführt.
<b>Beteiligungsverhältnisse</b>	Das Stammkapital beträgt 50.000,00 €. Alleiniger Träger ist der Landkreis Bad Kreuznach.
<b>Besetzung der Organe</b>	<p>Die Landrätin ist disziplinarische Dienstvorgesetzte der Werkleitung und der Bediensteten des Eigenbetriebes. Der Erste Kreisbeigeordnete, zu dessen Geschäftsbereich der Eigenbetrieb gehört, ist Vorgesetzter der Werkleitung.</p> <p>Die Mitglieder des Werksausschusses sind: Adelheid Schmidt, Alfons Schneider, Rolf Kehl, Helmut Anheuser, Anna Roeren-Bergs, Achim Schöffel, Jens Hebllich, Wolfgang Ginz, Anke Denker, Jörg Schallmo, Oliver Kohl, Dietmar Kron, Marianne Müller, Claus Antes, Stefan Boxler, Thomas Lorenz, Jürgen Klein, Klaus-Jürgen Friedrich und Ewald Götz.</p> <p>Beratende Mitglieder des Personalrats sind: Tim Grossarth und Thorsten Kunz.</p> <p>Beratende Mitglieder vom AWB sind: Harald Henn, Matthias Klemp, Ursula Kron und Stefanie Petry.</p> <p>Werkleiter ist Jochen Franke.</p>

<b>Beteiligungen des Unternehmens</b>	Das Unternehmen ist keine Beteiligungen eingegangen.
<b>Erfüllung des öffentlichen Zwecks</b>	Abfallentsorgung im Landkreis Bad Kreuznach.
<b>Grundzüge des Geschäftsverlaufs</b>	Das Geschäftsjahr 2015 hat mit einem Jahresgewinn von 168.895,06 € abgeschlossen.
<b>Lage des Unternehmens</b>	Die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Gesellschaft ist geordnet.
<b>Kapitalzuführungen und -entnahmen durch den Landkreis</b>	Keine
<b>Auswirkungen auf die Haushaltswirtschaft</b>	Im Wirtschaftsjahr hat der Eigenbetrieb keine Finanz-/Fördermittel oder Garantien der öffentlichen Hand erhalten.
<b>Gesamtbezüge der Mitglieder der Geschäftsführung und des Aufsichtsrates</b>	<p>Von der Inanspruchnahme des § 286 Abs. 4 HGB wurde Gebrauch gemacht.</p> <p>Danach können bei Gesellschaften, die keine börsennotierten Gesellschaften sind, die verlangten Angaben über die Gesamtbezüge der dort bezeichneten Personen unterbleiben, wenn sich anhand dieser Angaben die Bezüge eines Mitgliedes dieser Organe feststellen lassen.</p>

### 3 Unternehmen in privater Rechtsform

#### 3.1 Naheland-Touristik-GmbH

<b>Gründung / Datum des Gesellschaftervertrages</b>	15.05.1990
<b>Wirtschaftsjahr</b>	Wirtschaftsjahr ist das Kalenderjahr.
<b>Gegenstand des Unternehmens</b>	Die Gesellschaft hat die Aufgabe, in Zusammenarbeit mit den Fremdenverkehrsverbänden Rheinland-Pfalz und Saarland und allen Fremdenverkehrsstellen in der gesamten Naheregion den Fremdenverkehr zu fördern.
<b>Beteiligungsverhältnisse Stammkapital: 154.400,00 €</b>	Die Landkreise Bad Kreuznach und Birkenfeld mit 33,13 %.  1,68 % Beteiligung haben der Landkreis Mainz-Bingen, die Verbandsgemeinden Bad Münster am Stein-Ebernburg, Bad Sobernheim, Rüdesheim, Meisenheim, Herrstein, Langenlonsheim, Baumholder, Stromberg, Rhein-Nahe, Kirn-Land und Rhaunen, die Städte Bad Kreuznach, Idar-Oberstein, Kirn und Bingen, die Gemeinde Nohfelden, Weinland-Nahe e. V. sowie die Sparkasse Rhein-Nahe und die Kreissparkasse Birkenfeld.
<b>Besetzung der Organe</b>	Organe der Gesellschaft sind die Gesellschafterversammlung, der Aufsichtsrat und die Geschäftsführung. Der Landkreis wird in der Gesellschafterversammlung durch Herrn Landrat Franz-Josef Diel (jetzt: Landrätin Bettina Dickes) vertreten. Im Aufsichtsrat sind als Mitglieder Herr Landrat Diel (jetzt: Landrätin Bettina Dickes) sowie als Vertreter des Landkreises die vom Kreistag am 22.09.2014 gewählten Mitglieder Achim Schöffel, Wolfgang Heinrich, Michael Schaller, Werner Müller und Dr. Annette Esser.  Geschäftsführerin ist Frau Ute Meinhard.
<b>Beteiligungen des Unternehmens</b>	Die Gesellschaft ist mit 6 % an der Rheinland-Pfalz Tourismus GmbH, Koblenz betei-

	ligt.
<b>Erfüllung des öffentlichen Zwecks</b>	Förderung des Tourismus in der gesamten Nahregion durch die Ausarbeitung von Marketingkonzepten, Vermittlungsstelle zwischen Reiseveranstalter und heimischen Betrieben, Ausbau des Tourismus zum starken Wirtschaftsfaktor
<b>Grundzüge des Geschäftsverlaufs</b>	Das Geschäftsjahr 2015 hat mit einem Jahresüberschuss von 12.057,11 € abgeschlossen.
<b>Lage des Unternehmens</b>	Die Finanzlage ist als stabil anzusehen.
<b>Kapitalzuführungen und -entnahmen durch den Landkreis</b>	keine
<b>Auswirkungen auf die Haushaltswirtschaft</b>	Nach § 5 des Gesellschaftsvertrages erhebt die Gesellschaft zur Finanzierung ihrer Aufwendungen Entgelte für ihre Leistungen. Der nichtgedeckte Betriebsaufwand soll durch Zuschüsse der Gesellschafter ausgeglichen werden. Der Kostenanteil des Landkreises belief sich 2015 auf 175.890,00 €.
<b>Gesamtbezüge der Mitglieder der Geschäftsführung und des Aufsichtsrates</b>	Auf die Angabe der Bezüge des Geschäftsführers wird nach § 286 Abs. 4 HGB verzichtet.

### 3.2 Energiedienstleistungsgesellschaft Rheinhessen-Nahe mbH

<b>Gründung / Datum des Gesellschaftervertrages</b>	23. 03.1998
<b>Wirtschaftsjahr</b>	Wirtschaftsjahr ist das Kalenderjahr.
<b>Gegenstand des Unternehmens</b>	Erbringung von Dienstleistungen jeder Art im Bereich der regenerativen Energienutzung, des Energiesparens, der rationellen Energienutzung, der Erstellung und Umsetzung von Energiekonzepten sowie der Energiebewirtschaftung, soweit eine kommunale Zuständigkeit gegeben ist.
<b>Beteiligungsverhältnisse Am Stammkapital des Unternehmens von 5.154.500,00 € sind beteiligt (Kapitalerhöhung der Gesellschafterversammlung am 30.06.2014)</b>	Landkreis Mainz-Bingen mit 46,66 %, Landkreis Bad Kreuznach mit 9,02 %, Landkreis Alzey-Worms mit 12,02 %, Verbandsgemeinden Nieder-Olm und Nierstein-Oppenheim mit je 10,65 %, Stadt Bingen mit 2 %  mit jeweils 1 %: Verbandsgemeinden Bodenheim, Rheinahe, Sprendlingen-Gensingen, Bad Sobernheim, Langenlonsheim, Meisenheim, Stromberg und Eich sowie die Gemeindewerke Bodenheim
<b>Besetzung der Organe</b>	Der Aufsichtsrat besteht aus Herrn Landrat Klaus Schick (jetzt: Landrätin Dorothea Schäfer) als Vorsitzender, Herrn Landrat Franz-Josef Diel (jetzt: Landrätin Bettina Dickes) als stellvertretender Vorsitzender und Herrn Landrat Ernst Walter Görisch als zweiter stellvertretender Vorsitzender.  Herr Erster Kreisbeigeordneter Nies ist Mitglied der Gesellschafterversammlung.  Aus dem Kreistag ist Herr Ralf Hippert, Stromberg, Mitglied im Aufsichtsrat.  Geschäftsführer ist Herr Christoph Zeis, Diplom-Ingenieur, Nieder Olm.

<b>Beteiligungen des Unternehmens</b>	Das Unternehmen ist an folgenden Gesellschaften beteiligt:  BMA Essenheim GmbH mit 24,50 %, Rheinhessen Solar GmbH mit 33,33 %, Windpark Rheinhessen I GmbH & Co. KG mit 33,33 % und Nahwärmeversorgung Birkenfeld GmbH mit 20 %
<b>Erfüllung des öffentlichen Zwecks</b>	Die Voraussetzungen des § 85 Abs. 1 GemO liegen vor. Die Frage, ob sich der öffentliche Zweck nicht ebenso gut und wirtschaftlich durch einen privaten Dritten erfüllen lässt, ist bei einer nicht ausschließlichen Gewinnerzielungsabsicht zu verneinen. Der damit verbundene Aufwand ist für einen privaten Dritten unwirtschaftlich.
<b>Grundzüge des Geschäftsverlaufs</b>	Im Wirtschaftsjahr 2015 wurde ein Jahresüberschuss von 933.995,40 € festgestellt.
<b>Lage des Unternehmens</b>	Die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Gesellschaft ist geordnet.
<b>Kapitalzuführungen und -entnahmen durch den Landkreis</b>	keine
<b>Auswirkungen auf die Haushaltswirtschaft</b>	keine
<b>Gesamtbezüge der Mitglieder / Aufsichtsrates</b>	Die Mitglieder der Gesellschafterversammlung und des Aufsichtsrates haben in 2015 Sitzungsgelder in Höhe von insg. 25.000,00 € erhalten.
<b>Gesamtbezüge der Geschäftsführung</b>	Auf die Angabe der Bezüge des Geschäftsführers wird nach § 286 Abs. 4 HGB verzichtet.

### 3.3 Wirtschaftsförderung Landkreis Bad Kreuznach (Unternehmergesellschaft)

<b>Gründung / Datum des Gesellschaftervertrages</b>	26.08.2011
<b>Wirtschaftsjahr</b>	Wirtschaftsjahr ist das Kalenderjahr.
<b>Gegenstand des Unternehmens</b>	Der Gegenstand des Unternehmens ist die wirtschaftliche Situation im Kreis Bad Kreuznach und seinen Kommunen zu verbessern und positiv auf die regionale Arbeitsmarktlage einzuwirken.
<b>Beteiligungsverhältnisse Eigenkapital: 4.400,00 €</b>	Landkreis Bad Kreuznach, Sparkasse Rhein-Neue und Regionalinitiative Rhein-Neue-Hunsrück e. V. mit jeweils 22,37 %, Volksbank Rhein-Neue-Hunsrück e. G. mit 11,36 %, Weinland-Neue e. V., Stadt Bad Kreuznach, Stadt Kirn, Verbandsgemeinden Kirn-Land, Bad Sobernheim, Rüdeshheim, Stromberg, Langenlonsheim und Bad Kreuznach mit je 2,27 %
<b>Besetzung der Organe</b>	Geschäftsführer ist Thomas Braßel.  In der Gesellschafterversammlung vertritt Herr Landrat Franz-Josef Diel (jetzt: Landrätin Bettina Dickes) den Landkreis.  Weitere Vertreter, die auch im Kreistag vertreten sind: Anke Denker, Peter Frey, Rolf Kehl, Markus Lüttger, Werner Müller, Martin Kilian und Wolfgang Zimmer.
<b>Beteiligungen des Unternehmens</b>	Die Gesellschaft hat sich mit 4.000,00 € an der Hunsrück-Neue-Vermarktungs-GmbH beteiligt.

<b>Erfüllung des öffentlichen Zwecks</b>	Die Voraussetzungen des § 85 Abs. 1 GemO liegen vor. Die Frage, ob sich der öffentliche Zweck nicht ebenso gut und wirtschaftlich durch einen privaten Dritten erfüllen lässt, ist bei einer nicht ausschließlichen Gewinnerzielungsabsicht zu verneinen. Der damit verbundene Aufwand ist für einen privaten Dritten unwirtschaftlich.
<b>Grundzüge des Geschäftsverlaufs</b>	Die Gesellschaft weist zum 31.12.2015 einen Jahresfehlbetrag von 28.407,50 € aus.
<b>Lage des Unternehmens</b>	Nach dem Lagebericht, Anlage 4, Seite 5 des Jahresabschlusses vom 31.12.2015, sind aufgrund der Finanzierung der Gesellschaft über die festgelegten jährlichen Beiträge der Gesellschafter keine wesentlichen wirtschaftlichen Risiken zu erwarten.
<b>Auswirkungen auf die Haushaltswirtschaft</b>	Nach § 8 des Gesellschaftsvertrages verpflichten sich die Gesellschafter zu Beginn eines jeden Geschäftsjahres an die Gesellschaft Beiträge zu zahlen, die pro Jahr mindestens dem zehnfachen Wert der jeweils geleisteten Stammeinlage entsprechen müssen. Für den Landkreis Bad Kreuznach sind dies 10.000,00 €.
<b>Gesamtbezüge der Geschäftsführung</b>	Der Geschäftsführer hat im abgelaufenen Geschäftsjahr keine Bezüge erhalten. An die Kreisverwaltung wurde eine Umlage von 5.000,00 € für die Geschäftsführung geleistet.
<b>Gesamtbezüge des Aufsichtsrates</b>	Von der Inanspruchnahme des § 286 Abs. 4 HGB wurde Gebrauch gemacht.

Bad Kreuznach, den 11.10.2017



Bettina Dicks  
Landrätin



## **Anlage 5**

### **Anlagenübersicht**

(Muster 20 zu § 50 GemHVO)

zum

Jahresabschluss

---

### Anlagenübersicht

Posten	Art (gem. § 47 Abs. 4 Nr. 1 GemHVO)	Anschaffungs- und Herstellungskosten				Abschreibungen, Wertberichtigungen						Restbuchwerte		Kennzahlen		
		Stand zum 31.12.2015	Zugänge 2016	Abgänge 2016	Umbuchungen 2016	Stand zum 31.12.2016	aufgelaufene Abschreibungen zum 31.12.2015	Zuschrei- bungen 2016	Abschrei- bungen 2016 <sup>1</sup>	Umbuch- ungen 2016	aufgelaufene Abschreibungen auf Abgänge	Abschreibungen zum 31.12.2016	RBW 31.12.2016	RBW 31.12.2015	Durch- schnittl. Afa-Satz	Durch- schnittl. RBW
		in € <sup>2</sup>														
1.1	Immaterielle Vermögensgegenstände	35.769.883,38	823.495,04	0,00	0,00	36.593.378,42	21.418.573,56	0,00	1.178.279,92	0,00	0,00	22.596.853,48	13.996.524,94	14.351.309,82		
1.1.1	Gewerbliche Schutzrechte u. ähnl. Rechte u. Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten	1.324.083,66	58.431,27	0,00	0,00	1.382.514,93	1.151.847,37	0,00	60.768,44	0,00	0,00	1.212.615,81	169.899,12	172.236,29	4,40%	12,29%
1.1.2	Geleistete Zuwendungen	26.972.956,44	542.897,77	0,00	0,00	27.515.854,21	16.611.267,11	0,00	923.094,03	0,00	0,00	17.534.361,14	9.981.493,07	10.361.689,33	3,35%	36,28%
1.1.3	Gezahlte Investitionszuschüsse	7.472.843,28	222.166,00	0,00	0,00	7.695.009,28	3.655.459,08	0,00	194.417,45	0,00	0,00	3.849.876,53	3.845.132,75	3.817.384,20	2,53%	49,97%
1.1.4	Geschäfts- oder Firmenwert	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00%	0,00%
1.1.5	Anzahlungen auf immaterielle Vermögensgegenstände	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00%	0,00%
1.2	Sachanlagen	518.158.116,24	7.861.239,48	183.040,22	0,00	525.836.315,50	224.291.669,57	0,00	9.290.105,37	0,00	171.631,66	233.410.143,28	292.426.172,22	293.866.446,67		
1.2.1	Wald, Forsten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00%	0,00%
1.2.2	Sonstige unbebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	209.232,96	3.200,28	0,00	0,00	212.433,24	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	212.433,24	209.232,96	0,00%	100,00%
1.2.3	Bebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	222.148.649,18	236.390,40	0,00	10.846.928,56	232.759.187,34	70.223.860,24	0,00	3.407.571,55	0,00	0,00	73.631.431,79	159.127.755,55	151.924.788,94	1,46%	68,37%
1.2.4	Infrastrukturvermögen	253.693.184,11	1.385.188,18	2.899,79	2.602.211,32	257.677.683,82	135.933.615,26	0,00	4.302.712,27	0,00	0,00	140.236.327,53	117.441.356,29	117.759.568,85	1,67%	45,58%
1.2.5	Bauten auf fremdem Grund und Boden	4.867.546,09	0,00	0,00	0,00	4.867.546,09	1.031.611,29	0,00	98.806,55	0,00	0,00	1.130.417,84	3.737.128,25	3.835.934,80	2,03%	76,78%
1.2.6	Kunstgegenstände, Denkmäler	15.936,25	0,00	0,00	0,00	15.936,25	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	15.936,25	15.936,25	0,00%	100,00%
1.2.7	Maschinen, technische Anlagen, Fahrzeuge	4.230.546,31	206.946,79	170.715,60	9.912,69	4.276.690,19	2.336.529,31	0,00	310.080,83	0,00	164.244,29	2.482.365,85	1.794.324,34	1.894.017,00	7,25%	41,96%
1.2.8	Betriebs- und Geschäftsausstattung	20.228.793,88	741.208,43	9.424,83	107.793,49	21.068.370,97	14.766.053,47	0,00	1.170.934,17	0,00	7.387,37	15.929.600,27	5.138.770,70	5.462.740,41	5,56%	24,39%
1	Pflanzen und Tiere	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00%	0,00%
1.2.10	Geleistete Anzahlungen, Anlagen im Bau	12.764.227,46	5.761.086,20	0,00	13.566.846,06	4.958.467,60	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	4.958.467,60	12.764.227,46	0,00%	0,00%
1.3	Finanzanlagen	14.497.759,70	491.296,77	962,34	0,00	14.988.094,13	0,00	0,00	32.543,31	0,00	0,00	32.543,31	14.988.094,13	14.497.759,70		
1.3.1	Anteile an verbundenen Unternehmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00		
1.3.2	Ausleihungen an verbundene Unternehmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00		
1.3.3	Beteiligungen	114.220,13	5.442,60	0,00	0,00	119.662,73	0,00	0,00	663,91	0,00	0,00	663,91	119.662,73	114.220,13		
1.3.4	Ausleihungen an Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00		
1.3.5	Sondervermögen, Zweckverbände, AdöR, rechtsf. Komm. Stiftungen	8.465.238,92	153.305,83	0,00	0,00	8.618.544,75	0,00	0,00	31.879,40	0,00	0,00	31.879,40	8.618.544,75	8.465.238,92		
1.3.6	Ausleihungen an Sondervermögen, Zweckverbände, AdöR, rechtsf. komm. Stiftungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00		
1.3.7	Sonstige Wertpapiere des Anlagevermögens	5.896.166,89	332.548,34	0,00	0,00	6.228.715,23	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	6.228.715,23	5.896.166,89		
1.3.8	Sonstige Ausleihungen	22133,76	0	962,34	0,00	21.171,42	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	21.171,42	22.133,76		

<sup>1</sup> Einschließlich aller aufgelaufener Zu- und Abgänge sowie Umbuchungen.

<sup>2</sup> Angaben können auch in 1.000 € erfolgen.

<sup>3</sup> Abschreibungen auf Finanzanlagen nur nachrichtlich



## Anlage 6

### **Forderungsübersicht**

(Muster 21 zu § 51 GemHVO)

---

**Forderungsübersicht Landkreis Bad Kreuznach**

lfd. Nr.	Art (gem. § 47 Abs. 4 Nr. 2.2 GemHVO)	Forderungen zum 31.12.2016 mit einer Restlaufzeit			Stand zum 31.12.2016 (Nominalwert)	Abzinsung zum 31.12.2016	Stand der Wertberichtigungen zum 31.12.2016	Stand zum 31.12.2016 (Bilanzwert)
		bis zu einem Jahr	von über einem bis zu fünf Jahren	von mehr als fünf Jahren				
in € <sup>1</sup>								
1	Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	32.541.834	0	172.869	32.714.703	0	1.115.134	31.599.569
1.1	Öffentlich-rechtliche Forderungen, Forderungen aus Transferleistungen	31.930.167	0	172.869	32.103.036	0	1.101.502	31.001.534
1.2	Privatrechtliche Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	397.292	0	0	397.292	0	13.632	383.660
1.3	Forderungen gegen verbundene Unternehmen	0	0	0	0	0	0	0
1.4	Forderungen gegen Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	0	0	0	0	0	0	0
1.5	Forderungen gegen Sondervermögen, Zweckverbände, Anstalten des öffentlichen Rechts, rechtsfähige kommunale Stiftungen	10.519	0	0	10.519	0	0	10.519
1.6	Forderungen gegen den sonstigen öffentlichen Bereich	172.298	0	0	172.298	0	0	172.298
1.7	Sonstige Vermögensgegenstände	31.558	0	0	31.558	0	0	31.558



## **Anlage 7**

### **Verbindlichkeitenübersicht**

(Muster 22 zu § 52 GemHVO)

### Verbindlichkeitenübersicht Landkreis Bad Kreuznach

lfd. Nr.	Art (gem. § 47 Abs. 5 Nr. 4 GemHVO)	Verbindlichkeiten zum 31.12.2016 mit einer Restlaufzeit			Stand zum 31.12.2016 (Nominalwert)	Abzinsung zum 31.12. 2016	Stand zum 31.12.2016 (Bilanzwert)	davon gesichert durch Grundpfand- oder ähnliche Rechte
		bis zu einem Jahr	von über einem bis zu fünf Jahren	von mehr als fünf Jahren				
		in € <sup>1</sup>						
1	Anleihen	0	0	0	0	0	0	0
2	Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen	51.672.851	60.446.701	85.084.909	197.204.461	0	197.204.461	0
	<b>davon:</b>							
3	<b>Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen für Investitionen</b>	<b>4.072.851</b>	<b>15.446.701</b>	<b>65.084.909</b>	<b>84.604.461</b>	<b>0</b>	<b>84.604.461</b>	<b>0</b>
4	<b>Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen zur Liquiditätssicherung</b>	<b>47.600.000</b>	<b>45.000.000</b>	<b>20.000.000</b>	<b>112.600.000</b>	<b>0</b>	<b>112.600.000</b>	<b>0</b>
5	Verbindlichkeiten aus Vorgängen, die Kreditaufnahmen wirtschaftlich gleichkommen	0	0	0	0	0	0	0
6	Erhaltene Anzahlungen auf Bestellungen	0	0	0	0	0	0	0
7	Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	1.532.289	0	0	1.532.289	0	1.532.289	0
8	Verbindlichkeiten aus Transferleistungen	3.766.050	0	0	3.766.050	0	3.766.050	0
9	Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen	0	0	0	0	0	0	0
10	Verbindlichkeiten gegenüber Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	0	0	0	0	0	0	0
11	Verbindlichkeiten gegenüber Sondervermögen, Zweckverbänden, Anstalten des öffentlichen Rechts, rechtsfähigen kommunalen Stiftungen	24.369.817	0	0	24.369.817	0	24.369.817	0
12	Verbindlichk. gegenüber dem sonst. öffentlichen Bereich	10.632.674	0	0	10.632.674	0	10.632.674	0
13	Sonstige Verbindlichkeiten	1.238.143	0	0	1.238.143	0	1.238.143	0
14	<b>Summe der Verbindlichkeiten</b>	<b>93.211.825</b>	<b>60.446.701</b>	<b>85.084.909</b>	<b>238.743.434</b>	<b>0</b>	<b>238.743.434</b>	<b>0</b>



## Anlage 8

### **Übersicht über die über das Ende des Haushaltsjahres hinaus geltenden Haushaltsermächtigungen**

(Muster 23 zu § 53 GemHVO)

---

## Übersicht über die über das Ende des Haushaltsjahres hinaus geltenden Haushaltsermächtigungen

lfd. Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Haushaltsjahres (übertragene Ansätze 2016)	Planungsdaten des Haushaltsfolgejahres (2017)	Planungsdaten des zweiten Haushaltsfolgejahres (2018)	Planungsdaten des dritten Haushaltsfolgejahres (2019)	Planungsdaten der weiteren Haushaltsfolgejahre (2020)
		in € <sup>1</sup>				
<b>1. Aufwandsermächtigungen</b>						
	keine					
<b>2. Auszahlungsermächtigungen</b>						
<b>2.1</b>	<b>Ordentliche und außerordentliche Auszahlungen</b>					
	keine					
<b>2.2</b>	<b>Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>11.678.175,21</b>	<b>23.059.090,00</b>	<b>21.745.850,00</b>	<b>21.373.340,00</b>	<b>21.478.800,00</b>
	Teilfinanzhaushalte					
	1.1 Zentrale Verwaltung	158.000,00	249.000,00	245.000,00	245.000,00	245.000,00
	1.2 Kommunalaufsicht, Recht					
	1.3 Sicherheit und Ordnung	434.636,57	753.000,00	441.000,00	326.000,00	102.000,00
	2.0 Schulen und Kultur	6.485.287,03	18.086.490,00	17.809.250,00	18.111.740,00	18.441.200,00
	3.1 Soziale Sicherung					
	3.2 Kinder- Jugend- und Familienhilfe	1.038.958,11	708.000,00	308.000,00	308.000,00	308.000,00
	4.0 Gesundheit und Sport					
	5.1 Räumliche Gestaltung, Bauen und Wohnen	2.578.283,89	3.232.600,00	2.912.600,00	2.352.600,00	2.352.600,00
	5.2 Natur- und Landschaftspflege	983.009,61	30.000,00	30.000,00	30.000,00	30.000,00
	6.0 Finanzen (Schuldenerstattung)					
<b>2.3</b>	<b>Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit</b>		47.500,00			
	keine					
<b>3. Ermächtigungen für die Aufnahme von Investitionskrediten</b>						
	6.0 Finanzen (Nettokreditaufnahme)	6.319.872,11	3.326.700,00	2.659.900,00	-1.496.800,00	-962.000,00
<b>4. Aus Verpflichtungsermächtigungen voraussichtlich fällig werdende Auszahlungen</b>						
	Verpflichtungsermächtigungen insgesamt	7.284.600,00	7.604.600,00	8.135.000,00	1.710.000,00	1.050.000,00

## Einzelaufstellung der übertragenen Ermächtigungen

Investitionsnummer	Beschreibung	Haushaltsansatz 2016	vorgetragene Reste 2015	Buchungen 2016	mehr/weniger 2016	Restevortrag nach 2017	Erl.Kz.
	<b>Investitionen Bilanzzugänge Aktivseite</b>						
001.100000	Erwerb von Dienstfahrzeugen			9.821,70	9.821,70		1
001.200000	Verwaltungs- und Betriebsausstattung	45.000,00	58.351,44	21.325,53	-44.025,91	38.000,00	
001.301000	Datenverarbeitungsanlagen (Hardware)	125.000,00	56.031,85	94.178,82	-11.853,03	75.000,00	
001.302000	Datenverarbeitung (Programme, Lizenzen)	144.000,00		49.045,98	-49.954,02	45.000,00	
030.101000	Brandschutz, Erwerb von beweglichen Sachen	8.000,00		3.961,51	-4.038,49		
030.102000	Einführung Digitalfunk	50.000,00	50.000,00	6.116,07	-43.883,93	50.000,00	
030.103200	Abrollcontainer Logistik Löschwasser	20.000,00	75.000,00	5.500,76	0,00	89.499,24	
030.103400	Abrollcontainer ELW 2		40.967,28	37.645,18	-3.322,10		
030.103410	Umbau ELW2 alt zu SozialAB		30.000,00	9.912,69	-20.087,31		
030.104200	Zuschuss zur Beschaffung einer Drehleiter	125.000,00		125.000,00	0,00		
030.105000	Atemschutzübungsanlage des Landkreises	5.000,00			-5.000,00		
030.106000	Beschaffung Wechsellader-Fahrzeug	190.000,00			0,00	190.000,00	
030.201000	Katastrophenschutz, Erwerb von bewegl. Vermögen	20.000,00	19.000,00	32.997,34	-6.002,66		
030.203000	Einrichtung von Stabsräumen	8.000,00	8.000,00	5.897,40	-10.102,60		
030.203310	Beschaffung von Messgeräten für Gefahrstoffzug	8.000,00		2.809,47	-5.190,53		
030.203320	Besch. von Sicherheitsschläuchen f. Gefahrstoffzug	10.000,00			2.000,00	12.000,00	1
030.203500	Ersatzbeschaffung von Chemikalienschutzanzügen	8.000,00			-8.000,00		
030.203600	Ausst. für Schnelleinsatzgruppe Sanitätsdienst	50.000,00	3.854,83	2.133,80	0,00	51.721,03	
030.203650	Feldkochherd für SEG (Anhänger)	35.000,00			-35.000,00		
030.203750	Übungscontainer für Gefahrstoffzug	100.000,00		58.583,70	0,00	41.416,30	
030.302000	Umbau Integrierte Leitstelle Bad Kreuznach		4.776,67	27.103,36	22.326,69		1
030.303000	Umbau Rettungswache Kirn	200.000,00			-200.000,00		
050.102000	Förderung des Kindertagesstättenbaus	400.000,00	1.044.000,00	442.108,93	0,00	1.001.891,07	
053.101000	Besch. bew. Verm. Jugendbildungsstätte Schloß-Dhaun	2.000,00	11.000,00		0,00	13.000,00	
053.102000	Zuschüsse an Einr. der Jugendarbeit für Beschaff.	4.000,00	4.000,00	330,98	-3.669,02	4.000,00	
053.103000	Kreisjugendzeltplatz Heimbachtal	2.000,00	20.478,92	2.411,88	0,00	20.067,04	
061.000100	Beschaffungen Gebäudemanagement	7.500,00		11.010,03	3.510,03		1
061.100000	Schaffung, Umbau und Sanierung Verwaltungsgebäude	545.000,00	850.000,00	83.214,99	-161.785,01	1.150.000,00	
061.100100	Investitionen kommunale Notunterkunft Windesheim		31.000,00		0,00	31.000,00	
061.301000	Baumaßnahmen Realschule Kirn (Auf Kyrau)	750.000,00			-750.000,00		

## Einzelauflistung der übertragenen Ermächtigungen

Investitionsnummer	Beschreibung	Haushaltsansatz 2016	vorgetragene Reste 2015	Buchungen 2016	mehr/weniger 2016	Restevortrag nach 2017	Erl.Kz.
061.302000	Baumaßnahmen Realschule Kirn (Halmen)	6.000,00		3.353,53	-2.646,47		
061.303000	Baumaßn. Realschule unterm Rotenfels Bad Kreuznach	1.150.000,00	564.900,00	577.285,71	-587.614,29	550.000,00	
061.304000	Baumaßnahmen Realschule + KH	180.000,00	832.000,00	605.221,12	311.252,41	718.031,29	1
061.304001	Umbau/Erw. Ringschulgeb. nach Umzug	480.000,00	450.000,00	211.968,71	-357.255,19	360.776,10	
061.305000	Baumaßnahmen Realschule + Bad Sobernheim		1.400.000,00	429.911,33	-450.000,00	520.088,67	
061.306000	Baumaßnahmen Realschule + Meisenheim	536.000,00	120.000,00	14.887,79	-244.112,21	397.000,00	
061.307500	Baumaßnahmen Realschule + Wallhausen		50.000,00	12.468,27	0,00	37.531,73	
061.307550	Baumaßnahmen Grundschule Wallhausen		28.507,04	14.710,71	0,00	13.796,33	
061.308000	Baumaßnahmen RS+ Langenlonsheim	356.000,00	103.000,00	51.572,85	-349.427,15	58.000,00	
061.401000	Baumaßn. Gymnasium Stadtmauer Bad Kr. GS Turnhalle	750.000,00	71.864,67	535.420,43	0,00	286.444,24	
061.402000	Baumaßnahmen Gymnasium am Römerkastell Bad Kreuznach	500.000,00	50.000,00		-150.000,00	400.000,00	
061.402004	Errichtung Ganztagsgymnasium RöKa (Mensa)		44.942,26	1.907,94	0,00	43.034,32	
061.403000	Baumaßnahmen Lina-Hilger-Gymnasium Bad Kreuznach		130.000,00	84.935,91	2.501,44	47.565,53	1
061.403005	Fenstersanierung Lina-Hilger-Gymnasium	125.000,00		84.599,14	0,00	40.400,86	
061.404003	Brandschutz 2. BA Gymnasium Kirn	150.000,00	25.000,00	148.944,89	-1.055,11	25.000,00	
061.405000	Baumaßnahmen Gymnasium Bad Sobernheim	100.000,00	30.000,00		-100.000,00	30.000,00	
061.405002	Errichtung G8-Gymnasium Bad Sobernheim		64.409,18	23.309,23	-506,84	40.593,11	
061.501000	Baumaßnahmen BBS Gewerbe/Hauswirtsch. Bad Kreuznach	800.000,00		1.220,35	-478.779,65	320.000,00	
061.502001	Brandschutz/Sanierung Elektroinstalation	360.000,00	127.756,45	298.455,13	0,00	189.301,32	
061.503000	Baumaßnahmen Berufsbildende Schule Kirn	160.000,00			-160.000,00		
061.601100	Baumaßnahmen Ellerbachschule Bad Kreuznach	930.000,00		7.313,29	0,00	922.686,71	
061.602000	Baumaßnahmen Förderschule Kirn	30.000,00			0,00	30.000,00	
061.701020	Bau Orientierungsstufe bei der IGS Stromberg		13.683,94	9.891,77	-3.792,17		
061.702001	Brandschutz Heidemauer IGS KH	1.900.000,00	333.500,00	1.086.163,18	-50.000,00	1.097.336,82	
067.000100	Beschaffungen Geräte für Pflege Aussenanlagen	5.000,00		4.533,19	-466,81		
067.101000	Zuweisungen an Gemeinden/GV für Schulbauten	100.000,00	146.200,00	66.200,00	0,00	180.000,00	
067.101300	Bestell-/Abrechnungssystem Essen Ganztagschulen	2.000,00			-2.000,00		
067.101500	Invest für Förder- und Beratungszentrum Bad Kreuznach		3.625,26	3.829,52	204,26		1
067.201200	Besch. bew. Verm. Grundschule Wallhausen durch LK			6.577,61	6.577,61		1
067.301100	Beschaffung bew. Vermögen Realschule + Kirn	8.600,00	11.410,00	7.486,29	-3.923,71	8.600,00	
067.301200	Beschaffungen für Realschule + Kirn durch Landkr.	5.000,00		14.282,70	9.282,70		1

## Einzelauflistung der übertragenen Ermächtigungen

Investitionsnummer	Beschreibung	Haushaltsansatz 2016	vorgetragene Reste 2015	Buchungen 2016	mehr/weniger 2016	Restevortrag nach 2017	Erl.Kz.
067.302100	Beschaffung bew. Vermögen Realschule Kirn	10.900,00		1.654,10	-1.845,90	7.400,00	
067.302200	Beschaffungen für Realschule Kirn durch Landkreis	21.000,00		17.300,58	-3.699,42		
067.303100	Beschaffung bew. Vermögen Realschule BME	7.200,00	14.250,00	2.657,27	-15.192,73	3.600,00	
067.303200	Beschaffungen für Realschule BME durch Landkreis	16.000,00	14.000,00	16.956,51	-13.043,49		
067.304100	Beschaffungen Realschule + BK Schulbudget	17.800,00	10.500,00	10.761,41	-17.538,59		
067.304200	Beschaffungen Realschule + BK Landkreis	1.000,00		18.713,68	17.713,68		1
067.305100	Beschaffungen Realschule + Bad Sobernheim	15.000,00		22.257,95	7.257,95		1
067.305200	Beschaffungen Realschule + Bad Sobernheim durch LK	1.000,00		1.970,04	970,04		1
067.306100	Beschaffungen Realschule + Langenlonsheim	11.800,00	8.810,00	3.818,71	-13.591,29	3.200,00	
067.306200	Beschaffungen Realschule + Langenlonsheim durch LK		8.123,14	13.014,69	4.891,55		1
067.307100	Beschaffungen Realschule + Meisenheim	12.400,00	3.990,00	4.102,71	-3.287,29	9.000,00	
067.307200	Beschaffungen Realschule + Meisenheim durch LK	25.000,00	83.774,41	116.849,85	8.075,44		1
067.308100	Beschaffungen Realschule + Wallhausen/Wbh.	6.300,00		4.212,60	-2.087,40		
067.308200	Beschaffungen Realschule + Wallhausen/Wbh. d. LK	58.500,00	5.000,00	6.166,87	-40.633,13	16.700,00	
067.309100	Beschaffungen Realschule + Außenst./Wbh.	1.800,00			0,00	1.800,00	
067.309200	Beschaffungen Realschule + Außenst. Wbh. d. LK			1.428,00	1.428,00		1
067.401100	Beschaffung bew. Verm. Gymnasium Stadtmauer KH	15.100,00		7.053,06	-8.046,94		
067.401200	Beschaffungen für Gymn. Stadtmauer durch Landkreis	20.000,00		18.063,01	-36,99	1.900,00	
067.402100	Beschaffung bew. Verm. Gymnasium Römerkastell KH		2.540,00	2.573,97	33,97		1
067.402200	Beschaffungen für Gymn. Römerkastell durch Landkr.		5.000,00		0,00	5.000,00	
067.402250	Beschaffungen für Mensa Römerkastell	3.000,00			0,00	3.000,00	
067.403100	Beschaffung bew. Vermögen Lina-Hilger- Gymnasium	21.500,00	2.620,00	6.744,76	-17.375,24		
067.403200	Beschaffungen für Lina-Hilger-Gymn. durch Landkr.			8.168,38	8.168,38		1
067.404100	Beschaffung bew. Vermögen Gymnasium Kirn	10.100,00	9.060,00	4.483,40	-4.576,60	10.100,00	
067.404200	Beschaffungen für Gymnasium Kirn durch Landkreis		5.000,00		0,00	5.000,00	
067.405100	Beschaffung bew. Vermögen Gymnasium Bad Sobernheim	6.600,00		4.760,00	-40,00	1.800,00	
067.405200	Beschaffungen für Gymn. Bad Sobernheim durch Landkr.	7.000,00	10.000,00	14.051,96	-2.948,04		
067.501100	Beschaffung bew. Vermögen BBS Gewerbe Bad Kreuzn.	35.000,00	19.660,00	41.136,37	-8.423,63	5.100,00	
067.501200	Beschaffungen für BBS Gewerbe KH durch Landkreis	10.000,00	32.000,00	46.601,47	4.601,47		1
067.502100	Beschaffung bew. Verm. BBS Wirtschaft Bad Kreuzn.	33.200,00		44.041,89	10.841,89		1
067.502200	Beschaffungen für BBS Wirtschaft durch Landkreis	20.000,00	19.253,00	32.498,63	-6.754,37		

## Einzelaufstellung der übertragenen Ermächtigungen

Investitionsnummer	Beschreibung	Haushaltsansatz 2016	vorgetragene Reste 2015	Buchungen 2016	mehr/weniger 2016	Restevortrag nach 2017	Erl.Kz.
067.503100	Beschaffung bew. Verm. Berufsbildende Schule Kirn	19.500,00	6.960,00	5.658,50	-10.901,50	9.900,00	
067.503200	Beschaffungen für BBS Kirn durch Landkreis	40.000,00	5.000,00	45.942,46	942,46		1
067.601100	Beschaffung bew. V. Förderschule "L" Bad Kreuznach	35.000,00	7.050,00	6.814,41	-4.535,59	30.700,00	
067.601150	Beschaffung bew. V. Fördersch. "G", Don-Bosco, KH	17.500,00	14.750,00	13.880,31	-13.369,69	5.000,00	
067.601200	Beschaffungen für Förderschule "L" KH durch Lk.			1.982,95	1.982,95		1
067.601250	Beschaffungen für Förderschule "G" KH durch Lk.	9.000,00	6.394,11	9.615,26	-78,85	5.700,00	
067.602100	Beschaffung bew. V. Wilhelm-Dröschler-Schule, Kirn	3.800,00			0,00	3.800,00	
067.603100	Beschaffung bew. Verm. Burgschule Schloßböckelheim	3.700,00	6.790,00	7.257,81	-3.232,19		
067.603200	Besch. für Burgschule Schloßböckelheim durch Lk.		5.000,00	3.818,71	-81,29	1.100,00	
067.701200	Besch. für IGS Stromberg durch Landkreis	1.000,00	5.000,00		0,00	6.000,00	
067.702100	Beschaffungen IGS KH bew. Verm. Schulbudget	32.300,00		24.978,35	-4.521,65	2.800,00	
067.702200	Beschaffungen IGS KH bew. Verm. Landkreis	112.000,00	20.800,00	108.430,30	-69,70	24.300,00	
067.802000	Besch. bew. Vermögen für Jugendverkehrsschule	30.000,00		23.713,47	-86,53	6.200,00	
082.100000	Landespflegerische Ersatzmaßnahmen	5.000,00			-5.000,00		
082.200000	Beschaffung bew. Vermögen für Freizeitanlagen	2.600,00	7.800,00		-2.600,00	7.800,00	
083.101000	Erwerb von Ufergrundstücken	25.000,00		3.200,28	-21.799,72		
083.104000	örtl. Hochwasserschutz am Appelbach in Planig		156.431,15		-156.431,15		
083.104100	örtl. Hochw.schutz am Appelbach, Pfaffen-Schwabenh		368.870,03	76.997,91	0,00	291.872,12	
083.105000	überörtl. Hochwasserschutz am Appelbach, Badenheim		788.774,01	97.636,52	0,00	691.137,49	
095.000100	Straßenbau, Grunderwerb	50.000,00	2.984,09	938,77	-52.045,32		
095.000150	Zuweisungen an Gemeinden für Kanalinvestitionen	130.000,00	65.744,07	97.166,00	-88.578,07	10.000,00	
095.000200	Zuweisungen an Gemeinden für Hochbordanlagen	15.000,00	51.961,48	7.154,50	-44.806,98	15.000,00	
095.005001	K05 Ausbau zw. Hennweiler und Bruschied (Teilstr.)		21.024,31	3.400,00	-12.624,31	5.000,00	
095.006002	K06 Ausbau FS zw. Kirn und Kreisgrenze	700.000,00	100.000,00	1.546,41	-700.000,00	98.453,59	
095.008001	K08 OD Kirn von Straßenmeisterei		243.118,64	12.000,00	-81.118,64	150.000,00	
095.016001	K16 Ausbau OD Seesbach 1. BA		22.618,36	2.217,67	0,00	20.400,69	
095.017001	K17/L229 Erneuerung Gaulsbachbrücke	120.000,00			-120.000,00		
095.020001	K20/L229 Knotenumbau bei Pferdsfeld	110.000,00			-110.000,00		
095.028001	K28/L238 Ausbau Einmündung in Allenfeld		36.127,15	4.942,57	0,00	31.184,58	
095.029001	K29 Ausbau zwischen K40 Spabrücken und L239			38.000,00	38.000,00		1
095.029002	K29 Schweppenhausen - L236	100.000,00	430.318,99	657.683,82	213.309,53	85.944,70	1+2

## Einzelaufstellung der übertragenen Ermächtigungen

Investitionsnummer	Beschreibung	Haushaltsansatz 2016	vorgetragene Reste 2015	Buchungen 2016	mehr/weniger 2016	Restevortrag nach 2017	Erl.Kz.
095.038001	K38 Ausbau FS zw. Warmsroth und Kreisgrenze	320.000,00	50.000,00		-300.000,00	70.000,00	
095.043001	K43 Ausbau zwischen Rümmelsheim und Waldalgesheim			617,01	617,01		1
095.043002	K43 Ausbau FS zw. Laubenheim und Dorsheim, 1. BA	300.000,00	50.000,00	190.000,00	0,00	160.000,00	
095.049004	K49 Ausbau zwischen Winzenheim und L236			2.000,00	2.000,00		1+2
095.050003	K50 Ausbau OD Mandel		53.000,00	549,05	-47.450,95	5.000,00	
095.050004	K50 OD Sommerloch Durchlass		21.500,00	21.695,44	15.195,44	15.000,00	1
095.050005	K50 Instandsetzung Brücke Wallhausen				120.000,00	120.000,00	1+2
095.055002	K55 Burgsponheim, Durchlass über Börderbach			226,81	226,81		1
095.058002	K58 Stützwand bei Schloßböckelheim	50.000,00	96.597,00	98.703,44	0,00	47.893,56	
095.060002	K60 OD Waldböckelheim		78.092,39	32.148,08	0,00	45.944,31	
095.061002	K61 OD Staudernheim und freie Strecke bis Boos		23.366,36		-18.366,36	5.000,00	
095.062001	K62 Ausbau FS zw. Meddersheim und Kirschroth	550.000,00	50.000,00	533.404,16	125.463,76	192.059,60	1+2
095.063002	K63 Ausbau FS zw. Desloch und Lauschied		1.908,07	193,55	-1.714,52		
095.067001	K67 Ausbau der OD Löllbach		7.458,50	-826,34	-8.284,84		
095.074001	K74 Auabau der OD Becherbach		150.000,00	35.694,17	-44.305,83	70.000,00	
095.074002	K74 Ausbau FS zwischen Roth und K 75		18.000,00	397,14	0,00	17.602,86	
095.076004	K76 OD Callbach, Engstelle		8.023,72	-1.060,45	-9.084,17		
095.078001	K78 Lettweiler - Odernheim	100.000,00	650.000,00	673.827,91	148.827,91	225.000,00	1+2
095.090001	K90 Volxheim - Pleitersheim		80.000,00	20.490,73	-59.509,27		
<b>A</b>	<b>Summe Investitionen (Bilanz Zugänge Aktivseite)</b>	<b>14.763.700,00</b>	<b>10.872.302,77</b>	<b>8.672.640,26</b>	<b>-5.285.187,30</b>	<b>11.678.175,21</b>	

## Einzelaufstellung der übertragenen Ermächtigungen

Investitionsnummer	Beschreibung	Haushaltsansatz 2016	vorgetragene Reste 2015	Buchungen 2016	mehr/weniger 2016	Restevortrag nach 2017	Erl.Kz.
	Investitionen Sonderposten Passivseite						
030.101000	Brandschutz, Erwerb von beweglichen Sachen			3.961,51	3.961,51		
030.103100	Abrollbehälter Hochwasserbekämpfung			33.600,00	33.600,00		
030.103400	Abrollcontainer ELW 2		110.000,00		0,00	110.000,00	
030.106000	Beschaffung Wechsellader-Fahrzeug	52.000,00			0,00	52.000,00	
030.201100	Beschaffung von Messgeräten für den Gefahrstoffzug			15.500,00	15.500,00		
030.203150	Mehrzweckfahrzeug für technische Einsatzleitung		25.000,00		0,00	25.000,00	
030.203210	Gerätewagen Messtechnik Kirn		40.000,00		0,00	40.000,00	
030.203310	Beschaffung von Messgeräten für Gefahrstoffzug		15.500,00		0,00	15.500,00	
030.203750	Übungscontainer für Gefahrstoffzug	80.000,00			0,00	80.000,00	
050.101000	Darlehensrückflüsse	1.000,00		962,34	-37,66		
050.102000	Förderung des Kindertagesstättenbaus			13.352,83	13.352,83		
061.301000	Baumaßnahmen Realschule Kirn (Auf Kyrau)	675.000,00			-675.000,00		
061.303000	Baumaßn. Realschule unterm Rotenfels Bad Kreuznach	300.000,00		225.000,00	-75.000,00		
061.304000	Baumaßnahmen Realschule + KH			32.642,46	32.642,46		
061.304001	Umbau/Erw. Ringschulgeb. nach Umzug	500.000,00		180.000,00	0,00	320.000,00	
061.305000	Baumaßnahmen Realschule + Bad Sobernheim	280.000,00		560.000,00	795.000,00	515.000,00	
061.306000	Baumaßnahmen Realschule + Meisenheim	275.000,00			-275.000,00		
061.307550	Baumaßnahmen Grundschule Wallhausen	117.600,00		40.000,00	-77.600,00		
061.308000	Baumaßnahmen RS+ Langenlonsheim	315.000,00			-315.000,00		
061.401000	Baumaßn. Gymnasium Stadtmauer Bad Kr. GS Turnhalle	250.000,00		40.000,00	-210.000,00		
061.401001	Brandschutz Stadtmauergymnasium KH			-60.000,00	-60.000,00		
061.402000	Baumaßnahmen Gymnasium am Römerkastell Bad Kreuznach	461.500,00			-461.500,00		
061.403000	Baumaßnahmen Lina-Hilger-Gymnasium Bad Kreuznach	175.500,00			-175.500,00		
061.501000	Baumaßnahmen BBS Gewerbe/Hauswirtsch. Bad Kreuznach	765.000,00			0,00	765.000,00	
061.501001	Brandschutz BBS TGHS	160.000,00			-160.000,00		
061.502001	Brandschutz/Sanierung Elektroinstalation	250.000,00		84.600,00	-165.400,00		
061.503000	Baumaßnahmen Berufsbildende Schule Kirn	144.000,00			-144.000,00		
061.601100	Baumaßnahmen Ellerbachschule Bad Kreuznach	586.500,00			0,00	586.500,00	
061.702001	Brandschutz Heidemauer IGS KH	500.000,00			0,00	500.000,00	

Investitionsnummer	Beschreibung	Haushaltsansatz 2016	vorgetragene Reste 2015	Buchungen 2016	mehr/weniger 2016	Restevortrag nach 2017	Erl.Kz.
067.501100	Beschaffung bew. Vermögen BBS Gewerbe Bad Kreuzn.			8.252,09	8.252,09		
067.702100	Beschaffungen IGS KH bew. Verm. Schulbudget			2.997,60	2.997,60		
067.802000	Besch. bew. Vermögen für Jugendverkehrsschule	14.000,00		9.932,65	-4.067,35		
082.100000	Landespflegerische Ersatzmaßnahmen	5.000,00			-5.000,00		
083.101000	Erwerb von Ufergrundstücken	22.500,00		20.318,00	-2.182,00		
083.104000	örtl. Hochwasserschutz am Appelbach in Planig		96.133,77		-96.133,77		
083.104100	örtl. Hochw.schutz am Appelbach, Pfaffen-Schwabenh		292.000,00	22.340,69	0,00	269.659,31	
083.105000	überörtl. Hochwasserschutz am Appelbach, Badenheim		624.000,00	144.106,21	0,00	479.893,79	
095.000100	Straßenbau, Grunderwerb		2.000,00		-2.000,00		
095.000200	Zuweisungen an Gemeinden für Hochbordanlagen	10.000,00	34.000,00		-37.500,00	6.500,00	
095.005001	K05 Ausbau zw. Hennweiler und Bruschied (Teilstr.)		4.629,00		-1.629,00	3.000,00	
095.005002	K05 OD Kirn Dhauner Str. Teilstrecke			3.919,00	3.919,00		
095.006002	K06 Ausbau FS zw. Kirn und Kreisgrenze	531.000,00	32.000,00		0,00	563.000,00	
095.008001	K08 OD Kirn von Straßenmeisterei		190.000,00	24.200,00	-25.800,00	140.000,00	
095.016001	K16 Ausbau OD Seesbach 1. BA		25.000,00	-9.090,10	-34.090,10		
095.017001	K17/L229 Erneuerung Gaulsbachbrücke	78.000,00			-78.000,00		
095.020001	K20/L229 Knotenumbau bei Pferdsfeld	72.000,00			-72.000,00		
095.028001	K28/L238 Ausbau Einmündung in Allenfeld		100.000,00		-80.000,00	20.000,00	
095.029002	K29 Schweppenhausen - L236	68.000,00	340.900,00	528.209,53	177.309,53	58.000,00	2
095.038001	K38 Ausbau FS zw. Warmsroth und Kreisgrenze	208.000,00	33.000,00		-196.000,00	45.000,00	
095.043002	K43 Ausbau FS zw. Laubenheim und Dorsheim, 1. BA	195.000,00	33.000,00	53.400,00	0,00	174.600,00	
095.049004	K49 Ausbau zwischen Winzenheim und L236			79.794,00	79.794,00		2
095.050003	K50 Ausbau OD Mandel			24.477,07	24.477,07		
095.050005	K50 Instandsetzung Brücke Wallhausen				78.000,00	78.000,00	2
095.055001	K55 OD Burgsponheim bis Einmündung K 54		3.000,00	1.791,00	-1.209,00		
095.055002	K55 Burgsponheim, Durchlass über Börderbach		10.000,00	6.763,00	-3.237,00		
095.058002	K58 Stützwand bei Schloßböckelheim	37.000,00	118.875,00	101.308,13	-23.566,87	31.000,00	
095.060002	K60 OD Waldböckelheim		115.600,00	39.050,00	0,00	76.550,00	
095.061002	K61 OD Staudernheim und freie Strecke bis Boos		47.529,18		-37.529,18	10.000,00	
095.062001	K62 Ausbau FS zw. Meddersheim und Kirschroth	325.000,00	33.000,00	379.363,76	125.463,76	104.100,00	2
095.063002	K63 Ausbau FS zw. Desloch und Lauschied		16.500,00	403,00	-16.097,00		

## Einzelaufstellung der übertragenen Ermächtigungen

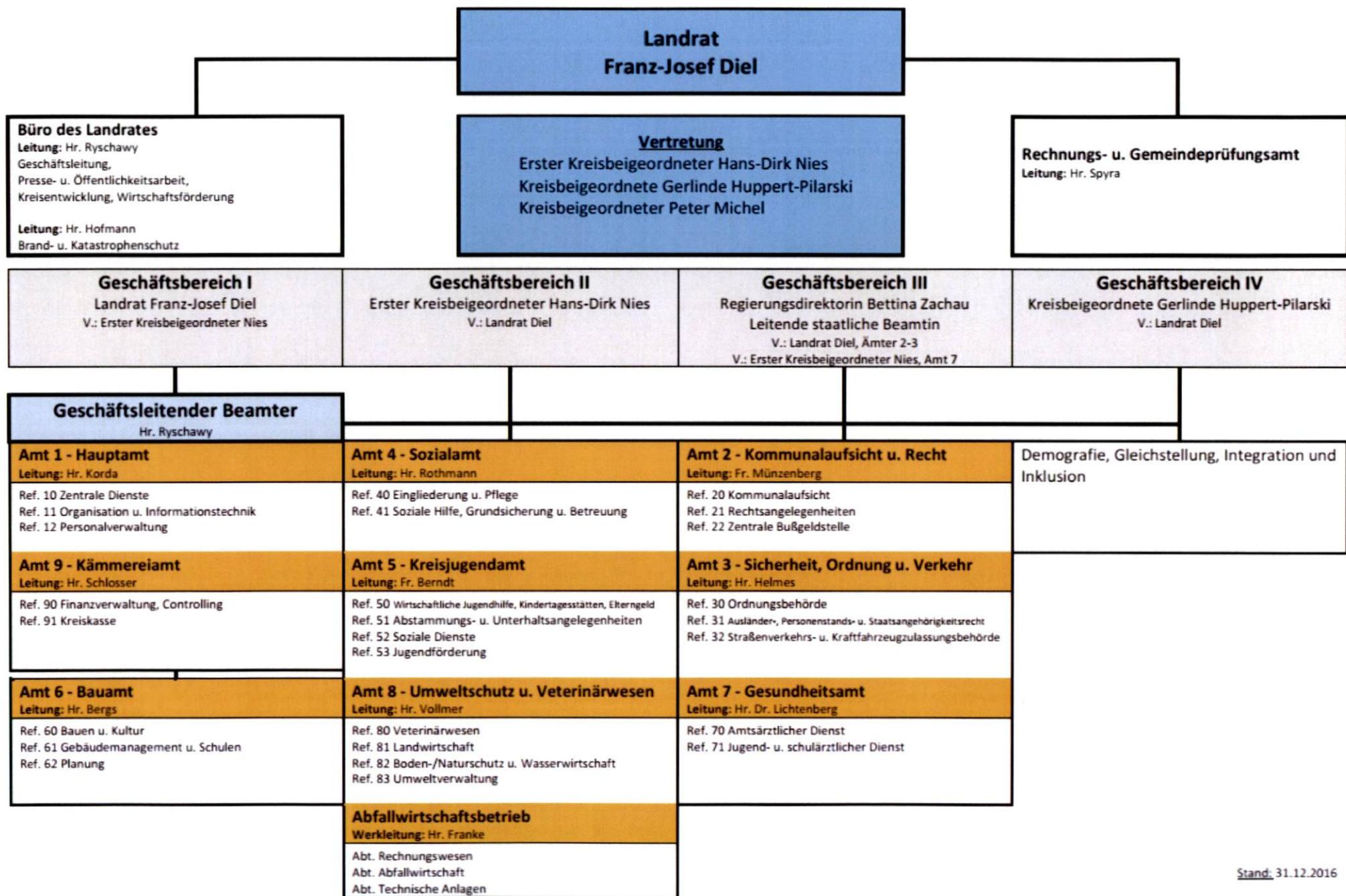
Investitionsnummer	Beschreibung	Haushaltsansatz 2016	vorgetragene Reste 2015	Buchungen 2016	mehr/weniger 2016	Restevortrag nach 2017	Erl.Kz.
095.067001	K67 Ausbau der OD Löllbach		1.191,30	-2.278,00	-3.469,30		
095.074001	K74 Auabau der OD Becherbach		136.000,00		-66.000,00	70.000,00	
095.074002	K74 Ausbau FS zwischen Roth und K 75		98.000,00		-78.000,00	20.000,00	
095.076004	K76 OD Callbach, Engstelle			9.897,81	9.897,81		
095.078001	K78 Lettweiler - Odernheim	73.000,00	426.500,00	286.227,91	-13.272,09	200.000,00	2
095.090001	K90 Volxheim - Pleitersheim		61.000,00	17.499,00	-43.501,00		
<b>B</b>	<b>Summe Investitionen (Bilanzzugänge Sonderposten Pa</b>	<b>7.526.600,00</b>	<b>3.064.358,25</b>	<b>2.922.501,49</b>	<b>-2.310.153,66</b>	<b>5.358.303,10</b>	
	<b>Finanzbedarf Investitionen</b>	<b>7.237.100,00</b>	<b>7.807.944,52</b>	<b>5.750.138,77</b>	<b>-2.975.033,64</b>	<b>6.319.872,11</b>	
<b>Bedeutung der Erläuterungskennziffern:</b>							
Die Kennziffern beziehen sich auf die Spalte mehr/weniger 2016. Minusbeträge in der Spalte mehr/weniger 2016 können folgende Ursache haben:							
a) die Mittel werden nicht mehr benötigt und sind eingespart.							
b) die noch benötigten Mittel sind niedriger, es wurden weniger Reste gebildet.							
c) die noch verfügbaren Mittel werden zur Deckung von Mehrausgaben benötigt (Deckungsfähigkeit).							
d) Sonderposten (Zuweisungen) sind nicht wie erwartet oder niedriger bewilligt bzw. eingegangen.							
<b>Kennziffer 1</b>							
notwendige Mehrausgaben werden im Rahmen der Deckungsfähigkeit mit Einsparungen bei anderen Maßnahmen finanziert.							
<b>Kennziffer 2</b>							
Mehrausgaben werden mit Mehreinnahmen (höheren Zuschüssen) finanziert bzw. auch höhere oder nicht erwartete Sonderposten.							
Im Bereich des Straßenbaus werden die Planungskosten des Landesbetriebes Mobilität in voller Höhe aktiviert. Demgegenüber stehen in gleicher Höhe							
Sonderposten. Beide Positionen sind nicht zahlungswirksam.							



## Anlage 9

# Verwaltungsgliederung

# Verwaltungsgliederungs- und Geschäftsbereichsverteilungsplan der Kreisverwaltung Bad Kreuznach



# Amtsleitungen / Vertretungen

(Stand 05.09.2017)

	<b>Amt</b>	<b>Leitung</b>	<b>Vertretung</b>
<b>BdL</b>	<b>Büro der Landrätin</b>	KVR Ryschawy BR Hofmann, W.	KVR Korda, M.
<b>1</b>	<b>Hauptamt</b>	KVR Korda, M.	AR Skär, H.
<b>2</b>	<b>Kommunalaufsicht und Recht</b>	KVDir Münzenberg	Herr Ass. Jur. Riegert
<b>3</b>	<b>Sicherheit, Ordnung und Verkehr</b>	KVR Helmes, A.	AR Schmidt, A.
<b>4</b>	<b>Sozialamt</b>	Herr Rothmann	AR Eckart
<b>5</b>	<b>Kreisjugendamt</b>	SAR Berndt	Herr Zischke
<b>6</b>	<b>Bauen und Umwelt</b>	BD Bergs	Herr Schäfer, M.
<b>7</b>	<b>Gesundheitsamt</b>	Ltd. MedDir Dr. Lichtenberg	MedDir Dr. Koch
<b>8</b>	<b>Veterinärwesen und Landwirtschaft</b>	RR Vollmer, H.	VetDir Dr. Bänsch
<b>9</b>	<b>Kämmereiamt</b>	KVR Schlosser	AR Ost
<b>RPA</b>	<b>Rechnungs- und Gemeindeprüfungsamt</b>	KVR Spyra	AR Enders, A.
<b>AWB</b>	<b>Abfallwirtschaftsbetrieb</b>	Herr Franke	Frau Terhorst



## Anlage 10

### Mitglieder des Kreistages

**Kreistag des Landkreises Bad Kreuznach**  
**Legislaturperiode 2014 - 2019**

**Mitglieder:**

**CDU**

1. D I C K E S , Bettina  
Korczakstraße 12 a  
55566 Bad Sobernheim
2. Anheuser, Helmut  
Krötenpfuhler Weg 3a  
55545 Bad Kreuznach
3. Breckheimer, Erika  
Erlenweg 8  
55545 Bad Kreuznach
4. Bruckner, Heike  
Am Sonnenberg 46  
55546 Hackenheim
5. Hebllich, Jens Peter  
Turmstraße 6-8  
55543 Bad Kreuznach
6. Heinrich, Wolfgang  
Heinrich-Held-Straße 12b  
55543 Bad Kreuznach
7. Hippert, Ralf  
Gallwieserweg 11  
55444 Seibersbach
8. Jost, Franz-Josef  
Harthöhe 12  
55595 Wallhausen
9. Kehl, Rolf  
Am Kreuz 5  
55568 Staudernheim
10. Klöckner, Julia  
Wahlkreisbüro  
Freiherr-vom-Stein-Straße 16  
55543 Bad Kreuznach

11. Lorsbach, Alfons  
Naheweinstraße 73  
55452 Guldental
12. Lüttger, Markus  
Am Birnbaum 4  
55595 Roxheim
13. Mecking, Egon  
Ahornweg 10  
55452 Hergenfeld
14. Roeren-Bergs, Anna  
Rheingrafenstraße 5  
55583 Bad Kreuznach
15. Schick, Achim  
Müggelheimer Straße 20  
55571 Odernheim
16. Schmidt, Adelheid  
Am Weinberg 10  
55596 Waldböckelheim
17. Schneider, Alfons  
Bonnetstraße 17  
55590 Meisenheim
18. Schöffel, Achim  
Friedrichsheck 7  
55442 Stromberg
19. Wallhäuser-Schmitt, Tanja  
Hauptstraße 82  
55595 Wallhausen
20. P Ö R K S E N, Carsten  
Forstmeister-Gräff-Straße 8  
55543 Bad Kreuznach
21. Dr. Alt, Denis  
Breitlerstraße 41  
55566 Bad Sobernheim
22. Denker, Anke  
Bergstraße 20  
55444 Schweppenhausen

SPD

23. Dröscher, Peter Wilhelm  
Im Hohen Rech 38  
55606 Kirn
24. Frey, Peter  
Am Ravengiersberg 1  
55546 Frei-Laubersheim
25. Ginz, Wolfgang  
Im Wiesengrunde 51  
55593 Rüdesheim
26. Greiner, Michael  
In der Ziegelei 9  
55566 Bad Sobernheim
27. Hassel, Martina  
Rieslingweg 33  
55545 Bad Kreuznach
28. Kohl, Oliver  
Freiherr-vom-Stein-Straße 13  
55619 Hennweiler
29. Kron, Dietmar  
Ziegelhütte 39  
67829 Callbach
30. Müller, Marianne  
Naheweinstraße 192  
55450 Langenlonsheim
31. Müller, Werner  
Hauptstraße 14  
55619 Hennweiler
32. Schaller, Michael  
In der Rödel 14  
55595 Roxheim
33. Schallmo, Jörg  
Meckenbacher Weg 54  
55606 Kirn
34. Schöffling, Volker  
Brunnenstraße 17  
55595 Bockenu

35. Simon, Michael  
Klostergasse 17  
55546 Pfaffen-Schwabenheim

36. Speh, Werner  
Lindenweg 1  
55618 Simmertal

**BÜNDNIS 90/  
DIE GRÜNEN**

37. N U P H A U S, Ludger  
Ippesheimer Weg 8  
55545 Bad Kreuznach

38. Dr. Esser, Annette  
Winzenheimer Straße 23  
55545 Bad Kreuznach

39. KOHRS, Volker  
Soonwaldstraße 41  
55566 Bad Sobernheim

40. SPINDLER, Hans-Walter  
Naheweinstr. 55  
55450 Langenlonsheim

**FWG**

41. Z I M M E R, Wolfgang  
Hermann-Löns-Weg 29  
55559 Bretzenheim

42. Bott, Roland  
Krückenmorgen 9  
55452 Guldentel

43. Dr. Drumm, Herbert  
Marienburger Straße 1  
55543 Bad Kreuznach

**AfD**

44. K L E I N , Jürgen  
Kirchstraße 8  
55596 Waldböckelheim

45. Dr. Ott, Walter  
Hauptstraße 44  
55568 Staudernheim

**FDP**

46. B U R S I A N, Thomas  
Nachtigallenweg 10  
55606 Kirn

47. Ensminger, Frank  
Sulzbacher Straße 23  
55606 Kirn

**DIE LINKE**

48. G Ö T Z , Ewald  
Zum Hellborn 2  
55595 Spall

49. Dhonau, Rainer  
Danziger Straße 6  
55450 Langenlonsheim

**parteilos**

50. Wiesner, Michael  
Kreuzstraße 80  
55543 Bad Kreuznach

**Kreistag des Landkreises Bad Kreuznach**  
**Legislaturperiode 2014 - 2019**

**Mitglieder:**

**CDU**

1. D I C K E S , Bettina  
Korczastraße 12 a  
55566 Bad Sobernheim
2. Anheuser, Helmut  
Krötenpfuhler Weg 3a  
55545 Bad Kreuznach
3. Breckheimer, Erika  
Erlenweg 8  
55545 Bad Kreuznach
4. Bruckner, Heike  
Am Sonnenberg 46  
55546 Hackenheim
5. Hebllich, Jens Peter  
Turmstraße 6-8  
55543 Bad Kreuznach
6. Heinrich, Wolfgang  
Heinrich-Held-Straße 12b  
55543 Bad Kreuznach
7. Hippert, Ralf  
Gallwieserweg 11  
55444 Seibersbach
8. Jost, Franz-Josef  
Harthöhe 12  
55595 Wallhausen
9. Kehl, Rolf  
Am Kreuz 5  
55568 Staudernheim
10. Klöckner, Julia  
Wahlkreisbüro  
Freiherr-vom-Stein-Straße 16  
55543 Bad Kreuznach

11. Lorsbach, Alfons  
Naheweinstraße 73  
55452 Guldental
12. Lüttger, Markus  
Am Birnbaum 4  
55595 Roxheim
13. Mecking, Egon  
Ahornweg 10  
55452 Hergenfeld
14. Roeren-Bergs, Anna  
Rheingrafenstraße 5  
55583 Bad Kreuznach
15. Schick, Achim  
Müggelheimer Straße 20  
55571 Odernheim
16. Schmidt, Adelheid  
Am Weinberg 10  
55596 Waldböckelheim
17. Schneider, Alfons  
Bonnetstraße 17  
55590 Meisenheim
18. Schöffel, Achim  
Friedrichsheck 7  
55442 Stromberg
19. Wallhäuser-Schmitt, Tanja  
Hauptstraße 82  
55595 Wallhausen
20. **P Ö R K S E N**, Carsten  
Forstmeister-Gräff-Straße 8  
55543 Bad Kreuznach
21. Dr. Alt, Denis  
Breitlerstraße 41  
55566 Bad Sobernheim
22. Denker, Anke  
Bergstraße 20  
55444 Schweppenhausen

**SPD**

23. Dröscher, Peter Wilhelm  
Im Hohen Rech 38  
55606 Kirn
24. Frey, Peter  
Am Ravengiersberg 1  
55546 Frei-Laubersheim
25. Ginz, Wolfgang  
Im Wiesengrunde 51  
55593 Rüdesheim
26. Greiner, Michael  
In der Ziegelei 9  
55566 Bad Sobernheim
27. Hassel, Martina  
Rieslingweg 33  
55545 Bad Kreuznach
28. Kohl, Oliver  
Freiherr-vom-Stein-Straße 13  
55619 Hennweiler
29. Kron, Dietmar  
Ziegelhütte 39  
67829 Callbach
30. Müller, Marianne  
Naheweinstraße 192  
55450 Langenlonsheim
31. Müller, Werner  
Hauptstraße 14  
55619 Hennweiler
32. Schaller, Michael  
In der Rödel 14  
55595 Roxheim
33. Schallmo, Jörg  
Meckenbacher Weg 54  
55606 Kirn
34. Schöffling, Volker  
Brunnenstraße 17  
55595 Bockenu

35. Simon, Michael  
Klostergasse 17  
55546 Pfaffen-Schwabenheim

36. Speh, Werner  
Lindenweg 1  
55618 Simmertal

**BÜNDNIS 90/  
DIE GRÜNEN**

37. N U P H A U S, Ludger  
Ippesheimer Weg 8  
55545 Bad Kreuznach

38. Dr. Esser, Annette  
Winzenheimer Straße 23  
55545 Bad Kreuznach

39. KOHRS, Volker  
Soonwaldstraße 41  
55566 Bad Sobernheim

40. SPINDLER, Hans-Walter  
Naheweinstr. 55  
55450 Langenlonsheim

**FWG**

41. Z I M M E R, Wolfgang  
Hermann-Löns-Weg 29  
55559 Bretzenheim

42. Bott, Roland  
Krückenmorgen 9  
55452 Guldental

43. Dr. Drumm, Herbert  
Marienburger Straße 1  
55543 Bad Kreuznach

**AfD**

44. K L E I N , Jürgen  
Kirchstraße 8  
55596 Waldböckelheim

45. Dr. Ott, Walter  
Hauptstraße 44  
55568 Staudernheim

**FDP**

46. B U R S I A N, Thomas  
Nachtigallenweg 10  
55606 Kirn
47. Ensminger, Frank  
Sulzbacher Straße 23  
55606 Kirn

**DIE LINKE**

48. G Ö T Z , Ewald  
Zum Hellborn 2  
55595 Spall
49. Dhonau, Rainer  
Danziger Straße 6  
55450 Langenlonsheim

**parteilos**

50. Wiesner, Michael  
Kreuzstraße 80  
55543 Bad Kreuznach



## Anlage 11

# Budgetauswertungen

---

Kostenstelle 1021215			Sachkostenbudget Kreisverwaltung		Haushaltsjahr 2016	
Zeilenart	Nr.	Name	Ansatz	Gebucht	Verfügbar	
Sachkonto	5238000	Geräte, Ausstattungs-u.sonst.Gebr.gegenst.	84.500,00	123.516,95	-39.016,95	
Sachkonto	5631000	Büromaterial	152.000,00	167.704,54	-15.704,54	
Sachkonto	5632000	Bücher, Fachliteratur, Zeitschriften	60.000,00	85.697,24	-25.697,24	
Sachkonto	5633000	Porto und Versandkosten	173.000,00	141.273,09	31.726,91	
Sachkonto	5634000	Telefongebühren, Datenübertragungskosten	55.000,00	44.629,50	10.370,50	
Sachkonto	5635000	Öffentliche Bekanntmachungen	26.000,00	19.797,90	6.202,10	
Sachkonto	5639000	Sonstige Geschäftsaufwendungen	80.000,00	23.836,32	56.163,68	
		<b>Summe:</b>	<b>630.500,00</b>	<b>606.455,54</b>	<b>24.044,46</b>	
Kostenstelle 2672113			Schulbudget Grundschule Wallhausen		Haushaltsjahr 2016	
Zeilenart	Nr.	Name	Ansatz	Gebucht	Verfügbar	
Sachkonto	4424900	Kostenerst./-umlage vom sonstigen öffentl. Bereich	-1.200,00	-1.180,00	-20	
Sachkonto	5238000	Geräte, Ausstattungs-u.sonst.Gebr.gegenst.	6.000,00	572,29	5.427,71	
Sachkonto	5241000	Schülerbeförderungskosten	300	22,92	277,08	
Sachkonto	5245000	Lehr-,Lern-u.Unterrichtsmittel,Schulbücher,Werkst.	4.400,00	1.023,87	3.376,13	
Sachkonto	5249000	Sonstige Aufwendungen für Sachleistungen	0	591,57	-591,57	
Sachkonto	5621000	Mieten, Pachten und Erbbauzinsen	0	312,38	-312,38	
Sachkonto	5622000	Leasing	0	1.072,13	-1.072,13	
Sachkonto	5624100	Laufende Lizenzaufwendungen	0	1.260,84	-1.260,84	
Sachkonto	5624900	Sonstige Aufwendungen d. Datenverarbeitung	0	2.264,64	-2.264,64	
Sachkonto	5631000	Büromaterial	0	1.049,81	-1.049,81	
Sachkonto	5632000	Bücher, Fachliteratur, Zeitschriften	0	289,83	-289,83	
Sachkonto	5634600	Rundfunk- und Fernsehgebühren	0	140	-140	
Sachkonto	5639000	Sonstige Geschäftsaufwendungen	5.500,00	5.006,65	493,35	
Sachkonto	5642000	Beitr. zu Wirtschaftsverb.,Berufsvertr. u.Vereinen	0	12,5	-12,5	
		<b>Summe:</b>	<b>15.000,00</b>	<b>12.439,43</b>	<b>2.560,57</b>	

Kostenstelle 2672151		Schulbudget Realschule plus Kirn Kyräu	Haushaltsjahr 2016		
Zeilenart	Nr.	Name	Ansatz	Gebucht	Verfügbar
Sachkonto	820200	Betriebs- und Geschäftsausstattung Zugang	20.010,00	7.486,29	12.523,71
Sachkonto	4424900	Kostenerst./-umlage vom sonstigen öffentl. Bereich	-1.600,00	-1.542,50	-57,50
Sachkonto	5235000	Fahrzeugunterhaltung	0,00	478,93	-478,93
Sachkonto	5238000	Geräte, Ausstattungs-u.sonst.Gebr.gegenst.	9.200,00	2.317,42	6.882,58
Sachkonto	5241000	Schülerbeförderungskosten	500,00	406,27	93,73
Sachkonto	5244000	Labor-u.Werkstättenbedarf, Lebens-u.Arzneimittel	0,00	49,52	-49,52
Sachkonto	5245000	Lehr-,Lern-u.Unterrichtsmittel,Schulbücher,Werkst.	6.100,00	8.457,95	-2.357,95
Sachkonto	5247000	Sonstige Verbrauchsmittel	0,00	479,14	-479,14
Sachkonto	5249000	Sonstige Aufwendungen für Sachleistungen	0,00	236,82	-236,82
Sachkonto	5291000	Sonstige Aufwendungen für Sach- u.Dienstleistungen	0,00	74,00	-74,00
Sachkonto	5622000	Leasing	0,00	1.751,29	-1.751,29
Sachkonto	5624100	Laufende Lizenzaufwendungen	0,00	142,80	-142,80
Sachkonto	5624300	Unterhaltung Software, Updates	0,00	188,02	-188,02
Sachkonto	5624400	Unterhaltung Hardware	0,00	230,80	-230,80
Sachkonto	5624900	Sonstige Aufwendungen d. Datenverarbeitung	0,00	1.339,19	-1.339,19
Sachkonto	5631000	Büromaterial	0,00	206,83	-206,83
Sachkonto	5632000	Bücher, Fachliteratur, Zeitschriften	0,00	295,98	-295,98
Sachkonto	5633000	Porto und Versandkosten	0,00	125,78	-125,78
Sachkonto	5634000	Telefongebühren, Datenübertragungskosten	0,00	465,73	-465,73
Sachkonto	5639000	Sonstige Geschäftsaufwendungen	8.500,00	4.263,82	4.236,18
Sachkonto	5642000	Beitr. zu Wirtschaftsverb.,Berufsvertr. u.Vereinen	0,00	25,00	-25,00
		<b>Summe:</b>	<b>42.710,00</b>	<b>27.479,08</b>	<b>15.230,92</b>

Kostenstelle 2672152		Schulbudget Realschule plus Kirn Halmen	Haushaltsjahr 2016		
Zeilenart	Nr.	Name	Ansatz	Gebucht	Verfügbar
Sachkonto	820200	Betriebs- und Geschäftsausstattung Zugang	10.900,00	1.654,10	9.245,90
Sachkonto	4424900	Kostenerst./-umlage vom sonstigen öffentl. Bereich	-3.200,00	-3.436,74	236,74
Sachkonto	4425000	Kostenerst./-umlage vom privaten Bereich	0	-13,02	13,02
Sachkonto	5238000	Geräte, Ausstattungs-u.sonst.Gebr.gegenst.	10.900,00	6.907,93	3.992,07
Sachkonto	5241000	Schülerbeförderungskosten	600	115	485
Sachkonto	5244000	Labor-u.Werkstättenbedarf, Lebens-u.Arzneimittel	0	5,99	-5,99
Sachkonto	5245000	Lehr-,Lern-u.Unterrichtsmittel,Schulbücher,Werkst.	7.200,00	3.841,43	3.358,57
Sachkonto	5248000	Sonstige bezogene Leistungen	0	37,84	-37,84
Sachkonto	5249000	Sonstige Aufwendungen für Sachleistungen	0	712,03	-712,03
Sachkonto	5622000	Leasing	0	2.877,48	-2.877,48
Sachkonto	5624300	Unterhaltung Software, Updates	0	707,21	-707,21
Sachkonto	5624500	Geringwertige Geräte, Ausstattungs- und Gebr.ggst.	0	56,98	-56,98
Sachkonto	5624900	Sonstige Aufwendungen d. Datenverarbeitung	0	4.016,25	-4.016,25
Sachkonto	5631000	Büromaterial	0	2.694,34	-2.694,34
Sachkonto	5632000	Bücher, Fachliteratur, Zeitschriften	0	196,69	-196,69
Sachkonto	5633000	Porto und Versandkosten	0	335,8	-335,8
Sachkonto	5634000	Telefongebühren, Datenübertragungskosten	0	885,05	-885,05
Sachkonto	5634600	Rundfunk- und Fernsehgebühren	0	157,5	-157,5
Sachkonto	5637000	Bankgebühren	0	19,11	-19,11
Sachkonto	5639000	Sonstige Geschäftsaufwendungen	10.100,00	6.758,29	3.341,71
Sachkonto	5642000	Beitr. zu Wirtschaftsverb.,Berufsvertr. u.Vereinen	0	25	-25
		<b>Summe:</b>	<b>36.500,00</b>	<b>28.554,26</b>	<b>7.945,74</b>

Kostenstelle 2672153		Schulbudget Realschule unterm Rotenfels Bad Kreuznach	Haushaltsjahr 2016		
Zeilenart	Nr.	Name	Ansatz	Gebucht	Verfügbar
Sachkonto	820200	Betriebs- und Geschäftsausstattung Zugang	21.450,00	2.657,27	18.792,73
Sachkonto	2315300	Sonderposten vom privaten Bereich Abgang	0	709,97	-709,97
Sachkonto	4151000	Sonderposten aus Zuwendungen	-720	-709,97	-10,03
Sachkonto	4424900	Kostenerst./-umlage vom sonstigen öffentl. Bereich	-2.500,00	0	-2.500,00
Sachkonto	4425000	Kostenerst./-umlage vom privaten Bereich	0	-2.330,00	2.330,00
Sachkonto	5237000	Unterhaltung der Betriebs- und Geschäftsausstattung	0	123,18	-123,18
Sachkonto	5238000	Geräte, Ausstattungs-u.sonst.Gebr.gegenst.	11.400,00	5.955,38	5.444,62
Sachkonto	5241000	Schülerbeförderungskosten	600	359,3	240,7
Sachkonto	5245000	Lehr-,Lern-u.Unterrichtsmittel,Schulbücher,Werkst.	7.500,00	8.646,35	-1.146,35
Sachkonto	5249000	Sonstige Aufwendungen für Sachleistungen	0	421,05	-421,05
Sachkonto	5291000	Sonstige Aufwendungen für Sach- u.Dienstleistungen	0	644,95	-644,95
Sachkonto	5624500	Geringwertige Geräte, Ausstattungs- und Gebr.ggst.	0	1.082,31	-1.082,31
Sachkonto	5624900	Sonstige Aufwendungen d. Datenverarbeitung	0	3.923,21	-3.923,21
Sachkonto	5631000	Büromaterial	0	4.018,10	-4.018,10
Sachkonto	5632000	Bücher, Fachliteratur, Zeitschriften	0	811,3	-811,3
Sachkonto	5633000	Porto und Versandkosten	0	575,3	-575,3
Sachkonto	5634000	Telefongebühren, Datenübertragungskosten	0	586,67	-586,67
Sachkonto	5639000	Sonstige Geschäftsaufwendungen	10.500,00	16.441,38	-5.941,38
Sachkonto	5642000	Beitr. zu Wirtschaftsverb.,Berufsvertr. u.Vereinen	0	25	-25
		<b>Summe:</b>	<b>48.230,00</b>	<b>43.940,75</b>	<b>4.289,25</b>

Kostenstelle 2672154		Schulbudget Crucenia Realschule plus Bad Kreuznach	Haushaltsjahr 2016		
Zeilenart	Nr.	Name	Ansatz	Gebucht	Verfügbar
Sachkonto	820200	Betriebs- und Geschäftsausstattung Zugang	28.300,00	10.761,41	17.538,59
Sachkonto	4424900	Kostenerst./-umlage vom sonstigen öffentl. Bereich	-1.300,00	0	-1.300,00
Sachkonto	4425000	Kostenerst./-umlage vom privaten Bereich	0	-1.800,00	1.800,00
Sachkonto	5232200	Bewirtschaftung der Außenanlagen	0	371,9	-371,9
Sachkonto	5236000	Unterhaltung der Maschinen und technischen Anlagen	0	10.373,89	-10.373,89
Sachkonto	5238000	Geräte, Ausstattungs-u.sonst.Gebr.gegenst.	17.600,00	3.892,03	13.707,97
Sachkonto	5241000	Schülerbeförderungskosten	16.100,00	10.948,00	5.152,00
Sachkonto	5245000	Lehr-,Lern-u.Unterrichtsmittel,Schulbücher,Werkst.	11.600,00	17.136,27	-5.536,27
Sachkonto	5247000	Sonstige Verbrauchsmittel	0	1.582,64	-1.582,64
Sachkonto	5249000	Sonstige Aufwendungen für Sachleistungen	0	3.262,97	-3.262,97
Sachkonto	5621000	Mieten, Pachten und Erbbauzinsen	0	9.273,90	-9.273,90
Sachkonto	5622000	Leasing	0	6.203,07	-6.203,07
Sachkonto	5624100	Laufende Lizenzaufwendungen	0	91,35	-91,35
Sachkonto	5624200	Laufende Beratung	0	1.713,60	-1.713,60
Sachkonto	5624300	Unterhaltung Software, Updates	0	571,2	-571,2
Sachkonto	5624400	Unterhaltung Hardware	0	293,31	-293,31
Sachkonto	5624500	Geringwertige Geräte, Ausstattungs- und Gebr.ggst.	0	1.994,73	-1.994,73
Sachkonto	5624900	Sonstige Aufwendungen d. Datenverarbeitung	0	3.280,93	-3.280,93
Sachkonto	5631000	Büromaterial	0	267,49	-267,49
Sachkonto	5632000	Bücher, Fachliteratur, Zeitschriften	0	204,18	-204,18
Sachkonto	5633000	Porto und Versandkosten	0	516,4	-516,4
Sachkonto	5634000	Telefongebühren, Datenübertragungskosten	0	739,34	-739,34
Sachkonto	5634600	Rundfunk- und Fernsehgebühren	0	210	-210
Sachkonto	5636000	Öffentlichkeitsarbeit	0	57,12	-57,12
Sachkonto	5639000	Sonstige Geschäftsaufwendungen	16.200,00	13.404,36	2.795,64
Sachkonto	5642000	Beitr. zu Wirtschaftsverb.,Berufsvertr. u.Vereinen	0	25	-25
		<b>Summe:</b>	<b>88.500,00</b>	<b>95.375,09</b>	<b>-6.875,09</b>

Kostenstelle 2672155		Schulbudget Disibod Realschule plus Bad Soberneheim	Haushaltsjahr 2016		
Zeilenart	Nr.	Name	Ansatz	Gebucht	Verfügbar
Sachkonto	820200	Betriebs- und Geschäftsausstattung Zugang	15.000,00	22.257,95	-7.257,95
Sachkonto	4424900	Kostenerst./-umlage vom sonstigen öffentl. Bereich	-700	-4.500,00	3.800,00
Sachkonto	5238000	Geräte, Ausstattungs-u.sonst.Gebr.gegenst.	9.900,00	6.886,84	3.013,16
Sachkonto	5241000	Schülerbeförderungskosten	3.000,00	147,61	2.852,39
Sachkonto	5243000	Aufwand Schülerbetreuung	0	554,99	-554,99
Sachkonto	5244000	Labor-u.Werkstättenbedarf, Lebens-u.Arzneimittel	0	1.298,17	-1.298,17
Sachkonto	5245000	Lehr-,Lern-u.Unterrichtsmittel,Schulbücher,Werkst.	13.000,00	5.122,12	7.877,88
Sachkonto	5246000	Kunstsamml.,wissenschaftl.Sammlungen, Bibliotheken	0	43,9	-43,9
Sachkonto	5247000	Sonstige Verbrauchsmittel	0	92,74	-92,74
Sachkonto	5248000	Sonstige bezogene Leistungen	0	262,11	-262,11
Sachkonto	5249000	Sonstige Aufwendungen für Sachleistungen	0	5.855,78	-5.855,78
Sachkonto	5291000	Sonstige Aufwendungen für Sach- u.Dienstleistungen	0	459,34	-459,34
Sachkonto	5624100	Laufende Lizenzaufwendungen	0	180	-180
Sachkonto	5624400	Unterhaltung Hardware	0	149	-149
Sachkonto	5624500	Geringwertige Geräte, Ausstattungs- und Gebr.ggst.	0	210,39	-210,39
Sachkonto	5624600	Leitungskosten und Fremdserver	0	1.223,50	-1.223,50
Sachkonto	5624900	Sonstige Aufwendungen d. Datenverarbeitung	0	5.666,21	-5.666,21
Sachkonto	5631000	Büromaterial	0	2.335,90	-2.335,90
Sachkonto	5632000	Bücher, Fachliteratur, Zeitschriften	0	1.369,76	-1.369,76
Sachkonto	5633000	Porto und Versandkosten	0	361,24	-361,24
Sachkonto	5634000	Telefongebühren, Datenübertragungskosten	0	544,81	-544,81
Sachkonto	5636000	Öffentlichkeitsarbeit	0	337,37	-337,37
Sachkonto	5639000	Sonstige Geschäftsaufwendungen	9.100,00	3.900,15	5.199,85
Sachkonto	5641200	Kfz-Versicherungen	0	97,86	-97,86
Sachkonto	5642000	Beitr. zu Wirtschaftsverb.,Berufsvertr. u.Vereinen	0	25	-25
		<b>Summe:</b>	<b>49.300,00</b>	<b>54.882,74</b>	<b>-5.582,74</b>

Kostenstelle 2672156		Schulbudget Realschule plus Langenlonsheim	Haushaltsjahr 2016		
Zeilenart	Nr.	Name	Ansatz	Gebucht	Verfügbar
Sachkonto	820200	Betriebs- und Geschäftsausstattung Zugang	20.610,00	3.818,71	16.791,29
Sachkonto	4424900	Kostenerst./-umlage vom sonstigen öffentl. Bereich	-700	-635	-65
Sachkonto	5229000	Sonstiges	0	25,96	-25,96
Sachkonto	5238000	Geräte, Ausstattungs-u.sonst.Gebr.gegenst.	7.200,00	3.200,65	3.999,35
Sachkonto	5241000	Schülerbeförderungskosten	2.700,00	2.255,50	444,5
Sachkonto	5245000	Lehr-,Lern-u.Unterrichtsmittel,Schulbücher,Werkst.	4.700,00	3.836,81	863,19
Sachkonto	5247000	Sonstige Verbrauchsmittel	0	31,2	-31,2
Sachkonto	5249000	Sonstige Aufwendungen für Sachleistungen	0	178,61	-178,61
Sachkonto	5622000	Leasing	0	4.559,96	-4.559,96
Sachkonto	5624500	Geringwertige Geräte, Ausstattungs- und Gebr.ggst.	0	112,85	-112,85
Sachkonto	5624900	Sonstige Aufwendungen d. Datenverarbeitung	0	8.859,08	-8.859,08
Sachkonto	5631000	Büromaterial	0	264,45	-264,45
Sachkonto	5632000	Bücher, Fachliteratur, Zeitschriften	0	879,73	-879,73
Sachkonto	5633000	Porto und Versandkosten	0	295,59	-295,59
Sachkonto	5634000	Telefongebühren, Datenübertragungskosten	0	250,42	-250,42
Sachkonto	5639000	Sonstige Geschäftsaufwendungen	6.600,00	8.754,37	-2.154,37
Sachkonto	5642000	Beitr. zu Wirtschaftsverb.,Berufsvertr. u.Vereinen	0	25	-25
		<b>Summe:</b>	<b>41.110,00</b>	<b>36.713,89</b>	<b>4.396,11</b>

Kostenstelle 2672157		Schulbudget Realschule plus Meisenheim	Haushaltsjahr 2016		
Zeilenart	Nr.	Name	Ansatz	Gebucht	Verfügbar
Sachkonto	820200	Betriebs- und Geschäftsausstattung Zugang	16.390,00	4.102,71	12.287,29
Sachkonto	4424900	Kostenerst./-umlage vom sonstigen öffentl. Bereich	-1.500,00	-1.500,00	0
Sachkonto	5236000	Unterhaltung der Maschinen und technischen Anlagen	0	2.475,37	-2.475,37
Sachkonto	5238000	Geräte, Ausstattungs-u.sonst.Gebr.gegenst.	7.400,00	1.298,98	6.101,02
Sachkonto	5241000	Schülerbeförderungskosten	400	17,7	382,3
Sachkonto	5245000	Lehr-,Lern-u.Unterrichtsmittel,Schulbücher,Werkst.	4.900,00	6.924,67	-2.024,67
Sachkonto	5247000	Sonstige Verbrauchsmittel	0	423,85	-423,85
Sachkonto	5249000	Sonstige Aufwendungen für Sachleistungen	0	378,66	-378,66
Sachkonto	5622000	Leasing	0	2.050,46	-2.050,46
Sachkonto	5624900	Sonstige Aufwendungen d. Datenverarbeitung	0	1.547,30	-1.547,30
Sachkonto	5631000	Büromaterial	0	488,98	-488,98
Sachkonto	5632000	Bücher, Fachliteratur, Zeitschriften	0	939,29	-939,29
Sachkonto	5633000	Porto und Versandkosten	0	632,11	-632,11
Sachkonto	5634000	Telefongebühren, Datenübertragungskosten	0	451,95	-451,95
Sachkonto	5634600	Rundfunk- und Fernsehgebühren	0	210	-210
Sachkonto	5639000	Sonstige Geschäftsaufwendungen	6.900,00	3.978,03	2.921,97
Sachkonto	5642000	Beitr. zu Wirtschaftsverb.,Berufsvertr. u.Vereinen	0	25	-25
		<b>Summe:</b>	<b>34.490,00</b>	<b>24.445,06</b>	<b>10.044,94</b>

Kostenstelle 2672158		Schulbudget Realschule plus Wallhausen	Haushaltsjahr 2016		
Zeilenart	Nr.	Name	Ansatz	Gebucht	Verfügbar
Sachkonto	820200	Betriebs- und Geschäftsausstattung Zugang	6.300,00	4.212,60	2.087,40
Sachkonto	4424900	Kostenerst./-umlage vom sonstigen öffentl. Bereich	-800	-829	29
Sachkonto	5232300	Geb. einschl.d.Best.teile, d.d.Geb.zuzurech. sind	0	323,46	-323,46
Sachkonto	5238000	Geräte, Ausstattungs-u.sonst.Gebr.gegenst.	4.100,00	774,73	3.325,27
Sachkonto	5241000	Schülerbeförderungskosten	200	675,48	-475,48
Sachkonto	5245000	Lehr-,Lern-u.Unterrichtsmittel,Schulbücher,Werkst.	4.700,00	448,06	4.251,94
Sachkonto	5249000	Sonstige Aufwendungen für Sachleistungen	0,00	183,82	-183,82
Sachkonto	5621000	Mieten, Pachten und Erbbauzinsen	0	383,78	-383,78
Sachkonto	5622000	Leasing	0	831,67	-831,67
Sachkonto	5624100	Laufende Lizenzaufwendungen	0	968,37	-968,37
Sachkonto	5624500	Geringwertige Geräte, Ausstattungs- und Gebr.ggst.	0	449,32	-449,32
Sachkonto	5624900	Sonstige Aufwendungen d. Datenverarbeitung	0	457,39	-457,39
Sachkonto	5631000	Büromaterial	0	1.806,54	-1.806,54
Sachkonto	5632000	Bücher, Fachliteratur, Zeitschriften	0	744,97	-744,97
Sachkonto	5633000	Porto und Versandkosten	0	210	-210
Sachkonto	5634000	Telefongebühren, Datenübertragungskosten	0	682,44	-682,44
Sachkonto	5634600	Rundfunk- und Fernsehgebühren	0	140	-140
Sachkonto	5639000	Sonstige Geschäftsaufwendungen	5.700,00	6.565,13	-865,13
Sachkonto	5642000	Beitr. zu Wirtschaftsverb.,Berufsvertr. u.Vereinen	0	12,5	-12,5
		<b>Summe:</b>	<b>20.200,00</b>	<b>19.041,26</b>	<b>1.158,74</b>

Kostenstelle 2672159		Schulbudget Realschule plus Waldböckelheim	Haushaltsjahr 2016		
Zeilenart	Nr.	Name	Ansatz	Gebucht	Verfügbar
Sachkonto	820200	Betriebs- und Geschäftsausstattung Zugang	1.800,00	0	1.800,00
Sachkonto	4424900	Kostenerst./-umlage vom sonstigen öffentl. Bereich	-600	-588	-12
Sachkonto	5232300	Geb. einschl.d.Best.teile, d.d.Geb.zuzurech. sind	0	-25,96	25,96
Sachkonto	5238000	Geräte, Ausstattungs-u.sonst.Gebr.gegenst.	3.000,00	0	3.000,00
Sachkonto	5241000	Schülerbeförderungskosten	200	607,35	-407,35
Sachkonto	5245000	Lehr-,Lern-u.Unterrichtsmittel,Schulbücher,Werkst.	4.500,00	874,15	3.625,85
Sachkonto	5249000	Sonstige Aufwendungen für Sachleistungen	0	137,21	-137,21
Sachkonto	5622000	Leasing	0	449,05	-449,05
Sachkonto	5624100	Laufende Lizenzaufwendungen	0	2.531,98	-2.531,98
Sachkonto	5624900	Sonstige Aufwendungen d. Datenverarbeitung	0	181,63	-181,63
Sachkonto	5631000	Büromaterial	0	777,52	-777,52
Sachkonto	5632000	Bücher, Fachliteratur, Zeitschriften	0	38,29	-38,29
Sachkonto	5633000	Porto und Versandkosten	0	65,76	-65,76
Sachkonto	5634000	Telefongebühren, Datenübertragungskosten	0	372,37	-372,37
Sachkonto	5634600	Rundfunk- und Fernsehgebühren	0	140	-140
Sachkonto	5639000	Sonstige Geschäftsaufwendungen	4.700,00	2.592,49	2.107,51
Sachkonto	5642000	Beitr. zu Wirtschaftsverb.,Berufsvertr. u.Vereinen	0	25	-25
		<b>Summe:</b>	<b>13.600,00</b>	<b>8.178,84</b>	<b>5.421,16</b>

Kostenstelle 2672171		Gymnasium an der Stadtmauer Bad Kreuznach	Haushaltsjahr 2016		
Zeilenart	Nr.	Name	Ansatz	Gebucht	Verfügbar
Sachkonto	820200	Betriebs- und Geschäftsausstattung Zugang	15.100,00	7.053,06	8.046,94
Sachkonto	5229000	Sonstiges	0	142,14	-142,14
Sachkonto	5235900	TÜV-Gebühren, sonstige KFZ-kosten	0	297,5	-297,5
Sachkonto	5237000	Unterhaltung der Betriebs- und Geschäftsausstattung	0	2.284,80	-2.284,80
Sachkonto	5238000	Geräte, Ausstattungs-u.sonst.Gebr.gegenst.	14.800,00	20.064,68	-5.264,68
Sachkonto	5241000	Schülerbeförderungskosten	3.800,00	465	3.335,00
Sachkonto	5245000	Lehr-,Lern-u.Unterrichtsmittel,Schulbücher,Werkst.	9.700,00	7.531,45	2.168,55
Sachkonto	5247000	Sonstige Verbrauchsmittel	0	1.314,98	-1.314,98
Sachkonto	5248000	Sonstige bezogene Leistungen	0	76,58	-76,58
Sachkonto	5249000	Sonstige Aufwendungen für Sachleistungen	0	376,18	-376,18
Sachkonto	5612500	Aufwend. Reisekosten für Aus- und Fortbildung	0	319,55	-319,55
Sachkonto	5622000	Leasing	0	6.315,35	-6.315,35
Sachkonto	5624100	Laufende Lizenzaufwendungen	0	2.055,44	-2.055,44
Sachkonto	5624900	Sonstige Aufwendungen d. Datenverarbeitung	0	637,78	-637,78
Sachkonto	5629000	Sonst. Aufwend.f.d.Inanspruchn.v. Rechten+Diensten	0	125	-125
Sachkonto	5631000	Büromaterial	0	1.101,41	-1.101,41
Sachkonto	5632000	Bücher, Fachliteratur, Zeitschriften	0	34,07	-34,07
Sachkonto	5633000	Porto und Versandkosten	0	466,2	-466,2
Sachkonto	5634000	Telefongebühren, Datenübertragungskosten	0	502,63	-502,63
Sachkonto	5634600	Rundfunk- und Fernsehgebühren	0	105	-105
Sachkonto	5639000	Sonstige Geschäftsaufwendungen	13.600,00	8.173,82	5.426,18
Sachkonto	5642000	Beitr. zu Wirtschaftsverb.,Berufsvertr. u.Vereinen	0	25	-25
		<b>Summe:</b>	<b>57.000,00</b>	<b>59.467,62</b>	<b>-2.467,62</b>

Kostenstelle 2672172		Gymnasium am Römerkastell Bad Kreuznach	Haushaltsjahr 2016		
Zeilenart	Nr.	Name	Ansatz	Gebucht	Verfügbar
Sachkonto	820200	Betriebs- und Geschäftsausstattung Zugang	2.540,00	2.573,97	-33,97
Sachkonto	5236000	Unterhaltung der Maschinen und technischen Anlagen	0	2.227,68	-2.227,68
Sachkonto	5237000	Unterhaltung der Betriebs- und Geschäftsausstattung	0	240	-240
Sachkonto	5238000	Geräte, Ausstattungs-u.sonst.Gebr.gegenst.	21.500,00	27.162,50	-5.662,50
Sachkonto	5241000	Schülerbeförderungskosten	1.100,00	0	1.100,00
Sachkonto	5245000	Lehr-,Lern-u.Unterrichtsmittel,Schulbücher,Werkst.	14.100,00	10.330,25	3.769,75
Sachkonto	5247000	Sonstige Verbrauchsmittel	0	194,98	-194,98
Sachkonto	5624200	Laufende Beratung	0	1.213,80	-1.213,80
Sachkonto	5624900	Sonstige Aufwendungen d. Datenverarbeitung	0	388,74	-388,74
Sachkonto	5631000	Büromaterial	0	206,74	-206,74
Sachkonto	5632000	Bücher, Fachliteratur, Zeitschriften	0	518,08	-518,08
Sachkonto	5633000	Porto und Versandkosten	0	640	-640
Sachkonto	5634000	Telefongebühren, Datenübertragungskosten	0	880,88	-880,88
Sachkonto	5634600	Rundfunk- und Fernsehgebühren	0	210	-210
Sachkonto	5639000	Sonstige Geschäftsaufwendungen	19.800,00	6.712,88	13.087,12
Sachkonto	5641400	Unfallversicherungen	0	17,4	-17,4
Sachkonto	5642000	Beitr. zu Wirtschaftsverb.,Berufsvertr. u.Vereinen	0	25	-25
		<b>Summe:</b>	<b>59.040,00</b>	<b>53.542,90</b>	<b>5.497,10</b>

Kostenstelle 2672173		Lina-Hilger-Gymnasium Bad Kreuznach	Haushaltsjahr 2016		
Zeilenart	Nr.	Name	Ansatz	Gebucht	Verfügbar
Sachkonto	820200	Betriebs- und Geschäftsausstattung Zugang	24.120,00	6.744,76	17.375,24
Sachkonto	2315300	Sonderposten vom privaten Bereich Abgang	0	121,95	-121,95
Sachkonto	4151000	Sonderposten aus Zuwendungen	-130	-121,95	-8,05
Sachkonto	4424900	Kostenerst./-umlage vom sonstigen öffentl. Bereich	-5.400,00	-5.122,50	-277,5
Sachkonto	5237000	Unterhaltung der Betriebs- und Geschäftsausstattung	0	45,95	-45,95
Sachkonto	5238000	Geräte, Ausstattungs-u.sonst.Gebr.gegenst.	19.200,00	18.693,18	506,82
Sachkonto	5241000	Schülerbeförderungskosten	1.000,00	1.060,85	-60,85
Sachkonto	5245000	Lehr-, Lern- u. Unterrichtsmittel, Schulbücher, Werkst.	12.600,00	13.687,23	-1.087,23
Sachkonto	5249000	Sonstige Aufwendungen für Sachleistungen	0	160,1	-160,1
Sachkonto	5291000	Sonstige Aufwendungen für Sach- u. Dienstleistungen	0	199,92	-199,92
Sachkonto	5622000	Leasing	0	2.258,73	-2.258,73
Sachkonto	5624200	Laufende Beratung	0	3.355,80	-3.355,80
Sachkonto	5624500	Geringwertige Geräte, Ausstattungs- und Gebr.ggst.	0	1.096,49	-1.096,49
Sachkonto	5624900	Sonstige Aufwendungen d. Datenverarbeitung	0	6.196,74	-6.196,74
Sachkonto	5631000	Büromaterial	0	3.034,20	-3.034,20
Sachkonto	5632000	Bücher, Fachliteratur, Zeitschriften	0	987,07	-987,07
Sachkonto	5633000	Porto und Versandkosten	0	476,44	-476,44
Sachkonto	5634000	Telefongebühren, Datenübertragungskosten	0	834,64	-834,64
Sachkonto	5634600	Rundfunk- und Fernsehgebühren	0	105	-105
Sachkonto	5639000	Sonstige Geschäftsaufwendungen	17.600,00	11.829,57	5.770,43
		<b>Summe:</b>	<b>68.990,00</b>	<b>65.644,17</b>	<b>3.345,83</b>

Kostenstelle 2672174		Gymnasium Kirn	Haushaltsjahr 2016		
Zeilenart	Nr.	Name	Ansatz	Gebucht	Verfügbar
Sachkonto	820200	Betriebs- und Geschäftsausstattung Zugang	19.160,00	4.483,40	14.676,60
Sachkonto	4424900	Kostenerst./-umlage vom sonstigen öffentl. Bereich	-1.500,00	0	-1.500,00
Sachkonto	4425000	Kostenerst./-umlage vom privaten Bereich	0	-50	50
Sachkonto	4429000	Kostenerst./-umlage von Sonstigen	0	-4.910,00	4.910,00
Sachkonto	5236000	Unterhaltung der Maschinen und technischen Anlagen	500	0	500
Sachkonto	5238000	Geräte, Ausstattungs-u.sonst.Gebr.gegenst.	13.400,00	6.249,23	7.150,77
Sachkonto	5241000	Schülerbeförderungskosten	700	0	700
Sachkonto	5244000	Labor-u.Werkstättenbedarf, Lebens-u.Arzneimittel	0	166,66	-166,66
Sachkonto	5245000	Lehr-,Lern-u.Unterrichtsmittel,Schulbücher,Werkst.	8.800,00	9.282,64	-482,64
Sachkonto	5249000	Sonstige Aufwendungen für Sachleistungen	0	156,05	-156,05
Sachkonto	5291000	Sonstige Aufwendungen für Sach- u.Dienstleistungen	0	120,02	-120,02
Sachkonto	5621000	Mieten, Pachten und Erbbauzinsen	0	80	-80
Sachkonto	5622000	Leasing	0	6.906,52	-6.906,52
Sachkonto	5624900	Sonstige Aufwendungen d. Datenverarbeitung	0	3.578,05	-3.578,05
Sachkonto	5632000	Bücher, Fachliteratur, Zeitschriften	0	1.245,17	-1.245,17
Sachkonto	5634000	Telefongebühren, Datenübertragungskosten	0	337,5	-337,5
Sachkonto	5634600	Rundfunk- und Fernsehgebühren	0	210	-210
Sachkonto	5636000	Öffentlichkeitsarbeit	0	91,51	-91,51
Sachkonto	5639000	Sonstige Geschäftsaufwendungen	17.300,00	7.488,03	9.811,97
Sachkonto	5642000	Beitr. zu Wirtschaftsverb.,Berufsvertr. u.Vereinen	0	25	-25
		<b>Summe:</b>	<b>58.360,00</b>	<b>35.459,78</b>	<b>22.900,22</b>

Kostenstelle 2672175		Emanuel-Felke-Gymnasium Bad Sobernheim	Haushaltsjahr 2016		
Zeilenart	Nr.	Name	Ansatz	Gebucht	Verfügbar
Sachkonto	820200	Betriebs- und Geschäftsausstattung Zugang	6.600,00	4.760,00	1.840,00
Sachkonto	5237000	Unterhaltung der Betriebs- und Geschäftsausstattung	0	225,07	-225,07
Sachkonto	5238000	Geräte, Ausstattungs-u.sonst.Gebr.gegenst.	10.500,00	5.448,35	5.051,65
Sachkonto	5241000	Schülerbeförderungskosten	600	206,2	393,8
Sachkonto	5244000	Labor-u.Werkstättenbedarf, Lebens-u.Arzneimittel	0	67,28	-67,28
Sachkonto	5245000	Lehr-,Lern-u.Unterrichtsmittel,Schulbücher,Werkst.	6.900,00	5.565,58	1.334,42
Sachkonto	5246000	Kunstsamml.,wissenschaftl.Sammlungen, Bibliotheken	0	1.154,48	-1.154,48
Sachkonto	5249000	Sonstige Aufwendungen für Sachleistungen	0	341,6	-341,6
Sachkonto	5622000	Leasing	0	3.994,00	-3.994,00
Sachkonto	5624100	Laufende Lizenzaufwendungen	0	1.428,00	-1.428,00
Sachkonto	5624300	Unterhaltung Software, Updates	0	184,45	-184,45
Sachkonto	5624500	Geringwertige Geräte, Ausstattungs- und Gebr.ggst.	0	69,99	-69,99
Sachkonto	5624900	Sonstige Aufwendungen d. Datenverarbeitung	0	2.362,27	-2.362,27
Sachkonto	5631000	Büromaterial	0	476,95	-476,95
Sachkonto	5632000	Bücher, Fachliteratur, Zeitschriften	0	54,33	-54,33
Sachkonto	5633000	Porto und Versandkosten	0	43,5	-43,5
Sachkonto	5634000	Telefongebühren, Datenübertragungskosten	0	543,8	-543,8
Sachkonto	5634600	Rundfunk- und Fernsehgebühren	0	52,5	-52,5
Sachkonto	5639000	Sonstige Geschäftsaufwendungen	9.700,00	5.242,08	4.457,92
Sachkonto	5642000	Beitr. zu Wirtschaftsverb.,Berufsvertr. u.Vereinen	0	25	-25
		<b>Summe:</b>	<b>34.300,00</b>	<b>32.245,43</b>	<b>2.054,57</b>

Kostenstelle 2672182		IGS Sophie Sondhelm Bad Kreuznach		Haushaltsjahr 2016	
Zeilenart	Nr.	Name	Ansatz	Gebucht	Verfügbar
Sachkonto	820200	Betriebs- und Geschäftsausstattung Zugang	32.300,00	24.978,35	7.321,65
Sachkonto	2315200	Sonderposten vom privaten Bereich Zugang	0	-2.997,60	2.997,60
Sachkonto	2315300	Sonderposten vom privaten Bereich Abgang	0	49,96	-49,96
Sachkonto	4151000	Sonderposten aus Zuwendungen	0	-49,96	49,96
Sachkonto	4424900	Kostenerst./-umlage vom sonstigen öffentl. Bereich	-3.200,00	-6.253,50	3.053,50
Sachkonto	4425000	Kostenerst./-umlage vom privaten Bereich	0	-767	767
Sachkonto	4429000	Kostenerst./-umlage von Sonstigen	0	-245	245
Sachkonto	4629000	Sonstige (z.B. Spenden, Verkaufserlöse,...)	0	-400	400
Sachkonto	5238000	Geräte, Ausstattungs-u.sonst.Gebr.gegenst.	16.200,00	1.999,10	14.200,90
Sachkonto	5241000	Schülerbeförderungskosten	2.900,00	541	2.359,00
Sachkonto	5245000	Lehr-,Lern-u.Unterrichtsmittel,Schulbücher,Werkst.	12.700,00	5.907,53	6.792,47
Sachkonto	5246000	Kunstsamml.,wissenschaftl.Sammlungen, Bibliotheken	0	99,75	-99,75
Sachkonto	5248000	Sonstige bezogene Leistungen	0	13	-13
Sachkonto	5249000	Sonstige Aufwendungen für Sachleistungen	0	6.600,28	-6.600,28
Sachkonto	5622000	Leasing	0	11.208,71	-11.208,71
Sachkonto	5624100	Laufende Lizenzaufwendungen	0	210	-210
Sachkonto	5624200	Laufende Beratung	0	2.368,10	-2.368,10
Sachkonto	5624300	Unterhaltung Software, Updates	0	911,6	-911,6
Sachkonto	5624500	Geringwertige Geräte, Ausstattungs- und Gebr.ggst.	0	5.542,50	-5.542,50
Sachkonto	5624900	Sonstige Aufwendungen d. Datenverarbeitung	0	2.949,75	-2.949,75
Sachkonto	5631000	Büromaterial	0	4.835,75	-4.835,75
Sachkonto	5633000	Porto und Versandkosten	0	285	-285
Sachkonto	5634000	Telefongebühren, Datenübertragungskosten	0	944,99	-944,99
Sachkonto	5634600	Rundfunk- und Fernsehgebühren	0	210	-210
Sachkonto	5639000	Sonstige Geschäftsaufwendungen	14.900,00	12.299,71	2.600,29
		<b>Summe:</b>	<b>75.800,00</b>	<b>71.242,02</b>	<b>4.557,98</b>

Kostenstelle 2672211		Schule am Ellerbach Bad Kreuznach	Haushaltsjahr 2016		
Zeilenart	Nr.	Name	Ansatz	Gebucht	Verfügbar
Sachkonto	820200	Betriebs- und Geschäftsausstattung Zugang	42.050,00	6.814,41	35.235,59
Sachkonto	5237000	Unterhaltung der Betriebs- und Geschäftsausstattung	0	38,32	-38,32
Sachkonto	5238000	Geräte, Ausstattungs-u.sonst.Gebr.gegenst.	10.000,00	13.043,02	-3.043,02
Sachkonto	5241000	Schülerbeförderungskosten	500	571,55	-71,55
Sachkonto	5242000	Essenskosten	0	165,23	-165,23
Sachkonto	5244000	Labor-u.Werkstättenbedarf, Lebens-u.Arzneimittel	0	17,77	-17,77
Sachkonto	5245000	Lehr-,Lern-u.Unterrichtsmittel,Schulbücher,Werkst.	13.600,00	10.535,28	3.064,72
Sachkonto	5247000	Sonstige Verbrauchsmittel	0	482,74	-482,74
Sachkonto	5249000	Sonstige Aufwendungen für Sachleistungen	0	591,82	-591,82
Sachkonto	5291000	Sonstige Aufwendungen für Sach- u.Dienstleistungen	0	451,95	-451,95
Sachkonto	5622000	Leasing	0	3.611,43	-3.611,43
Sachkonto	5624300	Unterhaltung Software, Updates	0	2.288,75	-2.288,75
Sachkonto	5624900	Sonstige Aufwendungen d. Datenverarbeitung	0	509,24	-509,24
Sachkonto	5631000	Büromaterial	0	697,25	-697,25
Sachkonto	5632000	Bücher, Fachliteratur, Zeitschriften	0	187,49	-187,49
Sachkonto	5633000	Porto und Versandkosten	0	328,82	-328,82
Sachkonto	5634000	Telefongebühren, Datenübertragungskosten	0	558,62	-558,62
Sachkonto	5634600	Rundfunk- und Fernsehgebühren	0	210	-210
Sachkonto	5639000	Sonstige Geschäftsaufwendungen	9.200,00	4.335,18	4.864,82
Sachkonto	5641200	Kfz-Versicherungen	0	391,44	-391,44
Sachkonto	5642000	Beitr. zu Wirtschaftsverb.,Berufsvertr. u.Vereinen	0	25	-25
		<b>Summe:</b>	<b>75.350,00</b>	<b>45.855,31</b>	<b>29.494,69</b>

Kostenstelle 2672212		Don-Bosco Schule Bad Kreuznach	Haushaltsjahr 2016		
Zeilenart	Nr.	Name	Ansatz	Gebucht	Verfügbar
Sachkonto	820200	Betriebs- und Geschäftsausstattung Zugang	32.250,00	13.880,31	18.369,69
Sachkonto	5237000	Unterhaltung der Betriebs- und Geschäftsausstattung	0	259,41	-259,41
Sachkonto	5238000	Geräte, Ausstattungs-u.sonst.Gebr.gegenst.	4.800,00	11.283,89	-6.483,89
Sachkonto	5241000	Schülerbeförderungskosten	1.300,00	999,42	300,58
Sachkonto	5245000	Lehr-, Lern-u.Unterrichtsmittel,Schulbücher,Werkst.	3.200,00	3.836,69	-636,69
Sachkonto	5247000	Sonstige Verbrauchsmittel	0	314,66	-314,66
Sachkonto	5249000	Sonstige Aufwendungen für Sachleistungen	0	819,49	-819,49
Sachkonto	5622000	Leasing	0	3.229,12	-3.229,12
Sachkonto	5624900	Sonstige Aufwendungen d. Datenverarbeitung	0	112,17	-112,17
Sachkonto	5631000	Büromaterial	0	2.171,59	-2.171,59
Sachkonto	5632000	Bücher, Fachliteratur, Zeitschriften	0	660,14	-660,14
Sachkonto	5633000	Porto und Versandkosten	0	236,93	-236,93
Sachkonto	5634000	Telefongebühren, Datenübertragungskosten	0	260,84	-260,84
Sachkonto	5634600	Rundfunk- und Fernsehgebühren	0	210	-210
Sachkonto	5639000	Sonstige Geschäftsaufwendungen	4.400,00	1.935,51	2.464,49
Sachkonto	5642000	Beitr. zu Wirtschaftsverb.,Berufsvertr. u.Vereinen	0	25	-25
		<b>Summe:</b>	<b>45.950,00</b>	<b>40.235,17</b>	<b>5.714,83</b>

Kostenstelle 2672213		Wilhelm-Dröscher Schule Kirn	Haushaltsjahr 2016		
Zeilenart	Nr.	Name	Ansatz	Gebucht	Verfügbar
Sachkonto	820200	Betriebs- und Geschäftsausstattung Zugang	3.800,00	0	3.800,00
Sachkonto	5235000	Fahrzeugunterhaltung	0	90,76	-90,76
Sachkonto	5237000	Unterhaltung der Betriebs- und Geschäftsausstattung	0	456,96	-456,96
Sachkonto	5238000	Geräte, Ausstattungs-u.sonst.Gebr.gegenst.	5.000,00	6.137,33	-1.137,33
Sachkonto	5241000	Schülerbeförderungskosten	2.400,00	479	1.921,00
Sachkonto	5245000	Lehr-,Lern-u.Unterrichtsmittel,Schulbücher,Werkst.	3.000,00	4.663,80	-1.663,80
Sachkonto	5247000	Sonstige Verbrauchsmittel	0	62,52	-62,52
Sachkonto	5249000	Sonstige Aufwendungen für Sachleistungen	0	151,23	-151,23
Sachkonto	5622000	Leasing	0	290,21	-290,21
Sachkonto	5624900	Sonstige Aufwendungen d. Datenverarbeitung	0	622,87	-622,87
Sachkonto	5631000	Büromaterial	0	922,84	-922,84
Sachkonto	5632000	Bücher, Fachliteratur, Zeitschriften	0	143,49	-143,49
Sachkonto	5634000	Telefongebühren, Datenübertragungskosten	0	181,58	-181,58
Sachkonto	5634600	Rundfunk- und Fernsehgebühren	0	105	-105
Sachkonto	5639000	Sonstige Geschäftsaufwendungen	9.200,00	2.932,59	6.267,41
Sachkonto	5642000	Beitr. zu Wirtschaftsverb.,Berufsvertr. u.Vereinen	0	25	-25
		<b>Summe:</b>	<b>23.400,00</b>	<b>17.265,18</b>	<b>6.134,82</b>

Kostenstelle 2672214		Burgschule Schloßböckelheim	Haushaltsjahr 2016		
Zeilenart	Nr.	Name	Ansatz	Gebucht	Verfügbar
Sachkonto	820200	Betriebs- und Geschäftsausstattung Zugang	10.490,00	7.257,81	3.232,19
Sachkonto	5236000	Unterhaltung der Maschinen und technischen Anlagen	0	18,15	-18,15
Sachkonto	5237000	Unterhaltung der Betriebs- und Geschäftsausstattung	0	321,52	-321,52
Sachkonto	5238000	Geräte, Ausstattungs-u.sonst.Gebr.gegenst.	4.000,00	1.799,38	2.200,62
Sachkonto	5241000	Schülerbeförderungskosten	8.400,00	7.569,71	830,29
Sachkonto	5244000	Labor-u.Werkstättenbedarf, Lebens-u.Arzneimittel	0	244,31	-244,31
Sachkonto	5245000	Lehr-,Lern-u.Unterrichtsmittel,Schulbücher,Werkst.	2.700,00	4.497,67	-1.797,67
Sachkonto	5247000	Sonstige Verbrauchsmittel	0	518,66	-518,66
Sachkonto	5249000	Sonstige Aufwendungen für Sachleistungen	0	296,84	-296,84
Sachkonto	5622000	Leasing	0	928,2	-928,2
Sachkonto	5624300	Unterhaltung Software, Updates	0	820,74	-820,74
Sachkonto	5624900	Sonstige Aufwendungen d. Datenverarbeitung	0	1.293,45	-1.293,45
Sachkonto	5631000	Büromaterial	0	216,46	-216,46
Sachkonto	5632000	Bücher, Fachliteratur, Zeitschriften	0	38,29	-38,29
Sachkonto	5633000	Porto und Versandkosten	0	285,46	-285,46
Sachkonto	5634000	Telefongebühren, Datenübertragungskosten	0	187,48	-187,48
Sachkonto	5634600	Rundfunk- und Fernsehgebühren	0	210	-210
Sachkonto	5639000	Sonstige Geschäftsaufwendungen	8.700,00	6.451,38	2.248,62
Sachkonto	5642000	Beitr. zu Wirtschaftsverb.,Berufsvertr. u.Vereinen	0	25	-25
		<b>Summe:</b>	<b>34.290,00</b>	<b>32.980,51</b>	<b>1.309,49</b>

Kostenstelle 2672311		BBS TGHS Bad Kreuznach	Haushaltsjahr 2016		
Zeilenart	Nr.	Name	Ansatz	Gebucht	Verfügbar
Sachkonto	820200	Betriebs- und Geschäftsausstattung Zugang	54.660,00	41.136,37	13.523,63
Sachkonto	2315200	Sonderposten vom privaten Bereich Zugang	0	-8.252,09	8.252,09
Sachkonto	2315300	Sonderposten vom privaten Bereich Abgang	0	34,38	-34,38
Sachkonto	4151000	Sonderposten aus Zuwendungen	0	-34,38	34,38
Sachkonto	4424900	Kostenerst./-umlage vom sonstigen öffentl. Bereich	-4.200,00	-4.587,96	387,96
Sachkonto	4425000	Kostenerst./-umlage vom privaten Bereich	0	-770	770
Sachkonto	5225000	Reinigung	0	30,07	-30,07
Sachkonto	5237000	Unterhaltung der Betriebs- und Geschäftsausstattung	0	71,4	-71,4
Sachkonto	5238000	Geräte, Ausstattungs- u. sonst. Gebr. gegenst.	48.900,00	50.049,28	-1.149,28
Sachkonto	5241000	Schülerbeförderungskosten	2.600,00	185	2.415,00
Sachkonto	5245000	Lehr-, Lern- u. Unterrichtsmittel, Schulbücher, Werkst.	32.200,00	46.622,78	-14.422,78
Sachkonto	5247000	Sonstige Verbrauchsmittel	0	106,39	-106,39
Sachkonto	5249000	Sonstige Aufwendungen für Sachleistungen	0	2.119,86	-2.119,86
Sachkonto	5291000	Sonstige Aufwendungen für Sach- u. Dienstleistungen	0	2.762,21	-2.762,21
Sachkonto	5622000	Leasing	0	10.393,78	-10.393,78
Sachkonto	5624300	Unterhaltung Software, Updates	0	2.260,97	-2.260,97
Sachkonto	5624900	Sonstige Aufwendungen d. Datenverarbeitung	0	8.527,99	-8.527,99
Sachkonto	5631000	Büromaterial	0	1.186,96	-1.186,96
Sachkonto	5632000	Bücher, Fachliteratur, Zeitschriften	0	2.306,75	-2.306,75
Sachkonto	5633000	Porto und Versandkosten	0	-3.689,06	3.689,06
Sachkonto	5634000	Telefongebühren, Datenübertragungskosten	0	1.442,07	-1.442,07
Sachkonto	5634600	Rundfunk- und Fernsehgebühren	0	105	-105
Sachkonto	5639000	Sonstige Geschäftsaufwendungen	45.000,00	15.757,30	29.242,70
Sachkonto	5642000	Beitr. zu Wirtschaftsverb., Berufsvertr. u. Vereinen	0	25	-25
		<b>Summe:</b>	<b>179.160,00</b>	<b>167.790,07</b>	<b>11.369,93</b>

Kostenstelle 2672312		BBS Wirtschaft Bad Kreuznach		Haushaltsjahr 2016	
Zeilenart	Nr.	Name	Ansatz	Gebucht	Verfügbar
Sachkonto	820200	Betriebs- und Geschäftsausstattung Zugang	33.200,00	44.041,89	-10.841,89
Sachkonto	4424900	Kostenerst./-umlage vom sonstigen öffentl. Bereich	-500	0	-500
Sachkonto	5237000	Unterhaltung der Betriebs- und Geschäftsausstattung	0	248	-248
Sachkonto	5238000	Geräte, Ausstattungs-u.sonst.Gebr.gegenst.	21.400,00	9.346,96	12.053,04
Sachkonto	5241000	Schülerbeförderungskosten	1.100,00	93,7	1.006,30
Sachkonto	5245000	Lehr-,Lern-u.Unterrichtsmittel,Schulbücher,Werkst.	14.100,00	5.132,10	8.967,90
Sachkonto	5247000	Sonstige Verbrauchsmittel	0	32,65	-32,65
Sachkonto	5249000	Sonstige Aufwendungen für Sachleistungen	0	186,45	-186,45
Sachkonto	5291000	Sonstige Aufwendungen für Sach- u.Dienstleistungen	0	142,09	-142,09
Sachkonto	5622000	Leasing	0	7.491,80	-7.491,80
Sachkonto	5624200	Laufende Beratung	0	3.558,10	-3.558,10
Sachkonto	5624300	Unterhaltung Software, Updates	0	928,2	-928,2
Sachkonto	5624500	Geringwertige Geräte, Ausstattungs- und Gebr.ggst.	0	2.055,46	-2.055,46
Sachkonto	5624900	Sonstige Aufwendungen d. Datenverarbeitung	0	6.870,30	-6.870,30
Sachkonto	5629000	Sonst. Aufwend.f.d.Inanspruchn.v. Rechten+Diensten	0	383,99	-383,99
Sachkonto	5632000	Bücher, Fachliteratur, Zeitschriften	0	76,58	-76,58
Sachkonto	5633000	Porto und Versandkosten	0	50,55	-50,55
Sachkonto	5634000	Telefongebühren, Datenübertragungskosten	0	727,72	-727,72
Sachkonto	5634600	Rundfunk- und Fernsehgebühren	0	105	-105
Sachkonto	5639000	Sonstige Geschäftsaufwendungen	19.700,00	11.646,37	8.053,63
Sachkonto	5642000	Beitr. zu Wirtschaftsverb.,Berufsvertr. u.Vereinen	0	25	-25
		<b>Summe:</b>	<b>89.000,00</b>	<b>93.142,91</b>	<b>-4.142,91</b>

Kostenstelle 2672313		Berufsbildende Schule Kirn	Haushaltsjahr 2016		
Zeilenart	Nr.	Name	Ansatz	Gebucht	Verfügbar
Sachkonto	820200	Betriebs- und Geschäftsausstattung Zugang	26.460,00	5.658,50	20.801,50
Sachkonto	2315300	Sonderposten vom privaten Bereich Abgang	0	1.000,00	-1.000,00
Sachkonto	4151000	Sonderposten aus Zuwendungen	-1.010,00	-1.000,00	-10
Sachkonto	4425000	Kostenerst./-umlage vom privaten Bereich	0	-149,27	149,27
Sachkonto	5236000	Unterhaltung der Maschinen und technischen Anlagen	0	127,27	-127,27
Sachkonto	5238000	Geräte, Ausstattungs-u.sonst.Gebr.gegenst.	14.400,00	6.047,62	8.352,38
Sachkonto	5241000	Schülerbeförderungskosten	800	64,4	735,6
Sachkonto	5245000	Lehr-,Lern-u.Unterrichtsmittel,Schulbücher,Werkst.	9.500,00	9.780,20	-280,2
Sachkonto	5246000	Kunstsamml.,wissenschaftl.Sammlungen, Bibliotheken	0	133,9	-133,9
Sachkonto	5249000	Sonstige Aufwendungen für Sachleistungen	0	597,51	-597,51
Sachkonto	5622000	Leasing	0	2.090,76	-2.090,76
Sachkonto	5624100	Laufende Lizenzaufwendungen	0	928,2	-928,2
Sachkonto	5624300	Unterhaltung Software, Updates	0	642,6	-642,6
Sachkonto	5624900	Sonstige Aufwendungen d. Datenverarbeitung	0	15.706,09	-15.706,09
Sachkonto	5631000	Büromaterial	0	559,65	-559,65
Sachkonto	5632000	Bücher, Fachliteratur, Zeitschriften	0	407,54	-407,54
Sachkonto	5633000	Porto und Versandkosten	0	945,51	-945,51
Sachkonto	5634000	Telefongebühren, Datenübertragungskosten	0	711,15	-711,15
Sachkonto	5634600	Rundfunk- und Fernsehgebühren	0	52,5	-52,5
Sachkonto	5635000	Öffentliche Bekanntmachungen	0	438,12	-438,12
Sachkonto	5639000	Sonstige Geschäftsaufwendungen	13.300,00	7.123,04	6.176,96
		<b>Summe:</b>	<b>63.450,00</b>	<b>51.865,29</b>	<b>11.584,71</b>
		<b>Schulen insgesamt:</b>	<b>1.253.730,00</b>	<b>1.117.786,76</b>	<b>135.943,24</b>
		Summe Investitionen Betriebs- und Geschäftsausst.	443.490,00	226.333,87	217.156,13
		Summe Sonderposten (23...)	0,00	-9.333,43	9.333,43
		Summe Erträge (4.....)	-30.760,00	-43.525,75	12.765,75
		Summe Aufwand (5...)	841.000,00	944.312,07	-103.312,07
		Summe Aufwand (Kto 5238000 Geräte, Ausstattung)	21.450,00	2.741,61	18.708,39